

atelier

hamb

BLACK BOX

CINEMA

METROPOL

Southern

uci KINOWELT

UFA-PALAST DÜSSELDORF

FFT

kanzhaus nr.w

Q DEUTSCHE OPER AM RHEIN DÜSSELDORF

zak

D'haus

Junges Schauspielhaus

TONHALLE DÜSSELDORF Einfach fühlbar

Komödchen

NEUER TANZ

Hf Heinersdorff Konzerte

JAZZSCHMIEDE

MUSEUM KUNSTPALAST

Düsseldorfer Marionetten-Theater

Stary THEATER

FLINE

IAS

THEATER KANTINE

Frauenberatungsstelle Düsseldorf o. V.

FREI ZEIT STÖTTE GARATH

BÜRGERHAUS REISHOLZ

31

# Kultur. Kino. Düsseldorf. **biograph**

November 2016 / 37. Jhg.

[www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN

EIN FILM VON VINCENT PEREZ

NACH DEM ROMAN VON HANS FALLADA



jederstirbtfuersichallein.x-verleih.de

FRANK GOOSENS

# Radio Heimat

Damals war auch scheiße!



AB 17. NOVEMBER IM KINO

## Ouvertüre von Hans Hoff Mehr Luft

Düsseldorf hat eindeutig zu viel Himmel. Zu viel Freiheit. Zu viel Weitsicht. Bauen wir das doch einfach alles zu. Untertunneln wir unser Leben. Finden wir uns ab mit dem Dasein in Schluchten. Vertreiben wir das letzte bisschen Luft. Ein Lob der Enge.



Hans Hoff

Seit 1. April 1988 verfasst Hans Hoff Texte für den **biograph**. Er war zehn Jahre lang Medienredakteur der Rheinischen Post und pendelt derzeit als freier Journalist zwischen Nideggen und Düsseldorf. Der gebürtige Düsseldorfer, Jahrgang 1955, schreibt regelmäßig Artikel für die Süddeutsche Zeitung, die Welt am Sonntag und das Fachmagazin „Journalist“. Samstags und sonntags erscheint sein Medienblog bei dwdl.de. Außerdem lässt er seine Gesangsstimme erklingen in der Bluesband Old Love.

Investoren werden gehätschelt, gepflegt und notfalls mit einer warmen Darmspülung beglückt. Alles, was sie wollen. Wie sie wollen. Wenn sie wollen dürfen sie auch den Platz neben dem Rheinturm himmelhoch befüllen. Warum auch nicht? Wer braucht schon diesen unansehnlichen Parkplatz, der dort Raum greift. Und den Gustaf-Gründgens-Platz? Den bauen wir einfach zu, tun aber auf Bildern so, als würden wir ein tolles Entree erschaffen für das Schauspielhaus, das wir für geneigte Investoren im gleichen Zug aber gerne von Kultur befreien oder gleich ganz abreißen. Wie hätten Sie's denn gerne, Herr Investor? Dass Bilder und die spätere Realität wenig miteinander zu tun haben müssen, sieht man an den Klötzen, die sich Kö-Bogen nennen. Hat es schon jemand außer mir bemerkt? Sie klauen uns gerade die Luft. Sie wollen hoch hinaus, und sie verriegeln unsere Blicke. Weitblick ist gefährlich. Wer weit blickt, kann bemerken, dass kurzsichtige Entscheidungen für Investoren auf lange Sicht die Lebensqualität aller einschränken.

Was wäre das Dreischeidenhaus oder das Mannesmannhochhaus ohne die Luft drum herum. Wenn jetzt darüber nachgedacht wird, den Rheinturm einzukesseln, dann hat das eine ganz besondere Bedeutung. Ein neuer Wohnturm direkt neben dem Rheinturm würde sich anschmiegen wie ein Parasit an den Wirt, er würde den daneben liegenden Witz von Grünfläche, den manche euphemistisch Park nennen, vollends entwerten. Zudem wäre ein weiterer optischer Zugang zum Rhein versperrt, eine Achse gebrochen.

Dabei gibt es durchaus Räume, die mit weniger Schaden bebaubar wären. Hat beispielsweise schon irgendwer eine Liebe zum Parkhaus vor dem Landtag entwickelt? Würde wer weinen, wenn das weichen müsste? Die geplanten Türme am Rheinturm sind aber noch in weiterer Sicht ein großes Symbol. Sie signalisieren, was aus dem Bürgermeister geworden ist, dessen unerwarteter Sieg einst seinen Vorgänger zwang, durch die Küche zu fliehen. Wie viele Hoffnungen lagen auf diesem Mann. Und nun? Enttäuscht er eine nach dem anderen, ist sehr offenbar infiziert vom Morbus-Erwin, einer Krankheit, die den Träger sinnlos Geld rauspulvern und Investoren um jeden Preis hätscheln lässt. Ein Konzept entdecken dahinter nur noch Parteigenossen, wenn überhaupt.

Vielmehr handelt es sich sehr offensichtlich um gelebte Verzweiflung, die diesen Mann treibt. Er hat nicht im Griff, was er sich vorgenommen hat. Bürgernähe wird nur noch vorgetäuscht im Rathaus. Die Menschen der Stadt dürfen zwar hier und da was sagen, aber danach wird alles so gemacht wie geplant. Siehe Tour de France. Die Sachzwänge, sie verstehen. Die explodierenden Mieten.

Zu konstatieren ist derweil ein zunehmender Zentralismus. Die Fäden laufen alle zusammen an einer Stelle, besonders jene, die zu sehr teuren Fehlentscheidungen führen. Siehe Tour de France. Protzprojekte häufen sich auf der einen Seite, hohe Abfindungszahlungen auf der anderen. Das enttäuscht all jene, die damals meinten, sie hätten eine Wende herbei gewählt. Nun sehen sie, dass sie sich einen kleinen Sonnenkönig herangezüchtet haben, einen der unkontrolliert regiert, wie ihm das passt. Siehe Tour de France. Das Amt hat ihn in Blitzeseile deformiert, und es stellt sich die Frage, ob Dirk Elbers das in irgendeiner Weise schlechter gemacht hätte. Diese Stadt wird vor die Hunde regiert, und irgendwann werden uns deshalb Licht und Luft ausgehen. Die neuen Türme am Hafen sind da nur das deutlichste Symptom. Es ist zum Heulen. //

## NOVEMBER

HÖHEPUNKTE

**04** Freitag 20:00 Uhr  
**Sascha Korf**  
„Wer zuletzt lacht,  
lacht am längsten“  
€ 16,- VVK/18,- AK

SCHAU STALL

**11** Freitag 20:00 Uhr  
**Mattias Engling**  
„NICHTSDESTOWENIGERTROTZ“  
€ 14,- VVK/16,- AK

SCHAU STALL

**12** Samstag 20:00 Uhr  
**Brother Dege**  
+ The Brotherhood of Blues  
Konzert  
€ 16,- VVK/18,- AK

SCHAU STALL

Spaß.Abende  
ermöglicht durch die Stadtwerke Langenfeld  
**18** Freitag 20:00 Uhr  
**Eröffnungsrevue**  
Mit Nessi Tausendschön  
+ „Knacki“ Deuser u.a.  
€ 20,- VVK/23,- AK

SCHAU PLATZ

**19** Samstag 20:00 Uhr  
**die feisten**  
„Versuchslabor Teil III“  
Spaß.Abende € 16,- VVK/18,- AK

SCHAU STALL

**20** Sonntag 17:00 Uhr  
**Stefan Verhasselt**  
„Wer kommt, der kommt“  
€ 16,- VVK/18,- AK

SCHAU STALL

**23** Mittwoch 20:00 Uhr  
**Ralph Caspers**  
„Ab in die Dertschi“  
€ 17,- VVK/20,- AK

SCHAU PLATZ

**25** Freitag 20:00 Uhr  
**Stefan Waghübinger**  
„Außergewöhnliche  
Belastungen“  
Spaß.Abende € 16,- VVK/18,- AK

SCHAU STALL

**26** Samstag 20:00 Uhr  
**René Steinberg**  
„Irres ist menschlich“  
€ 16,- VVK/18,- AK

SCHAU STALL

**29** Dienstag 20:00 Uhr  
**Rob Vegas**  
+ **Roland Baisch**  
„Ich, Harald Schmidt“  
(Vorsicht Fälschung)  
€ 16,- VVK/18,- AK

SCHAU STALL

**SCHAUPLATZ**  
LANGENFELD GMBH

Schaustall  
Winkelsweg 38  
40764 Langenfeld  
Info: 02173 - 794 46 00  
facebook.com/SchauPlatzLangenfeld

Schauplatz  
Hauptstraße 129  
40764 Langenfeld

€ 3,- Ermäßigung für Schüler, Studenten,  
Auszubildende, FSJler bis 30 Jahre sowie  
Sozialpassinhaber. Vorverkaufspreise zzgl.  
Gebühren. www.schauplatz.de



## Rosa



**Achtung, Schranke!** Wenn es um das Thema Parkplatzzschranken geht, bekommt Rosa echt einen Hals. Erst neulich hat sie so ein Ding auf den Kopf bekommen, aber richtig! Und jetzt bekommen wir so eine Parkplatzzschranke auch noch auf dem Gelände. Ein Parkschein kostet dann Eur. 2,50 pro Abend. Das tut uns leid. Nehmen Sie doch die Bahn, gerade wenn Sie ein Glas mehr trinken wollen. Bei uns gibt's Vino und Prosecco - schrankenlos.

Jedes Stück inkl. 3-Gänge-Menü

Foto: thea1 / photocase.de

## Termine November

- 02.11. Trattoria
- 04.11. Mensch Viktor
- 05.11. Mensch Viktor
- 07.11. Rosa
- 08.11. Rosa
- 09.11. Bleibt Liebe
- 25.11. Bleibt Liebe
- 26.11. Bleibt Liebe
- 29.11. Trattoria
- 30.11. Trattoria

Tickets gibt's wieder für Stücke ab Januar. Termine erfahren Sie telefonisch oder auf unserer Homepage.

Ronsdorfer Straße 74  
40233 Düsseldorf  
www.theaterkantine.de  
Reservierung:  
Telefon 0211 5989 60 60

**THEATER KANTINE**

## 04 / biograph



Foto: JoseLuiz Pederneiras/Vlasman

### Internationale Tanzwochen Neuss

**Grupo Corpo, Belo Horizonte**  
13. 11. - 20.00 Uhr - Stadthalle Neuss

Der Abend in der Stadthalle Neuss beginnt um 20.00 Uhr mit der Suite Branca, die die Choreographin Cassi Abranches zum 40-jährigen Jubiläum

um der Compagnie geschaffen hat: Wie ein riesiger Gletscher erscheint die Szenerie mit den weiß gekleideten Tänzern, dem weißen Boden und dem weißen Bühnenbild, durch das sich die Akteure von Samuel Rosas Musik umhertreiben lassen. //

### Theater und...

- 03 Schauspiel Langenfeld
- 03 Ouverture von **Hans Hoff**
- 04 Theaterkantine
- 06-07 Forum Freies Theater
- 08-10 Theater in Düsseldorf
- 09 Kom(m)ödchen
- 11 Düsseldorfer Marionettentheater
- 14-15 Düsseldorfer Schauspielhaus
- 17-19 zakk
- 23 **Eine Welt Tage** Düsseldorf
- 28 Rheinisches Landestheater Neuss
- 28 Bürgerhaus Reisholz
- 29 Freizeitstätte Garath
- 31 Theater an der Luegallee
- 33 Savoy Theater
- 52 Frauenberatungsstelle
- 53 Ratingen Kultur

### Kunst

- 62 Galerien und Museen im November
- 63 Künstler in Düsseldorf: Gereon Krebber

### Tanz und Musik

- 05 Tonhalle
- 11 Tanz in Düsseldorf
- 12/13 tanzhaus nrw
- 16 Deutsche Oper am Rhein
- 20/21 Rock, Pop, Jazz: Tipps von **Hans Hoff**
- 22 Heinersdorff Konzerte
- 22 Klassik
- 54 Jazzschmiede



Die Big Band der Hochschule Düsseldorf präsentiert am 26.11. „Songs From New York“

### Literatur

- 16 Die biograph Buchbesprechung

### Termine

- 64-79 Alle Veranstalter im Monatsüberblick

## Inhalt im November 2016

### Film ABC

#### Neue Filme in Düsseldorf

- 38 Aloys
- 36 Amerikanisches Idyll
- 38 Arrival
- 32 Cafe Society
- 30 Dieses Sommergefühl
- 35 Egon Schiele – Tod und Mädchen
- 36 Die Florence Foster Jenkins Story
- 37 Florence Foster Jenkins
- 29 Eine Geschichte von Liebe und Finsternis
- 27 Haymatloz – Exil in der Türkei
- 38 Ich, Daniel Blake
- 35 Jeder stirbt für sich allein
- 38 Kati Kati
- 33 Magnus – Der Mozart des Schachs
- 30 Mapplethorpe: Look at the Pictures
- 32 Die Mitte der Welt
- 30 Morris aus Amerika
- 26 Nirgendwo
- 29 Die Ökonomie der Liebe
- 26 Ostfriesisch für Anfänger
- 34 Paterson
- 34 Peter Handke – Bin im Wald. Kann sein, dass ich mich verspäte
- 31 POTTOriginale
- 57 Radio Heimat
- 32 Soy Nero
- 28 Die Tänzerin
- 30 Transit Havanna
- 27 Das Versprechen – Erste Liebe lebenslanglich
- 33 Was Männer sonst nicht zeigen
- 26 Die Wildente
- 34 Winna – Weg der Seelen
- 36 Wir sind Juden aus Breslau
- 31 Wundervolle Welt 3 D
- 26 Die Zeit der Frauen

### Kino

- 26-38 **Erstaufführungen** der Düsseldorfer Filmkunstkinos
- 40/41 **Sonderprogramme** der Düsseldorfer Filmkunstkinos
- 42 **Das neue Polnische Kino**
- 42 **Eine Welt Filmtage**
- 43-44 **Klassik im Kino**
- 44-46 **Filmindex -** Repertoire der Filmkunstkinos
- 46 **Kinderkino in den Filmkunstkinos**
- 48/49 **Programmübersicht Black Box**
- 50/51 **Sonderprogramme und Filmreihen in der Black Box**
- 52-55 **Filmindex Black Box**
- 56 **Programm KinderKinoFest**
- 57-58 **Mainstream - Kino**
- 60 **UFA-Palast Düsseldorf**

# Düsseldorfer Symphoniker DIE LÖCHIS

#IGNITION

Di. 29. November  
18 Uhr



## NOVEMBER

DI 01 19:00 **GORAN BREGOVIC AND HIS WEDDING & FUNERAL BAND**

SA 05 20:00 **NA HÖR'N SIE MAL!**  
notabu.ensemble neue musik  
Mark-Andreas Schlingensiepen, Dirigent  
*Mantovani - D'un rêve parti*  
*Maida - Doppelklänge*  
*Boulez - Dérive I*  
*Dusapin - Invece*  
*Hervé - En mouvement*  
+ 19:30 Uhr Einführungsveranstaltung „SpaceWalk“

SO 06 11:00 **ORCHESTER DER LANDESREGIERUNG**  
Mitglieder des Reading Symphony Orchestra  
Eberhard Bäumler, Dirigent und Moderation  
*Händel - La Réjouissance*  
*Strauß - Kaiser-Walzer*  
*Elgar - Pomp and Circumstance*  
*March No.1*  
*Grieg - In der Halle des Bergkönigs*  
*Meyerbeer - Krönungsmarsch (Le prophète)*  
*Zimmer - König der Löwen*  
+ 12:00 Uhr Instrumentenschau in der Rotunde

SO 06 11:00 **DAS SYMPHONISCHE PALAIS**  
Emilian Piedicuta, Violine  
Verona Maier, Klavier  
*Prokofjew - Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 f-Moll*  
*Ravel - Sonate für Violine und Klavier G-Dur*  
*Brahms - Sonate für Violine und Klavier d-Moll*

SO 06 16:30 **EHRING GEHT INS KONZERT - "KLASSIK TO GO"**  
Düsseldorfer Symphoniker  
Yoé Miyazaki, Violine  
Christian Ehring, Moderation  
Masahiro Izaki, Dirigent  
*Beethoven - Ouverture zu „Egmont“*  
*Romanze für Violine und Orchester Nr. 1 G-Dur*  
*Tschaikowsky - Mélodie und Walzer-Scherzo für Violine und Orchester*  
*Milhaud - Concertino de printemps*  
*Kodály - Tänze aus Galánta*  
*Akutagawa - Finale aus: Trinita sinfonica*

MO 07 20:00 **JAZZNIGHTS**  
**AL JARREAU & NDR BIGBAND**  
*Das Duke Ellington Songbook*

DO 10 20:00 **JULIA ENGELMANN**  
*Eines Tages, Baby - UPGRADE*

FR 11 20:00 **THORSTEN HAVENER**  
*Der Körpersprachen-Code*

SA 12 20:00 **LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA**  
Christian Tetzlaff, Violine  
Robin Ticciati, Dirigent  
*Mendelssohn - Violinkonzert e-Moll*  
*Bruckner - Symphonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“*

MO 14 20:00 **RUDBOLF BUCHBINDER**  
*Bach - Englische Suite Nr. 3 g-moll*  
*Beethoven - Sonate f-Moll op. 57 „Appassionata“*  
*Schubert - Klaviersonate B-Dur D 960*

FR 18 20:00 **STERNZEICHEN**  
Düsseldorfer Symphoniker  
Hanna-Elisabeth Müller, Sopran  
Adam Fischer, Dirigent  
SO 20 11:00 *Haydn - Symphonie Nr. 103 Es-Dur*  
*„Mit dem Paukenwirbel“*  
Mahler - *Symphonie Nr. 4 G-Dur*

MO 21 20:00 **Freitag: + Startalk 19 Uhr + Kinderbetreuung + Jazz-Brunch ab 13:00** **Sonntag: + Startalk 19 Uhr** **Montag: + Startalk 19 Uhr**

MI 23 20:00 **RUSSISCHE NATIONALPHILHARMONIE**  
Nikolai Tokarew, Klavier  
Vladimir Spivakov, Dirigent  
*Tschaikowsky - Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23*  
*Rachmaninow - Symphonische Tänze op. 45*

SA 26 20:00 **KLAUS HOFFMANN**  
Hawo Blech, Klavier  
Michael Brandt, Gitarre  
Peter Keiser, Bass  
Stephan Genze, Drums

SO 27 11:00 **STERNSCHNUPPE - FAMILIENKONZERT**  
Bläserquintett Quint Olé  
Ronja Nadler, Tanz  
Moritz Fleiter, Spiel  
Nora Pfahl, Choreografie und Regie  
Regine Held, Oboe und Konzept

SO 27 11:00 **BIG BANG**  
Symphonieorchester der RSH Düsseldorf  
Sebastian Langer, Klarinette  
Rüdiger Bohn, Dirigent  
*Mozart - Klarinettenkonzert A-Dur KV 622*  
*Bruckner - Symphonie Nr. 9 d-Moll*

DI 29 18:00 **#IGNITION**  
Düsseldorfer Symphoniker & special guests  
Johannes Klumpp, Dirigent  
Jörg Mohr, Regie  
Fritz Gnadt, Motion Designer & Media Artist

MI 30 20:00 **TSCHJECHISCHE PHILHARMONIE**  
Khatia Buniatishvili, Klavier  
Jiri Belohlavek, Dirigent  
*Leos Janáček - „Des Geigers Kind“*  
*Schumann - Klavierkonzert a-Moll*  
*Dvořák - Symphonie Nr. 7 d-Moll*

**TONHALLE DÜSSELDORF**  
Einfach fühlen

# Die Ästhetik des Widerstands

## Zum 100. Geburtstag von Peter Weiss



Peter Weiss (1916–1982), bildender Künstler, Filmemacher, Schriftsteller und Dramatiker, war einer der vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Von 1972 bis 1980 arbeitete er an seinem dreibändigen Hauptwerk „Die Ästhetik des Widerstands“. Der Roman erzählt aus der Perspektive eines jungen kommunistischen Arbeiters die Geschichte des antifaschistischen Widerstands. Gleichzeitig geht es darum, wie die Werke der Malerei und der Literatur dabei helfen, „die Geschichte gegen den Strich zu bürsten“ (Walter Benjamin). Anhand von Betrachtungen des Pergamonaltars, Géricaults „Floß der Medusa“ und Picassos „Guernica“ wird eine eigene „Kunst des Bilderansehns“ erprobt. Eine Reihe von Lesungen, Filmen und Diskussionen an verschiedenen Orten in Düsseldorf lädt zur Begegnung mit dem auch heute aktuellen Werk von Peter Weiss ein. Theaterleute, Literat\*innen, bildende Künstler\*innen und Wissenschaftler\*innen geben Einblick in ihre Beschäftigung mit der „Ästhetik des Widerstands“.

4.–9. November 2016

FFT Düsseldorf in Kooperation mit Filmwerkstatt, Kunstakademie, Mahn- und Gedenkstätte, Zentralbibliothek



Nicoleta Esinencu  
**LIFE / Theater**  
8.11. & 9.11. / 20 Uhr / FFT Kammerspiele

Seit November 2013 veröffentlicht die ukrainische Künstlerin Alevtina Khakidze auf Facebook Ausschnitte aus Telefongesprächen mit ihrer Mutter. Diese versucht in Zhdanivka ein würdiges Leben zu bewahren – einer Kleinstadt im Osten der Ukraine, mitten im Krieg, in der Nachbarn aufgehört haben, miteinander zu reden und die Grenzen auf einmal zwischen „Denen“ und „Uns“ verlaufen. Die moldauische Autorin und Regisseurin Esinencu nimmt dies zum Ausgangspunkt für ihre neue Arbeit, in der sie die Möglichkeiten und Grenzen von individuellem Widerstand in Zeiten des Krieges und medialer Propaganda untersucht. *In rumänischer und russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln*

Foto: Niata Moraru



### Claudia Bosse / theatercombinat IDEAL PARADISE

17.11.–19.11. ➔ 19 Uhr  
➔ Stadtraum

Europa – das Paradies? Europa – eine Katastrophe? **Ideal Paradise** ist eine performative Untersuchung möglicher Formen des Zusammenlebens in einer von Erschütterungen geprägten Gegenwart. Claudia Bosse und theatercombinat fragen: „Wie wollen wir zusammen leben? Innerhalb welcher Grenzen?“ Sie nehmen ihr Publikum mit auf eine urbane Reise durch verschiedene Stationen in Düsseldorf, auf der sie Territorien und die Grenzen ihrer Aushandlungen hinterfragen. Zuschauer\*innen und Performer\*innen durchwandeln die Stadt und stellen Situationen her, die zwischen fragilen Gemeinschaften und unmöglichen Zusammenkünften oszillieren. Sie sind eingeladen zu einem Gegenlesen der städtischen Wirklichkeit.



### Santiago Blaum THIS IS NOT OK!

25.11. \* 26.11. ➔ 20 Uhr  
FFT Juta ➔ Kasernenstraße 6

Erlaubt ist, was gefällt? Im Gegenteil! Was gesellschaftlich akzeptiert ist und was nicht, unterliegt einem strengen Reglement. **This is not OK!** überschreitet die Grenzen des guten Geschmacks und feiert ein Fest der Hässlichkeit mit Pantomime, sexy Tänzen und ganz viel altmodischem Theater-Schauspiel. Das Ganze wird verpackt in eine richtige Geschichte: Andrew Lloyd Webbers „Phantom der Oper“ probt „Opening Night“ von John Cassavetes! Das Publikum ist eingeladen, seine distanzierte Position zu verlassen und die Schuld aus den „guilty pleasures“ zu streichen.  
➔ ☞ Publikumsgespräch am 25.11.

FR 4.11. 18.30 Uhr × FFT Kammerspiele  
Harun Farocki **ZUR ANSICHT: PETER WEISS** × Film  
× Die Ästhetik des Widerstands

FR 4.11. 19.30 Uhr × FFT Kammerspiele  
Robert Stadlober ... **LEST PETER WEISS**  
× Die Ästhetik des Widerstands

FR 4.11. 20.30 Uhr × FFT Kammerspiele  
Friederike Kretzen, Thomas Krupa, Tilmann Neuffer,  
Dierk Schmidt, Robert Stadlober **KUNST UND  
WIDERSTAND** × Künstlergespräch  
× Die Ästhetik des Widerstands

SA 5.11. 12 Uhr × Zentralbibliothek  
FFT & Friends ... **LESEN PETER WEISS**  
× Die Ästhetik des Widerstands

SA 5.11. 16 Uhr × Kunstakademie Düsseldorf  
Studierende der Kunstakademie ... **LESEN PETER  
WEISS** × Die Ästhetik des Widerstands

SA 5.11. 19 Uhr × Filmwerkstatt Düsseldorf  
Phil Collins **DELETE BEACH (2016)** × Film  
× Die Ästhetik des Widerstands

SA 5.11. 20 Uhr × Filmwerkstatt Düsseldorf  
Peter Weiss **HÄGRINGEN (1959)** × Film  
× Die Ästhetik des Widerstands

SO 6.11. 15 Uhr × Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf  
Crescentia Dünßer, Rupert J. Seidl ... **LESEN PETER  
WEISS** × Die Ästhetik des Widerstands

SO 6.11. 17 Uhr × FFT Kammerspiele  
Otto Kukla ... **LEST PETER WEISS**  
× Die Ästhetik des Widerstands

SO 6.11. 17.30 Uhr × FFT Kammerspiele  
Hans Coppi jr., Peter Kammerer **WIDERSTAND  
ZWISCHEN HELDENTUM UND VERRAT** × Gespräch  
× Die Ästhetik des Widerstands

DI 8.11. 20 Uhr × FFT Kammerspiele  
Nicoleta Esinencu **LIFE** × Publikumsgespräch  
× Die Ästhetik des Widerstands

MI 9.11. 20 Uhr × FFT Kammerspiele  
Nicoleta Esinencu **LIFE** × Die Ästhetik des Widerstands  
FR 11.11. 18 Uhr × FFT Juta  
Professur für die Geschichte der Europäischen  
Expansion (HHU) **DÜSSELDORFS GLOBALGESCHICHTE**  
× Präsentation

FR 11.11. 20 Uhr × FFT Juta  
kainkollektiv / OTHNI **FIN DE MISSION**  
× Publikumsgespräch

SA 12.11. 18.30 Uhr × FFT Juta  
Frank Raddatz, Sonja Rothweiler u.a.  
**PERFORMATIVE STRATEGIEN 1 – ACTING CITIES**  
× Buchvorstellung und Diskussion

SA 12.11. 20 Uhr × FFT Juta  
kainkollektiv / OTHNI **FIN DE MISSION**

SA 12.11. 21 Uhr × FFT Kammerspiele  
Konzert **JAKÖNIGJA**

DO 17.11. 19 Uhr × Stadtraum  
Claudia Bosse / theatercombinat **IDEAL PARADISE**  
× Living Dead

FR 18.11. 11 Uhr × FFT Juta  
**KULTUR-FRÜHSTÜCK** × Mit Jan Rohwedder

FR 18.11. 19 Uhr × Stadtraum  
Claudia Bosse / theatercombinat **IDEAL PARADISE**  
× Living Dead

SA 19.11. 19 Uhr × Stadtraum  
Claudia Bosse / theatercombinat **IDEAL PARADISE**  
× Living Dead

SO 20.11. 20.30 Uhr × FFT Kammerspiele  
Konzert **BLACKBERRIES**

DO 24.11. 20.30 Uhr × FFT Kammerspiele  
Konzert **AMBER ARCADES**

FR 25.11. 20 Uhr × FFT Juta  
Santiago Blaum **THIS IS NOT OK!** × Publikumsgespräch  
× Living Dead

SA 26.11. 20 Uhr × FFT Juta  
Santiago Blaum **THIS IS NOT OK!** × Living Dead

DI 29.11. 19 Uhr × FFT Kammerspiele  
subbotnik **GÖTTER – WIE DIE WELT ENTSTAND**  
× Publikumsgespräch

MI 30.11. 10 Uhr × FFT Kammerspiele  
subbotnik **GÖTTER – WIE DIE WELT ENTSTAND**

## FFT Düsseldorf

fft-duesseldorf.de | **KARTEN** können online über fft-duesseldorf.de oder telefonisch unter 0211.87 67 87-18 (Mo–Fr 10–18 Uhr) reserviert werden. **VORVERKAUF** an allen bekannten Vorverkaufsstellen und über reservix.de × **ABENDKASSEN** öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.



Das FFT Düsseldorf wird gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.





Das Käthchen von Heilbronn Foto: Matthias Horn

## Der November im Schauspielhaus

### HEINRICH VON KLEIST: DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN

Der Welt und sich selbst ist sie ein Rätsel. Bedingungslos und mit unheimlich scheinender Hingabe folgt das Käthchen von Heilbronn ihrem Ritter, Graf Friedrich Wetter vom Strahl, durch die Welt. Sie pfeift auf den eigenen Vater und auf ein gesichertes Leben, um sich ins Schlachtgetümmel zu stürzen, Feuersbrünsten und heimtückischen Giftanschlägen zu trotzen. Nichts kann sie von ihrem einmal gewählten Pfad abbringen, denn dass vom Strahl ihr vorherbestimmter Gatte ist, hat Käthchen im Traum gesehen. Dumm nur, dass der Ritter so gar nichts von dem Mädchen wissen will, sogar zur Peitsche greift, um die lästige Verfolgerin loszuwerden. Dabei hat auch vom Strahl Käthchen im Traum gesehen, kann oder will die Botschaft aber nicht verstehen... //

**Regie:** Simon Solberg - mit Lieke Hoppe, André Kaczmarczyk, Jonas Friedrich Leonhardi, Rainer Philippi, Thiemo Schwarz, Minna Wüdrich

**Premiere:** 19. 11. - 19.30 Uhr // 23. 11. - 19.30 Uhr // 27. 11. - 18.00 Uhr  
**Central, Große Bühne - Worringer Straße 140**

### DER ZAUBERER VON OZ - VON L. FRANK BAUM

Die elternlose Dorothy wird durch einen Sturm mitsamt ihrem Zimmer in eine fantastische Welt katapultiert. Dort wird sie gefeiert, denn sie hat bei der Landung die böse Hexe des Ostens erschlagen und so ein ganzes Volk befreit. Doch erschlagen wollte sie niemanden, und noch bevor Dorothy richtig begreift, steckt sie mitten in einer Abenteuerreise durch das Land Oz und findet dabei neue Freunde: die Vogelscheuche, die so gerne klug wäre, den Blechmann, der sich unendlich nach einem Herzen sehnt, und den ängstlichen Löwen, der lieber schrecklich und wild wäre. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg

zum Zauberer von Oz und entdecken dabei, dass doch viel mehr in ihnen steckt, als sie bisher vermutet haben. //

**Regie:** Robert Neumann - mit Anna Beetz, Maëlle Giovanetti, Julia Goldberg, Jonathan Gyles, Paul Jumin Hoffmann, Alessa Kordeck, Bernhard Schmidt-Hackenberg u. a.  
**Premiere:** 6. 11. - 16.00 Uhr // 8.-11./15./21./28./29. 11. - jew. 10.00 Uhr // 13./20. 11. - jew. 16.00 Uhr // 16.-18. 11. - jew. 9.45 & 11.45 Uhr // 19. 11. - 18.00 Uhr // 27. 11. - 15.00 & 17.00 Uhr  
**Capitol, Erkrather Straße 30**

### BERTOLT BRECHT: HERR PUNTILA UND SEIN KNECHT MATTI

Den besoffenen Puntila nicht zu mögen fällt schwer. Nüchtern ist Puntila hingegen unerträglich. Dass Puntila kein positiver Held ist, bedeutet aber nicht, dass Matti einer wäre. Der Chauffeur ist schlau und kritisch, ein Visionär oder gar Revolutionär ist er aber nicht. Und als der weinselige Puntila beschließt, dass ausgerechnet Matti der ideale Gatte für seine Tochter sei, ist es auch mit Mattis Neutralität vorbei. //

**Regie:** Jan Gehler - mit Andreas Grothgar, Cennet Rüya Voß, Konstantin Lindhorst, Cathleen Baumann, Alexej Lochmann  
**Premiere:** 11. 11. - 20.00 Uhr // 14./17./30. 11. - jew. 20.00 Uhr  
**Central, Kleine Bühne - Worringer Straße 140**

### OBISIKE - DAS HERZ EINER LÖWIN - VON GREGORY CAERS UND ENSEMBLE

Obisike ist ein nigerianisches Wort für jemanden, der ungewöhnlichen Mut beweist, instinktiv nach Gerechtigkeit sucht und für Gleichheit kämpft. Um jeden Preis. Nigerianische, belgische und deutsche Künstler entwickeln ein körperliches und poetisches Spiel über Mädchen zwischen Rebellion und Anpassung. //

**Regie:** Gregory Caers - mit Iyema Joy Olivia Johnbull, Maria Perlick und Düsseldorf Kinder  
**Premiere:** 10. 11. - 18.00 Uhr // 12./19. 11. jew. 18.00 Uhr // 11./14.-18./21./22. 11. - jew. 10.00 Uhr // 21. 11. - 19.00 Uhr  
**Junges Schauspiel, Münsterstr. 446**

### ADAMS WELT - VON GREGORY CAERS UND ENSEMBLE

Ein Mann macht Musik, formt einen Rhythmus, der die Zuschauer in den Theaterraum führt und auf eine Reise in Adams Welt. Adams Fantasie ist groß. Sie lässt verstummen, was stört. Endlich Ruhe! Endlich allein! Adam erfindet die Musik. Und das Leben – ganz neu, ganz allein. Und die anderen spielen plötzlich mit. (ab 2 J.)

**Regie:** Gregory Caers - mit Jonathan Gyles, Alessa Kordeck, Maria Perlick u. a. //

**Premiere:** 26. 11. - 17.00 Uhr  
**Junges Schauspiel, Münsterstr. 446**

## DER OPERNBAUKASTEN - Folge 2 LOST IN THE FOREST

In 45 unterhaltsamen Minuten präsentierte Malte Arkona in Folge 1 eine Opernprobe zu Mozarts Singspiel „Die Entführung aus dem Serail“. Jetzt darf man auf die Folge 2 dieses neuen szenischen Formats gespannt sein, die im Herbst 2016 starten wird und wieder ein Opernvergnügen für die ganze Familie verspricht. Auch diesmal ist der bekannte KiKA-Moderator Malte Arkona, der seit der Spielzeit 2015/16 die Patenschaft für die Junge Oper am Rhein übernommen hat, mit von der Partie. Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern freut er sich auf dieses neue, humorvolle Opernabenteuer. Auch im „Opernbaukasten – Folge 2“ wird es darum gehen, wie eine Opernproduktion auf die Bühne kommt und was und wer dahinter stehen. Diesmal wird die Regisseurin Esther Mertel den Kinderfragen auf den Grund gehen. Was arbeitet eigentlich genau ein Operntendant? Und wie fühlt sich ein Sänger, der für eine Partie oder ein festes Engagement vorsingen muss? Aber es gibt noch vieles anderes hinter den Kulissen, das spannend und wissenschaftlich ist und worauf man wieder neugierig sein darf. //

**MALTE ARKONA**  
**DER OPERNBAUKASTEN - FOLGE 2**  
**Premiere:** 6. 11. - 11.00 Uhr  
**Deutsche Oper am Rhein, Heinrich-Heine-Allee**

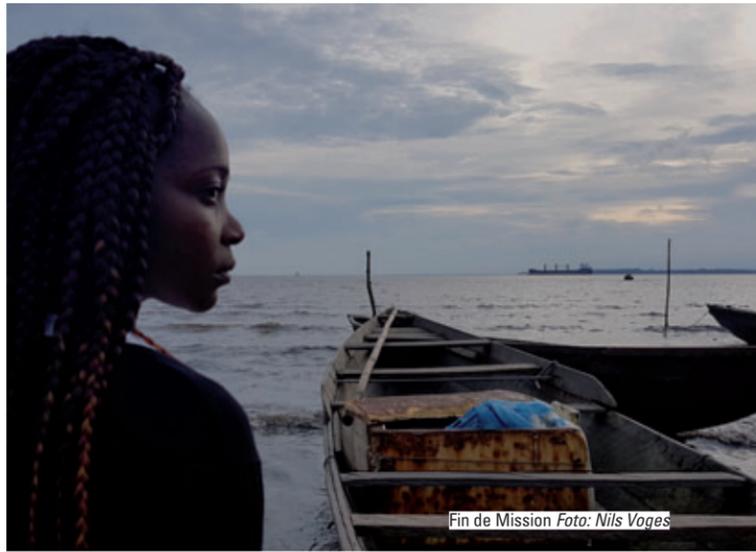
Eine Bande von Kindern macht sich auf die Suche nach der Spur von Hänsel und Gretel. Von der gestressten Mutter, die berufsbedingt unter Druck steht, des Hauses verwiesen, irren die Kinder ziellos umher und fühlen sich doch wie Könige in ihrem Revier. Arm an Zeit mit den Eltern und sich selber überlassen, wird die scherzende und lachende Gruppe magisch von düsteren und verbotenen Orten angezogen und verliert sich immer tiefer im Großstadtdschungel. Eine Baustelle bietet die perfekte Umgebung, um als verbotener Spielplatz zu dienen und gruselige Gedanken zu spinnen. Keines der Kinder glaubt an Märchen, aber die Unheimlichkeit der Situation lässt sie bei jedem Geräusch erschrecken, näher zusammenrücken und das plötzliche Auftauchen einer Hexe scheint gar nicht mehr so unwirklich... Fast ein Jahr lang waren junge Theater- und Musikenthusiasten bei diesem großen Mitmach-Projekt auf der Spur von Hänsel und Gretel. Das Ergebnis ist eine Adaption der beliebten Märchenoper von Engelbert Humperdinck, bei der sich niemand im Wald verirrt. //

**HÄNSEL UND GRETEL AUF DER SPUR LOST IN THE FOREST**  
**Premiere:** 9. 11. - 11.00 Uhr // 18. 11. - 18.00 Uhr // 20. 11. - 11.00 Uhr  
**Deutsche Oper am Rhein, Heinrich-Heine-Allee**

## Eine Oper(ation) über das Gedächtnis der Sklaverei

Das Bochumer kinkollektiv und das kamerunische Theaterkollektiv OTHNI haben sich bereits 2013 in „Fin de Machine / Exit Hamlet“ gemeinsam mit der deutsch-kamerunischen Kolonialgeschichte auseinandergesetzt. Nun führen sie ihre Zusammenarbeit fort: Für ihr aktuelles Stück recherchierten sie in Kamerun und Deutschland zu einem der größten Tabus der gemeinsamen Geschichte: der Sklaverei. Herausgekommen ist die Musiktheater-Performance „Fin de Mission / Ohne Auftrag Leben“, die am 11. und 12. November im FFT Düsseldorf gezeigt wird. Mit der Entdeckung des Globus, beginnt das Geschäft mit der „menschlichen Ware.“ Europa konnte sich durch die Ausbeutung von Land und Menschen der kolonialisierten Staaten bis in die Moderne weiterentwickeln. Die positiven Auswirkungen spüren und genießen die Europäer noch heute. Die gewaltsame Realität der Sklaverei hingegen wird weitestgehend verdrängt.

Die beiden Theatergruppen graben dieses verdrängte Erbe aus und werfen für ihr Stück einen Blick auf eine parallele Kulturgeschichte: Im Jahr 1607 kommt in Mantua mit Monteverdis „Orfeo“ die erste europäische Oper zur Aufführung. Darin besteigt Eurydike als Ausgeschlossene des Orpheus’schen Kosmos das Boot Richtung Unterwelt. Gleichzeitig legt weit entfernt, an einem verborgenen westafrikanischen Strand, ein Schiff ab. Es ist mit Menschen beladen, die zu einer gewaltsamen Reise aufbrechen. Ihr Ziel: die „Neue Welt“. Diese mythologische Tiefe, verbunden mit der in Vergessenheit geratenen Geschichte der Unterdrückung, verbinden kinkollektiv und OTHNI zu einer besonderen Art Musiktheater, einer Oper(ation) über das Gedächtnis der Sklaverei. Dafür nehmen sie unterschiedliche Musiktraditionen, wie Klage- und Totenlieder, Arbeits- und Widerstandsgesänge und klassische europäische Opern, und schaffen daraus eine ganz neue Klanglandschaft. Auch in Düsseldorf lassen sich viele Verflechtungen mit der Kolonialgeschichte Deutschlands finden. Diese haben Studierende und Lehrende der Professur für die Geschichte der Europäischen Expansion der Heinrich-Heine-Universität in einem



Fin de Mission Foto: Nils Voges

Stadtplan festgehalten. Bei einem Altstadttrudgang vor der Vorstellung am 11. November wird dieser Stadtplan erstmals öffentlich präsentiert. //

**kinkollektiv / OTHNI**  
**FIN DE MISSION / OHNE AUFTRAG LEBEN**  
**Termine:** 11./12. 11. - 20.00 Uhr  
**FFT Juta - Kasernenstraße 6**  
**Professur für die Geschichte der Europäischen Expansion (HHU)**  
**DÜSSELDORFS GLOBALGESCHICHTE**  
**Rundgang:** 11. 11. - 18.00 Uhr  
**FFT Juta - Kasernenstraße 6**

## Komödchen im November

<b>1 Di</b> Deutschland gucken	<b>17 Do</b> Sebastian Krämer
<b>2 Mi</b> Deutschland gucken	<b>18 Fr</b> Anka Zink
<b>3 Do</b> Christian Ehring	<b>19 Sa</b> Robert Griess
<b>4 Fr</b> Deutschland gucken	<b>20 So</b> Chin Meyer
<b>5 Sa</b> Deutschland gucken 2x	<b>21 Mo</b> Ulrich Jokiell
<b>6 So</b> Michael Frowin	<b>22 Di</b> Deutschland gucken
<b>7 Mo</b> Nils Heinrich	<b>23 Mi</b> Deutschland gucken
<b>8 Di</b> Mark Britton	<b>24 Do</b> Deutschland gucken
<b>9 Mi</b> Nessi Tausendschön	<b>25 Fr</b> Deutschland gucken
<b>10 Do</b> Helmut Schleich	<b>26 Sa</b> im Capitol: Malmsheimer
<b>11 Fr</b> Deutschland gucken	<b>27 So</b> ONKeL FISCH
<b>12 Sa</b> Deutschland gucken	<b>28 Mo</b> Freaks. Eine Abrechnung
<b>13 So</b> René Steinberg	<b>29 Di</b> Freaks. Eine Abrechnung
<b>14 Mo</b> Werner Koczwar	<b>30 Mi</b> Thomas Reis
<b>15 Di</b> Werner Koczwar	
<b>16 Mi</b> Martin Zingsheim	

**Vorstellungsbeginn:**  
**Mo – Sa 20 Uhr, So 18 Uhr, an Nachmittagen 16 Uhr**  
**Tickets: [www.kommoedchen.de](http://www.kommoedchen.de), 02 11 - 32 94 43**

**9 20 Uhr**  
**Nessi Tausendschön**  
*Knietief im Paradies*  
*In Nesses Paradies gibt's oberhalb von knietief reichlich Feinsinn, Frechheit, Witz, Skurrilität und grenzenloses Vergnügen. Das müssen Sie sehen.*

**13 18 Uhr**  
**René Steinberg**  
*Irres ist menschlich*  
*Wo die Konzerne im Menschen eine Humanresource sehen, sieht Steinberg im Menschen vor allem eine Humor-Resource. Erleben Sie einen Abend, an dem Sie viel über sich selbst lernen, aber noch mehr zu lachen haben.*

**27 18 Uhr**  
**ONKeL FISCH**  
*Europa – und wenn ja, wie viele?*  
*ONKeL FISCH analysieren Europa, erklären und wundern sich, sie erzählen, streiten, singen und tanzen sich durch einen Abend satirischen Action-Kabarett.*

*Düsseldorf Premiere!*



Stunk im zakk... Foto: Holger Girbig

## die biograph-bühnen-tipps

### DÜSSELDORFER MARIONETTEN-THEATER: MOMO

Die Marionettenspieler um Theaterleiter Anton Bachleitner haben „Momo“ als phantasieanregendes, bilderreiches Marionetten-Spiel auf die Bühne gebracht. // **Termine:** bis - 27. 11. - Mi - Sa jeweils 20.00 Uhr // Sa auch 15.00 Uhr - (ab 10 J.) **Düsseldorfer Marionettentheater** - Bilker Str. 7 (im Palais Wittgenstein)

### THEATER DER KLÄNGE: DIE KUNST DER TANZ-FUGE

Johann Sebastian Bachs „Kunst der Fuge“ gilt heute als das Meisterwerk dieses Komponisten, der sich Zeit seines Lebens der kunstvollen Mehrstimmigkeit in seinen Kompositionen widmete. Markenzeichen des DÜSSELDORF THEATERS DER KLÄNGE ist die Zusammenarbeit von Darstellern und Musikern zur Kreation hochästhetischer und kunstvoller Bühnenkreationen auf einem sehr hohen Niveau. „Die Kunst der Fuge“ umgesetzt zu „Die Kunst der Tanz-Fuge“ verspricht ein audio-visueller Hochgenuss zu werden, da sich hier verbürgte musikalische Qualität mit hoher choreografischer Kunst zu einem neuen Werk verbinden werden. Der spirituelle Rahmen - die Thomaskirche in Düsseldorf Mörsenbroich - bietet sowohl dem renommierten Organisten Wolfgang Baumgratz, als auch den Tänzern des THEATERS DER KLÄNGE den idealen Ort als Höhepunkt und Abschluss des Düsseldorfer ido-Orgelfestivals. // **Urauf:** 2. 11. - 19.30 Uhr // 3.- 5. 11. - jew. 19.30 Uhr - **Thomaskirche** - Eugen-Richter-Str. 12

### SONATE INS HERZ - MUSIKALISCHES KOMPLOTT UM BEETHOVEN

Ein Stück über die verbindende und alles überwindende Kraft von Musik und Liebe und ein Plädoyer für Freiheit, Gleichheit und Selbstbestimmung, unterlegt mit live gespielten Sonaten. // **Stück & Regie:** Markus Andrae - mit Bertolt Kastner, Barbara Wegener, Marlene Zilias **Premiere:** 4. 11. - 20.00 Uhr // 6./20. 11. - jew. 19.00 Uhr // 18./19. 11. - jew. 20.00 Uhr **Theater am Schlachthof, Neuss** - Blücherstr. 31-33

### KEN BARDOWICKS: MANN MIT EIERN

„Mann mit Eiern“ nennt der vielfach ausgezeichnete Komik-Zauberer sein 3. Solo. Seine Freundin ist Hebamme. Ein Beruf, den er im Traum nicht machen würde. Er zaubert und verzaubert da lieber. Trotz aller magischen Fähigkeiten kann er aber nicht verhindern, dass seine Liebste beim Essen über Dammriss plaudert. Was bringt es, zu Hause der „Mann mit Eiern“ zu sein, wenn sie die „Frau mit Eierstöcken“ ist? // **Termin:** 10. 11. - 20.00 Uhr - **Ka.BAR.ett.FLiN**, Ludenberger Straße 37

### INTERNATIONALE TANZWOCHEN: GRUPO CORPO, BELO HORIZONTE

Die Grupo Corpo wurde vor gut 40 Jahren von sechs Geschwistern und ein paar Freunden gegründet. Die Idee war, einen »Gesamtkörper« zu bilden, der sich durch

## Stunk 2017

### KILLEPUTSCH – Die Session frisst ihre Kinder

Seit Jahren tönt es zur fünften Jahreszeit: „Die Karawane zieht weiter, dä Sultan hätt Doosch.“ Doch die Zeiten haben sich geändert. Der Sultan hat vor allem eins: Keinen Bock mehr. Keinen Bock auf kritische Mottowagen, Anarchie auf der Straße und freies Rederecht in der Bütt und so fordert er eine Frohsinns-Diktatur. Doch geht das zusammen? Diktator und Elferrat? Stechschritt und Stüpfeföttche? Demonstrationsverbot und Polonäse? Natürlich nicht! Und so kommt es auf der STUNK-Bühne zu einem rheinischen Putsch, dem KILLEPUTSCH. Für eine tolerante und weltoffene Session, gegen Reglementierung, Langeweile und ein Burka-Verbot beim Tuntenlauf. Was die Stunkfans am meisten interessiert: ja, es gibt mehr Karten fürs zakk. Das Kulturzentrum an der Fichtenstraße hat deutlich um 25 % aufgestockt. Wahrscheinlich wird es beim Kartenkauf doch wieder eng werden. Wer nicht auf Neuss ausweichen mag, hat in diesem Jahr eine Trost-Chance und kann dabei außerdem noch Gutes tun. Der größte Teil der Stunker bestreitet die Benefiz-Gala zugunsten von fifty-fifty am 20. 12. um 20.00 Uhr im zakk. Zwar wird nicht das komplette Team auftreten, aber das will Manni Breuckmann mehr als versüßen, denn er wird den Abend moderieren.

**Karten für den Stunk gibt es ab dem 11. 11. um 11.11 Uhr nur noch im Netz. Für Düsseldorf: www.zakk.de - für Neuss: - www.stunk.net - Menüpunkt Kartenbestellung. //**

### Stunk 2017

#### KILLEPUTSCH – DIE SESSION FRISST IHRE KINDER

**Neuss:** 20./21. / 27.-29. 1. / 2.-4. 2. - jew. 19.00 Uhr // 29. 1. - 12.00 Uhr // 2. 2. - 20.00 Uhr **Wetthalle**, Neuss, Hammer Landstraße

**Düsseldorf:** 10.-12. / 17.-19. / 23.-26. 2. - jew. 19.00 Uhr // 14.-16. / 21./22. 2. jew. 20.00 Uhr **Fr & Sa** anschließend Aftershow-Party - **zakk**, Fichtenstraße 40

»runde, fließende Bewegungen« der Gruppe auszeichnen sollte. Dieser unverwechselbare Stil resultierte vor allem aus der engen Zusammenarbeit der Brüder Paulo und Rodrigo Pedereiras, die schon mit ihren ersten Choreographien Aufsehen erregten und in Paris als Sensation gefeiert wurden. Praktisch über Nacht hatte sich die Grupo Corpo als eine der ersten brasilianischen Compagnien an die Weltspitze getanzt, und diesen Spitzenplatz hat sie bis heute nicht verloren. // **Termin:** 13. 11. - 20.00 Uhr - **Stadthalle Neuss** - Selikumer Str. 25

### WILFRIED SCHMICKLER: DAS LETZTE!

Der „Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten“ und Gewinner aller wichtigen deutschen Kabarettpreise kommt mit seinem neuem Programm ins zakk. // **Termin:** 16. 11. - 20.00 Uhr - **zakk**, Fichtenstraße 40

### DENNIS PALMEN: ALADIN UND DIE WUNDERLAMPE

Das bekannte Märchen aus „Tausend und eine Nacht“ zeitgemäß bearbeitet. // **Premiere:** 20. 11. - 15.00 Uhr // 27. 11. - 15.00 Uhr **Theater am Schlachthof, Neuss** - Blücherstr. 31-33

### 13 CM - AUS DEM LEBEN EINES DURCHSCHNITTlichen MANNES

Im fünften Comedyprogramm von Jens Heinrich Claassen geht es nicht um Sex. Enttäuscht? Na gut, ein bisschen geht es schon darum. Aber eben auch um ganz viele andere lustige Dinge. // **Termin:** 24. 11. - 20.00 Uhr - **zakk**, Fichtenstraße 40

### NICK HORNBY: RAUM 47

Der Kleinkriminelle Dave tritt seinen neuen Job als Museumswärter an. Als er „auserwählt“ wird, ein Werk in einem abgetrennten Raum 47 zu bewachen, in dem der Zutritt erst ab 18 erlaubt ist, wundert er sich über die strengen Sicherheitsmaßnahmen. Noch ahnt er nicht, dass die riesige Installation, die Jesus am Kreuz darstellt, massiven Anstoß erregen wird. Bei näherer Betrachtung traut er seinen Augen kaum. Aus nächster Nähe entpuppt sich das Werk als eine Collage aus Tausenden von Fotoschnipseln, die alle ein einziges Motiv zeigen: Brustwarzen. // **Mit dem Düsseldorfer Schauspieler und Regisseur Karsten Kuhlmann.** **Termine:** 24./25. 11. - jeweils 20.00 Uhr - **Theatermuseum**, Jägerhofstraße 1

### NICO SEMSROTT: FREUDE IST NUR EIN MANGEL AN INFORMATION 2.5

Nico Semsrott ist der wohl traurigste Komiker der Welt. Sein neunzigminütiger Vortrag trägt den Titel „Freude ist nur ein Mangel an Information“. // **Termin:** 30. 11. - 20.00 Uhr - **zakk**, Fichtenstraße 40

Anys zählt zu den Kampagnenmodells von „Real Bodies“, mit der das Tanzhaus NRW den Blick auf Schönheitsideale im westeuropäischen Tanz hinterfragt. © Alexander Romey



## What's it about?

**Das Tanzhaus NRW setzt mit der Reihe „Real Bodies“ nach seiner fulminanten Spielzeiteröffnung mit Doris Uhlchs „more than naked“ und Besuchern, die ihre Kleidung inklusive Unterwäsche an der Garderobe abgaben, einen erneuten Programmakzent. Das Haus rückt Körperlichkeit im 21. Jahrhundert in den Mittelpunkt und sammelt vielfältige Statements dazu. Begleitet durch eine Fotokampagne sowie ein 32-seitiges Journal verhandelt das Haus Körperbilder im Tanz.**

Es wird Zeit für Menschen auf der Bühne, deren Körper nicht dem gängigen Ideal des jugendlichen, gesunden Tänzers entsprechen, so das Tanzhaus NRW. Das sind doch wir, die Bauch tragen und Lachfalten sammeln, die größere Pos, Cellulite und kaum noch Haare haben, die bewegungseingeschränkt oder mit amputierten Körperteilen sehr gut durchs Leben kommen. Warum eigentlich feiert das Theater das Schönheitsideal des straffen Tänzerkörpers? Selbst der zeitgenössische Tanz, der doch die physische Perfektion weit weniger in den Mittelpunkt stellt als etwa das klassische Ballett, castet seine Akteure nach gängiger Norm? Das Tanzhaus NRW stellt mit seiner Reihe „Real Bodies“ unseren Blick auf „normale“ Körper in Frage und ruft im Zeitalter der Selbstoptimierung, des Leistungsdiktats, aber auch der scheinbar unendlichen Möglichkeiten der digitalen und chirurgischen Machbarkeit die Vielfalt von Körperbildern im Tanz aus!

### Wertgeschätze Alte

Was wir gesellschaftlich verhandeln, verhandeln Tanzschaffende auf der Bühne des Tanzhaus NRW: Das Ensemble von Dance On etwa, das aus Tänzern 40+ besteht und sich jüngst gründete, um den Erfahrungsschatz und das künstlerische Potenzial von Tänzern jenseits der 40 zu nutzen. Das Projekt befragt unser individuelles Altersempfinden, die Wertschätzung von Älteren sowie Definitionen von Leistungskategorien und setzt damit einen relevanten Impuls. Dass so renommierte Choreografen wie William Forsythe, der selbst bis in seine 50er tanzte, ein Werk für Dance On schuf, zeigt die Wichtigkeit dieser für die Tanzkunst so ungewöhnlichen Initiative. Auch die Arbei-

ten der griechischen Choreografin Kat Válastur und insbesondere des libanesischen Performancekünstlers Rabih Mroué, der für Dance On Szenen über das Sterben, Verschwinden und Abschiednehmen kreierte, sind künstlerisch eindringlich und überzeugend.

### Goalball im Theater?

In „Aurora“ hingegen überführt der italienische Grenzgänger Alessandro Sciarroni die paralympische Disziplin Goalball zu einer starken Choreografie für sehbehinderte Spieler mit hoher Sogwirkung. Und das Solo „That Paper Boy“ für Dominique Mercy, Protagonist der ersten Stunde im Wuppertaler Tanztheater, stellt das Spannungsfeld von Alter und Tanz nach den Gastspielen von Dance On erneut in den Mittelpunkt. Yasmeen Godder, eine der wichtigsten Choreografinnen aus Israel, gastiert mit einer bewegenden Reflexion über das Verhältnis von Bewegung und Bewegungsstörung, die in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Menschen mit Parkinson-Erkrankung entstand. Das Tanzhaus NRW bietet – auch das – seit kurzem

einen regelmäßigen Kurs für Menschen mit Parkinson an und zeigt: In der Kombination aus Produktion und Präsentation von Tanz einerseits und der Akademie mit Unterricht für Amateure und professionelle Tänzer andererseits ist es ein ganztätig lebendiges Haus. Die gemeinschaftliche Erfahrung von Tanz unter dem Dach einer einzigen Institution ist hier Programm und die Trennung von Hoch-, Sub- und Soziokultur, das Theater als exklusiver Ort des Bürgertums ist passé. So gesehen ist die thematische Setzung von „Real Bodies“ eine präzise Beschreibung dessen, was das Tanzhaus NRW im Grunde ausmacht, und erst in zweiter Linie eine kuratorische Linie des Bühnenprogramms der laufenden Spielzeit. // **//VU**

**Fr 28.10. 20:00 DANCE ON ENSEMBLE „Catalogue (First Edition)“ von William Forsythe & „7 DIALOGUES“ von Matteo Fargion**

**Sa 29.10. 19:00 DANCE ON ENSEMBLE „Catalogue (First Edition)“ von William Forsythe & „Those specks of dust“ von Kat Válastur**

**So 30.10. 19:00 DANCE ON ENSEMBLE „Water between three hands“ von Rabih Mroué**

**Do 10.11. + Fr 11.11. 20:00 ALESSANDRO SCIARRONI „Aurora“ Dt. Erstaufführung**

**So 13.11. 18:00 + Mo 14.11. 20:00 DOMINIQUE MERCY & PASCAL MERIGHI „That Paper Boy – un solo pour Dominique Mercy“ & „WAK.NTR Rehab.“**

**Fr 18.11. + Sa 19.11. 20:00 YASMEEN GODDER „Common Emotions“**

**tanzhaus nrw**, Erkrather Str. 30, 40233 Düsseldorf  
Karten (ab sofort mit freier Fahrt im VVR) unter [www.tanzhaus-nrw.de](http://www.tanzhaus-nrw.de)

## Düsseldorfer Marionetten-Theater zeigt:

Bilker Str. 7 im Palais Wittgenstein  
40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 32 84 32 Fax: 0211 - 13 36 80

**Kartenvorverkauf:**  
Di bis Sa 13 - 18 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn



[www.marionettentheater-duesseldorf.de](http://www.marionettentheater-duesseldorf.de)  
[info@marionettentheater-duesseldorf.de](mailto:info@marionettentheater-duesseldorf.de)

### im November:

Mi-Sa 20 Uhr, Sa auch um 15 Uhr  
So, 13.11. und 27.11. um 14 und 17 Uhr  
Fr, 18.11. um 16 Uhr

## MOMO

nach dem berühmten Märchen-Roman von Michael Ende  
für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Die seltsame Geschichte von den Zeit-Dieben und dem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbringt, ist als Gleichnis auf unsere moderne, rastlose Welt zu sehen, in der sich immer mehr Menschen immer weniger Zeit für die schönen Dinge des Lebens nehmen.



**04.** Fr. 04.11. 18:00  
**Offene Probe**  
»Duett« von Aitana Cordero

Fr 04.11. 20:00 + Sa 05.11. 20:00  
**Cía. Mercedes Ruiz**  
»Déjame que te baile« Dt. Erstaufführung

Let me dance for you – so lautet der Titel dieses Abends. Und Mercedes Ruiz, eine der renommiertesten Flamencotänzerinnen, zuletzt mehrfach mit dem begehrten Kritikerpreis des Festival de Jerez ausgezeichnet, meint es ernst: Ihr neues Stück ist eine Verbeugung vor dem Publikum, eine Liebeserklärung. Hierfür hat sie sich herausragende musikalische Verstärkung geholt: Sie wird von den Sängern David Palomar und David Carpio, dem Gitarristen Santiago Lara und dem Perkussionisten Perico Navarro begleitet.

Sa 19:00 Einführung von Susanne Zellinger / Sa anschl. Publikumsgespräch

**10.** Do 10.11. – Mo 14.11. + Do 17.11. – Sa 19.11. jew. 18:00 – 22:00  
**Real Bodies: Seline Baumgartner**  
»Nothing Else« & »Rosy« Videoinstallationen (20 Min. im Loop)

Do 10.11. 18:30  
**Offene Probe**  
»(T)here And After« von Alexandra Waierstall & HAUSCHKA

Do 10.11. 20:00 + Fr 11.11. 20:00  
**Real Bodies: Alessandro Sciarroni**  
»Aurora« Dt. Erstaufführung

In »Aurora« verwandelt der italienische Choreograf Alessandro Sciarroni den Theaterraum in ein leeres Spielfeld, flankiert durch zwei sich gegenüberliegende Tore. In der Mitte: sechs Athleten mit schwarzen Augenbinden und zwei Schiedsrichter, die auf ihren Einsatz warten. Ein packendes Match in der paralympischen Disziplin Goalball beginnt, bei der blinde und sehbeeinträchtigte Sportler eine Mischung aus Hand- und Fußball spielen. Alessandro Sciarroni ist bekannt für seine Lust an der Auseinandersetzung mit performativen Praktiken, die durch eine besondere Aufführungssituation, Rhythmus und die Präsenz der Akteure neue Wahrnehmungsweisen sichtbar machen. Achtung: hohe Sogwirkung. Wir fiebern mit.

Do anschl. Publikumsgespräch / Fr 19:00 Physical Introduction / Fr anschl. Filmdokumentation »Aurora« von Claudio Terlizzi

**12.** Sa 12.11. 18:00 – 21:00 + So 13.11. 10:00 – 16.30  
**Real Bodies: Physical Dramaturgy #3**  
**»Extending Bodies«**  
Dramaturgieseminar u.a. mit Choy Ka Fai und Barak adé Soleil

**13.** So 13.11. 18:00 + Mo 14.10. 20:00  
**Real Bodies: Dominique Mercy & Pascal Merighi**  
»That Paper Boy – un solo pour Dominique Mercy« & »WAK.NTR Rehab.«

Mit Dominique Mercy und Pascal Merighi treffen zwei Tänzergenerationen aufeinander und thematisieren sowohl das Spannungsfeld von Tanz und Alter, als auch ihre künstlerische Prägung durch die Arbeit mit Pina Bausch. In »That Paper Boy – un solo pour Dominique Mercy« entwirft Merighi ein Stück für den 65-jährigen Mercy, Protagonist der ersten Stunde am Tanztheater Wuppertal und bis heute als Tänzerpersönlichkeit stilprägend. Das Solo »WAK.NTR Rehab.« von und mit Pascal Merighi repräsentiert die Anfangsbuchstaben der Stücke von Pina Bausch, bei denen er im Entstehungsprozess als Tänzer beteiligt war. Indem er etwa die erste Bewegung seines Solos aus »Wiesenland« zu der seiner Solo-Sequenzen aus »Áqua« addiert, entwickelt sich eine Reorganisation des Bewegungsmaterials.

So anschl. Publikumsgespräch

**18.** Fr 18.11. 20:00 + Sa 19.11. 20:00  
**Real Bodies: Yasmeen Godder**  
»Common Emotions«

Der Körper, sowohl in seiner Stärke als auch in seiner Zerbrechlichkeit, als Spiegel und Kampfzone gesellschaftlicher, kultureller und persönlicher Erfahrungen, spielt in der Arbeit von Yasmeen Godder eine zentrale Rolle. Die Choreografin, die zu den interessantesten israelischen Künstlerinnen einer jüngeren Generation zählt, widmet sich in »Common Emotions« der Idee kollektiver Gefühle. Diese wirft Fragen danach auf, was uns etwa in ein Geschehen hineinzieht, wie wir Zugang zu einem unbekanntem emotionalen Kosmos finden und welche Verbindungen untereinander möglich sind. »Common Emotions« entstand im Frühsommer 2016, ausgehend von einer Recherche über das Verhältnis von Bewegung und Bewegungsstörung, die in Zusammenarbeit zwischen Tänzern, Wissenschaftlern sowie Menschen mit Parkinson-Erkrankung stattfand.

Sa 19:00 Filmdokumentation »Störung/Hafra'ah« über das gleichnamige deutsch-israelische Projekt / Sa anschl. Publikumsgespräch

**24.** Do 24.11. 20:00 + Fr 25.11. 20:00 + Sa 26.11. 20:00  
**Alexandra Waierstall & HAUSCHKA**  
»(T)here And After« Uraufführung  
Im Rahmen des Factory Finales

In »(T)here And After« für sechs Tänzer lässt Alexandra Waierstall, Factory Artist am tanzhaus nrw, eine nahezu »physische Landschaft« entstehen. Bewegung zieht sich wie ein einziger Atemzug durch immer neue Verhältnisse von Wort, Musik und Stille, in denen vielfältige aber nie endgültige Räume und Bilder entstehen. Erneut arbeitet Alexandra Waierstall mit dem Düsseldorfer Komponisten Volker Bertelmann, alias HAUSCHKA, zusammen und findet kongeniale Bilder zu dessen durch das präparierte Klavier erzeugten Melodien.

Fr 19:00 Physical Introduction / Do 10.11. 18:30 Offene Probe

**26.** Sa 26.11. 19:00  
**Sebastian Matthias**  
»walk + talk« Konzept: Philipp Gehmacher  
Im Rahmen des Factory Finales

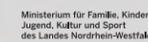
**29.** So 27.11. 18:00  
**Jan Martens**  
»Sweat Baby Sweat«  
Im Rahmen des Factory Finales  
anschl. Factory Artist Talk

**VORSCHAU**  
Fr 02.12 + Sa 03.12. 19:30

**Rosas**  
»Rain«

Ein Wiedersehen mit einem Meisterwerk der jüngeren Tanzgeschichte: »Rain«, 2001 entstanden und 2016 in einer Wiederaufnahme zu sehen, zählt zu den prägnantesten und dynamischsten Choreografien von Anne Teresa De Keersmaeker. Karten sichern!

Das tanzhaus nrw wird gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.



# D'haus

Capitol — ab 4. November

Central — Große Bühne

## Der Zauberer von Oz

Kinder- und Familienstück von L. Frank Baum

**Premiere am 6. 11.**

4.11. Öffentliche Probe/Vorauflührung, weitere Termine: 13., 19., 20., 27.11. (Familientag)  
— Die Schulvorstellungen finden Sie unter [www.dhaus.de](http://www.dhaus.de)

## Terror

Gerichtsdrama von Ferdinand von Schirach  
Termine: 1., 4., 18., 29.11.

## Heisenberg

von Simon Stephens  
Termine: 2., 8., 16., 30.11.

## Der Revisor

Komödie von Nikolai Gogol  
Termine: 3., 7., 20., 25.11.

**ZU GAST**

## Der merkwürdige Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde

Caroline Peters liest Robert Louis Stevenson  
Termin: 5.11.

## Matinee

Die künstlerischen Teams stellen die kommenden Premieren vor.  
Termin: 6.11.

## Romeo und Julia

Tragödie von William Shakespeare  
Termine: 9., 15., 22., 26.11.

**ZU GAST**

## Ulrich Matthes liest Erzählungen von Kleist

Termin: 10.11.

## Der Idiot

nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewskij  
Termine: 12., 13.11.  
Koproduktion mit dem Staatsschauspiel Dresden

## Das Käthchen von Heilbronn

von Heinrich von Kleist  
Premiere am 19. 11.  
17.11. Öffentliche Probe/  
Vorauflührung, weitere  
Termine: 23., 27.11.



## Düsseldorfer Schauspielhaus — Junges Schauspiel

— **Bürgerbühne** — November 2016 — [www.dhaus.de](http://www.dhaus.de)

— Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten für unsere Stücke im Herbst — Kartentelefon 0211. 36 99 11

Central — Kleine Bühne

Münsterstraße 446

## Planet Magnon

von Leif Randt  
Termine: 1., 22., 25., 29.11.

## Ein Sommer-nachtstraum

frei nach William Shakespeare  
Termine: 5., 12., 16., 19., 26.11.  
**BÜRGERBÜHNE**

## Das Schiff der Träume (E la nave va)

von Federico Fellini  
Termine: 6., 21., 24.11.

## Herr Puntila und sein Knecht Matti

von Bertolt Brecht  
Premiere am 11. 11.  
8.11. Öffentliche Probe/  
Vorauflührung, weitere  
Termine: 14., 17., 30.11.

## Das Blau in der Wand

von Tankred Dorst  
Termine: 13., 18., 20.11.  
Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen

**ZU GAST**

## Christoph Ransmayr liest aus »Cox oder der Lauf der Zeit«

Termin: 23.11.  
Kooperation mit der Literaturhandlung Müller & Böhm

## Odyssee

nach Homer — ab 12  
Termine: 2., 2 x 3., 4., 5., 2 x 7., 8.11. — Koproduktion mit Nevski Prospekt Gent und BRONKS Theater Brüssel  
**JUNGES SCHAUSPIEL**

## Obisike – Das Herz einer Löwin

von Gregory Caers und Ensemble — ab 10  
Premiere am 10. 11.  
9.11. Öffentliche Probe/  
Vorauflührung, weitere  
Termine: 11., 12., 14., 15., 16., 17., 18., 19., 2 x 21., 22.11.  
**JUNGES SCHAUSPIEL**

## Café Eden – Refugees are welcome here!

Ein Begegnungsort für Geflüchtete und alle Bürger der Stadt — **immer montags von 15–22 Uhr** — Termine: 7., 14., 21., 28.11. **BÜRGERBÜHNE**

## Morgenland بلادالمشرق

Ein Abend mit Dresdner Bürgerinnen und Bürgern aus dem Orient — Gastspiel Bürgerbühne des Staatsschauspiels Dresden — Termine: 13., 14.11.  
**BÜRGERBÜHNE**

## Godspeed!

Busfahrt ab Münsterstraße 446 — Zehn Reisen zu den Helden unserer Stadt — Zweite Reise: »Der Ruf des Abenteurers« — Ein theatrales Reiseabenteuer  
Termin: 21.11.  
**BÜRGERBÜHNE**

## Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute

von Jens Raschke — ab 11  
Wiederaufnahme am 23.11.  
Weitere Termine: 24., 2 x 25.11.  
**JUNGES SCHAUSPIEL**

## Adams Welt

von Gregory Caers — ab 2  
Premiere am 26. 11.  
25.11. Öffentliche Probe/  
Vorauflührung  
**JUNGES SCHAUSPIEL**

## Unterm Kindergarten

von Eirik Fauske — ab 3  
Termine: 27., 28., 29., 30.11.  
**JUNGES SCHAUSPIEL**



**OPER & BALLETT IN DÜSSELDORF  
NOVEMBER 2016**

Der Opernwinter voller Märchen und Abenteuer für die ganze Familie: Unsere Helden aus „Die Schneekönigin“, „Hänsel und Gretel“, dem Opernbaukasten – Folge 2 und „Lost in the Forest“ locken alle ab 6 Jahren ins Opernhaus Düsseldorf. Einen weiten Bogen über die Tanzgeschichte vom 19. Jahrhundert bis heute spannt der Ballettabend **b.26** von August Bournonville über Antony Tudor zum jungen australischen Choreographen Terence Kohler. In Mozarts „Entführung aus dem Serail“ begegnen sich Ost und West – ein musikalischer Appell an Toleranz und Menschlichkeit. \*\*\*

**OPERNHAUS DÜSSELDORF**

Di 01.11.	18.30	Otello
Mi 02.11.	17.00	Familienoperwerkstatt: Lost in the Forest
Do 03.11.	19.30	L'elisir d'amore
Fr 04.11.	19.30	Otello
Sa 05.11.	19.30	Carmen
So 06.11.	11.00	Der Opernbaukasten – Folge2 Junge Oper
	18.30	Die Entführung aus dem Serail Wiederaufnahme
Mi 09.11.	11.00	Lost in the Forest Junge Oper
	19.30	Carmen
Do 10.11.	19.30	Otello
Fr 11.11.	18.00	Hänsel und Gretel Wiederaufnahme
Sa 12.11.	19.30	Rigoletto
So 13.11.	15.00	Otello
Fr 18.11.	18.00	Lost in the Forest
Sa 19.11.	19.30	Ballett am Rhein – b.26
So 20.11.	11.00	Lost in the Forest
	18.30	Hänsel und Gretel
Mo 21.11.	18.00	Opernwerkstatt: Der Graf von Luxemburg
Mi 23.11.	19.30	L'elisir d'amore
Do 24.11.	19.30	Rigoletto
Fr 25.11.	18.00	Die Schneekönigin Wiederaufnahme
Sa 26.11.	19.30	Ballett am Rhein – b.26
So 27.11.	11.00	Symphoniker im Foyer
	18.30	Die Entführung aus dem Serail
Di 29.11.	11.00	Die Schneekönigin

**INFOS & KARTEN**  
 Opernshop Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf  
 Tel. 0211.89.25.211, www.operamrhein.de



**Sackgassenspezialisten**

Die **biograph** Buchbesprechung von Thomas Laux

Wer für die nicht selten verschoben–desolat daherkommenden Helden Emmanuel Boves (1898–1945) einmal Interesse und Empathie empfunden hat, der dürfte sich für eine Neuerscheinung interessieren, in der weitere Exemplare dieser in der Literatur wohl eigentümlichen Spezies zu Wort kommen. Neu und erstmalig auf deutsch liegt nämlich ein Band mit Erzählungen aus den 1920er Jahren vor, Boves produktivster Phase, in der auch der Roman erschien, mit dem er Anfang der 1980er Jahre hierzulande berühmt wurde: „Meine Freunde“. Der vorliegende Band „Die Geschichte eines Wahnsinnigen“ umfasst sieben Erzählungen, in denen die kleinen persönlichen Abgründe seltsam defizitär erscheinender Existenzen nacheinander ausgeleuchtet werden. Ambivalenz charakterisiert ihr Wesen: Boves Helden sind zwar arme Schweine, gleichzeitig aber auch Kontrollfreaks der eigenen Gemütslage; sie sind auf Rettung aus, treten dabei aber nicht unbedingt demütig oder bescheiden auf.



**EMMANUEL BOVE:  
GESCHICHTE EINES  
WAHNSINNIGEN.**  
Erzählungen.  
Aus dem Französischen von  
Martin Zingg.  
**Edition diá**  
Berlin 2016, 150 S., 18.- €

Man erkennt spezifische Parameter, die den sozialen Status dieser Figuren und damit natürlich auch den Plot ein Stück weit definieren: Junge Männer, die ihre finanzielle oder psychische Misere erst gar nicht zu verhehlen suchen, sondern sich nichts sehnlicher wünschen, als dem Elend ihrer glanzlosen Existenz zu entkommen. Dabei können ihre Planungen recht drastisch geraten und sogar in einen (im vorliegenden Falle freilich geträumten) Mord an einem Bankier münden („Das Verbrechen einer Nacht“); sie können auch, wie in der Titelgeschichte, auf eine Selbsttötung zielen – was im übrigen nicht heißt, dass es dazu auch kommt. Eher hat man den Eindruck, mit dieser Option werde gezielt gespielt, um den Leser mit der Ungeheuerlichkeit einer solchen Tat zu konfrontieren – so als ob er, der Leser, daran noch etwas ändern könne. Diese traurigen Gestalten sind also nicht nur bedingungslose Neurotiker, sondern auch minutiöse Selbstbeobachter: Als letzte moralische Instanz erkennen sie grundsätzlich nur sich selbst an, sprechen sich in der Regel von jeglicher Schuld frei, kehren ihre vermeintlichen oder tatsächlichen Vorzüge heraus und machen klar, dass das Schicksal es mit ihnen nicht gut gemeint hat. Ihr Leben ist durch ein Kompensationsbestreben gekennzeichnet, das sie im Wesen definiert. Allen Erzählungen ist eine einfach gehaltene Sprache zu eigen, ein Duktus, der der Verarmung ihrer Protagonisten entspricht. Es war Samuel Beckett, der Boves „Sinn für das Detail“, seine Vorliebe für die Beschreibung der dekorativen Nebensache, heraus hob. Das stimmt, und dennoch gilt das mehr für die etwa zwanzig Romane Boves als für die Erzählungen. Den frühen Geschichten merkt man stellenweise noch eine gewisse Geschwätzigkeit an, die in den späteren Erzählungen (auf deutsch etwa in dem Band „Begegnung“, 2012) zugunsten einer psychologisch feinsinnigeren Charakterzeichnung vernachlässigt wird. Nichtsdestoweniger können die Bovianer hierzulande sich nun freuen, der deutschen Gesamtausgabe seiner Werke haren im Grunde nur noch zwei zu übersetzende Romane aus den 1930er Jahren. Die Edition diá in Berlin hat eine 22-bändige E-Book-Edition zu Bove herausgebracht, in der quasi alle (bis auf die im Suhrkamp Verlag erschienenen) Texte vereint sind; „Die Geschichte eines Wahnsinnigen“ gibt es als einziges Buch dieser Reihe nun auch in analoger, sprich: klassischer Taschenbuchform. //



**Grossstadtgeflüster**  
 "Fickt-Euch-Allee-Tour"  
 Musik • Do. 3.11.16



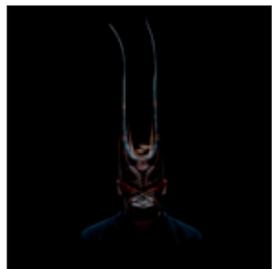
**Karen Kohler**  
 Literaturshow  
 Wort & Bühne • Mi. 16.11.16



**Stereo Total**  
 "Les Hormones Tour"  
 Musik • Mo. 14.11.16

- Di 1.11. Every Tuesday: Welcome Café for refugees • 12 Uhr • entrance free
- Di 1.11. Black Mountain Neo Psychedelia from Canada • 20 Uhr • VVK € 17 / AK € 20
- Mi 2.11. Jeden Mittwoch: Erwerbslosenfrühstück 9.30 Uhr • Frühstück € 1,50
- Mi 2.11. Lambert Minimal Piano in der Christuskirche • 20 Uhr • VVK € 16 / AK € 20
- Mi 2.11. Jens Kirschneck liest "Schweine befreien" • 20 Uhr • VVK € 10 / AK € 13
- Do 3.11. Grossstadtgeflüster „Fickt-Euch-Allee“ - Tour • 20.30 Uhr • VVK € 16 / AK € 19
- Fr 4.11. Gewaltfrei und Tolerant mit Kopfecho Theater & Konzert • 17 Uhr • Eintritt frei
- Fr 4.11. Zwischenruf – U 20 Poetry Slam feat. Poet Miedya Mahmod • 19 Uhr • AK € 3
- Fr 4.11. Poesie & Wortgestöber Lesung • 18 Uhr • Eintritt € 2, erm. € 1 • auch am 6.11.
- Sa 5.11. Projekt X Raum für starke Mädchen! Zusammen aktiv werden! • 11.30 Uhr • € 5
- Sa 5.11. Sunset Sons Indie Rock from U.K. & Australia • 20.30 Uhr • VVK € 17
- So 6.11. Matinee zu J. R. R. Tolkien Über Mythen & Märchen • 11 Uhr • € 10 inkl. Frühst.
- So 6.11. Straßenleben - Ein Stadtrundgang 15 Uhr • VVK € 7 • auch am 26.11.
- So 6.11. Science Slam on Sunday Die Wissenschaft schlägt zu • 20 Uhr • AK € 7
- Mo 7.11. German language course for refugees Every monday. • entrance free
- Mo 7.11. Düsseldorfer Tauschring: Frühstück 10.30 Uhr • Frühstück € 2
- Mo 7.11. Warum wir die offene Gesellschaft verteidigen müssen 20 Uhr • AK € 10
- Do 10.11. Patrick Salmen liest über den Wahwitz des Alltags • 20 Uhr • VVK € 12
- Sa 12.11. D-dorf Pop Day Das neue Network- & Showcase Event • 15 Uhr • Eintritt frei
- So 13.11. Attac politisches Frühstück Politik aufs Brot • 11 Uhr • VVK € 6,50
- So 13.11. Tag der Vielfalt 2016 Musik, Tanz, Theater & Comedy • 16 Uhr • Eintritt frei
- Mo 14.11. Stereo Total „Les Hormones Tour 2016“ • 20.30 Uhr • VVK € 18
- Di 15.11. Titanic Boygroup sind Sonneborn, Gsella & Schmitt • 20 Uhr • VVK € 14 / AK € 17
- Di 15.11. Lesebühne: Trio mit vier Leuten in der Butze • 20 Uhr • AK € 5
- Mi 16.11. Zwischenruf: Offene Schreibwerkstatt für Jugendliche • 18 Uhr • Eintritt frei
- Mi 16.11. Wilfried Schmickler mit „Das Letzte!“ • 20 Uhr • VVK € 19 • AK € 22
- Mi 16.11. Import/ Export mit Karen Köhler im caffè enuma • 20 Uhr • VVK € 6 / AK € 6
- Do 17.11. Simon & Jan mit neuem Programm " Halleluja!" • 20 Uhr • VVK € 15 / AK € 18
- Fr 18.11. Poesie & Wortgestöber Schreibwerkstatt • 18 Uhr • Eintritt frei
- Fr 18.11. Erik Cohen „Weisses Rauschen“ live 2016 • 20 Uhr • VVK € 14 / AK € 18
- Fr 18.11. Blister in the Sun beim Acoustic Friday in der Kneipe • AK € 7 (Disco-Eintritt)
- Sa 19.11. Cover Me Bad Festival mit dem Motto: Studio 54.0 • 20 Uhr • VVK € 12 • AK € 15
- So 20.11. Deutsch-Griechischer Literatursalon Lesung & Gespräch • 11 Uhr • € 3
- So 20.11. Guido Hoehne Kinder-Zauber-Krimi ab 4 • 15 Uhr • VVK € 8 • auch 26.11.
- So 20.11. Poesieschlachtpunktacht Der Düsseldorfer Poetry Slam • 20 Uhr • AK € 3,50
- Mo 21.11. Caravan Palace Electroswing aus Frankreich • 20 Uhr • VVK € 30 / AK € 36
- Di 22.11. Ignite Hardcore & Punkrock from California • 20 Uhr • VVK € 22,50
- Mi 23.11. Dalibor Marković „Und Sie schreiben auf Deutsch?“ • 20 Uhr • VVK € 8 / AK € 11
- Do 24.11. Jens Heinrich Claassen mit neuem Programm • 20 Uhr • VVK € 15 / AK € 18
- Fr 25.11. Barabasch Session Irish, Balkan und mehr • 20 Uhr • Eintritt frei bis 21.45 Uhr
- Fr 25.11. Kultur aus der Konsole #4 Der Gamer-Stammtisch • 20 Uhr • Eintritt frei
- Sa 26.11. Wort, Klang, Performance: Thomas Kling Projektseminar • auch 27.11.
- Sa 26.11. Horst Evers Ein Programm über Anstand und Moral • 20 Uhr • VVK € 17
- Di 29.11. In Bewegung Projektpräsentation in der Filmwerkstatt • 19 Uhr • Eintritt frei
- Di 29.11. Jupiter Jones „Brüllende Fahnen“- Tour • 20.30 Uhr • VVK € 22

## Musik



### Lambert

„Stay in the dark“ heißt das neue Album des Hamburger Pianisten, bei dem der Titel der ausschließlich nachts aufgenommenen Tracks Programm ist. Der Wahl-Berliner mit der Stiermaske tritt mit seinen Neuvertonungen von Pop- und Rocksongs und seinen Eigenkreationen in der Christuskirche auf.  
Mi. 2.11. • 20 Uhr • VVK € 16 / AK € 20



### Grossstadtgeflüster

Nachdem die Berliner diesen Sommer ein Festival nach dem nächsten abgerissen haben, bringen sie mit ihrer "Fickt-Euch-Allee"-Tour 2016 den Elektropunk zurück in die Konzerthallen. Thematisiert werden die Freiheit, das Leben und der Ausbruch aus Gesellschaftskonventionen.  
Do. 3.11. • 20.30 Uhr • VVK € 16 / AK € 19



### Sunset Sons

Die aus England bzw. Australien stammenden Indie-Rocker haben sich zwei Leidenschaften verschrieben: Surfen & Musik. Sie begeisterten als Support von Imagine Dragons und mit "Very Rarely Say Die" stellen sie ihr musikalisches Können erneut unter Beweis. Präs. von coolibri & Hochschulradio 97.1.  
Sa. 5.11. • 20.30 Uhr • VVK € 17



### D-dorf Pop Day

Die Fortsetzung der New Düsseldorf Pop-Musikmesse wartet auf mit Konzerten, Showcases, Workshops, Präsentationen und einer Podiumsdiskussion über aktuelle Themen in der Düsseldorfer Musikszene. Acts und Teilnehmer sind u. a. Love Machine (Foto), Produzent Dieter Falk und Journalist Michael Wenzel.  
Sa. 12.11. • 15 Uhr • Eintritt frei



### Stereo Total

Die Musik der Berliner Kombi, bestehend aus Brezel Göring und Françoise Cactus, ist so wechselhaft wie die Sprachen, in denen sie gesungen wird: Deutsch, französisch, japanisch und englisch. Das Ergebnis: hittig, feministisch, schmissig und lässig, eine Sammlung potentieller neuer Lieblingssongs.  
Mo. 14.11. • 20.30 Uhr • VVK € 18



### Jupiter Jones

Zuletzt noch auf dem NRW-Festival, nun sind sie wieder bei uns: Die sympathischen Eifeler erteilen den Fans aus Düsseldorf und Umgebung einen Nachschlag. Sie bringen mit ihrer "Brüllende-Fahnen-Tour" wieder die perfekte Mischung aus Indierock/Pop-Musik und tiefgründigen Texten auf die Bühne.  
Di. 29.11. • 20.30 Uhr • VVK € 22

## Wort & Bühne



### Patrick Salmen

Mit "Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute" beschreibt der Schriftsteller die Unvollkommenheit des Menschen und den natürlichen Zwiespalt zwischen Isolation und Gesellschaftsanpassung. Mit viel Witz untersucht er die menschliche Psyche und wie man am besten mit ihr umgeht.  
Do. 10.11. • 20 Uhr • VVK € 12



### Wilfried Schmickler

Der aus Funk und Fernsehen, vor allem aus den WDR-Mitternachtsspitzen bekannte Kabarettist und mehrmalige Gewinner einiger der wichtigsten deutschen Kabarettpreise hat nichts übrig für Pessimisten und Schwarzseher, dafür für scharfe Satire: Das beweist erneut sein nunmehr siebtes Programm.  
Mi. 16.11. • 20 Uhr • VVK € 19 / AK € 22



### Import/Export: Karen Köhler

Autor und Literaturvermittler Dorian Steinhoff moderiert die Late-Night-Show der Extraklasse und begrüßt dieses Mal Karen Köhler. Die Schauspielerin und Autorin stellt ihren Erzählband "Wir haben Raketen geangelt" im Caffè Enuma vor. Nicht nur die ZEIT findet, "Da ist Meisterschaft am Werk".  
Mi. 16.11. • 20 Uhr • AK € 6



### Simon & Jan

"Die "Shooting-Stars der Kabarett-Szene" (WNZ) kommen mit ihrem neuen Programm "Halleluja!" ins Zakk. Das Duo gewinnt einen Kabarett- und Musikpreis nach dem anderen und spielt sich mit Akustik-Gitarre und einer Mischung aus Ernsthaftigkeit und Kapriolen regelmäßig in die Herzen des Publikums.  
Do. 17.11. • 20 Uhr • VVK € 15 / AK € 18



### Dalibor Markovic

Der vielseitige Frankfurter mit kroatischen Wurzeln hat sich schon lange als Beatboxer und Poetry-Slammer einen Namen gemacht, nun folgt sein Autoren-Debüt "Und Sie schreiben auf Deutsch?". Der Spoken-Word-Poet beantwortet die Frage in seinem typischen Mix aus Lyrik und Melodie.  
Mi. 23.11. • 20 Uhr • VVK € 8 / AK € 11



### Horst Evers

"Der kategorische Imperativ ist keine Stellung beim Sex" - so heißt das neue Programm des Autors und Kabarettisten, der seine Erzählungen auf der Bühne über Themen wie Moral und Anstand in einer einzigartigen Art und Weise vorträgt: Er ruft, dröhnt, zischt und wummert.  
Sa. 26.11. • 20 Uhr • VVK € 17

## Politik & Gesellschaft



### Gewaltfrei und Tolerant mit Kopfecho u.v.m.

Die im Zuge eines zweimonatigen Gewaltpräventionsprojekts für Jugendliche in Musik-, Schreib- und Kunstwerkstätten entstandenen Werke werden vorgestellt, u. a. mit musikalischer Unterstützung der Düsseldorfer Punkband Kopfecho.  
Fr. 4.11. • 17 Uhr • Eintritt frei



### Tag der Vielfalt

An diesem Tag wird kulturelle Diversität in Düsseldorf gefeiert. Künstler\*Innen verschiedener Nationen befassen sich unter dem Aspekt "Düsseldorf" z. B. mit Heinrich Heine, Punk, Karneval oder Asylpolitik, u. a. mit der No-Border-Band und Comedian Benaissa Lamroubal.  
So. 13.11. • 16 Uhr • Eintritt frei

### Warum wir die offene Gesellschaft verteidigen müssen...

Der Düsseldorfer Aufklärungsdienst lädt zur Lesung den Philosophen und Schriftsteller Dr. Michael Schmidt-Salomon ein. Er plädiert für die Verteidigung der individuellen Freiheit und gegen die Wiedereinsetzung vormoderner Dogmen.  
Mo. 7.11. • 20 Uhr • AK € 10

### Die AfD vor den nordrhein-westfälischen Landtagswahlen

Andreas Kemper, Publizist und Soziologe aus Münster, referiert bei diesem antifaschistischen Themenabend über bisherige Wahlerfolge der AfD und die Auswirkungen im Hinblick auf die Landtagswahlen im Mai 2017.  
Mi. 30.11. • 20 Uhr • Eintritt frei



Der Online-Vorverkauf startet am 11.11. um 11.11 Uhr - und keine Minute früher ;)

## Demnächst im zakk

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 3.12. Lubomyr Melnyk                    | 17.12. ASD: Wer hätte das gedacht? |
| 4.12. Mampf                             | 11.12. Matinee "Die Wahlesel"      |
| Festival Lieblingsplatte:               | 11.12. Straßenleben                |
| 10.12. Fehlfarben: Monarchie und Alltag | 19.12. Akte x-mas                  |
| 12.12. The Notwist: Neon Golden         | 20.12. Benefiz für fiftyfifty      |
| 13.12. Die Goldenen Zitronen: Lenin     | 21.12. Max Goldt liest             |
| 14.12. Michael Rother: Flammende Herzen | 31.12. Große Silvesterparty        |
| 15.12. Torch: Blauer Samt               | 19.1. Pawel Poploski               |
| 16.12. Mutter: Hauptsache Musik         | 20.1. Dr. Mark Benecke             |
|   | 21.1. The Busters                  |
|   | 28.1. Funny Van Dannen             |

## Party



### Irie Beatz

Nach zwei tanzwütigen Ausgaben feiern Chanta Crew & Lava Crew nun die dritte Party "Irie Beatz", bei der Fans der Reggae- und Dancehall-Beschallung genauso auf ihre Kosten kommen wie Classics-, RubADub- und Ska-Liebhaber. Hauptsache, das jamaikanische Lebensgefühl bestimmt den Dancefloor.  
Fr. 11.11. • 23 Uhr • AK € 6



### Back to the 80s

"Back to the 80s" bedarf eigentlich keiner weiteren Erklärung mehr. Einen Abend lang versetzen DJ Elmar, VDE und Alex das Publikum mit Hits, Klassikern und One-Hit-Wonder'n zurück in die Zeit der Superstars der 80er und 90er Jahre, von Madonna über DuranDuran zu Michael Jackson.  
Fr. 18.11. • 22 Uhr • AK € 7

### Frauenschwoof

Lesbisch, bi, queer oder hetero? Egal, hauptsächlich nur für Frauen.  
Fr. 4.11. • 22 Uhr • AK € 6 / 5er Karte € 25

### zakk on the Rocks "Aftershow Edition"

Direkt im Anschluss von Sunset Sons präsentiert DJ Guybrush Beatwoot eine neue Ausgabe von zakk on the Rocks in der zakk Halle.  
Sa. 5.11. • 23 Uhr • AK € 6 / 5er Karte € 25

### Wir können auch anders: 50+ Party

Songs, die euch groß gemacht haben. Special: R&B und Soul der 80er Jahre.  
Fr. 11.11. • 19 Uhr • AK € 8 / 5er Karte € 35

### Subkult Klassix Klub

Die Subkult Crew präsentiert im Rahmen der 80er Partyen besten Wave mit: joy division, violent femmes, ramones und vielen mehr.  
Fr. 18.11. • 23 Uhr • im Disco-Eintritt enthalten

### Die Üblichen Verdächtigen

Die legendäre Party für alle ab 30. Tanzen und feiern zu Hits, Charts und Classix mit DJ Djammeh. Im Club gibt's "Das Rockstudio" mit DJ MajorTom.  
Fr. 25.11. • 22 Uhr • AK € 7 / 5er Karte € 30

### Rock Club

im Rahmen der Üblichen Verdächtigen.  
Fr. 25.11. • 23 Uhr • im Disco-Eintritt enthalten

### Vorverkauf im zakk



Montags bis donnerstags von 19 bis 22 Uhr, wenn Veranstaltungen stattfinden, in der Kneipe. Am Wochenende an den Abendkassen. Jederzeit online unter [www.zakk.de](http://www.zakk.de). Oder 24h auf [zakk.de](http://zakk.de)

### Kontaktieren Sie uns

Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation  
Fichtenstraße 40 • 40233 Düsseldorf • Telefon 0211. 97 300 10  
[info@zakk.de](mailto:info@zakk.de) • [www.zakk.de](http://www.zakk.de)

In Zusammenarbeit mit:





**medlz**  
Voices Festival, Ratingen  
3.-6.11.



**John Marshall Quintett**  
Jazz Schmiede  
Fr 4.11.



**Idris Ackamoor & The Pyramids**  
KIT  
Do 10.11.



**David Lyttle Trio**  
Jazz Schmiede  
Fr 11.11.



**Erik Cohen**  
Zakk  
Fr 18.11.



**Kari Bremnes**  
Savoy  
Di 22.11.



**Caroline Thon**  
Jazz Schmiede  
Fr 25.11.

**1.11. Luka Bloom**

Hat Irland bessere Singer/Songwriter als diesen Mann? Na gut, den einen oder anderen vielleicht, aber dann kommt schon dieser Mann, der mit seiner neuen Platte „Frugalisto“ so alles dem Begriff Folkrock einen ganz neuen Sinn gibt. // Savoy

**2.11. Lambert**

Dass das Zakk sich mal in die Kirche begeben würde, hätte früher wohl auch niemand gedacht. Aber wenn es der Atmosphärenfindung dient, geht so manches. Erst recht, wenn man einen maskierten Tastendrücker unterbringen muss, der ständig wirkt, als müsse er seinen Platz zwischen Besinnlichkeit und Exzentriz noch suchen. // Christuskirche, Kruppstraße

**2.11. Max Raptor**

Wütender Rock mit einer ordentlichen Portion Durchsetzungskraft und Hymnentauglichkeit lassen die Songs dieser UK-Punker aufleuchten wie eine Super Nova im Dunkel des Alls. // The Tube, Kurze Straße

**3.11. Voices**

Das kleine, aber höchstfeine Stimmen-Festival vor den Toren der großen Stadt (www.voices-ratingen.de) empfiehlt sich heute mit Maren Kroymanns exzellentem Nostalgieprogramm „In My Sixties“, morgen mit Barbara Barth und der großartigen Greetje Kauffeld, während am Samstag Seba Kaapstad, Le Bang Bang und medlz für frischen akustischen Wind sorgen. // Ratingen, Stadttheater

**4.11. Leverkusener Jazztage**

Gut zehn Tage lang ist Leverkusen der Nabel der angerockten Jazzwelt (www.leverkuser-jazztage.de). Hier finden sich Kracher wie Papa Chubby (5.11.) neben dem heute antretendem Jazzis Gregory Porter, neben Candy Dulfer und Stefanie Heinzmann (6.11.) und Al Di Meola und Stanley Clarke (7.11.), Billy Cobham (8.11.), Henrik Freischläder (11.11.) und dem Tingvall Trio (13.11.). // Leverkusen, Forum/Scala

**4.11. John Marshall Quintett**

Die Formation des WDR-Bigband-Trompeters begrüßt heute den Tenorsaxophonisten Grant Stewart aus Toronto und zeigt, was sich zwischen Bebop und Hardbop so alles entwickeln kann. // Jazz Schmiede

**5.11. Kreidler**

Die heimischen Jungs, die ihren Rock so schön elektronisch zu verpacken wissen, sind heute im Rahmen von „Die Digitale Düsseldorf“ (die-digitale.net) Headliner. Bevor sie gegen 23 Uhr die Bühne erklimmen, kommen noch „Die wilde Jagd“ und Sine Sleeper und Warped Type zum Zuge. // Weltkunsthalle, Ronsdorfer Straße

**5.11. Salon Binaire**

Drei Acts versüßen heute den Abend beim angesagtesten Kunsthallenuntermieter. Mit von der Party sind Hans W. Koch, Werni, Jendrei und Kallabris und Marcus Schmickler. // Salon des Amateurs

**6.11. Pyrolator**

In Peter Kricks Gehäuse kommen heute ab 15 Uhr drei Acts zum Zuge. Waking Up in Stereo, Lome und um 18 Uhr der wundervolle Pyrolator. // Masterplan Studios, Martinstr.

**7.11. Al Jarreau**

Der Stammgast auf Düsseldorfer Bühnen widmet sich heute mit der NDR Big Band dem Schaffen von Duke Ellington. Neues Motto: Take The A1-Train. // Tonhalle

**8.11. Meets & Beats**

Ein Quätschen zur Musik, heute möglich mit den Citybeats-Gewinnern von Linie 418 und Sinnfrei. // Haus der Jugend

**9.11. Twenty one Pilots**

Zwei Jungs aus Ohio, die naiv mit Pop spielen und oszillieren zwischen Boygroup-Plastik und melodiosen Spielereien. Viel Synthi, knackige Drums, viel Erfolg. // Philipshalle

**10.11. Russkaja**

Diese Mischung aus Balkan, Metal, Polka, Rock'n'Roll und Metal wird man sonst lange suchen müssen. Das ist mehr als nur russische Turbopolka, das ist der Wahnsinn, der auf Tonleitern balanciert. // Krefeld, Kulturfabrik

**10.11. Mayer Hawthorne**

Irgendwo aus Michigan kommt dieser Mann, der den gepflegten Soul des Nordens so prima in seiner Stimme vereint, dass man ihm den Umweg über Los Angeles glatt verzeiht. Er hat viel von dem, was in den Sechzigern die Pioniere des Motown-Labels auszeichnete. Und die kamen ja bekanntlich auch aus dem US-Norden. // Stahlwerk

**10.11. Idris Ackamoor & The Pyramids**

Aus den USA kommen sie mit ihrem „We be all Africans“-Projekt und zeigen, wie man die Grenzen des Jazz dehnt und sie hier und da auch mal kraftvoll überschreitet. // KIT Mannesmannufer



**14.11. Stereo Total**  
Kürzlich lief eine sehr schön Doku über Francoise Hardy bei Arte, und da kamen häufig diese beiden zu Wort, die auf so besondere Art und Weise die Unschuld der frühen deutschen Hardy-Hits personifizieren. Wenn Französinen deutsch singen und in ihrer Unzulänglichkeit pausenlos Charme produzieren. Stereo Total treiben das auf die Spitze, sie karikieren das, aber so liebevoll, dass man stets die heimliche Verehrung spürt. Selbst wenn es ins Punkige driftet, bleibt das Ganze romantisch angehaucht. Schräg und schrill und schön. // Zakk

**11.11. David Lyttle Trio**

Mit John Goldsby am Bass und Tom Harrison am Altsaxophon swingt sich der drummende Namensgeber des Trios heute durch jazzige Weiten und Tiefen. // Jazz Schmiede

**12.11. The Lurkers**

Seit 40 Jahren demolieren diese Briten nun schon alles, was für gepflegten Klang in gepflegtem Ambiente steht. Sie sind direkt, auf die Zwölf, nie daneben. Supported werden sie von Duncan Reid und Kopfecho. // Haus der Jugend

**12.11. Tom Gaebel**

Manchmal möchte man sich in Schale schmeißen und guten Swing hören. Mit einem tollen Orchester und einem tollen Sänger, einem, der dieses Timbre hat, das zu einem Smoking passt, der so klingt wie Eiswürfel, die leise in einem Whiskyglas klingen. // Savoy

**14.11. BAP**

Der ewige Niedecken. Bleibt sich treu, bleibt gleich, bleibt BAP. Für immer und drei Tage. // Philipshalle

**15.11. Hidden Charms**

Alles Gute kommt wieder. Aber der gute Geist von Them, bei denen Van Morrison einst erstmalig auf sich aufmerksam machte, ist wieder da. Heute kommt er mit den Hidden Charms und klingt in seiner schrammeligen Aufnahmefähigkeit besser denn je. // The Tube, Kurze Straße

**17.11. Klaus der Geiger / Marius Peters**

Das revolutionäre Urgestein und der vielfach Preisgekrönte, der Fiedler und der Gitarrist, sie machen sich heute an das Werk des großen Astor Piazzolla, und herauskommen wird mehr als nur ein bisschen Tango. // Jazz Schmiede

**17.11. Simon & Jan**

Normalerweise sind singende Kabarettisten oder kabarettierende Sänger unerträglich. Nicht so diese beiden. Die haben den Witz in jedem zweiten Ton versteckt. Manchmal muss man daher ein wenig suchen, aber mit ein bisschen Gedankenschmalz lassen sich die Gags problemlos extrahieren. // Zakk

**18.11. Lennart Nevrin Trio**

Mit dem Tenorsaxophonisten Marcus Bartelt hat sich Pianist Lennart Nevrin einen ganz Großen zu seinem Trio geholt und mischt swingende Bebop-Tunes aus dem American Songbook mit melodios verjazzten Volksweisen aus Schweden. // Jazz Schmiede

**18.11. Erik Cohen**

Er kann sehr schön Soundwände bauen und wirft dann seine Beobachtungen hinüber. Früher war er Hardcorepunker bei Smoke Blow, jetzt ist er feiner Beobachter der Umstände und nennt seinen Sound Doompop. Guter Soundtrack fürs Kopfkino. // Zakk

**18.11. Damian Davis**

Rap, der in der Tiefe gräbt und dort nicht nur Hip, sondern manchmal auch Hop findet. // Spektakulum

**19.11. Shizukani**

Was ist wichtiger im Jazz? Der Körper oder der Geist? Oder vielleicht doch der ewige Zwist der beiden? Saxophonist Fabian Dudek, Bassist Felix Henkelhausen und Drummer Ludwig Wandinger scheren sich einen Dreck um notierte Vorgaben. Sie schwelgen lieber in Improvisation und genießen das Ringen um die gestalterische Oberhand. // Jazz Schmiede

**19.11. Stefan Gwildis**

Die schönste Soulstimme des Landes. So viel steht mal fest. // Savoy

**19.11. Cover me Bad**

Schöne Tradition, dass Musiker sich an Rock'n'Roll-Klassikern vergehen und andere dabei zusehen lassen. Heute soll das im Geiste des legendären New Yorker Studio 54 geschehen. Entsprechende Kostümierung ist ausdrücklich erwünscht. // Zakk

**21.11. Midge Ure**

Die Stimme von Ultravox, die mindestens 70 Prozent des Erfolgs der Band ausgemacht hat. Wenn Midge Ure „Vienna“ singt, tun sich Welten auf. // Savoy

**21.11. Caravan Palace**

Sie swingen gerne elektrisch und verbreiten dabei so gute Laune, dass man alleine ihretwegen den nächsten Urlaub nach Gallien verlegen möchte. Ach, wären doch alle Franzosen so findig, intelligent und humorbehaftet. // Zakk

**22.11. Kari Bremnes**

Wenn man mal wissen will, wie es denn so um das Songwriting in Norwegen steht, dann sollte mal bei Kari Bremnes reinhören. // Savoy

**24.11. Jethro Tull**

Flamingo-Alarm am Südpark. Einem Wesen auf einem Bein kommt eine Flöte quer. Und dann sind da noch die heißen Hits von früher wie „Locomotive Breath“ oder das auch als Abendmotto taugliche „Living In The Past“. // Philipshalle

**25.11. Patchwork**

Die Saxophonistin Caroline Thon lebt den Namen ihrer Band. Sie spielt mit den Energien, die um sie herum schwirren und bietet sich an als Gravitationszentrum. Das dehnt sich mal nach hier, mal nach dort und ist immer getragen und gezogen von der Kraft der Elemente. // Jazz Schmiede

**25.11. Der Fall Böse**

Sie waren schon bei „Inas Nacht“, sind aber trotzdem nicht schlecht. Hamburger, die munter drauflos schrammeln und sich einen Dreck scheren ums differenzierte Klangbild. Erst wenn sich das Chaos setzt, kann die darunterliegende Botschaft gelesen werden, und die lautet: Gute Musik. // The Tube, Kurze Straße

**26.11. Gitte Haenning**

Stammgast an der Graf-Adolf-Straße ist sie, ein geringesehener, weil sie ihre Songs jedesmal erblühen lässt als kenne der Frühling im Herbst keinen Winter. // Savoy

**26.11. HSD Big Band**

Heute präsentiert die Big Band der Hochschule Düsseldorf „Songs From New York“, eine wilde Mischung, die der Bandleiter Martin Reuthner geschickt anrührt. // Jazz Schmiede

**29.11. Jupiter Jones**

Aus der Eifel kommen nicht nur Eltern, die eigentlich Geschwister sind. Manchmal sind auch ein paar Goldstücke dabei. So wie diese Band, die zwar deutsch intoniert, nichtsdestotrotz aber die Kraft einer internationalen Größe versprüht. // Zakk

**29.11. Therapy**

Normalerweise sind sie so laut, dass es Sorgen gibt um die künftige Hörfähigkeit aller Anwesenden. Aber jetzt kommen sie ganz akustisch daher. Mit teilweise sogar leisen Tönen. Neue Seite der Nordiren. // Stone im Ratinger Hof

**30.11. Hakan Vreskala**

Wenn man Reggae, Ska, Jazz, Funk und anatolische Grooves fein mixed, dann treten am Ende knackiger Balkanpunk und echte Perkussionsgewitter-Grooves zu Tage. So etwas nennen die Macher den Sound of Resistance. Und nicht viel weniger wird es sein. // KIT, Mannesmannufer

**30.11. Klaus Mages**

Wenn Schlagwerker in der Mitte eines Konzerts stehen, darf man sich regelmäßig auf Überraschungen einstellen, weil die Kerle hinter der Schießbude, wenn sie einmal auch offensiv das Sagen haben, halt oft und gerne ein bisschen ausfern und Randbereiche überschwemmen, die man ewig für Wüste hielt. Nicht ohne Grund zitiert dieses Trio, zu dem auch noch der Keyboarder Bertold Matschat und der Trompeter Peter Protschka zählen den großen Slogan des seligen Rudi Carrells: Lass dich überraschen. // Jazz Schmiede

**Angedroht!**

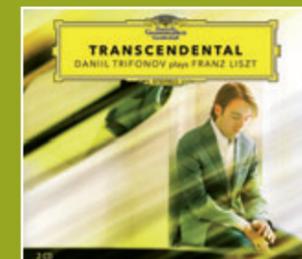
- 3.12. Max Mutzke, Schumann Saal
- 10.12. Fehlfarben, Zakk
- 12.12. The Notwit, Zakk
- 14.12. Erdmöbel, Savoy
- 14.12. Michael Rother, Zakk
- 16.12. Massendefekt, Stahlwerk
- 22.12. Dieter Falk & Sons, Savoy
- 22.4. Turbostaat, Zakk



CD . DVD . LP . etc  
SCHADOW ARKADEN 1.OG  
DÜSSELDORF



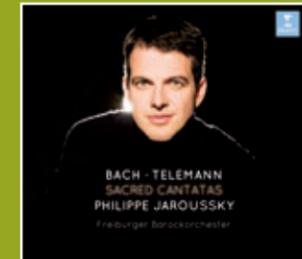
Alison Balsom - Jubilo  
Passend zur Jahreszeit ein wunderbares Barock-Album der gefeierten Trompeterin  
CD



Daniil Trifonov - Transcendental  
Absolut meisterhafte Einspielung der technisch extrem anspruchsvollen Konzert Etüden von Franz Liszt  
CD



Jonas Kaufmann - Dolce Vita  
Von Canzone bis Opera ist alles dabei - Der Startenor besingt die italienische Lebensart  
CD & Deluxe-CD & LP



Philippe Jaroussky - Bach/Telemann: Sacred Cantatas  
Der französische Countertenor begeistert mit Werken von Bach und Telemann erstmals auch in deutscher Sprache  
CD & CD+DVD

A&O MEDIEN STORE  
Schadow Arkaden 1.OG  
Schadowstr. 11, 40212 Düsseldorf,  
Tel 0211-8606049  
info@aundo-medien.de  
Montag bis Samstag 10.00 bis 20.00 Uhr  
www.aundo-medien.de

**November 2016**

► **Samstag**  
12. Nov. 2016  
20 Uhr

**London Philharmonic Orchestra**

**Robin Ticciati** Leitung  
**Christian Tetzlaff** Violine

Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll  
Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur  
„Romantische“

► **Montag**  
14. Nov. 2016  
20 Uhr

**Rudolf Buchbinder** Klavier  
**Zum 70. Geburtstag**

J. S. Bach: Englische Suite Nr. 3 g-Moll  
Beethoven: Sonate f-Moll „Appassionata“  
Schubert: Sonate B-Dur D 960

► **Mittwoch**  
23. Nov. 2016  
20 Uhr

**Nikolai Tokarev** Klavier  
**Russische Nationalphilharmonie**

**Vladimir Spivakov** Leitung

Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll  
Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45

► **Mittwoch**  
30. Nov. 2016  
20 Uhr

**Khatia Buniatishvili** Klavier  
**Tschechische Philharmonie**

**Jiří Bělohlávek** Leitung

Janáček: „Des Geigers Kind“  
Schumann: Klavierkonzert a-Moll  
Dvořák: Sinfonie Nr. 7 d-Moll

**Kommende Highlights**

► **Dienstag**  
13. Dez. 2016  
20 Uhr

**Weihnachts-Oratorium**  
Kantaten I & III

**Amsterdam Baroque Orchestra & Choir**

**Ton Koopman** Leitung

► **Samstag**  
31. Dez. 2016  
19 Uhr

**Silvesterkonzert**  
Beethovens Neunte

Westticket: T 0211/274000  
www.westticket.de  
Opernshop (H.-Heine-Allee 24)  
T 0211/8925211

**Tanzen so wie Bach Orgel spielte**

**11. IDO Festival in Kooperation mit dem THEATER DER KLÄNGE: Die Kunst der Tanz-Fuge**

Für „Die Kunst der Tanz-Fuge“ treffen vier Tänzer und Johann Sebastian Bach aufeinander, der nicht umsonst als „Shakespeare der Musik“ gilt. Camila Scholtbach, Phaedra Pisimisi, Tuan Ly und Tim Cecatka tanzen jedoch nicht einfach zum Orgelspiel des renommierten Organisten Wolfgang Baumgratz. Der Düsseldorfer Komponist Jörg U. Lensing hat die Bach'schen Fugenkompositionstechniken in Tanzstrukturen umgewandelt – und die Choreografin Jacqueline Fischer sie mit dem vierköpfigen Ensemble tänzerisch umgesetzt.

Die vier Tänzer schaffen mit ihren Körpern eine visuelle Musik, indem sie moderne Tanz- und Bewegungstechniken in eine ästhetische Mehrstimmigkeit verwandeln. So werden aus den einzelnen Tänzern, gleich der vier einzelnen Stimmen der Fuge, ein rhythmisches und harmonisches Kollektiv. „Das Stück soll zeigen, was an visueller Musik durch vier sich bewegende Körper zu schaffen ist – und wie moderne Tanz- und Bewegungstechniken dafür die ideale Voraussetzung sind“, erklärt Prof. Jörg U. Lensing, Regisseur und Komponist



der „Tanz-Fugen“. „Die Kunst der Fuge“ von 1751 – umgesetzt zu „Die Kunst der Tanz-Fuge“ 2016 – verspricht ein audio-visueller Hochgenuss zu werden, bei dem sich musikalische Qualität mit choreografischer Kunst zu einem neuen Werk verbinden werden.

**Mi 2.11., 19.30 Uhr | Do 3.11., 19.30 Uhr  
Fr 4.11., 19.30 Uhr | Sa 5.11., 19.30 Uhr**

**Ev. Thomaskirche, Eugen-Richter-Straße 12 (Mörsenbroich)**  
VVK: 20,-, AK: 24,-, Ermäßiggt: 18,-

[www.ido-festival.de](http://www.ido-festival.de) | [www.theater-der-klaenge.de](http://www.theater-der-klaenge.de)

**Drei Konzerttermine aus drei verschiedenen Veranstaltungsreihen:**

Beim **Niederrhein Musikfestival** am **13. November** gibt **Dominique Horwitz** mit **Erlkönigs Verwandlung** einen Liederabend der besonderen Art: Schubert goes Chanson .... Eine Kooperation mit Zweiklang! Wort und Musik im Robert-Schumann-Saal Düsseldorf.

**Sonntag, 13. November, 17 Uhr, Robert-Schumann-Saal, Düsseldorf**  
**Niederrhein Musikfestival // Zweiklang! Wort und Musik**  
**Erlkönigs Verwandlung – Dominique Horwitz trifft klassisches Lied**  
Amaryllis Streichquartett, Anette Maiburg (Flöte), Stefan Malzew (Klavier), Wlodzimierz Gula (Kontrabass)  
Dominique Horwitz (Gesang & Moderation)  
Eintritt: 32/28/22/15,- inkl. Gebühren Weitere Infos: [www.smkp.de/veranstaltungen/event/zweiklang-wort-und-musik-1](http://www.smkp.de/veranstaltungen/event/zweiklang-wort-und-musik-1)



Dominique Horwitz  
Foto: Ralf Brinkhoff



Joseph Moog  
Foto: T. Mardo

Bei den **ZeughausKonzerten** ist am **17. November** der junge Pianist **Joseph Moog** zu hören, der bereits zweimal mit dem Intern. Classical Music Award ausgezeichnet wurde und soeben erst vom renommierten Gramophone Magazin zum Nachwuchskünstler des Jahres erklärt wurde. Er hat ein für sich typisches und wunderbar symbolträchtiges Programm zusammengestellt: Joh. Seb. Bach aus den Händen seines Bewunderers Ferruccio Busonis, Beethovens Variationen und Fuge op. 35 über das Finalthema der späteren Eroica, dazu Joseph Haydn, Max Reger und Claude Debussys Isle joyeuse.

**Donnerstag, 17. November, 20 Uhr, Zeughaus Neuss**  
**ZeughausKonzerte: Joseph Moog, Klavier**  
**Werke von Ferruccio Busoni, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven, Max Reger und Claude Debussy**  
Eintritt: 22,70 bis 34,50 Weitere Infos: [www.zeughauskonzerte.de](http://www.zeughauskonzerte.de)

Drei Tage später, am **20. November**, gibt die **Deutsche Kammerakademie** eine Matinee mit Werken des 20. Jahrhunderts, die allesamt beweisen, daß Neue Musik nicht zwangsläufig gegen den Strich gehen muß. Solistin des Abends: Fenella Humphreys, die langjährige erste dkn-Konzertmeisterin, die auch international von sich reden macht!

**Sonntag, 20. November 2016, 11 Uhr, Zeughaus Neuss**  
**Deutsche Kammerakademie Neuss: Romanzen**  
**Werke von Bernard Stevens, Peter Seabourne, Mikolaj Górecki und Szymon Laks**  
mit Fenella Humphreys, Violine unter Leitung von Lavard Skou Larsen  
Eintritt: 22,60 bis 41,-  
Weitere Informationen: [www.deutsche-kammerakademie.de](http://www.deutsche-kammerakademie.de)



Fenella Humphreys  
Foto: Gareth Barton



**32. DÜSSELDORFER EINE WELT TAGE 2016**

VON JULI BIS DEZEMBER

Theater | Filme | Vorträge  
Diskussionen | Konzerte | Lesungen  
Ausstellungen | Festival | ...

**PROGRAMM NOVEMBER**

**01. November | Konzert**

20 Uhr | Jazzschmiede | Himmelgeister Str. 107g | Düsseldorf  
**JAZZ SESSION – OPENER: NILS EIKMEIER**

**02. November | Konzert**

20:30 Uhr | Jazzschmiede | Himmelgeister Str. 107g | Düsseldorf  
**VIGÜELA (SPANIEN) LIEDER AUS DEM LAND DON QUIXOTES**

**04. November | Information** | 18 Uhr | Salzmannbau

Himmelgeisterstr. 107g | Düsseldorf  
**15-JAHRE EINMISCHEN**  
**15JÄHRIGES BESTEHEN VON ATTAC DÜSSELDORF**

**07. November | Information Theater Vortrag Diskussion**

15 Uhr | Foyer Junges Schauspiel, Bürgerbühne  
Münsterstraße 446 | Düsseldorf  
**CAFÉ EDEN – REFUGEES ARE WELCOME HERE!**

**08. November | Vortrag Information**

St. Ursula Berufskolleg | Eiskellerstr. 11 | Düsseldorf  
**WANDERN ZWISCHEN DEN WELTEN**  
**WORKSHOP FLUCHT UND MIGRATION**

**08. November | Konzert**

20 Uhr | Jazzschmiede | Himmelgeister Str. 107g | Düsseldorf  
**JAM SESSION – OPENING: JONAS HEMERSBACH**

**14. November | Information Theater Vortrag Diskussion**

15 Uhr | Foyer Junges Schauspiel, Bürgerbühne  
Münsterstraße 446 | Düsseldorf  
**CAFÉ EDEN – REFUGEES ARE WELCOME HERE!**

**15. November | Konzert**

20 Uhr | Jazzschmiede | Himmelgeister Str. 107g | Düsseldorf  
**JAM SESSION**

**16. November | Information**

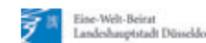
18 Uhr | AWO- Düsseldorf | Liststr. 2 | Raum 01 (EG) | Düsseldorf  
**SINTI IN DÜSSELDORF – GESTERN UND HEUTE**  
**MUSIKALISCHER ABEND MIT INFOVERANSTALTUNG**

Die **32. DÜSSELDORFER EINE WELT TAGE 2016** werden unterstützt durch

Stadt Düsseldorf | Kulturrat Düsseldorf  
Eine Welt Beirat Düsseldorf | Umweltamt Düsseldorf

**Schirmherrschaft**

Thomas Geisel | Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Pfarrer Henrike Tetz | Superintendent des Ev. Kirchenkreis Düsseldorf  
Sigrid Wolf | Regionsgeschäftsführerin des DGB Düsseldorf-Bergisch Land  
**Kontakt** Ladislav Ceki (Geschäftsführer) | Kasernenstraße 6 | 40213 Düsseldorf  
Telefon: 0211 3 98 31 29 | Handy: 0173 9 02 4654 | [info@eineweltforum.de](mailto:info@eineweltforum.de)



WEITERE TERMINE UND INFORMATIONEN UNTER:  
[WWW.EINE-WELT-TAGE.DE](http://WWW.EINE-WELT-TAGE.DE)

# playtime by biograph

November 2016

Das Programm der Filmkunstkinos und der Black Box - Kino im Filmmuseum

# Heute ist Kino.

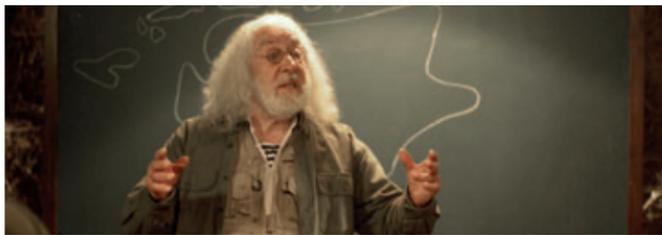
Heute ist [biograph.de](http://biograph.de)

Alle Kinos. Alle Filme. Online.



## DIE TÄNZERIN

EIN FILM VON STÉPHANIE DI GIUSTO



## Ostfriesisch für Anfänger

Als Integrationskomödie könnte man Gregory Kirchhoffs Debütfilm „Ostfriesisch für Anfänger“ bezeichnen, eine Weiterentwicklung der klassischen Culture-Clash-Komödie. Hier treffen Migranten aus aller Herren Länder auf grantige Friesen, die mit ihren ganz besonderen Eigenarten die Integration erst recht erschweren. Der humorvoll-kritische Ansatz von Gregor Kirchhoffs Film ist dabei besonders interessant.

Seit dem Tod seiner geliebten Frau ist der ohnehin schon eigenbrötlerische Uwe (Dieter Hallervorden) noch verschlossener geworden. Auf dem flachen Land Ostfrieslands betreibt er eine kleine Tankstelle, zu der sich nur selten ein Kunde verirrt. In seiner Freizeit bastelt Uwe Buddelschiffe und will eigentlich nur in Ruhe gelassen werden. Doch daran hapert es, denn sein Hof ist wegen nicht beglichener Schulden versteigert worden und soll zu einem Flüchtlingslager umgebaut werden. So konsequent lässt Regisseur Gregory Kirchhoff seine nordischen Darsteller Platt sprechen, dass das Verständnis oft schwer fällt und man sich teilweise Untertitel wünschen würde. Doch das babylonische Sprachgewirr ist erzählerisches Konzept eines Films, der sich zwischen sympathischen Klamaus und pointierter Satire bewegt. Ein ganz eigener Kommentar zur politischen Lage. //

//PROGRAMMKINO.DE

### OSTFRIESISCH FÜR ANFÄNGER

Ab 27.10.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de). Deutschland 2016 - 90 Min. - Regie: Gregory Kirchhoff. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trautmansdorff, David A. Hamade u.a.



## Die Zeit der Frauen

Mit Schwung und Optimismus in eine neue Zeit! – Vier Frauen aus einem winzigen indischen Dorf werden zu Freundinnen und proben den Aufstand gegen die von Männern bestimmten Traditionen. Beste Unterhaltung mit einer ordentlichen Portion Gesellschaftskritik: Leena Yadav gelingt eine schöne Verbindung zwischen Bollywood und Arthouse-Anspruch, auch dank toller Darstellerinnen und exquisiter Kameraarbeit von Russell Carpenter („Titanic“).

Im Vordergrund steht dabei die Entwicklung des Selbstbewusstseins der vier Frauen. Vor allem an Rani lässt sich das gut beobachten. Sie ist anfangs ziemlich schmallippig, wird aber im Verlauf immer offener, ohne dass sie dabei an Persönlichkeit verliert. Erfreulich ist auch, dass Leena Yadav für ihre kritische Darstellung der indischen Frauenwirklichkeit auf rührselige Momente und Schockszenarien verzichtet. Stattdessen setzt sie auf farbenfrohe Bilder, in denen Lebensfreude und manchmal sogar überschäumende Ausgelassenheit die Szenerie bestimmen. Sie bedient sich, ähnlich wie Pan Nalin in seinem feministischen Melodram „7 Göttinnen“, der Bollywood-Klischees, um sie mit feiner Ironie zu zitieren und mit ihnen zu spielen. //

//PROGRAMMKINO.DE

### DIE ZEIT DER FRAUEN

Ab 27.10.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de). (Parched) Indien, USA, Großbritannien 2015 - 116 Min. - Regie: Leena Yadav. Mit Tannishtha Chatterjee, Adil Hussain, Radhika Apte, Sayani Gupta, Surveen Chawla u.a.



## Nirgendwo

Nach Abschluss des Studiums hat Danny seine Heimat verlassen und sucht nach seinem Platz in der Welt. Jahre später kommt er wegen des Todes seines Vaters zurück, trifft alte Freunde und versucht Orientierung zu gewinnen. Matthias Starte greift existentielle Probleme auf, mit denen man sich nach der Schule oder der Universität konfrontiert sieht. Ein bewegender Film über die wohl bekannteste Sinnkrise der Gegenwart.

Nach seinem BWL-Studium könnte Danny (Ludwig Treppe) in eine solide, dafür aber auch allzu vorhersehbare Zukunft starten. So richtig zufrieden ist er jedoch nicht mit dem Los, das er gezogen hat. Als ihn dann die schockierende Nachricht vom Tod seines Vaters ereilt, kehrt er nach langer Zeit in sein bayrisches Heimatdorf zurück – mitten im Nirgendwo. Nach langer Abwesenheit trifft er seine ehemaligen Freunde wieder, unter ihnen auch seine Jugendliebe Susu (Saskia Rosendahl), zu der abrupt alte Gefühle wieder auflodern. Mit seinem Langspielfilmdebüt widmet sich Matthias Starte der viel diskutierten „Generation Y“. Für sein Regie-Debüt konnte er deutsche Nachwuchsdarsteller gewinnen, die bereits jetzt einen festen Platz in der Filmlandschaft errungen haben: Ludwig Treppe („Unsere Mütter, unsere Väter“), Saskia Rosendahl („Wir sind jung. Wir sind stark“) und Jella Haase („Fack Ju Göhte“). //

### NIRGENDWOW

Ab 27.10.

Am 28.10. in Anwesenheit von Regisseur Matthias Starte und Hauptdarsteller Ludwig Treppe im Metropol

Deutschland 2016 - 105 Min. - Regie: Matthias Starte. Mit Ludwig Treppe, Saskia Rosendahl, Jella Haase, Ben Münchow u.a.



## Die Wildente

Simon Stone, vorrangig Theaterregisseur, adaptiert in seinem ersten abendfüllenden Spielfilm das bereits mehrfach verfilmte norwegische Stück „Vildanden“ von Henrik Ibsen. Die zeitgenössisch aufpolierte Variante des 1884 erschienenen Ausgangsstoffes profitiert vor allem von einem hervorragenden Cast, in dem sich neben der alten Garde besonders die Newcomerin Odessa Young hervorhebt.

Eine Kleinstadt, die primär von ihrer Holzindustrie lebt, sieht ihrem Lebensabend entgegen. Die Arbeit ist ohnehin schon knapp, viele Menschen ziehen in die Stadt und schließlich schließt auch die Fabrik des Magnaten Henry (Geoffrey Rush). Zu dessen Hochzeit mit einer Frau, die in etwa so jung ist, wie sein Sohn Christian (Paul Schneider), kehrt dieser nach langer Zeit zurück. Schon seit dem einstigen Suizid der Mutter entfremdet von seinem Vater, nutzt Christian die Gelegenheit, um den Kontakt zu seinem Kindheitsfreund Oliver (Ewen Leslie) zu erneuern und lernt daraufhin seine bezaubernde Frau (Miranda Otto) und gewiefte Tochter Hedwig (Odessa Young) kennen. Doch er stößt auch auf ein lang gehütetes Familiengeheimnis...

Ein Lehrstück über die Moralität und Immoralität des Liegens, das treffend allen daraus folgenden Subversionen und potentiellen Auswirkungen auf den Grund geht. //

//NATHANAEL BROHAMMER

### DIE WILDENTE

Ab 27.10.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de). (The Daughter) Australien 2015 - 96 Min. - OmU - Regie: Simon Stone. Mit Paul Schneider, Geoffrey Rush, Odessa Young, Miranda Otto, Ewen Leslie u.a.

## Neue Filme in den Filmkunstkinos



## Das Versprechen – Erste Liebe lebenslanglich

Jens Söring ist junge 19 Jahre alt. Diplomatensohn und Stipendiat einer amerikanischen Elite-Uni, als er sich in die schöne Nancy aus gutem Hause verliebt. Kurz darauf werden beide wegen Mordes verhaftet – die Opfer sind Nancys Eltern. Nachdem das Paar nach Europa flieht, scheint die Schuldfrage geklärt. Jedoch: Söring sitzt seit 30 Jahren in einem amerikanischen Gefängnis für ein Verbrechen, das er nicht begangen haben will.

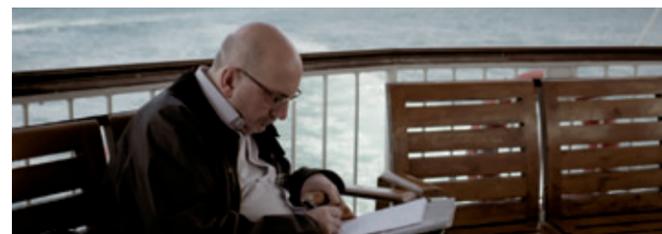
True-Crime-Stories finden gerade großen Anklang, denn fernab von jeder Fiktion geben sie erschreckende Einblicke in menschliche Abgründe. Der Fall um Jens Söring erlangte große Aufmerksamkeit, die Verurteilung wurde 1990 live im Fernsehen übertragen. Die Filmemacherin Karin Steinberger durchforstete 10 Jahren den Fall, sprach mit Söring selbst, seinen Bekannten, Ermittlern, Anwälten und einem Privatdetektiv. Die Spannung ergibt das Material selbst, welches Steinberger und Vetter möglichst neutral aufarbeiten. Beweise für seine Schuld gibt es wenige, Zweifel dafür umso mehr. Entlastende Zeugenaussagen wurden vor Gericht nicht angehört, es gibt keine DNA-Spuren von Jens am Tatort. Neben dem Ablauf des Verbrechens und den Gerichtsverhandlungen, wird die Geschichte einer Jugendliebe nacherzählt (mit den Stimmen von Imogen Poots und Daniel Brühl), die in einer Tragödie endete. //

//PIA WANKE

### DAS VERSPRECHEN – ERSTE LIEBE LEBENS-LÄNGLICH

Ab 27.10.

(The Promise) Deutschland 2016 - 130 Min. - Regie: Karin Steinberger, Marcus Vetter. Mit Jens Söring, Gail Marshall, Tom Elliott, u.a.



## Haymatloz – Exil in der Türkei

Aktuell ist in erster Linie von Migrationsbewegungen aus bzw. durch die Türkei nach Deutschland die Rede, doch das war einmal anders: Während des Dritten Reichs flohen hunderte Deutsche in die Türkei. Besonders die Kinder dieser Migranten fühlten und fühlen sich oft zwischen den Welten, wie Eren Önsöz in ihrer Dokumentation „Haymatloz“ zeigt.

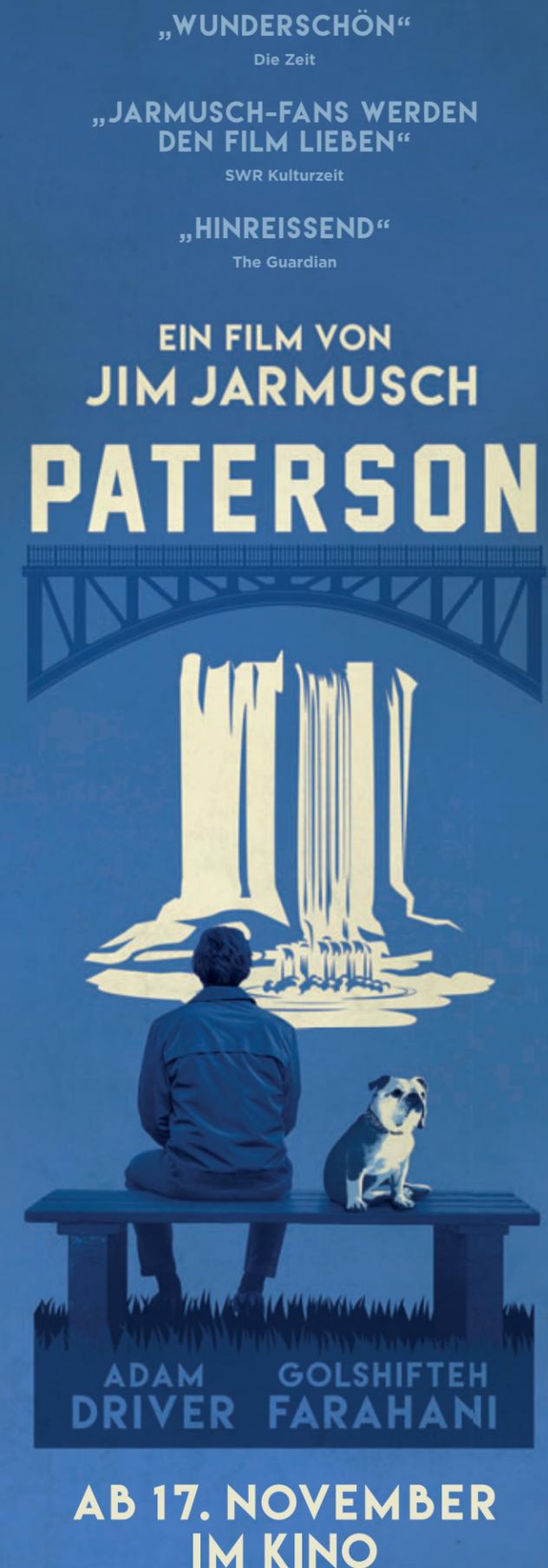
Mit ihrer Machtergreifung begannen die Nazis, unliebsame Universitätsprofessoren ihrer Posten zu entheben und ins Exil zu treiben. Manche Wege führten in die Türkei, wo seit der Gründung des türkischen Staates Mitte der 20er Jahre, Atatürk einen laizistischen Staat aufbaute. Allein die Geschichten vom Leben im Exil, einer Existenz zwischen zwei so unterschiedlichen Welten, wäre eigentlich Stoff genug für einen Film, doch Eren Önsöz geht noch einen Schritt weiter. Immer wieder zieht sie Parallelen zwischen der damaligen Situation in Deutschland und den Entwicklungen in der zunehmend repressiven modernen Türkei. Besonders die Folgen für die Freiheit der Lehre findet dabei Beachtung, die etwa an der Kunstakademie besonders sichtbar wird. Wo einst der von den Nazis wegen seiner als „entartet“ bezeichneten Kunst vertriebene Rudolf Belling lehrte und moderne Stilrichtungen wie den Expressionismus etablierte, wird es heute zunehmend schwierig selbst so harmlos anmutende Techniken wie das Aktzeichnen zu unterrichten. //

//PROGRAMMKINO.DE

### HAYMATLOZ – EXIL IN DER TÜRKIE

Ab 27.10.

Am 27.10. Premiere mit der Regisseurin und Protagonisten im Bambi Deutschland 2016 - 92 Min. - Ein Dokumentarfilm von Eren Önsöz.



AB 17. NOVEMBER  
IM KINO

[www.paterson-derfilm.de](http://www.paterson-derfilm.de)

[f/Paterson.DerFilm](https://www.facebook.com/Paterson.DerFilm)



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Bürgerhaus Reisholz

Kappeler Str. 231 • D-Reisholz  
**Kartenservice: 0211-74 66 95**  
Die angegebenen Preise sind Endpreise

Sa	5.11. 11-15 h	<b>Schallplatten- und CD-Börse</b> (Eintritt frei) Anmeldung erforderlich.
So	6.11. 15 h 3,-/3,50	Haste Töne <b>Pelemele - Rockmusik für Kinder</b> Cooler Mix aus Rock und Hip Hop zum Mitrocken
Mi	16.11. 15 h 3,-/3,50	Kindertheater <b>Monster und Gesponster - Figurentheater Wolkenschieber</b> (ab 4 J.)
Do	17.11. 20 h 10,-/8,-	Café KULT <b>Daniela Rothenburg &amp; The Down Town Three</b> „Frauen sind keine Engel“ Melodien der 1920er u. 30er Jahre
Fr	18.11. 19.30 h	Ausstellungseröffnung <b>"Zeitlos" Stefan Henrich</b> (bis 23.12.) Eindrucksvoll digital verfremdete Fotoarbeiten.
Sa	26.11. 14-16 h	<b>Trödel- und Kindersachenmarkt</b> Anmeldung erforderlich.
So	27.11. 11-13 h	Jazz-Frühstück (Eintritt frei) <b>Woodhouse - Gastsängerin Gaby Goldberg</b>
So	4.12.	<b>Vorschau</b> <b>13. Advents-Revue</b> Vorweihnächtliches Bühnenprogramm mit winterlichem Kuchenbuffet Karten nur im Vorverkauf



## Die Tänzerin

Sie war die berühmteste Tänzerin ihrer Zeit, verehrt wie ein Popstar und hofiert wie eine Königin, doch heute ist Loïe Fuller (1862 - 1928) so gut wie vergessen. Eine historische Ungerechtigkeit, die die französische Filmemacherin Stéphanie Di Giusto wettmacht, indem sie der Pionierin des modernen Tanzes mit **DIE TÄNZERIN** ein eindrucksvolles filmisches Denkmal setzt. Ihr Regiedebüt zeigt Fuller als unvergessliche Rebellin, die im ausgehenden 19. Jahrhundert mutig künstlerische Grenzen sprengt und auch das Verständnis davon, was es bedeutet, eine moderne Frau zu sein.

Fullers Karriere beginnt in Amerika, wo sie in zwielichtigen Clubs als Burlesque-Tänzerin auftritt. Dafür dichtet Giusto ihr einen französischen Vater an, der als Rodeoreiter und Goldsucher in Amerika sein Glück suchte. Doch das endet abrupt in einer Badewanne, erschossen unter freiem Himmel. So gelangt das junge Cowgirl mit dem kleinen Büchlein, in das sie ständig Kostüme und Choreographien kritzelt, zu ihrer puritanischen Mutter nach Brooklyn. Doch die immer in schwarz gekleidete Frau hat wenig übrig für die künstlerischen Interessen ihrer Tochter, so dass sich in der schnell der Wunsch entwickelt, nach Paris zu reisen in der Hoffnung, ihre Tanzkunst möge dort einen fruchtbareren Boden finden. Diese Gelegenheit ergibt sich, als sie den Ether schnüffelnden Count Louis Dorsay (Gaspard Ulliel) kennen lernt, der ihr die Überfahrt ermöglicht. Zwischenzeitlich hat Fuller ihre Tanzdarbietungen reichlich aufgepeppt. Unter Metern von Seide, die Arme verlängert durch Holzstäbe, erfindet sie ihren Körper auf der Bühne jeden Abend neu und verzaubert das Publikum mit raffinierten Lichteffekten und einem revolutionären Tanzstil. Mit ihrem magischen Serpentinanz aus Stoff und Licht wird sie zum neuen Stern am Pariser Nachthimmel, erringt die Aufmerksamkeit des Malers Henri de Toulouse-Lautrec und der Lumière-Brüder und schafft auf Anhieb die Mitgliedschaft in der Folies Bergère.

Verkörpern wird diese außergewöhnliche Künstlerin zwischen Bewunderung und Skandal, zwischen radikaler Selbstbestimmung und ungewöhnlichen Freundschaften, von der französischen Popmusikerin und Schauspielerin Soko. Fullers phänomenaler Erfolg, der sie bis an die Pariser Oper führt, ist allerdings nur von kurzer Dauer, da zum einen ihre Gesundheit durch die zu schweren Kostüme und die augenschädigenden Lichteffekte stark angegriffen ist, zum anderen weil sich ihr Zögling Isadora Duncan (gespielt von Lily-Rose Melody Depp, der Tochter von Vanessa Paradis und Johnny Depp, in ihrer 1. Rolle) schnell zu ihrer schärfsten Rivalin entwickelt.

Abgesehen von einigen historischen Ungenauigkeiten und einer Regie, die zuweilen zu sehr mit ihrer Inszenierung Fullers als eine von ihrer Krankheit gezeichnete Kame-liendame auf die Tränendrüse drückt, überzeugt **DIE TÄNZERIN** mit einer starken Geschichte und wunderbaren Tanzaufnahmen. Diese „Amerikanerin in Paris“ war keinesfalls eine Randerscheinung. Abgesehen von ihrem enormen Einfluss auf die Entwicklung des Modernen Tanzes, ist die „Art Nouveau“ ohne die Tanzwirbel dieser Ausnahmechoreographin, die heute noch Lithographien, Postkarten, Skulpturen, ja sogar Aschenbecher zieren, wohl kaum denkbar. // **KALLE SOMNITZ**

### DIE TÄNZERIN

Ab 3.11.

Vorpremiere in frz. OmU am 31.10. im Cinema

(La Danseuse) Frankreich 2015 - 111 Min. - Cannes 2016 -

Regie: Stéphanie di Giusto. Mit Soko, Gaspard Ulliel, Mélanie Thierry, Lily-Rose Depp, François Damiens u.a.



## Eine Geschichte von Liebe und Finsternis

Einen großen Roman hat sich Natalie Portman für ihr Regiedebüt ausgesucht. Amoz Oz 800-seitiges autobiographisches Werk „A Tale of Love and Darkness“ wurde von der internationalen Presse bejubelt, mit prestigeträchtigen Preisen honoriert und avancierte zum Bestseller. Portman, brauchte fast zehn Jahre um nach Sicherung der Filmrechte, den Film vorzubereiten. Sie selbst brilliert als Oz' fantasievolle Mutter Fania in der Hauptrolle.

Frei nach dem Roman von Amoz Oz erzählt Natalie Portman, die selbst in Israel geboren wurde und dort bis zum Alter von drei Jahren lebte, von der Gründung des Staates Israel und breitet dabei ihre ganz persönliche Sicht auf den israelisch-palästinensischen Konflikt aus. Die unterscheidet sich zwar in persönlichen Details von der Vorlage, nicht aber in Oz' linksgerichteter zionistisch-humanistischer Gesinnung, die sie geschickt in den Film einfließen lässt, indem sie ihn als Sprecher wählt und an geeigneter Stelle aus seinem Roman zitieren lässt und so ihrem Autor den gebührenden Respekt erweist. Überhaupt ist der Film ausgesprochen professionell und mit viel Fingerspitzengefühl inszeniert, dass er als Glücksfall einer Literaturverfilmung gelten darf, die einen Roman und die Erlebnisse und Erfahrungen der Regisseurin kongenial unter einen Hut bringen und uns einen spannenden Blick auf die Gründungszeit des Staates Israel erlaubt. // **KALLE SOMNITZ**

### EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS

Ab 3.11.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

(Sipur al ahava ve Choshech) Israel 2015 - 98 Min. - Special Screening, Cannes 2015 - Regie: Natalie Portman. Mit Natalie Portman, Gilad Kahana, Amir Tessler



## Die Ökonomie der Liebe

Der Streit um Geld markiert oft das Ende einer Beziehung, und doch ist er nur ein Indikator für andere, tiefer liegende Konflikte. Man investiert Zeit, Aufmerksamkeit und Vertrauen in eine Partnerschaft, die an ihre Grenzen gerät, wenn sich nach einer Weile deutliche Missverhältnisse zeigen und Erwartungen enttäuscht werden. Die vielen widersprüchlichen Gefühle in der Phase einer Trennung hat Joachim Lafosse in einem der besten Dramen des Jahres auf den Punkt inszeniert. Gleichzeitig ist „Ökonomie der Liebe“ auch ein gesellschaftlicher Kommentar, denn die verheirateten Protagonisten Marie (hervorragend: Bérénice Bejo) und Boris (Cédric Kahn) können sich getrennte Wohnungen in ihrer Lage einfach nicht leisten. Doch aus einem liebevoll aufgebauten Heim mit Kindern wird nicht einfach eine zweckorientierte Wohngemeinschaft. Blieb man früher aus moralischen Gründen zusammen, so sind es heute finanzielle, so Lafosse. Doch die Stärke seines Films liegt in der genauen und sensiblen Beobachtung, mit der er Egoismus, Eifersucht und kindlichen Starrsinn zeigt, als Verhaltensmuster, die jede Beziehung zu zerstören vermögen. Starke Hauptdarsteller und ein vielschichtiges Drehbuch erreichen so eine hohe Übertragbarkeit für die Zuschauer. // **SILVIA BAHL**

### DIE ÖKONOMIE DER LIEBE

Ab 3.11.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

(L'économie du couple) Belgien, Frankreich 2016 - 95 Min. - Regie: Joachim Lafosse. Mit Bérénice Bejo, Cédric Kahn u.a.



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Freizeitstätte Garath

Fritz-Erler-Straße 21 • D-Garath  
**Kartenservice: (0211-89.97551)**  
Abendveranstaltungen inkl. 1,80 € Ticketgebühr

Fr	4.11. 20 h	<b>Farfarello</b> ZeitZone - Tour mit großer Besetzung Karten über Veranst. Mani Neumann (AK 25,- €)
Di	8.11. 20 h	<b>Kaffee &amp; Kino</b> „Toni Erdmann“ (5,- €)
Fr	11.11. 20 h	<b>Simone Solga</b> „Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“ (15,80 €)
Di	15.11. 20 h	<b>Figurentheater Wolkenschieber</b> „Monster & Gesponster“ (ab 4 J.) (5,- €)
Di	22.11. 20 h	<b>Christian Ehring</b> „Keine weiteren Fragen“ (18,80 €)
Fr	25.11. 20 h	<b>Renan Demirkan</b> , „Respekt – Heimweh nach Menschlichkeit“ <b>Gudrun Höpker</b> , Moderation Lesung anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen (8,80 €)
Fr	2.12. 20 h	<b>Vorschau</b> <b>Springmaus</b> „Merry Christmas“ (18,80 €)
Mi	14.12. 20 h	<b>Lioba Albus</b> , „Single Bells“ (15,80 €) Kabarett unter der Whynachtstanne

weisheit . gerechtigkeit . möglichung  
**#tapferkeit**  
Spielzeit  
2016/17

Premiere  
19.11.2016  
20:00 Uhr



**#Augen zu und durch!**

# Der nackte Wahnsinn (Noises off)

Komödie // Michael Frayn

DAS RHEINISCHE  
LANDESTHEATER  
NEUSS



Das Rheinische  
Landestheater Neuss  
Oberstraße 95  
41460 Neuss  
[www.rlt-neuss.de](http://www.rlt-neuss.de)  
Theaterkasse  
02131.2699-33



Für weitere Termine  
QR-Code scannen.





## Dieses Sommergefühl

Der plötzliche Tod einer jungen Frau stürzt deren nächste Angehörige in eine tiefe Trauer. Der französische Regisseur Mikhaël Hers mündert in seinem Drama „Dieses Sommergefühl“ zwischen den Protagonisten Zoé und Lawrence, der Schwester und dem Liebhaber der Verstorbenen, die sich in drei aufeinander folgenden Jahren im Sommer treffen und gegenseitig Trost spenden.

Die Französin Sasha und der Amerikaner Lawrence, beide um die 30 Jahre, leben als Liebespaar in Berlin und genießen das schöne Leben. Doch dann bricht Sasha auf dem Heimweg von der Arbeit aus heiterem Himmel im Park zusammen und stirbt kurz darauf im Krankenhaus. Für Lawrence und Sashas Schwester Zoé beginnt eine Zeit der Trauer, die nicht nur wenige Wochen oder Monate, sondern Jahre anhält. Der französische Regisseur Mikhaël Hers legt „Dieses Sommergefühl“ zu gleichen Teilen als Trauerstudie und als Porträt der kosmopolitischen 30-something-Generation an. Der Erzählton schwankt zwischen Melancholie und Leichtigkeit und kommt den stark gespielten Figuren in griffigen Alltagssituationen sehr nahe. Das Drama funktioniert mit kleinen Gesten und Blickwechseln, mit Stimmungen und einem Gespür für die Figuren und spielt in Berlin, Paris und New York und dort hauptsächlich in öffentlichen Parks oder Gärten. // PROGRAMMKINO.DE

### DIESES SOMMERGEFÜHL

Ab 3.11.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) (Ce sentiment de l'été) Frankreich, Deutschland 2015 - 106 Min. - Regie: Mikhaël Hers. Mit Anders Danielsen Lie, Judith Chemla, Marie Rivière, Féodor Atkine, Dounia Sichov u.a.



## Morris aus Amerika

In den Vereinigten Staaten haben Deutsche noch immer gegen massenweise Vorurteile zu kämpfen: Wir alle tragen Lederhosen, durch unsere Venen pumpt Bier statt Blut und das Oktoberfest ist uns heiliger als Weihnachten! Chad Hartigan dreht den Spieß um: Als rappender, farbiger, pummeliger Teenager ist Morris im malerischen Heidelberg nicht gerade der alltäglichste Anblick und hat mit Ressentiments jeglicher Art zu hadern.

Morris ist 13, etwas korpulent und Afroamerikaner aus New York – gestrandet in Heidelberg, weil sein Vater Curtis im Trainerteam des Fußball-Clubs arbeitet. Deutschlernen mit der süßen Inka (ganz bezaubernd: Carla Juri) strapaziert seine Nerven und bei den Gleichaltrigen kommt er mit seinem Rap auch nicht gut an. Erst als er die rebellische Katrin kennenlernt, öffnet er sich seiner neuen Umwelt und wagt erste Schritte in ein neues Leben. Dass man dabei auch stolpern kann, versteht sich von selbst. Mit leisem Humor und Charme erzählt Chad Hartigan von einer berührenden Vater-Sohn-Beziehung, der ersten Liebe und der Integration in ein anderes Land und eine andere Kultur aus „amerikanischer“ Perspektive. Mit auflockernder Selbstironie verwischt er die stereotypen Grenzen und findet neben der primären Thematik auch schöne Momente für die Coming-of-Age-Geschichte seiner Hauptfigur. // NATHANAEL BROHAMMER

### MORRIS AUS AMERIKA

Ab 3.11.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) (Morris from America) USA, Deutschland 2016 - 90 Min. - Regie: Chad Hartigan. Mit Markees Christmas, Craig Robinson, Lina Keller u.a.



## Transit Havanna

Sozialismus und Transgender, Intersexualität und Revolution – wie passt das zusammen? Die engagierte Dokumentation von Daniel Abma spielt in Kuba. Dort hat Mariela Castro Espina, die Tochter des Staatspräsidenten Raúl Castro, als Wissenschaftlerin eine Organisation gegründet, die für die Rechte von Transgender-Menschen kämpft und Geschlechtsanpassungen ermöglicht.

Doch nicht Mariela Castro, sondern die drei liebenswerten Hauptpersonen stehen im Mittelpunkt der Handlung – ihre Träume, Ängste und Wünsche, ihr Alltag und das lange Warten auf die ersehnte Operation. „Ja zum Sozialismus, Nein zur Homophobie!“ Das ist der Wahlspruch von Mariela Castro Espina und ihren Gefolgsleuten. So kämpferisch und optimistisch, wie die kubanische Organisation „Cenesex“ nach außen auftritt und so sympathisch und energisch Mariela Castro sie anführt: Das alltägliche Leben von Transgender-Menschen in Kuba ist deutlich weniger spektakulär und vor allem geprägt von Problemen wie Armut, Intoleranz und Prostitution. Daniel Abma erzählt in ruhigen Bildern von drei Menschen aus Havanna, die sich kaum zu den typischen Vertretern der kubanischen Bevölkerung zählen lassen – aber wer ist schon typisch? // ALEX BAKKER

### TRANSIT HAVANNA

Ab 3.11.

Am 4.11. nach dem Film Gespräch mit Buchautor Alex Bakke Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) Deutschland, Niederlande 2016 - 88 Min. - Ein Dokumentarfilm von Daniel Abma.



## Mapplethorpe – Look at the Pictures

In dieser Dokumentation wirft das Regie-Duo Fenton Bailey und Randy Barbato einen detaillierten Blick auf einen der kontroversesten Fotografen des 20. Jahrhunderts: Die Rede ist von Robert Mapplethorpe, der am 4.11. seinen 70. Geburtstag feiert. Heutzutage wird der Begriff „Skandal“ scheinbar inflationär gebraucht, doch zu Mapplethorpes Schaffenszeit hat er sich seinen umstrittenen Ruf redlich verdient!

Man warf ihm vor, Pornographie als Kunst zu verkaufen. Doch hinter seinen Photographien steckt weit mehr, als der augenscheinliche Sex. Provokant sind sie dennoch: Schwuler Koitus, Stilleben, Akte von Schwarzen, S&M-Praktiken. Alles nur billige Effekthascherei? Tatsächlich sollten diese Bilder auch helfen, Homosexualität in der Öffentlichkeit zu etablieren. Und auch ohne Beachtung der Themen beanspruchten die Fotografien eine ganz eigene, innovative Ästhetik. Tabuthemen werden auf malerischste, eindrücklichste Weise miteinander vermählt. Mapplethorpe war ein Besessener. Besessen von den Themenspektren, die sich zahlreich in seinem Werk wiederfinden. Neben seiner faszinierenden Visualisierung von Nacktheit widmet sich diese Dokumentation allerdings auch seinen weniger bekannten Werken. Kollegen und Freunde des Künstlers kommen zu Wort und definieren, wie er die Konventionen zu durchbrechen versuchte. //

### MAPPLETHORPE – LOOK AT THE PICTURES

Ab 3.11.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) Deutschland, USA 2016 - 108 Min. - Doku von Fenton Bailey und Randy Barbato.

## Neue Filme in den Filmkunstkinos



## POTToriginale

Der erste Teil einer mehrteiligen Hommage an die letzten Typen aus'm Pott. Die beiden Filmemacher Gerrit Starczewski und Natascha Wiese zeigen insgesamt fünf Charaktere und ihre Geschichte. Nach ausverkauften Vorführungen in Berlin und Köln kommt „POTToriginale“ nun auch nach Düsseldorf.

Horst und seine Frau Gisela haben seit der Saison 1978/79 kein VfL-Heimspiel verpasst. Sie hören jeden Jubel, jedes enttäuschte Stöhnen – doch ein Tor haben sie nie live gesehen. Sie stehen nicht in der Kurve, sondern im „Imbiss-Express“, der seit Jahrzehnten schräg gegenüber der Ostkurve an der Castroper Straße seinen Platz hat. VfL Jesus Thomas erzählt von seinem Traum im Stadion beerdigt zu werden und schläft auch mit 50 noch in VfL Bettwäsche.

Vokuhila Bodo ist ein AltRockler der Freeway Riders und trägt seit über 35 Jahren seine Vokuhila Haar Pracht. Renate ist 78 Jahre alt und ihre größte Leidenschaft ist es, Pfandflaschen zu sammeln. Den Erlös spendet sie an die Suppenküche. Immer wenn Bochum, Schalke oder Dortmund Heimspiele haben, ist sie mit ihrem Kinderwagen vor Ort. Klaus Fiehe ist einer der großartigsten Geschichtenerzähler im deutschen Musikradio. Für viele seiner Fans gehört es zur Tradition, sonntags nachdem Tator die 1Live-Sendung „Fiehe“ (ehemals „Raum und Zeit“) einzuschalten. Auch er ist ein PottOriginal und rundet das unterhaltsame Porträt gelungen ab. //

### POTTORIGINALS

Nur am 3.11. um 19 Uhr

in Anwesenheit der Filmemacher und Gespräch im Metropol Deutschland 2016 - 60 Min. - Ein Dokumentarfilm von Gerrit Starczewski und Natascha Wiese.



## Wundervolle Welt 3D

Die Entstehung der uns heute bekannten Erde gilt als kosmisches Wunder. Innerhalb von Milliarden von Jahren sorgten komplexeste Prozesse für die Entwicklung vielfältigen Lebens in mannigfachen Formen. Naturschauspiele wie Wüsten, Meere, Wälder und Gebirge bieten den diversen Arten einen Wohnraum. In dieser Naturdokumentation erforscht Kalle Max Hofmann wundersame Erdteile. Unser „blauer Planet“ birgt Wohnraum für über zwei Millionen Arten von Pflanzen und Tieren auf dem Land und im Wasser. Beginnend mit der Entstehungsgeschichte unserer Welt, entführt „Wundervolle Welt 3D“ den Zuschauer in die entlegendsten Winkel und visualisiert die überwältigende Schönheit, Einzigartigkeit und schier unendlich wirkende Weite der Erde. Anhand der neuen 3D Technologie werden uns die diversen Naturräume und Tierarten auf fesselnde Weise nähergebracht. Angefangen bei Fischen und Reptilien, arbeitet man sich über die Vögel bis zu den Säugetieren vor. Jede Spezies hat ihre Eigenheiten entwickelt, um ihr Überleben zu sichern und sich den unterschiedlichen Klimazonen anzupassen. Ein lebendiger, ständig im Wandel begriffener Komplex – gut verständlich aufbereitet, auch für jüngere Naturbegeisterte. Ein Erlebnis für die ganze Familie! //

### WUNDERVOLLE WELT 3D

Ab 6.11. immer sonntags im Atelier Am 13.11. in Anwesenheit des Filmemachers

Deutschland 2015 - 90 Min. - 3D - Ein Dokumentarfilm von Kalle Max Hofmann und Timo Johannes Mayer.



## Herbststrauch

GALERIE CEBRA

SCHMUCK OBJEKTE

ANDREASSTRASSE 25  
D-40213 DÜSSELDORF  
TEL: +49 (0) 211 - 32 32 12  
WWW.GALERIE-CEBRA.DE



„EIN EXQUISITER FILM ÜBER EINEN DER WICHTIGSTEN MALER DES 21. JAHRHUNDERTS!“  
KURIER

EGON SCHIELE  
TOD UND MÄDCHEN

Ein Film von Dieter Berner

AB 17. NOVEMBER IM KINO

WWW.EGONSCHIELEDERFILM.DE

f / EGONSCHIELE.FILM

Creative Europe

FFF Bayern

Atomfilm



## Café Society

Alle Jahre wieder ein neuer Woody Allen. Auch mit 80 Jahren bleibt der fleißige Neurosen-Züchter seinem Lieblingsthema treu und präsentiert in seinem nunmehr 46. Werk eine tragikomische Romanze mit Starbesetzung. Im Hollywood der goldenen 1930er-Jahre sucht der junge Held nach einem Job in der Traumfabrik. Der Onkel, ein mächtiger Agent, soll's richten. Dann jedoch verliebt sich der naive Nefte in die attraktive Sekretärin des Moguls, die ihrerseits eine Affäre mit ihrem verheirateten Chef hat. Eine hübsche kleine Burleske mit Jesse Eisenberg und Kristen Stewart.

Bobby (Jesse Eisenberg) kommt aus der Bronx. Da er nicht den Beruf seiner mit Juwelen handelnden jüdischen Eltern übernehmen möchte, vermittelt ihn seine Mutter nach L.A. zu seinem Onkel Phil Stern, einem einflussreichen Filmagenten. Nach einigem Zögern gibt der ihm schließlich einen Job, doch zunächst soll ihn seine Sekretärin Vonnie (Kristin Stewart) in L.A. etwas herumführen. Die beiden verlieben sich, doch bald kommt Bobby dahinter, dass Vonnie schon seit längerem Phils Geliebte ist. Der wiederum hat es noch nicht fertig gebracht, sich von seiner Frau zu trennen. Bobby stellt Vonnie zur Rede und fordert sie auf, sich zwischen ihm und seinem Onkel zu entscheiden. Vonnie erteilt ihm eine Absage und Bobby kehrt enttäuscht zurück nach New York.

Dort eröffnet er gemeinsam mit seinem Bruder Joe, einem für die Ermordung seiner zwielichtigen Geschäftspartner berüchtigten Gangster, einen Nightclub. Dort verwirklicht er, was er in L.A. gelernt hat: Sein Café Society wird zu einem Treffpunkt für wichtige Leute, darunter Reiche, Celebrities, Politiker und Gangster, die dort Kontakte knüpfen und ihre Geschäfte abwickeln können.

Als Phil, der sich inzwischen von seiner Frau getrennt und Vonnie geheiratet hat, Jahre später zum Besuch seiner Familie nach New York kommt, knistert es zwischen Bobby und Vonnie immer noch. Der inzwischen ebenfalls verheiratete Bobby erinnert Vonnie an ihre alten Träume, zeigt ihr das romantische New York, lässt sie ihr Versprechen, ihn einmal zu bekochen, bei einem Italiener einlösen und nimmt sie mit in einen kleinen intimen Jazz Club. Unausgesprochen steht die Frage erneut im Raum: Sollen sie das Wagnis eingehen und ihrer wahren Liebe folgen oder in ihr altes Leben zurückkehren?

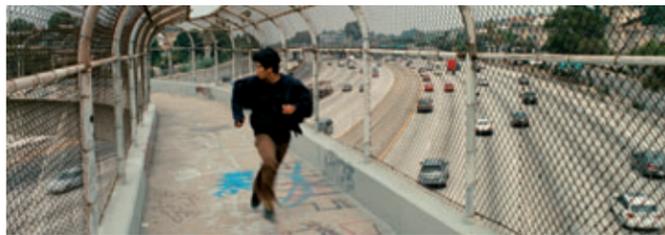
In CAFÉ SOCIETY erhebt Woody Allen die Nostalgie quasi zum Programm. Wie ein Stadtneurotiker stolpert Jesse Eisenberg in dieser mit Reminiszenzen an Shakespeare versehenen romantischen Komödie durch die mondäne Welt des alten Hollywood. In seinem ersten digital gedrehten Film versichert er sich der Mitarbeit Vittorio Storaros („Apocalypse Now“, „Der letzte Kaiser“), einem wahren Kamera-Magier, der sich vom Licht Kaliforniens zu betörenden Kompositionen inspirieren ließ. Mit seinen gestochenen scharfen Pastell-Bildern gibt der Italiener vor allem dem L.A.-Teil von CAFÉ SOCIETY einen zauberhaften Look, der bestens zur für den Regisseur typischen Erzählung voller Dialogwitz und ironischer Volten passt. Das alles ist gewohnt stilischer inszeniert, wartet mit originellen Dialogen auf und vertraut auf Schauspieler, denen man gerne auf der Leinwand folgt. // //KALLE SOMNITZ

### CAFÉ SOCIETY

Ab 10.11.

Vorpremiere in engl. OmU am 8.11. im Atelier

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) USA 2016 - 96 Min. - Cannes 2016 - Regie: Woody Allen. Mit Jesse Eisenberg, Steve Carrell, Kristen Stewart, Blake Lively, Paul Schneider, Parker Posey u.a.



## Soy Nero

In seiner Kriegsgroteske hinterfragt der iranische Regisseur Rafi Pitts die Problematik von Grenzen, Migration und Nationalität. Sein Einwandererdrاما rückt die Situation der Green-Card-Soldaten in den Mittelpunkt. Sie bezahlen ihre US-Staatsbürgerschaft in der Hölle des Krieges zum Teil mit dem Tod. Noch nie wurde ein Film über diese Männer und Frauen gedreht, die ihr Leben für ein Vaterland riskieren, das sie eigentlich nicht will.

Der 19-jährige Nero (Johnny Ortiz), rennt im nächtlichen Schatten des amerikanisch-mexikanischen Grenzsaums um sein Leben. Hubschrauber kreisen über ihn. Tags davor spielte er noch mit den Grenzsoldaten Volleyball. Der Zaun diente ihnen als Netz. Jetzt will er nach Los Angeles zu seinem Bruder Jesus (Ian Casselberry). Per Anhalter macht er sich auf ins scheinbare Paradies. Und landet mit viel Glück in einer mondänen Villa in Beverly Hills. Doch der Schein trügt. Sein Bruder ist dort nur ein illegaler, rechtloser Hausangestellter. Jesus gibt ihm zumindest seine gefälschten Papiere. Von seiner Idee sich zur Armee zu melden kann er ihn nicht abbringen. Nero will eine bessere, legale Zukunft. Und so findet er sich als US-Soldat mit vier weiteren Soldaten an einem gottverlassenen Checkpoint irgendwo in einer Wüste im Mittleren Osten wieder. Und erneut steht er an einer Grenze. Diesmal ist er es, der sie bewacht... // //PROGRAMMKINO.DE

### SOY NERO

Ab 10.11.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) Deutschland, Frankreich, Mexiko 2016 - 118 Min. - Berlinale 2016 - Regie: Rafi Pitts. Mit Johnny Ortiz, Rory Cochrane, Aml Ameen, Drarrell Britt-Gibson, Ian Casselberry, Rosa Frausto, Khleo Thomas, Alex Frost u.a.



## Die Mitte der Welt

Hoppla: Eine schwule Lovestory, bei der die sexuelle Orientierung überhaupt keine Rolle mehr spielt! Zwölf Jahre nach dem gefeierten „Sommersturm“ gibt es nun eine nicht minder vergnügliche Verliebte-Jungs-Beziehungskiste. Der Quantensprung dabei: Akzeptanz wird als gegeben gesetzt! Coming-Out war gestern, nun kommt die Teenager-Liebe als ganz normale Coming-of-Age-Geschichte und universelle Lovestory daher.

Phil ist ein fröhlicher Teenager, der sich prima mit seiner Zwillingsschwester Dianne und noch besser mit der besten Freundin Kat versteht. Als er aus dem Sommercamp ins traute Heim, eine Art Villa Kunterbunt im biedereren Spießler-Viertel, zurückkehrt, sieht er nicht nur den Wald durch einen Sturm verwüstet, auch der Familiensegen hängt überraschend schief. Den Grund für die emotionale Eiszeit kann sich Phil nicht recht erklären. Und dann taucht da auch noch ein neuer Schüler namens Nicholas auf. Der schwer verknallte, sensible Held hat nicht nur ein paar düstere Geheimnisse seiner ausgeflippten Familie zu knacken. Stimmige Figuren, eine elegante Erzählform mit Überraschungseffekten samt visuellem Schliff beschenken eine bewegende Liebes-Achterbahn mit Ecken und Kanten. // //PROGRAMMKINO.DE

### DIE MITTE DER WELT

Ab 10.11.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) Deutschland, Österreich 2016 - 115 Min. - Regie: Jakob M. Erwa. Mit Louis Hofmann, Sabine Timoteo, Jannik Schümann, Ada Philine Stapfenbeck, Svenja Jung, Inka Friedrich, Sascha Alexander Geršak, Nina Proll

## Neue Filme in den Filmkunstkinos



## Was Männer sonst nicht zeigen

### – Geschichten aus der finnischen Sauna

In der wohligen Wärme der Sauna tauschen finnische Männer sowohl humorvolle als auch tiefgründige Lebensgeschichten aus und kehren ihr Innerstes nach außen. Im Mittelpunkt steht immer: die Sauna. Die ist in Finnland wohl aus jedem Raum mit vier Wänden zu machen – auch Telefonzellen, alte Wohnwagen und Erntemaschinen sind bestens geeignet, um Menschen zum Schwitzen zu bringen. Mit mehr als 1,5 Millionen Exemplaren gehört die Sauna zu einem der Lieblingsorte der Finnen und ist aus ihren Leben kaum wegzudenken. Dass die Sauna für waschechte Finnen weit mehr ist, als nur ein Ort der Entspannung, beweisen Joonas Berghäll und Mika Hotakainen mit ihrem Dokumentarfilm „Was Männer sonst nicht zeigen“. Das Regieduo zeigt Saunagänger, die gemeinsam mit dem Schutz ihrer Kleidung auch die Scheu vor intimen Seeleneinblicken ablegen: So beginnen verschlossene, schweigsame Kerle auf einmal von ihrer problematischen Kindheit, von Lebensfehlern und Zukunftsängsten zu berichten. Mit Laien besetzt und auf analogem Filmmaterial gedreht, besticht der Film durch eine tolle Ästhetik, verstärkt Emotionen durch wundervoll komponierte Musik und hallt lange nach. In Skandinavien wurde der Film zum Publikumslobling. //

### WAS MÄNNER SONST NICHT ZEIGEN

Ab 10.11.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) (Miesten vuoro) Finnland 2010 - 81 Min. - OmU - Regie & Buch: Joonas Berghäll und Mika Hotakainen.



## Magnus – Der Mozart des Schachs

Er ist der amtierende Schachweltmeister, war ein Wunderkind, ist der wohl berühmteste Norweger aller Zeiten: Magnus Carlsen. 2013 gewann er als 22-jähriger die Schachweltmeisterschaft, ein Ereignis, das im Mittelpunkt von Benjamin Rees Dokumentation „Magnus“ steht. Diese schafft es, das besondere Talent Carlsens auch für den Laien verständlich zu machen.

„Schach ist einfach zu lernen, aber unmöglich zu perfektionieren“ sagt der Vater von Magnus Carlsens anfangs. Ein Satz, der wie ein Leitmotiv für diesen Film, aber auch das Leben des Schachgenies steht. Schön früh zeigte Carlsen besonderes Interesse an Zahlen, an mathematischen Zusammenhängen, die ihn für das im Ansatz einfache, im Kern unfassbar komplexe Schachspiel prädestinierten. Eine klassische Karriere als Wunderkind folgte: Mit 13 Jahren Großmeister, mit 18 die jüngste Nr. 1 der Weltrangliste und auch der Weltmeistertitel schien in greifbarer Nähe.

2013 sollte es soweit sein, doch vor dem Duell mit dem amtierenden Weltmeister, dem Inder Viswanathan Anand, stand ein Kandidatenturnier. Zu diesem Zeitpunkt, etwa zur Hälfte seiner kurzen, mitreißenden Dokumentation, beginnt Benjamin Rees das Duell Carlsen-Anand, als Duell zweier Systeme zu inszenieren. Auf erstaunlich klare Weise gelingt es ihm im folgenden, die unterschiedlichen Ansätze verständlich zu machen, mit denen der Norweger und der Inder das so genannte Spiel der Könige betreiben. // //PROGRAMMKINO.DE

### MAGNUS – DER MOZART DES SCHACHS

Ab 10.11.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) Norwegen 2015 - 76 Min. - Ein Dokumentarfilm von Benjamin Rees.



November 2016

Graf-Adolf-Str. 47, 40210 Düsseldorf

Dienstag 1. November	20.00 Uhr	<b>LUKA BLOOM</b> The Frugalisto Tour
Mittwoch 2. November	20.00 Uhr	<b>DANIEL SLOSS</b> So? - With special guest Kai Humphries
Samstag 5. November	20.00 Uhr	<b>ALFONS</b> Das Geheimnis meiner Schönheit
Sonntag 6. November	19.00 Uhr	<b>BASTA</b> Freizeichen
Donnerstag 10. November	20.00 Uhr	<b>GUIDO CANTZ</b> Blondiläum - 25 Jahre Best of Guido
Freitag 11. November	20.00 Uhr	<b>GEORGETTE DEE SINGT</b> „Ach Du - Mein Ach!“ Oden an die Melancholie
Samstag 12. November	20.00 Uhr	<b>TOM GAEBEL &amp; HIS ORCHESTRA</b> Licence to Swing
Sonntag 13. November	16.00 Uhr	<b>VINCE UND ERIC REISEN ZU DEN STERNEN</b> Schlau Hoch 2
Sonntag 13. November	19.00 Uhr	<b>VINCE EBERT</b> Zukunft is the Future
Dienstag 15. November	20.00 Uhr	<b>JÜRGEN BECKER</b> Volksbegehren
Mittwoch 16. November	20.00 Uhr	<b>GEORG RINGSGWANDL</b> Woanders
Donnerstag 17. November	20.00 Uhr	<b>ILIVE POP MIT MONO!</b> Die neue, interaktive Musikcomedy
Freitag 18. November	20.00 Uhr	<b>TIM FISCHER</b> Absolut
Samstag 19. November	20.00 Uhr	<b>STEFAN GWILDIS</b> Alles Dreht sich - mit Quartett
Dienstag 22. November	20.00 Uhr	<b>KARI BREMNES &amp; BAND</b>
Mittwoch 23. November	20.00 Uhr	<b>DAVE DAVIS</b> Blacko Mio!
Donnerstag 24. November	20.00 Uhr	<b>MUNDSTUHL</b> 50 Jahre! - Mütze - Glatze! Simply the Pest
Freitag 25. November	20.00 Uhr	<b>NIGHTWASH LIVE</b>
Samstag 26. November	20.00 Uhr	<b>GITTE HAENNING &amp; BAND</b> All by Myself
<b>TIPPS</b>		<b>Gloria Theater Köln</b> <b>STOPPOK MIT BAND</b> Tour 2016
Freitag 11. November	20.00 Uhr	<b>Tonhalle Düsseldorf</b> <b>THORSTEN HAVENER</b> Der Körpersprachen-Code
Freitag 18. November	20.00 Uhr	<b>Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf</b> <b>PAUL PANZER</b> Invasion der Verrückten
Freitag 2. Dezember	20.00 Uhr	<b>Tonhalle Düsseldorf</b> <b>HAGEN RETHER</b> Liebe
Samstag 4. März 2017	20.00 Uhr	<b>Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf</b> <b>MARTIN RÜTTER</b> nachSITzen
Samstag 18. März 2017	20.00 Uhr	<b>Tonhalle Düsseldorf</b> <b>JOHANN KÖNIG</b> Milchbrötchenrechnung

**Vorverkauf:** Hollmann Presse: 0211 32 91 91, Ticket Shop Kautz, Tel. 0211 - 37 30 70, sowie alle bekannten VVK-Stellen. Karten im Internet: [www.savoytheater.de](http://www.savoytheater.de)



## Peter Handke – Bin im Wald. Kann sein, dass ich mich verspäte

Regisseurin Corinna Belz widmet sich in ihrer Dokumentation „Peter Handke – Bin im Wald. Kann sein, dass ich mich verspäte“ dem Leben und Schaffen des österreichischen Schriftstellers. Mit Werken wie „Publikumsbeschimpfung“ oder „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter“ erlangte der Autor große Bekanntheit und schaffte es an die Spitze der Bestsellerlisten. Er plädierte seit jeher dafür, das eigene Denken in Bewegung zu halten, die Wirklichkeit zu hinterfragen und in der Gegenwart zu existieren.

Er ist ein Rätsel: Einer der bekanntesten zeitgenössischen Schriftsteller aus Österreich, geboren 1942 in Kärnten. Mit Werken wie „Publikumsbeschimpfung“ avancierte er schnell zum Bestsellerautor und zu einer Art Popstar der schreibenden Zunft. Genauso plötzlich wie er auftauchte, verschwand der Autor jedoch auch wieder fluchtartig aus dem Rampenlicht. Statt sich weiter im Erfolg zu suhlen unternahm er Reisen und nahm seine Leser mit ein seine ganz persönliche Sprache. Corinna Belz hilft mit ihrer Dokumentation dabei, Peter Handkes Denk-, Arbeits- und Lebenswelt zu erläutern und untersucht gleichzeitig, wie er seine Beobachtungen in Kunst umwandelt und mit großen Fragen ringt: „Was ist jetzt? Wie soll man leben?“ //

**PETER HANDKE – BIN IM WALD. KANN SEIN, DASS ICH MICH VERSPÄTE** Ab 10.11.  
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)  
Deutschland 2016 - 89 Min. - Ein Dokumentarfilm von Corinna Belz.



## Winna – Weg der Seelen

Beim Schlagwort Seelenwanderung denkt der Mitteleuropäer eher an fernöstliche Traditionen, an den Buddhismus, den Dalai Lama oder ähnlich Fernes, Mysteriöses. Doch auch im Herzen Europas, in der an sich so bodenständigen Schweiz, besonders im Kanton Wallis, war einst der Glaube an Seelen, an ein Leben nach dem Tod, weit verbreitet. Und ist es zum Teil auch heute noch, wie die Schweizer Regisseurin in ihrer Dokumentation „Winna - Weg der Seelen“ aufzeigt.

Im Kino spielt das Fantastische meist nur im Bereich des Genrekinos eine Rolle, und wenn sich doch einmal ein „ernsthafter“ Regisseur mit unerklärlichen Phänomenen beschäftigt, wird er schnell verlacht. Doch auch in der Wirklichkeit, in der modernen, aufgeklärten, rationalen Welt, haben übernatürliche Phänomene kaum noch Platz. In dieser einfühlsamen Doku geht es um den uralten Glauben der Menschen im Schweizer Kanton Wallis an Seelenwanderung, um Kommunikation mit Toten, um mysteriöse Zeichen Verstorbener an Hinterbliebene, um Sagen und Mythen. Vielleicht der schönste Aspekt von Mathiers Film ist die Ernsthaftigkeit mit der die Regisseurin sich ihrem Sujet nähert. Vollkommen vorurteilsfrei lässt sie die Menschen zu Worte kommen, die glauben, Kontakt mit Verstorbenen gehabt zu haben, aber auch Sagenerzähler und -sammler, die sich darum bemühen, die alten Traditionen, den alten Glauben am Leben zu erhalten. //

**WINNA – WEG DER SEELN** Ab 10.11.  
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)  
Schweiz 2016 - 82 Min. - Ein Dokumentarfilm von Fabienne Mathier.



## Jeder stirbt für sich allein

In Vincent Perez' neuem Film, der seine Weltpremiere im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale feierte, glänzen Brendan Gleeson und Oscarpreisträgerin Emma Thompson als deutsches Ehepaar in der NS-Zeit, das von dem Tod des gemeinsamen Sohnes an der Front erfährt. Fortan stiften sie mit aufrührerischen Briefen Unruhe in ihrem Viertel und rücken somit in den Fokus der Gestapo.

1940, Hitler ist auf dem Höhepunkt seiner Macht. Schreinermeister Otto Quangel (Brendan Gleeson) lebt mit seiner Frau Anna (Emma Thompson) in einer ärmlichen Berliner Wohnung. Eines Tages erreicht sie die Nachricht, dass ihr einziger Sohn im Westfeldzug zu Tode gekommen ist. Ihre unmittelbare Reaktion darauf, ist den Nazis zu erklären. Dafür verfassen sie Postkarten, in welchen sie zum Widerstand aufrufen und verteilen diese in der Nachbarschaft. Diese sorgen nach kurzer Zeit für Wirbel und rufen den Gestapo-Inspektor Escherich (Daniel Brühl) auf den Plan. Ihrer Missionierung droht ein dramatisches Ende. Der gleichnamige Roman von Hans Fallada wurde bereits vier Mal als Fernseh- oder Kinofilm adaptiert. Das letzte Mal flimmerte eine Verfilmung im Jahr 1975 über die Leinwände. Als Sohn des Ehepaares Quangel ist der deutsche Newcomer Louis Hofmann zu sehen! //

**JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN** Ab 17.11.  
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)  
Deutschland, Frankreich, Großbritannien 2016 - Berlinale 2016 - 97 Min. -  
Regie: Vincent Perez. Mit Emma Thompson, Brendan Gleeson, Daniel Brühl,  
Louis Hofmann, Katharina Schüttler u.a.



## Egon Schiele – Tod und Mädchen

Seine Ästhetik berührt oft das Makabre und zeigt dennoch menschliche Körper auf einzigartiger Weise in Lebendigkeit wie Verfall. Gemeinsam mit Gustav Klimt hat Egon Schiele die Wiener Moderne kontrovers geprägt und musste sich nicht nur in künstlerischen Belangen mit dem Vorwurf der Obszönität auseinandersetzen. Der Österreicher Dieter Berner dramatisiert nun die wichtigsten Stationen in Schieles Leben und Werk – mit viel Zeitkolorit und glücklicherweise gerade nicht als brave Künstlerbiographie.

Der Tod umgibt Schiele schon früh, als sein an der Syphilis verrückt gewordener Vater das Familienvermögen verbrennt, ihn und seine kleine Schwester Gerti mittellos zurücklässt. Aus dieser Perspektive heraus beleuchtet Berner die komplizierte Psyche des Malers und dessen lebenslange Faszination am Transgressiven. Sie ermöglicht Bilder, die den Zeitgeist des frühen 20. Jahrhunderts treffen, der sicher auch geprägt ist von Freuds Entdeckungen. Allerdings führt sie auch immer wieder zu Konflikten mit dem Gesetz und vermeintlichen Normen des Anstands. Die inzestuöse Tendenz der Geschwisterbeziehung steht ebenso im Fokus wie Schieles tragisch intensive Beziehung zu Wally Neuzil, die viele Gemälde inspirierte, so auch eines der bekanntesten: „Tod und Mädchen“. Gelungen besetzt, ermöglicht die Verfilmung des biographischen Romans von Berners Ehefrau Hilde einen stimmungsvollen Einblick in das viel zu kurze Leben eines Ausnahmekünstlers. //

**EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN** Ab 17.11.  
Österreich 2016 - 109 Min. - Regie: Dieter Berner.  
Mit Noah Saavedra, Maresi Riegner u.a.



## Paterson

Anmutend, als hätte er ein wenig zu seinem urbanen Debütfilm „Permanent Vacation“ zurückgefunden, beobachten wir durch die Augen des unangefochtenen Meisters der sinngeladenen Lakonie einen Verse schmiedenden Busfahrer. Neben der eigentlichen Lyrik findet Jarmusch allerdings noch immer die größte Poesie in seiner charakteristischen Bildsprache, indem er kleineren Alltagslichkeiten Aufmerksamkeit schenkt und ihnen neue Bedeutungsinhalte verleiht. Kleine Gesten, langsamer Gang, kurz angebundene Sprache. Im Wust zeitgenössischer, hektisch zerschnittener Filme ein Kleinod, das selbstbewusst seinem gemütlichen Rhythmus folgt und das Leben ehrt.

Eine Woche in New Jersey. Tag um Tag schlägt Paterson (Adam Driver) die Augen auf, zumeist um kurz nach sechs Uhr morgens. Das schlafende Antlitz seiner Frau Laura (Golshifteh Farahani) ist der erste, und zugegebenermaßen überaus liebreizende, Anblick. Während sie noch im Reich der Träume verbleibt, schlendert er zur Arbeit. Bevor er die tägliche Tour am Steuer seines Busses beginnt, kritzelt er noch ein paar Zeilen in sein Notizbüchlein – inspiriert von der Streichholzschachtel, die er beim Frühstück in der Hand einer näheren Begutachtung unterzog. Gespräche von Mitfahrenden dringen zu ihm durch. In seiner Route, den obligatorischen Stopps und dem Verlauf der müden Straßen findet Paterson innere Ruhe, in der beschaulich zirkulierenden Routine Frieden. Und genau das ist Jarmuschs Kunststück. In augenscheinlichen Belanglosigkeiten findet er faszinierende Details. Der Rhythmus der Bilder, durch die man das Stadtquartier des Protagonisten kennenlernt, erzeugt ein meditatives Wohlbefinden, derweil man ihn treuherzig auf seinen tagtäglichen Spaziergängen samt seiner Dogge, die für entzückende Running-Gags Sorge trägt, folgt. Schauplätze wie die kleine Bar mit ihrem alten Inhaber, der mit sich selbst Schach spielt, oder ein gescheiterter Schauspieler mit gebrochenem Herzen werden zu alten, gerngesehenen Bekannten. Jarmusch ist ein subtiler Meister darin, selbst in kleinsten Milieus ganze Universen zu kreieren. Und sein schräger Kosmos ist gleichermaßen bevölkert von Träumern und lethargischen Schlafwandlern. So findet er neben der Lyrik des Hauptcharakters, welche das Dargestellte auf eigenwillige Weise untermalt, die eigentliche Lyrik in seinen ausgeklügelten Bildern und seinem repräsentativ lakonischen Humor. Die Welt durch die Augen des von Adam Driver so treffend verkörperten Busfahrers zu betrachten, ist allemal bereichernd. Da verzeiht man, wie er selbst, auch gerne die enervierende Faulenzerei seiner Gattin, die ihre Tage damit zubringt, die Wände des gemeinsamen Heims mit Farbe zu beschmieren, Gitarre zu lernen oder aber hunderte von Muffins zu backen, stets auf der Suche nach dem ureigenen Stil. In sich zurückgezogen beobachtet er die Geschehnisse der Menschen um sich her, beobachtet und schreibt auf.

Jim Jarmusch wird seinem Faible für in sich gekehrte Einzelgänger einmal mehr gerecht und findet mit seinem Hauptdarsteller eines der gefragtsten Charaktergesichter Hollywoods, dessen markantes Gesicht mehr ausdrückt, als es Worte je könnten. Ihm zu folgen ist vergleichbar mit dem Blick in eine Unterwasserlandschaft mit all ihren illustren Bewohnern, die scheinbar schwerelos dahin gaukeln – auf meditative Weise einlullend und wunderschön! //

**PATERSON** Ab 17.11.  
Am 7.11. Vorpremiere in OmU im Atelier  
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)  
USA 2016 - 113 Min. - Cannes 2016 - Regie: Jim Jarmusch. Mit Adam Driver,  
Golshifteh Farahani, Kara Hayward, Sterling Jerins, Brian McCarthy,  
Jared Gilman u.a.

FILMREIHE 4. – 27.11.

# NEW GREEK WAVE

Das neue griechische Kino

Filmuseum  
Landeshauptstadt Düsseldorf

DER PUBLIKUMSLIEBLING AUS SKANDINAVIEN

# WAS MÄNNER SONST NICHT ZEIGEN

Geschichten aus der Mannischen Sauna

Der beste Saunafilm,  
den es je geben wird.

- VARIETY

## AB 10. NOVEMBER IM KINO

Im Verleih von temperclayfilm



## Amerikanisches Idyll

Das engagierte Regiedebüt des Schauspielers Ewan McGregors wirft einen Blick auf die politisch turbulenten 1960er Jahre der US-Geschichte. Dem talentierten Schotten, der zugleich die männliche Hauptrolle übernahm, gelingt damit ein anrührendes Familiendrama um eine bewegende Vater-Tochter-Beziehung. Spannend, und mit einigen Thriller-Elementen, schildert er in seiner Adaption des gleichnamigen Bestsellers von Philip Roth, wie sich der vielgepriesene „Amerikanische Traum“ jäh in einen Alptraum verwandelt.

Seymour Levov (Ewan McGregor) ist der ideale Repräsentant des „amerikanischen Idylls“, dieses vielbeschworenen Schmelzriegels, in dem Menschen aus aller Herren Ländern zu glücklichen Amerikanern werden sollen. In dem Sohn des millionenschweren Handschuhfabrikanten Lou (Peter Riegert) kulminieren der soziale Aufstieg, die Amerikanisierung seiner Familie, deren Vorfahren als bitterarme jüdische Einwanderer in die Neue Welt kamen. Schon als Schüler war er der Stolz seiner Highschool. Aufgrund seiner Statur und blonden Haarpracht wird er nur „der Schwede“ genannt. Als der „Schwede“, und beliebte Captain des Football-Teams, sich dann noch die hübsche „Miss Jersey“ Dawn (Jennifer Connelly) schnappt und heiratet, scheint das Glück perfekt. Auch sein Schulkamerad Nathan Zuckerman (David Strathairn) bewundert diese makellose Existenz. Doch bei einem Schultreffen erfährt er von Seymours Bruder Jerry (Rupert Evan), wie bitter der Schein trügen kann. Denn als sich Seymours heranwachsende Tochter (Dakota Fanning) einer Gruppe Vietnamkriegsgegner anschließt und in den Untergrund geht, gerät sein Leben total aus den Fugen.

Freilich ist der historische Zeitgeist der Romanvorlage des Pulitzerpreisträgers Philipp Roth geschuldet. Ihn interessierten weniger die Hintergründe der damaligen Protestbewegung als seine Klage über gebrochene Versprechen von Wohlstand, Ordnung und häuslichem Glück. Ewan McGregor ist die „Trainspotting“-Ikone, der Obi-Wan Kenobi der „Star Wars“-Saga, Roman Polanskis „Ghostwriter“: Der talentierte, sympathische Schotte kann nicht umsonst auf zwanzig Jahre Filmerfahrung zurückgreifen. Seine geradezu klassische Inszenierung verzichtet auf schnelle Schnitte. Gleichzeitig lässt er seinen Figuren Raum sich zu entfalten. „Ich habe das Glück gehabt, von vielen talentierten Regisseuren zu lernen“, bekennt er. Für den 45jährigen, der niemandem mehr etwas beweisen muss, handelt sein dicht gestaltetes Drama im Kern vom Verlust einer Tochter, einer komplizierten Vater-Kind-Beziehung in Auflösung. „Ich fand darin mich selbst, meinen Vater“, erklärt er, „und eine unerhört spannende Epoche der zerbrechenden Illusionen in der amerikanischen Geschichte“. Dass dabei trotz Archiv-aufnahmen die Protestbewegung samt Gegenkultur-Ära der Love-and-Peace-Generation etwas verzerrt wirkt, kann man ihm kaum vorwerfen. Denn bereits die Romanvorlage des Pulitzer Preisträgers Philip Roth zeichnet dieses Bild. Die ausweglose Situation der US-Protestbewegung zu reflektieren war sicher nicht sein Anliegen. So inszeniert Ewan McGregor ganz im Sinne des Autors vor allem mit Fokus auf ein starkes Familiendrama, das ganz auf die Entfaltung seiner Charaktere setzt. // [PROGRAMMKINO.DE](http://PROGRAMMKINO.DE)

### AMERIKANISCHES IDYLL

Ab 17.11.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)  
USA 2016 - 126 Minuten - Regie: Ewan McGregor. Mit Ewan McGregor, Dakota Fanning, David Strathairn, Jennifer Connelly, Rupert Evans, Peter Riegert, Molly Parker, Uzo Auba, Valorie Curry u.a.



## Wir sind Juden aus Breslau

Es ist nicht der erste Film der beiden Regisseure Karin Kaper und Dirk Szuszyes, der sich der Thematik um Flucht und Vertreibung widmet. Bereits 2011 drehten sie gemeinsam „Aber das Leben geht weiter“. In dieser Dokumentation spüren sie 15 Überlebende aus der NS-Zeit auf und zeigen, wie diese sich nach der Flucht in der Welt verteilt und neue Existenzen aufgebaut haben.

In Breslau, heute Wrocław im Südwesten von Polen, war einmal eine deutsche Stadt, in der die drittgrößte jüdische Gemeinde Deutschlands daheim war. Dass Jüdischstämmigen nur die Flucht blieb, nachdem Hitler an die Macht kam und die Jagd auf die Juden eröffnete, dürfte mittlerweile bekannt sein. Es blieb nur der Ausweg ins Exil. So verteilten sich einstige Breslauer über den ganzen Globus. Karin Kaper und Dirk Szuszyes werfen hier einen Blick auf den Wiederaufbau einer jüdischen Gemeinde im heutigen Wrocław und interviewen zudem fünfzehn Zeitzeugen, die im Mittelteil des Filmes an die Umstände und die Schreckensherrschaft unter den Nazis erinnern, welche letztendlich zu ihrer eigenen Vertreibung führte. Einige von ihnen wirkten sogar an der Gründung des Staates Israel mit. Jahrzehnte später unternehmen sie eine Reise zurück in die alte Heimat und somit in die Vergangenheit. //

### WIR SIND JUDEN AUS Breslau

24.11.

Düsseldorfer Premiere am 24.11. im Bambi in Anwesenheit der Filmemacher in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Düsseldorf e.V. und der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf

Deutschland 2016 - 105 Min. - Regie: Karin Kaper & Dirk Szuszyes.



## Die Florence Foster Jenkins Story

Die 1868 geborene Florence Foster Jenkins ist bis heute ein Phänomen. Unstrittig ist nach wie vor, dass sie absolut nicht singen konnte und keinen Ton richtig traf. Dies hielt sie jedoch nicht davon ab, vor Publikum aufzutreten. Gleich zwei Filme beschäftigen sich in diesem Monat mit dem exzentrischen „Star“. Der neue Film von Stephen Frears mit Meryl Streep in der Hauptrolle und diese Mischung aus Drama und Dokumentarfilm, die zwei Wochen vorher startet.

In einer Mischung aus Drama und Dokumentation präsentiert der Film Zeitzeugenberichte und unveröffentlichtes Archivmaterial. Höhepunkt sind jedoch als optische und musikalische Leckerbissen inszenierte elegante Tableaux Vivantes, jene „lebenden Bilder“, in denen Foster Jenkins – hier verkörpert durch die renommierte Opernsängerin Joyce DiDonato – ihre Opertourneffekte effektiv inszenierte. Stück für Stück enthüllt der Film so die tragische Tiefe dieser schillernden Figur, die zwar von phänomenaler Talentlosigkeit geschlagen war, aber auch als frühe Vertreterin der Camp-Kultur gelten kann, die sich in ihrer übertriebenen Stilisierung der Wirklichkeit über Geschlechterrollen oder den eigenen gesellschaftlichen Rang souverän hinwegsetzte. Ganz nach dem Motto der echten Foster Jenkins „Die Leute können zwar behaupten, dass ich nicht singen kann, aber niemand kann behaupten, dass ich nicht gesungen hätte“ // [ANNE WOTSCHKE](http://ANNE WOTSCHKE)

### Die FLORENCE FOSTER JENKINS STORY

Ab 10.11.

Deutschland 2016 - 93 Min. - Regie: Ralf Pleger. Mit Joyce DiDonato, Adam Benzwi, Jan Rekeszus u.a.

## Neue Filme in den Filmkunstkinos



## Florence Foster Jenkins

Eigentlich wollte der britische Schauspieler Hugh Grant keine Hauptrollen mehr annehmen. Die Aussicht, mit Meryl Streep drehen zu können, hat ihn jedoch so beflügelt, dass er seine Meinung änderte. Zum Glück: In FLORENCE FOSTER JENKINS, Stephen Frears Biopic über die gleichnamige, als schlechteste Opernsängerin aller Zeiten in die Geschichte eingegangene New Yorker Millionärin, erleben wir ihn gut wie nie und mit seiner mehrfach mit dem Oscar prämierten Kollegin auf Augenhöhe. Frears Inszenierung bietet nicht nur Vergnügen auf hohem Niveau, sondern auch einen interessanten Vergleich zu Xavier Giannolis 2015 in unseren Kinos gezeigtem Film MADAME MARGUERITE, einer ins Frankreich der 1920er Jahre verlegten Bearbeitung des gleichen Stoffes mit Catherine Frot in der Hauptrolle.

Die aus reichem Hause stammende selbst ernannte Operndiva, von ihrem Vater nach seinem Tod mit einem beträchtlichen Vermögen ausgestattet, ist schon seit ihrer Kindheit ein leidenschaftlicher Fan der Schönen Künste. Ihr Wunsch, Opernsängerin zu werden, erscheint ihren Eltern nicht standesgemäß. So flüchtet sie sich bereits mit 16 in eine Ehe, die mit einem Desaster endet. Ihr Mann steckt sie mit Syphilis an, was sie nicht nur zur Einnahme toxisch wirkender Medikamente, sondern auch zu einem unkonventionellen Arrangement mit ihrem zweiten Lebenspartner und Manager St. Clair Bayfield (Hugh Grant), einem nur leidlich erfolgreichen Shakespeare-Darsteller, zwingt. Aus Angst, ihn anzustecken, mietete Florence ihm eine eigene Wohnung, in der er seine sexuellen Bedürfnisse mit Prostituierten ausleben konnte, tatsächlich aber ohne ihr Wissen mit einer festen Geliebten lebte.

Meist jedoch ist er unermüdlich im Einsatz für Florence, was wahrlich kein einfaches Unterfangen ist. Dies wächst sich zu einer wahren Herausforderung aus, als sich Florence in den Kopf setzt, ihre Gesangsstunden aufzufrischen, um selbst verstärkt vor Publikum aufzutreten. Denn ihr Gesang kann leider in keinsten Weise mit ihrer Musikleidenschaft mithalten - im Gegenteil, er ist so schrecklich schief, dass ihre Zuhörer hin- und hergerissen sind zwischen sich vor Lachen biegen und Reißaus nehmen, was sie mit Applaus und Pfiffen quittieren, die Florence als frenetische Begeisterung missdeutet.

Um Schlimmeres zu verhüten, engagiert Bayfield einen jungen mittellosen Pianisten (sympathisch und leicht überdreht: Big-Bang-Theory-Star Simon Helberg), der Florence die gleiche Begeisterung über ihr vermeintliches Talent vorspielt wie die später mit Geld bestochenen Konzertbesucher. Von so viel Zuspruch immer weiter angespornt, nimmt das Desaster seinen Lauf, als Florence 1944 beschließt, die legendäre 3.000 Plätze fassende Carnegie-Hall zu mieten, um dort ihre nun vermeintlich perfektionierten Sangeskünste zu präsentieren und zu allem Überfluss auch noch 1.000 Tickets an US-Soldaten im Weltkriegseinsatz verschenkt. Während sich in MADAME MARGUERITE bei aller unfreiwilligen Komik noch die Tragik einer sich einsam und von ihrem Gatten ungeliebt fühlenden Frau in den Vordergrund schob, geht Frears den Stoff mehr von der komödiantischen Seite an, stellt seiner Protagonistin Bayfield als sie platonisch liebenden und loyalen Partner an die Seite, der sie – mit Ausnahme seiner heimlichen festen Liaison – vorbehaltlos unterstützt. Souverän wie immer verleiht Meryl Streep ihrer Rolle die nötige Ambivalenz, lässt ihre wahre Begeisterung für die Musik ebenso durchscheinen wie ihre Eitelkeit, aber auch ihre Verzweiflung über ihre Krankheit, die ihr ein normales Eheleben unmöglich macht. Und ein weiteres Mal überrascht sie uns mit ihren Sangeskünsten – wenn auch diesmal anders als gewohnt. Vor allem aber Hugh Grant mit seinem nuancierten und facettenreichen Spiel ist es, der den Film trägt. // [ANNE WOTSCHKE](http://ANNE WOTSCHKE)

### FLORENCE FOSTER JENKINS

Ab 24.11.

Großbritannien 2016 - 111 Min. - Regie: Stephen Frears. Mit Meryl Streep, Hugh Grant, Simon Helberg u.a.

OSKA  
Hohe Straße 16  
40213 Düsseldorf  
T 0211 20051993  
Mo bis Fr 11 – 19 Uhr  
Samstag 10 – 16 Uhr  
Shop online  
[oska.com](http://oska.com)



OSKA

## DER SCHLÜSSEL DER SYMBOLE

VORTRÄGE IN DÜSSELDORF

9  
NOVEMBER  
20 Uhr

HEILPFLANZEN UND ASTROLOGIE  
EINFÜHRUNG ZUM KURS AM 19. NOVEMBER - EINTRITT FREI

25  
NOVEMBER  
19 Uhr

DER WEG DER SYMBOLE UND DIE  
UMWANDLUNG DES BEWUSSTSEINS  
APERICENA - APERITIV MIT KLEINEM BUFFET UKB 5€

7  
DEZEMBER  
20 Uhr

DIE TÜR ZUR UNENDLICHKEIT  
EINTRITT FREI

18  
DEZEMBER  
16.30 Uhr

DAS SIEGEL SALOMONS  
ADVENTCAFÉ - VORTRAG MIT KAFFEE UND KUCHEN UKB 5€

ASSOCIAZIONE ARCHEOSOFICA  
Archeosophische Gesellschaft Düsseldorf e.V.  
Münsterstrasse 38 - Innenhof  
Tel. 0173 - 574 86 17  
[www.archeosofiaduesseldorf.org](http://www.archeosofiaduesseldorf.org)



## Arrival

Denis Villeneuve weiß mit jedem seiner Filme zu überraschen – vom intensiven Familiendrama „Die Frau, die singt“, über das packende Rache-Drama „Prisoners“ bis hin zum knallharten Drogenthriller „Sicario“. Mit „Arrival“ schuf er nun einen atemberaubenden Sci-Fi-Thriller, der mit einer intelligenten, außergewöhnlichen Geschichte, subtiler Dynamik, kraftvoller Bildsprache und einer eindringlichen Darsteller-Leistung aufwartet.

Zwölf mysteriöse Raumschiffe landen zeitgleich in unterschiedlichen Regionen der Welt. Ihre Besatzung und deren Intention – ein Rätsel. Um globale Paranoia und einen potentiellen Krieg zu verhindern, soll ein Elite-Team um die Linguistin Louise Banks (Amy Adams) und den Mathematiker Ian Donnelly (Jeremy Renner) im Auftrag des Militärs Kontakt herstellen. Doch das unermüdliche Streben nach Antworten gerät bald zum Rennen gegen die Zeit – die eigene und die der gesamten Menschheit. ARRIVAL ist ein atemberaubender Sci-Fi-Thriller mit einer intelligenten, außergewöhnlichen Geschichte, die ein Fest für jeden Linguisten ist. In phantastischen Bildern vermag er vom Mikrokosmos und Makrokosmos der Sprache zu erzählen, entlarvt die Kommunikation als großes Problem der Menschheit und kommt dank der Nicht-linearität der Zeit zu einem überraschenden Ende. Das alles ist ungeheuer spannend inszeniert, von hoher visueller Kraft und Innovativität. Endlich einmal wieder ein Science Fiction Film, der auf ganzer Ebene überzeugen kann. // //KALLE SOMNITZ

### ARRIVAL

Ab 24.11. (nur in OmU)

USA 2016 - 116 Min. - Wettbewerb Venedig 2016 - Regie: Denis Villeneuve. Mit Amy Adams, Jeremy Renner, Forest Whitaker, Michael Stuhlbarg, Tzi Ma u.a.



## Ich, Daniel Blake

In Cannes wurde Ken Loachs Sozialdrama mit der goldenen Palme prämiert. Es ist damit die zweite Auszeichnung für den Iren nach seinem IRA-Drama „The Wind that shakes the Barley“. In seinem neuen Spielfilm versuchen sich zwei Briten aus Newcastle durch die Bürokratie des Sozialstaates zu navigieren.

Ken Loach hat es wohl ordentlich satt mit der modernen Gesellschaft. Gelang es ihm früher, sozialen Sprengstoff in lebensfrohen Arbeiterkomödien zu verarbeiten, ist er in den letzten Jahren in seiner Filmsprache immer deutlicher und anklagender geworden. So auch in I, DANIEL BLAKE, in dem der 59-jährige Protagonist nach einer schweren Erkrankung erstmals die Hilfe des Staates braucht. Dabei trifft er auf eine alleinerziehende Mutter, die fortan gemeinsam mit ihm gegen die Fallstricke der Bürokratie ankämpft. Beängstigend an Loachs Film ist sein klar formulierter Vorwurf an den Sozialstaat, dass dieser sich seinen Pflichten, in Not geratenen Menschen zu helfen, immer mehr entzieht, indem er sich hinter Formulare, Strafandrohungen und ausgelagerten Agenturen versteckt. Irgendwie hat man das Gefühl, dass Ken Loach seinen Humor verloren hat, aber vielleicht ist dieser der immer prekärer werdenden Situation auch nicht mehr angemessen. Immerhin hinterlässt auch sein neuer Film einen starken Eindruck in punkto Solidarität, Warmherzigkeit und Nähe zu seinen Protagonisten. // //KALLE SOMNITZ

### ICH, DANIEL BLAKE

Ab 24.11.

Vorpremiere in der engl. OmU am 21.11. im Cinema Frankreich, Großbritannien 2016 - 100 Min. - Regie: Ken Loach. Mit Dave Johns, Hayley Squires u.a.



## Aloys

Nach dem Tod des Vaters besteht die Privatdetektei Adorn nur noch aus dem Junior. Ein verschrobener Einzelgänger, der die Welt durch den Sucher seiner Kamera wahrnimmt. Als ihm diese gestohlen wird und sich eine junge Frau telefonisch meldet, muss er seinen schwersten Fall lösen: sich selbst! Formal bestechend und visuell betörend gerät Tobias Nölles Film für den Zuschauer zur spannenden Grenzerfahrung.

„Aloys“ entzieht sich der klaren Plotstruktur einer klassischen Detektivgeschichte. Am ehesten kann man es als Psychogramm eines einsamen Mannes, der die Zeichen seiner Umwelt nicht mehr richtig zu deuten weiß, verstehen. Die Einheit von Zeit und Raum, Traum und Realität wird immer wieder durchbrochen. An dessen Stelle rückt ein Genresynkretismus, wie er auch im Kino eines Peter Stricklands (Berberian Sound Studio) zu Hause ist. Ein fast ausufernder Symbolismus durchzieht den Film und schlägt dabei den Bogen von der Technik zur Natur. In der Hauptrolle glänzt einmal mehr der Schauspieler Georg Friedrich, der es wie kein anderer schafft, eine derbe Verletzlichkeit auszustrahlen. Mit „Aloys“ hat der schweizerische Filmemacher Tobias Nölle ein ganz wunderbares Stück lyrischen Kinos geschaffen, das den geneigten Zuschauer gleichermaßen verstört und bezaubert. // //ERIC HORST

### ALOYS

Ab 24.11.

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de) Schweiz 2015 - 90 Min. - Berlinale 2015 (FIPRESCI Preis) - Buch, Regie & Schnitt: Tobias Nölle. Mit Georg Friedrich, Tilde von Overbeck u.a.



## Kati Kati

Nunmehr fünf Spielfilme sind bei dem ambitionierten Projekt „One Fine Day Films“ entstanden, bei dem junge talentierte Filmschaffende aus Afrika dabei unterstützt wurden, eigene Projekte zu realisieren. Mbiti Mahsya präsentierte seinen ersten Spielfilm auf dem International Filmfestival von Toronto 2016, erntete reichlich Lob von der Kritik und sogar den Fipresci Discovery Award. Mitproduziert wurde der Film unter anderem von Tom Tykwer!

Kalche (Nyokabi Gethaiga) erwacht ohne Erinnerung im Nirgendwo. Wie sie dorthin kam, weiß sie nicht. Ihr fehlt jegliche Orientierung. In der Ferne kann sie ein geheimnisvolles Camp ausmachen: Kati Kati. Die illustren Bewohner, die sie schließlich dort antrifft, werden angeführt von dem charismatischen Thoma. Er nimmt sich Kalche an und schnell verbindet beide eine tiefe Freundschaft. Bis irgendwann Kalches Misstrauen geweckt wird, denn an dieser neuen Freundschaft scheint mehr dran zu sein, als anfangs scheint. Und dann muss sie erfahren, dass es kein Zufall war, dass man sie im Camp Kati Kati wiedergefunden hat. Ein ambitionierter wie innovativer Film von einem jungen und aufgeweckten Team, das sein Talent hiermit deutlich unter Beweis gestellt hat. //

### KATI KATI

Am 29.11. Premiere mit der Regisseurin und weiteren Gästen im Metropol

Deutschland, Kenia 2016 - 75 Min. - Regie Mbiti Mahsya. Mit Nyokabi Gethaiga, Elsaphan Njora u.a.

NACH DEM PULITZERPREISGEKRÖNTEN ROMAN VON  
PHILIP ROTH

EWAN MCGREGOR  
JENNIFER CONNELLY  
DAKOTA FANNING

- AMERICAN PASTORAL -  
**AMERIKANISCHES  
IDYLL**

EIN FILM VON  
EWAN MCGREGOR



WWW.AMERIKANISCHES-IDYLL-FILM.DE

splendid film TOBIS LAKESHORE LAKESHORE [NYSE: LGS] LIONSGATE

AB 17. NOVEMBER IM KINO

# Sonderveranstaltungen der DÜSSELDORFER FILMKUNSTKINOS

Das aktuelle Wochenprogramm erfahren Sie: per Telefon-Ansage im jeweiligen Kino oder für das Programm aller Kinos unter **0211 - 836 99 73**, in jeder Tageszeitung oder im Internet auf [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de) oder auf [www.biograph.de](http://www.biograph.de). Abonnieren Sie unseren **Newsletter** und Sie erhalten unser aktuelles Programm wöchentlich zugemailt.

## NOVEMBER 2016

### atelier

im Savoy-Theater – Graf-Adolf-Str. 47  
Tel.: 0211 - 566 34 96  
Mail: [atelier@filmkunstkinos.de](mailto:atelier@filmkunstkinos.de)

### CINEMA

Schneider-Wibbel-Gasse 5  
Tel.: 0211 - 836 99 72  
Mail: [cinema@filmkunstkinos.de](mailto:cinema@filmkunstkinos.de)

### bambi

Klosterstr. 78  
Tel.: 0211 - 35 36 35  
Mail: [bambi@filmkunstkinos.de](mailto:bambi@filmkunstkinos.de)

### METROPOL

Brunnenstr. 20  
Tel.: 0211 - 34 97 09  
Mail: [metropol@filmkunstkinos.de](mailto:metropol@filmkunstkinos.de)

### Souterrain

im Café Muggel – Dominikanerstr. 4  
Tel.: 0211 - 557 18 31  
Mail: [souterrain@filmkunstkinos.de](mailto:souterrain@filmkunstkinos.de)

Büro der Düsseldorfer  
**Filmkunstkinos**  
Udo Heimansberg – Kalle Somnitz  
Brachtstr. 15 – 40223 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 17 111 94  
Fax.: 0211 - 17 111 95  
Mail: [playtime@filmkunstkinos.de](mailto:playtime@filmkunstkinos.de)

**Fotoausstellung**  
Mo 31.10. um 18.30 Uhr  
**Gäste**  
Mo 31.10. um 19.00 Uhr  
So 13.11. um 12.15 Uhr  
**Oper**  
Di 01.11. um 12.00 Uhr  
Di 15.11. um 19.15 Uhr  
**Vorpremieren**  
Di 08.11. um 19.00 Uhr  
Mo 21.11. um 20.00 Uhr  
**Konzertfilm**  
Do 27.10. um 21.30 Uhr  
Do 01.12. um 21.30 Uhr

**Berti Kamps: FEMALE COLORS. MÄDCHEN- UND FRAUENBILDER ASIENS**  
**URMILA FÜR DIE FREIHEIT** Eine Welt Filmtage mit Regisseurin Susan Gluth  
**WUNDERVOLLE WELT 3D** in Anwesenheit des Filmemachers  
**PARSIFAL** Deutsche Oper Berlin  
**HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN** live Royal Opera  
**CAFE SOCIETY** in engl. OmU  
**ICH, DANIEL BLAKE** Spiegel-Preview nur Restkarten an der Abendkasse  
**OASIS – SUPERSONIC** (Eintritt: 15,- / 13,-)  
**NICK CAVE - ONE MORE TIME WITH FEELING** in 3D Engl. OF mit engl. UT (Eintritt: 15,- / 13,-)

**Vorpremieren in OmU**  
Mo 31.10. um 19.00 Uhr  
Mo 07.11. um 19.00 Uhr  
Mo 14.11. um 20.00 Uhr  
Mo 21.11. um 19.00 Uhr  
Mo 28.11. um 19.00 Uhr  
**Ballett**  
Mi 02.11. um 20.15 Uhr  
So 06.11. um 16.00 Uhr  
**Kunst im Kino**  
29.10.-1.11. um 12.00 Uhr  
Ab 05.11. immer Sa+So

**DIE TÄNZERIN** frz. OmU  
**PATERSON** engl. OmU  
**EGON SCHIELE** Spiegel-Preview nur Restkarten an der Abendkasse  
**ICH, DANIEL BLAKE** engl. OmU  
**MARIE CURIE** frz. OmU  
**ANASTASIA** live Royal Opera  
**DER HELLE BACH** Bolschoi Theater  
**DER GARTEN DER LÜSTE** Hieronymus Bosch  
**BOTTICELLI INFERNO**

**Gäste**  
Do 27.10. um 19.00 Uhr  
Fr 04.11. um 21.15 Uhr  
Do 17.11. um 19.00 Uhr  
Do 24.11. um 19.00 Uhr  
**Vorpremieren**  
Di 22.11. um 19.00 Uhr  
**Homochrom**  
Mo 14.11. ca. 21.15 Uhr  
**Komma!**  
Do 17.11. um 19.15 Uhr  
Mo 21.11. um 21.15 Uhr  
Sa 26.11. um 19.00 Uhr  
**Kinderkino**  
So 30.10.  
So 06.11.  
Sa 12.11.  
So 13.11.  
So 20.11.  
So 27.11.  
Vom 10. bis 16.11.

**HAYMATLOZ** In Anwesenheit der Regisseurin und Protagonisten  
**TRANSIT HAVANNA** anschl. Gespräch mit Buchautor Alex Bakker  
**Eröffnung: Polnischer Film auf Tour 17.-21.11.**  
**DER FREMDE HIMMEL** mit Regisseur D. Gajewski  
**WIR SIND JUDEN AUS BRESLAU** mit den Filmemachern K. Kaper & D. Szusziess  
**FLORENCE FOSTER JENKINS** engl. OmU  
**CLOSET MONSTER**  
**TANGERINE L.A.**  
**BARASH** OmU  
**FEMALE SHORTCUTS** Kurzfilmprogramm  
**PETS**  
**MEINE GRIECHISCHEN FERIE**  
**AB ANS MEER**  
**CONNY & CO**  
**TSCHICK**  
**PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT**  
**KinderKinoFest** mehr auf [www.kinderkinofest.de](http://www.kinderkinofest.de)

**Gäste**  
Fr 28.10. um 19.00 Uhr  
Di 29.11. um 19.00 Uhr  
**Mitternachtskino**  
Fr 28.10. ca. 23.00 Uhr  
Fr 25.11. ca. 23.00 Uhr  
**Vorpremiere**  
Mo 14.11. um 19.00 Uhr  
**Klassiker**  
Mo 21.11. um 19.00 Uhr  
**Kinderkino**  
Sa 05.11.

**NIRGENDWO** Mit Reg. M. Starte u. den Darstellern L. Trepte u. S. Rosendahl  
**KATI KATI** Premiere mit dem Regisseur und weiteren Gästen  
**THE STRANGE COLOUR OF YOUR BODY'S TEARS**  
**EL TOPO**  
**AMERIKANISCHES IDYLL** engl. OmU  
**BEN HUR**  
**CONNY & CO**

**Zum Reformationstag**  
Di 01.11. um 19.00 Uhr  
**Shakespeare-Reihe**  
Mo 07.11. um 19.00 Uhr  
**Kinderkino**  
Sa 29.10.  
Sa 19.11.  
Sa 26.11.  
Vom 10. bis 16.11.

**LUTHER**  
**VIEL LÄRM UM NICHTS**  
**MEINE GRIECHISCHEN FERIE**  
**PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT**  
**BURG SCHRECKENSTEIN**  
**KinderKinoFest** mehr auf [www.kinderkinofest.de](http://www.kinderkinofest.de)

**Sie können unsere Kinos auch mieten!**  
Preis ab 150,- € (Kindergeburtstag ab 100,- €)

**Schulvorstellungen** sind zu all unseren Filmen ab 150,- € möglich. Ab 50 Schülern zahlt jeder nur 4,- € Eintritt. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Natürlich können wir Ihnen auch Filme anbieten, die derzeit nicht in unserem Programm sind, dabei können jedoch Mehrkosten entstehen. Bitte schicken Sie Ihre Anfrage an: [playtime@filmkunstkinos.de](mailto:playtime@filmkunstkinos.de)



## HAYMATLOZ

Aktuell ist in erster Linie von Migrationsbewegungen aus bzw. durch die Türkei nach Deutschland die Rede, doch das war einmal anders: Während des Dritten Reichs flohen hunderte Deutsche in die Türkei. Besonders die Kinder dieser Migranten fühlten und fühlen sich oft zwischen den Welten, wie **Eren Önsöz** in ihrer Dokumentation **Haymatloz** zeigt. **Am 27.10. ist sie persönlich im Bambi und bringt auch Protagonisten aus dem Film mit.**



## NIRGENDWO

Mit **Nirgendwo** greift Regisseur und Autor **Matthias Starte** existentielle Probleme auf, mit denen man sich nach der Schule oder der Universität konfrontiert sieht. Ein bewegender Film über die wohl bekannteste Sinnkrise der Gegenwart. **Am 28.10. stellt er zusammen mit den Hauptdarstellern Ludwig Trepte und Saskia Rosendahl seinen Film im Metropol vor.**



## URMILA

Offiziell ist die Sklaverei schon lange abgeschafft, doch inoffiziell sind weltweit Millionen Menschen in unterschiedlichen Formen noch immer versklavt. In Nepal sind die Opfer einer dieser Formen moderner Sklaverei als Kamalari bekannt, was so viel heißt wie "hart arbeitende Frau". Ein Hohn, denn es sind vor allem Kinder, wie die in Susan Gluths Dokumentation **Urmila** porträtierte Urmila Chaudhary, die in die Leibeigenschaft verkauft werden. **Am 31.10. steht sie persönlich für Gespräche im Atelier zur Verfügung. Vorher eröffnet Berti Kamps ihre Fotoausstellung „Female Colors. Mädchen- und Frauenbilder Asiens“ im Foyer.**



## POTToriginale

**POTToriginale** ist der erste Teil einer mehrteiligen Hommage an die letzten Typen aus'm Pott. Die beiden Filmemacher **Gerrit Starczewski** und **Natascha Wiese** zeigen insgesamt fünf Charaktere und deren Geschichte. **Am 3.11. stellen sie ihren Film im Metropol vor.**



## TRANSIT HAVANNA

Die engagierte Dokumentation **Transit Havanna** von Daniel Abma spielt in Kuba. Dort hat Mariela Castro Espina, die Tochter des Staatspräsidenten Raúl Castro, als Wissenschaftlerin eine Organisation gegründet, die für die Rechte von Transgender-Menschen kämpft und Geschlechtsanpassungen ermöglicht. **Am 4.11. gibt es im Bambi nach dem Film ein Gespräch mit dem Autor Alex Bakker.**



## Unsere Erstaufführungen

Die Spielzeiten und das Startkino unserer Erstaufführungen entnehmen Sie dem aktuellen Wochenprogramm, das immer dienstags erscheint. **Abonnieren Sie unseren Wochen-Newsletter!**

ab 27.09.2016  
**Das Versprechen**  
**Die Wildente**  
**Haymatloz**  
**Nirgendwo**  
**Ostfriesisch für Anfänger**  
**Zeit der Frauen**

ab 03.11.2016  
**Botticelli Inferno**  
**Die Ökonomie der Liebe**  
**Die Tänzerin**  
**Dieses Sommergefühl**  
**Eine Geschichte von Liebe und Finsternis**  
**Mapplethorpe**  
**Morris aus Amerika**  
**Transit Havanna**

ab 10.11.2016  
**Café Society**  
**Die Florence Foster Jenkins-Story**  
**Die Mitte der Welt**  
**Magnus**  
**Peter Handke**  
**Soy Nero**  
**Was Männer sonst nicht zeigen**  
**Winna**

ab 17.11.2016  
**Amerikanisches Idyll**  
**Egon Schiele**  
**Jeder stirbt für sich allein**  
**Paterson**  
**Wir sind Juden aus Breslau**

ab 24.11.2016  
**Aloys**  
**Arrival**  
**Florence Foster Jenkins**  
**Ich, Daniel Blake**  
**Sparrows**

## WUNDERVOLLE WELT 3D

Naturschauspiele wie Wüsten, Meere, Wälder und Gebirge bieten den diversen Arten einen Wohnraum. In der Dokumentation **Wundervolle Welt 3D** erforschen Kalle Max Hofmann und Timo Johannes Mayer die Wunderwelt der Natur. **Am 13.11. ist einer der beiden zu Gast im Atelier.**



## DER FREMDE HIMMEL

Polnischer Film on Tour präsentiert vom 17.11.-21.11. zum fünften Mal eine Auswahl der erfolgreichsten polnischen Filme der letzten zwei Jahre im **Bambi**. Am 17.11. findet ein Treffen mit dem Regisseur **Dariusz Gajewski** statt, der seinen Film **Der fremde Himmel** vorstellt.



## WIR SIND JUDEN AUS BRESLAU

Es ist nicht der erste Film der beiden Regisseure **Karin Kaper** und **Dirk Szusziess**, der sich der Thematik um Flucht und Vertreibung widmet. Bereits 2011 drehten sie gemeinsam „Aber das Leben geht weiter“. In **Wir sind Juden aus Breslau** spüren sie 15 Überlebende aus der NS-Zeit auf und zeigen, wie diese sich nach der Flucht in der Welt verteilt und neue Existenzen aufgebaut haben. **Zur Düsseldorfer Premiere am 24.11. sind beide zu Gast im Bambi.**



## KATI KATI

Nunmehr fünf Spielfilme sind bei dem ambitionierten Projekt **One Fine Day Films** entstanden, bei dem junge talentierte Filmschaffende aus Afrika dabei unterstützt wurden, eigene Projekte zu realisieren. **Mbithi Mahsya** präsentierte seinen ersten Spielfilm **Kati Kati** auf dem International Filmfestival von Toronto 2016, erntete reichlich Lob von der Kritik und sogar den Fipresci Discovery Award. **Zur Premiere am 29.11. im Metropol kommen er und weitere Beteiligte ins Metropol.**



Das volle **Programm**, unseren **Newsletter** und viele weitere Informationen finden Sie auf [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

## EINE WELT FILMTAGE 2016

Die EINE WELT FILMTAGE ermöglichen seltene Einblicke in das Leben und die Kultur anderer Länder und behandeln gesellschaftskritische Themen. Wir zeigen in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. herausragende Dokumentationen und Spielfilme in Erstaufführung. Wir freuen uns, eine große Vielfalt an spannenden Beiträgen bei unseren Eine Welt Filmtagen präsentieren zu können.

### FOTOAUSSTELLUNG:

#### FEMALE COLORS.

##### MÄDCHEN- UND FRAUBILDER ASIENS

Anlässlich des diesjährigen Weltmädchentages zeigt die Fotografin Berti Kamps die Fotoausstellung „Female Colors. Mädchen- und Frauenbilder Asiens“, die am 31. Oktober um 18.30 Uhr im Rahmen der Eine Welt Filmtage eröffnet wird. Die Bilder sind anschließend bis zum 2. Dezember im Foyer des Atelier-Kinos zu sehen. Begleitend erscheint ein Ausstellungskatalog u.a. in Kooperation mit dem Frauenmuseum in Bonn (Herausgeberin) und dem Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.

Neben den Fotografien aus Südostasien, Indien und dem Himalaja informieren verschiedene Autorinnen in der begleitenden Publikation über die besonderen Lebenslagen der Frauen und Mädchen in den jeweiligen Regionen. Ein Schwerpunkt liegt beim Thema Mädchen- und Frauenrechte. Nach der Premiere im Atelier-Kino werden die Fotografien als Wanderausstellung verliehen. Infos und Kontakt unter [www.berতিকাম্প.де](http://www.berতিকাম্প.де)

**Nach der Ausstellungseröffnung zeigen wir in Anwesenheit der Filmemacherin:**

#### URMILA FÜR DIE FREIHEIT

Deutschland 2016 - 87 Min. - OmU - Regie: Susan Gluth

**Offiziell ist die Sklaverei schon lange abgeschafft, doch inoffiziell sind weltweit Millionen Menschen in unterschiedlichen Formen noch immer versklavt. In Nepal sind die Opfer dieser Formen moderner Sklaverei als Kamalari bekannt, was so viel heißt wie „hart arbeitende Frau“. Ein Hohn, denn es sind vor allem Kinder, wie die in Susan Gluths Dokumentation porträtierte Urmila Chaudhary, die in die Leibeigenschaft verkauft werden.**

Allein die Vorstellung Sklaven zu halten, ist in den westlichen Gesellschaften längst vorbei, wobei gern ignoriert wird, dass die meist illegalen Einwanderer, die auf den Feldern in Spanien, Italien oder Holland Gemüse pflücken unter oft sklavenähnlichen Umständen schufteten. Ganz ähnlich funktioniert auch in manchen afrikanischen oder asiatischen Ländern die Rechtfertigung, mit der Menschen in Formen der Leibeigenschaft verkauft oder hineingeboren werden. Offiziell ist zwar in praktisch jedem Land die Sklaverei verboten, doch die himmelschreiende Armut macht das Verkaufen der eigenen Kinder oft geradezu unausweichlich. Gerade in Nepal ist die Situation besonders dramatisch. Die ist Armut so groß, dass der Verkauf von Kindern als erschreckend normal gilt. So erging es auch Urmila Chaudhary, die mit sechs Jahren an einen wohlhabenden Mann verkauft wurde, in dessen Haus sie fortan arbeiten musste. Es wäre fast zynisch zu sagen, dass es ihr dort zumindest was Unterkunft und Ernährung angeht, wohl besser gegangen ist, als in ihrer Großfamilie. Dies kann den Verlust an Freiheit aber nicht ersetzen. // PROGRAMMKINO.DE

**Am 31.10. um 19 Uhr in Anwesenheit der Regisseurin**

OYAK e.V und Esperanza e.V. zeigen:

#### BURDEN OF PEACE

Niederlande 2015 - 76 Min. - span. OmU - Dokumentarfilm von Joey Boink.

Die Menschenrechtsaktivistin Claudia Paz y Paz wird 2010 in Guatemala zur Generalstaatsanwältin ernannt. Mit den Möglichkeiten dieses Amtes sagt die bescheidene Frau mit der sanften Stimme der Korruption und Straflosigkeit in ihrem Land den Kampf an. Doch ihre Feinde sind mächtig. Guatemala zählt seit dem jahrzehntelangen Bürgerkrieg zu den gewalttätigsten Ländern der Welt. Vier Jahre lang begleitet das Filmteam Claudia Paz y Paz auf Schritt und Tritt bei ihrer Arbeit. Der Staatsanwältin gelingt Historisches: Die Aufklärungsrate der Strafverfolgungsbehörden steigen exponentiell, korrupte Beamte\*innen werden angeklagt. 2012 wird mit Ríos Montt zum ersten Mal ein ehemaliges Staatsoberhaupt in seinem eigenen Land des Völkermords angeklagt. Doch noch während des Verfahrens übernehmen die alten Eliten wieder die Macht im Lande und Claudia Paz y Paz Errungenschaften sind gefährdet.

**Am 13.11. um 19 Uhr im Bambi**

#### POLNISCHER FILM ON TOUR 5

##### – DAS NEUE POLNISCHE KINO

Polnischer Film on Tour präsentiert zum fünften Mal eine Auswahl der erfolgreichsten polnischen Filme der letzten zwei Jahre, die auf internationalen Festivals und beim Publikum in Polen große Anerkennung gefunden haben. Die Reihe stellt die neusten Trends im polnischen Kino in den Fokus. Im Gespräch mit prominenten Gästen aus Polen haben die Zuschauer die Möglichkeit, aus erster Hand von deren aktuellen Werken und zukünftigen Filmprojekten zu erfahren. Polnischer Film on Tour ist eine Initiative des Polnischen Instituts Düsseldorf, realisiert in Zusammenarbeit mit Made in Dialog – dem Freundeskreis des Polnischen Instituts Düsseldorf, dem Kino Apollo Aachen, der Linse im Programm kino Cinema MÜNSTER und dem Kino Bambi Düsseldorf, gefördert vom Polnischen Filminstitut aus Warschau.

#### DER FREMDE HIMMEL

(Obce niebo) Polen 2015 - 104 Min. - OmU - Regie: Dariusz Gajewski.

Mit Agnieszka Grochowska, Bartłomiej Topa, Barbara Kubiak, Ewa Fröling u.a.



Eine junge polnische Familie hat sich, so gut es geht, in der neuen schwedischen Heimat eingerichtet. Die Wohnung ist klein und das Geld knapp. Die Tochter Basia, wird gut versorgt, aber genau daran zweifeln übereifrige Mitarbeiter des Jugendamtes, vor allem Anita Nilsson und geben sie in eine Pflegefamilie. Es entbrennt ein erbitterter Kampf um die Wahrheit und die Zuneigung der Tochter.

**Am 17.11. um 19 Uhr im Bambi.**

**Nach der Vorführung findet ein Treffen mit dem Regisseur Dariusz Gajewski statt.**

#### 11 MINUTEN

(11 minut) Polen 2015 - 79 Min. - OmU - Regie: Jerzy Skolimowski.

Mit Richard Dormer, Paulina Chapko, Wojciech Mecwaldowski u.a.



Zeit ist relativ und elf Minuten können wie im Flug vergehen oder sich wie eine Ewigkeit anfühlen. Der obsessiv eifersüchtige Mann und seine entzückende Frau – eine Schauspielerin, der hinterlistige Regisseur aus Hollywood, ein Drogenkurier, ein Hot Dog Verkäufer mit einer düsteren Vergangenheit, ein frustrierter Schüler, ein Hochbergsteiger, der Hotelfenster repariert, ein Notfall Team; eine junge Frau mit ihrem Hund und eine Gruppe von Nonnen. Der Regisseur gibt in der Art eines Mosaiks einen Überblick auf die Einwohner einer Metropole, deren Schicksale sich innerhalb von elf Minuten in einem tragischen Grand Finale verflechten. Der neueste Film von Altmeister Jerzy Skolimowski (Deep End, Essential Killing) feierte seine Weltpremiere in Venedig 2015

**Am 18.11. um 19 Uhr im Bambi**

#### AN DER GRENZE

(Na granicy) Polen 2015 - 90 Min. - OmU - Regie: Wojciech Kasparski.

Mit Marcin Dorocinski, Andrzej Chyra, Andrzej Grabowski u.a.

Der Thriller An der Grenze erzählt die Geschichte eines Vaters, der nach dem Tod seiner Frau mit seinen zwei Teenager Söhnen in die schneebedeckten Berge fährt, um dort Ruhe zu finden. Ein geheimnisvoller Unbekannter, der plötzlich in der Berghütte erscheint, bringt sie in große Gefahr. Um zu überleben, werden die Brüder gezwungen die schwierigste Prüfung ihres Lebens zu bestehen. Der als Spielfilm-Regisseur debütierende Dokumentarfilmemacher Wojciech Kasparski hatte den Kameramann Lukasz Zal an seiner Seite, der 2015 für den Oscar für die beste Kamera im Film „Ida“ nominiert wurde.

**Am 19.11 um 19 Uhr im Bambi**

#### UNITED STATES OF LOVE

(Zjednoczone stany miłosci) Polen 2015 - 104 Min. - OmU -

Regie: Tomasz Wasilewski.

Mit Julia Kijowska, Magdalena Cielecka, Dorota Karolak u.a.



Der Film spielt Anfang der 90er Jahre in Polen nach dem Fall des Eisernen Vorhangs. Er erzählt in vier Episoden die Geschichte von vier Frauen, die in einer Provinzstadt leben, wo trotz politischer Freiheit noch der Geist der vorangegangenen Epoche in all seiner Tristesse zu spüren ist. Agata ist in einer leidenschaftslosen Ehe gefangen und sucht ihre Zuflucht in einer unmöglich zu erfüllenden Liebe. Der Film lief 2016 im Wettbewerb der 66. Berlinale, wo Regisseur und Drehbuchautor Tomasz Wasilewski für sein Skript mit einem Silbernen Bären ausgezeichnet wurde.

**Am 20.11. um 19 Uhr im Bambi**

#### DIE ROTE SPINNE

(Czerwony pajak) Polen, Tschechische Republik, Slowakische Republik 2015 - 90 Min. - OmU - Regie: Marcin Koszalka.

Mit Filip Plawiak, Adam Woronowicz, Julia Kijowska u.a.



Krakau im Winter 1967: Auf einem Jahrmarkt findet der junge Student Karol eine Kinderleiche, die ein weiteres Opfer des Serienmörders Rote Spinne ist. Anstatt zur Polizei zu gehen, heftet sich Karol selbst an die Fersen des Mörders und zwischen den beiden Männern entsteht langsam eine bizarre Beziehung – bis einer einen Fehler macht. Der Regisseur Marcin Koszalka (vor allem bekannt durch seine kontroverse Dokumentarfilme) inszeniert den Krimi mit kühler Präzision, bestechend genauer Kamera (die er selbst führt), einem beklemmenden Soundtrack und grandiosen Schauspielern.

**Am 21.11. um 19 Uhr im Bambi**

#### EVENT-KINO

##### OASIS – SUPERSONIC

Musikdokku

Großbritannien 2016 - 122 Min.

Dokumentarfilm von Mat Whitecross.



Die Erfolgsstory von OASIS beginnt im Jahr 1991: Noel Gallagher tritt der Band seines Bruders Liam bei. Die beiden Brüder teilen sich nun nicht mehr die Kinderzimmer sondern die Bühnen. In weniger als 3 Jahren brachte OASIS ihr erstes Album DEFINITELY MAYBE auf den Markt. Es entwickelte sich zum Megahit und stellte in kürzester Zeit einen neuen Verkaufsrekord in Großbritannien auf. 1996 kündigte die Band zwei Konzerte im Knebworth Park an und 2.6 Mio. Menschen kämpften um die heiss begehrten Tickets – mit dieser Anzahl Fans hätte man ganze 20 Konzerte durchgeführt. Mit über 50 Millionen weltweit verkauften Tonträgern ist OASIS bis heute der erfolgreichste Vertreter des Britpop und neben ihrer Musik auch bekannt für die Skandale der Brüder Liam und Noel Gallagher.

OASIS-SUPERSONIC ist die erste offizielle, von den Gallagher Brüdern erzählte und mitproduzierte Geschichte der Band mit Einblicken und Videos aus der Privatschululle, die nie zuvor der Öffentlichkeit und den Fans zugänglich waren. Produziert von den Oscar-gekrönten Machern von AMY - The girl behind the name und SENNA nimmt Dich dieser Film mit auf eine Reise durch das Jahrzehnt des Britpops, das in die Musikgeschichte eingegangen ist. LIVE FOREVER!

**Am 27.10. im Atelier.**

**Eintritt: 15 €/ 13 € mit Gilde-Pass.**

**Vorverkauf im Atelier.**

#### ONE MORE TIME WITH FEELING – NICK CAVE

Musikdokku

Großbritannien 2016 - 75 Min. - 3D - OmeU - Regie: Andrew Dominik.



Im September ist das 16. Studioalbum von Nick Cave „Skeleton Tree“ erschienen. Inmitten der Aufnahmen kam sein Sohn Arthur tragisch ums Leben, ein Trauma, das er mit diesem Album zu bewältigen versucht hat. Angesichts des Schmerzes und der persönlichen Note der Arbeit wurde ihm gewährt, dass er damit nicht vor die Presse gehen will, weswegen er seinen Freund und Regisseur Andrew Dominik („Die Ermordung des Jesse James...“) fragte, ob er die Entstehung des Albums nicht dokumentieren könne. Er hatte nur zwei Vorgaben: dass er Szenen, die ihm nicht gefallen, herauschneidet, und dass er den Film in 3D und schwarzweiß dreht. Während er von der ersten Vorgabe keinen Gebrauch machte, mutet die zweite ungewöhnlich an. Doch das künstlerische Experiment gelingt, denn abgesehen davon, dass die beiden Nichtfarben bestens zu Cave passen, konzentriert sich der Film durch die Wegnahme der Farbe auf die Gegensätze schwarz und weiß. Gleichzeitig werden durch die 3D-Bilder neue Räume eröffnet, die uns einladen, tiefer in die dunkle Gedankenwelt des Künstlers einzutauchen, in der neben Trauer und Schmerz auch existentialistische Probleme des Alltags verhandelt werden. // //KALLE SOMNITZ

**Am 1.12. im Atelier in 3D in der Originalfassung mit englischen Untertiteln. Eintritt 15 €/ 13 € mit Gildepass.**

#### BOTTICELLI INFERNO

Kunstdokku

Deutschland, Italien 2016 - 96 Min. - Regie: Ralph Loop.

Nicht zu verwechseln mit der neuesten Dan Brown Verfilmung! Allerdings versucht dieser Dokumentarfilm von Regisseur Ralph Loop ebenfalls an einer Spurensuche, die das Geheimnis seines Bildes „Der Höllenrichter“ ergünden soll. Nicht umsonst faszinierte und inspirierte das mysteriöse Bild auch heutige Künstler und Erfolgsautoren! Sandro Botticelli gilt als einer der bedeutendsten Maler der Renaissance, beziehungsweise der Kunstgeschichte überhaupt! Seine Werke locken auch heute noch zahllose Menschen in Ausstellungen und Museen. Am berühmtesten ist wahrscheinlich sein Gemälde „Die Geburt der Venus“, welches mittlerweile vielfach zitiert wurde und das heutige Schönheitsideal der Frau wesentlich mitprägte. Was viele missachten, ist die Tatsache, dass der Maler auch eine sehr finstere Facette hatte, der er in mittels seiner Kunst Ausdruck verlieh. „Der Höllenrichter“ darf sich getrost zu seinen wichtigsten Werken hinzuzählen. Jahrhundertlang galt das Bild als verschollen. Inspiriert wurde es von Dante Alighieris Göttlicher Komödie. Ralph Loop wagt sich auf eine Reise durch ebendiese Hölle und offenbart die versteckte Geschichte hinter Botticellis sagenumwobenen Werk.

**Ab 5.11. immer am Wochenende im Cinema**

#### Filmindex der Filmkunstkinos

## BALLETT UND TANZ IM CINEMA

Live aus dem Royal Opera House London ANASTASIA



Anastasia, Kenneth MacMillans kraftvolles und unwiderstehliches Ballett basierend auf der wahren Geschichte der verschollenen Russischen Großfürstin wird am Mittwoch, 2. November, live ins Kino übertragen. Atmosphärische Bühnenbauten und atemberaubende Kostüme von Bob Crowley werden das Publikum in das prachtvolle Herz des Russischen Zarenhofes und in die grelle Gedankenwelt eines verwirrten Geistes mitnehmen. In der ersten Aufführung durch das Royal Ballet seit mehr als einer Dekade, präsentiert die Live Kinoübertragung von Anastasia eine herausragende Besetzung von der Kritik gefeierter Solotänzer. Der russische Star Natalia Osipovka glänzt in der Titelrolle mit Mariana Nuñez als Kschessinska, Federico Bonelli als „Ihr Partner“, Edward Watson als „Ihr Ehemann“ und Thiago Soares als der finstere Rasputin.

Als Krieg und Revolution Russland verwüsteten, stürzten die glamourösen Exzesse der Romanov Dynastie auf die junge Großfürstin Anastasia ein. Jahre später wird eine Frau namens Anna Anderson, eine verwirrte und in sich gekehrte Psychatriepatientin, die in einem Heim weggeschlossen ist, von den Alpträumen ihrer Vergangenheit verfolgt. Fakten und Fantasie sind nicht mehr zu unterscheiden, doch die Überzeugung von ihrer wahren Identität hilft ihr, die grimmige Realität zu überstehen. Dieses herzerreißende Ballett in drei Akten überlässt es dem Publikum zu entscheiden, ob Annas Ansprüche berechtigt sind.

**Am 2.11. um 20:00 Uhr im Cinema.**

**Eintritt 22 €/ 20 € mit Gildepass.**

Aus dem Bolschoi in Moskau

#### DER HELLE BACH

Musik: Dmitri Schostakowitsch

Choreografie: Alexei Ratmansky

Libretto: Adrian Piotrovsky

und Fyodor Lopukhov

Mit: Svetlana Lunkina, Mikhail Lobukhin, Maria Alexandrova, Ruslan Skvortsov u.a.



Alexei Ratmansky unterstreicht mit diesem humorvollen Meisterwerk das Genie von Schostakowitschs Musik, indem er im urkomischen Meisterwerk erschafft. Mit Slapstick-Einlagen, ausgelassenen Täuschungen, falschen Identitäten und seinen farbenprächtigen Charakteren. Haupttänzer Ruslan Skvortsov verkleidet sich sogar als Nymphe. Das Bolschoi pulsiert vor Leben und guter Laune in Ratmanskys brillant choreografiertem Erfolgsstück! Live im Bolschoi aufgezeichnet am 29. April 2012.

**Am 6.11. um 16:00 Uhr im Cinema.**

**Eintritt 22 €/ 20 € mit Gildepass.**

Die Speicherkarte für ganz große Gefühle.  
Der CineStar-Kinogutschein.

Ab 10€



CineStar  
So macht Kino Spaß.

Gutscheine gibt's im Kino oder auf [shop.cinestar.de](http://shop.cinestar.de).

„Ein Justizskandal“  
Süddeutsche Zeitung



„Spannend“  
Deutschlandfunk

„Ein Deutsch-Amerikanisches Politikum“

SWR



ERSTE LIEBE LEBENSLÄNGLICH

DAS VERSPRECHEN

EINE WAHRE GESCHICHTE

AB 27. OKTOBER IN DEN DÜSSELDORFER FILMKUNSTKINOS

[www.DAS-VERSPRECHEN.de](http://www.DAS-VERSPRECHEN.de)

f / DASVERSPRECHEN

SWR, arte, BR, ORF, BBR, SVT, VRT, Mediaset Italia, ZDF, RTL, ProSieben, VOX, RTL 2, RTL 4, RTL 5, RTL 6, RTL 7, RTL 8, RTL 9, RTL 10, RTL 11, RTL 12, RTL 13, RTL 14, RTL 15, RTL 16, RTL 17, RTL 18, RTL 19, RTL 20, RTL 21, RTL 22, RTL 23, RTL 24, RTL 25, RTL 26, RTL 27, RTL 28, RTL 29, RTL 30, RTL 31, RTL 32, RTL 33, RTL 34, RTL 35, RTL 36, RTL 37, RTL 38, RTL 39, RTL 40, RTL 41, RTL 42, RTL 43, RTL 44, RTL 45, RTL 46, RTL 47, RTL 48, RTL 49, RTL 50, RTL 51, RTL 52, RTL 53, RTL 54, RTL 55, RTL 56, RTL 57, RTL 58, RTL 59, RTL 60, RTL 61, RTL 62, RTL 63, RTL 64, RTL 65, RTL 66, RTL 67, RTL 68, RTL 69, RTL 70, RTL 71, RTL 72, RTL 73, RTL 74, RTL 75, RTL 76, RTL 77, RTL 78, RTL 79, RTL 80, RTL 81, RTL 82, RTL 83, RTL 84, RTL 85, RTL 86, RTL 87, RTL 88, RTL 89, RTL 90, RTL 91, RTL 92, RTL 93, RTL 94, RTL 95, RTL 96, RTL 97, RTL 98, RTL 99, RTL 100

## OPER IM ATELIER

Deutsche Staatsoper Berlin

## WAGNER: PARSIFAL

Komponist: Richard Wagner

Inszenierung: Dmitri Tcherniakov

Dirigent: Daniel Barenboim

Dauer: 4h 15 Min.

Mit Wolfgang Koch, Andreas Schager, René Pape, Tómas Tómasson und Anja Kamppe. Exklusiv in Düsseldorf und in HD-Qualität präsentieren wir Ihnen Wagners Parsifal in einer Inszenierung von Dmitri Tcherniakov. Beinahe dokumentarisch erzählt Tcherniakov die epische Gralsgeschichte in Form moderner Religionskritik und ordnet wagnerische Benimmregeln dabei neu an. Die Topbesetzung mit Stars wie René Pape und die Staatskapelle Berlin versprechen dabei unter der musikalischen Leitung von Daniel Barenboim ein großartiges Opernspektakel.

Am 1.11. um 12:00 Uhr im Atelier.

Eintritt 15 €/ 13 € mit Gildepass.

Live aus dem Royal Opera House London

## LES CONTES D'HOFFMANN

Dauer ca. 210 Min., zwei Pausen, gesungen in französisch mit deutschen Untertiteln

Die aufwändige Inszenierung von Offenbachs Meisterwerk Les Contes d'Hoffmann (Hoffmanns Erzählungen) durch die Royal Opera ist ein Publikumsliebling. Diese vom Oscar-prämierten Filmregisseur John Schlesinger gestaltete Inszenierung lässt eine Welt aus Romantik, Lustspiel, Geheimnissen und Gefahren im Stil des 19. Jahrhunderts lebendig werden.

Im Mittelpunkt dieser außergewöhnlichen Geschichten von Aufziehpuppen, magischen Brillen, gespenstischen Stimmen und sinnlichen Kurtisanen steht die lebhafteste Vorstellungskraft des betrunkenen Romantikdichters Hoffmann. Der charismatische junge Tenor Vittorio Grigolo ist Hoffmann, welcher gewungenermaßen die Geschichte seiner Geliebten erzählt, die, wie er glaubt, allesamt durch eine Reihe von Widersachern entwendet worden sind. Der erstklassige Bariton Thomas Hampson spielt alle vier Widersacher. Zur Musik gehört die berühmte „Barcarole“, die atemberaubenden Vorzeigenummern sind perfekte Vehikel für die gesungene Virtuosität von Sofia Fomina als Aufziehpuppe Olympia, Christine Rice als Kurtisane Giulietta und Sonya Yoncheva als Hoffmanns letzte Liebe Antonia.

Am 15.11. um 19.15 Uhr im Atelier.

Eintritt: 22 €/ 20 € mit Gilde-Pass

## FILM INDEX

## AMERICAN HONEY

UK/USA 2016 - 163 Min. - Großer Preis der Jury, Cannes 2016 - Regie: Andrea Arnold. Mit Sasha Lane, Shia LaBeouf u.a.

Die Britin Andrea Arnold, die durch ihre sozialkritischen Filme (RED ROAD, FISH TANK) bekannt wurde und sich zuletzt an einer Literaturverfilmung (WUTHERING HEIGHTS) erprobte, überraschte in Cannes in diesem Jahr mit einem erneuten Genre-Wechsel. Ihr erster in den USA gedrehter Film „AMERICAN HONEY“ ist ein Generationen- wie Gesellschaftsportrait, Roadmovie und Initiationsgeschichte zugleich.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## BARASH

komma/homochrom NRW-Premiere

Israel 2015 - 84 Min. - OmU -

Regie: Michal Vinik. Mit Sivan Noam Shimon, Hadas Jade Sakori, Dvir Benedek Die 17-jährige Naama Barash lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Tel Aviv. Eines Tages taucht Dana in der Schule auf: blond, wunderschön und wilder als alle anderen. Sie zeigt Naama, wie Mädchen sich küssen, und nimmt sie mit zu den verbotenen Partys. Doch Dana ist kein Mädchen, das sich nur Eine bindet... Michal Vinik erzählt in ihrem sinnlichen Regiedebüt von erster Liebe, Liebeskummer und der Suche nach dem eigenen Ich – und stellt die Frage, wie frei man als junge Frau im heutigen Israel leben kann.

Am 21.11. im Bambi

## THE BEATLES: EIGHT DAYS A WEEK – THE TOURING YEAR

Großbritannien, USA 2016 - 120 Min. -

Ein Dokumentarfilm von Ron Howard.

Oscarpreisträger Ron Howard („A Beautiful Mind“) begibt sich hiermit an eine Dokumentation über die legendären Aufstiegsjahre der ohnehin legendären englischen Rock-Band. Er rekonstruiert die Tourneen zwischen 1963 und 1966. Neben Paul McCartney und Ringo Starr fungierten auch die Witwen bereits verstorbener Band-Mitglieder als Produzenten: Olivia Harrison und Yoko Ono.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## BEN-HUR

Klassiker

USA 1959 - 213 Min. zzgl. Pause -

Regie: William Wyler (Andrew Martin, Yakima Canutt, Rudolph Maté).

Mit Charlton Heston, Stephen Boyd, Jack Hawkins, Haya Harareet, Hugh Griffith u.a. Eine Sternstunde des Kinos, ausgezeichnet mit 11 Oscars! Unvergessliche Höhepunkte sind die Seeschlacht und das Wagenrennen. Wyler inszeniert das Melodram um Ben-Hur und seine Familie, die durch Messalas Intrigen auseinandergerissen und zerstört wird; das Sittenbild der jüdischen Gemeinschaft unter römischer Herrschaft; den Thriller um Ben-Hur auf der Galeere, seinen unbedingten Willen, zu überleben und nach dem Seekrieg die Entschlossenheit, dem Tribun Quintus Arrius das Leben zu retten; schließlich das Antik-Spektakel mit Seekämpfen, römischen Festen und Empfängen, mit großen Massenszenen und dem berühmten Wagenrennen. Gewalt und Leidenschaft, Kabale und Liebe, Schuld und Sühne...

Am 21.11. im Metropol

## CLOSET MONSTER

homochrom-NRW-Premiere

Kanada 2015 - 90 Min. - OmU -

Regie: Stephen Dunn. Mit Connor Jessup, Aaron Abrams, Isabella Rossellini u.a. Oscar ist jung, kreativ, verliebt in seine von Fantasy Filmen geprägte Kunst und hat ein riesiges Problem: er lebt im tiefsten Provinzloch Neufundlands allein mit seinem kauzigen Vater. Ab und an schminkt er seine beste Freundin Gemma und versucht, ein traumatisches Erlebnis aus seiner Kindheit zu bewältigen, das ihn stets daran erinnert, dass es in dieser Stadt gefährlich sein kann, offen schwul zu leben. Der weltweit mit Preisen überhäufte Film erzählt liebevoll und spannend von Oscars Coming Out, das von einem atemberaubend coolen Soundtrack begleitet wird und dabei stets die Grenze zwischen Fantasie und Realität verschwimmen lässt.

Am 14.11 im Bambi

## FEMALE SHORT CUTS XIII

Frauen- und Lesbenkurzfilmabend

Das dreistündige Programm vereint Erzählkino und Experimentalfilm, Animation und Dokumentation und trägt damit der Vielfalt der Kurzfilmszene Rechnung. Die Veranstaltung, die Kunst und Unterhaltung verbindet, füllt eine Lücke im umfangreichen Düsseldorf Kinoprogramm. Denn sie gibt deutschen wie ausländischen Filmemacherinnen ein wichtiges Forum.

Die bunte Mischung aus Filmen, die unterhaltend sind und doch zum Nachdenken anregen, hat in den vergangenen Jahren eine breite Resonanz und ein begeistertes Publikum gefunden – und dies über die Stadtgrenzen hinaus. Die Konzeption der diese 13. Kurzfilmabends wird Bewährtes fortsetzen und neue Impulse geben.

Kartenvorbestellung: 0211/31 49 10

buero@komma-duesseldorf.de, nicht im Kino

Am 26.11.2016, 19.30 – 23.00 Uhr

Einlass ab 19.15 Uhr, Kosten: EUR 10,-/ 8,-

## FRANTZ

Frankreich, Deutschland 2016 - 113 Min. -

Wettbewerbbeitrag, Venedig 2016 -

Regie: François Ozon. Mit Paula Beer,

Pierre Niney, Ernst Stötzner, Marie Gruber

François Ozons erster Film in deutscher Sprache handelt passenderweise von der Möglichkeit einer deutsch-französischen Freundschaft. Im Zwischenkriegsdeutschland lernt die junge Witwe Anna den Franzosen Adrien, einen alten Bekannten ihrer großen Liebe Frantz, kennen und sieht in ihm einen Freund, sowie die letzte Verbindung zu ihrem verstorbenen Ehemann.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## 5 JAHRE 'SÜSSE ERINNERUNG'



Die „Süße“ wird 5! Wie die Zeit vergeht! Sie ist schon fast ein großes Mädchen, und es gibt noch mehr zu feiern, die „Süße“ bekommt einen kleinen Bruder! Für die audiovisuelle Verzerrung dieses Festes sorgen Dj's, Musiker – und ihr! Erzählt uns am 5. November ab 13 Uhr eure Geschichten; wir erzählen euch unsere! Zwischen 14 und 16 Uhr zeigen wir im Metropol-Kino, wohin die Reise gehen soll... Durch Europa kreuz und quer, die süßen Abenteuer des „petit-frère“...

Am 5.11. im Metropol

## GLEISSENDES GLÜCK

Deutschland 2016 - 101 Min. -

Regie: Sven Taddicken.

Mit Martina Gedeck, Ulrich Tukur u.a.

„Was ist Glück und wo findet man es?“ sind einige der Fragen, die unter der glatten Oberfläche von Sven Taddickens „Gleisendes Glück“ mitschwingen, einer Verfilmung von Kurzgeschichten der schottischen Autorin A.L. Kennedy. Zwischen Religiosität und Pornographie finden die von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielten Figuren Antworten, die verstören und faszinieren.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## HIERONYMUS BOSCH – DER GARTEN DER LÜSTE

Spanien 2016 - 84 Min. - OmU -

Regie: José Luis López-Linares.

Erst kürzlich lief mit der Dokumentation „Hieronymus Bosch – Schöpfer der Teufel“ eine spannende Analyse über die noch immer polarisierenden Werke des exzentrischen Malers an. Nun feiert eines seiner berühmtesten, faszinierendsten Gemälde sein 500. Jubiläum: Der Garten der Luste.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## HINTER DEN WOLKEN

(Achter den Wolken) Belgien 2016 - 1

09 Min. - Regie: Cecilia Verheyden.

Mit Chris Lomme, Jo De Meyere u.a.

Nachdem Andreas Dresen 2008 mit „Wolke 9“ bereits Liebe & Sex im Alter ansprach, wagt sich nun die belgische Regisseurin Cecilia Verheyden an das Sujet. Ihre aufgeregte Auseinandersetzung mit der Thematik gerät jedoch weit weniger bedrückend, sondern erfreut dank einer beinahe jugendlich-verspielten Annäherung an die Romantik zwischen Senioren und lässt auch einen dezent eingesäeten, augenzwinkernden Galgenhumor nicht vermissen.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## HUMAN - DIE MENSCHHEIT

Frankreich 2015 - 143 Min. -

Regie: Yann Arthus-Bertrand.

Yann Arthus-Bertrand widmete sich 2009 mit „Home“ bereits unterschiedlichsten Ländern und Landschaften unseres Heimatplaneten und lieferte sensationelle Naturaufnahmen von erhabener Schönheit. Nun wandte er sich einem nicht weniger großen Thema zu: Der Menschheit.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## IM NAMEN MEINER TOCHTER – DER FALL KALINKA

(Au nom de ma fille) Frankreich 2015 -

87 Min. - Regie: Vincent Garenq.

Mit Daniel Auteuil, Sebastian Koch u.a.

Basierend auf wahren Begebenheiten erzählt „Im Namen meiner Tochter“ die Geschichte von André Bammerski, der es sich zur Lebensaufgabe gemacht hat, den Mörder seiner Tochter zu überführen. Mit Daniel Auteuil und Sebastian Koch hochkarätig besetzt, überzeugt das Drama durch die akzentuierte Inszenierung, die auf reisserische Elemente verzichtet, und sich einfühlsam dem langjährigen Kampf eines von der Justiz enttäuschten Vaters für Gerechtigkeit widmet.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## DER LANDARZT VON CHAUSSY

(Médecin de campagne) Frankreich 2015 -

102 Min. - Regie: Thomas Lilti.

Mit François Cluzet, Marianne Denicourt u.a.

Als Romanfigur, Seriencharakter oder Held in Seifenopern scheint der Landarzt hinlänglich durchleuchtet worden zu sein. Aus einem ganz anderen, erfreulich realistischen Blickwinkel betrachtet nun der gelernte Mediziner und Filmregisseur Thomas Lilti („Hippocrate“) einen viel zu oft romantisch verklärten Beruf. Sein tragikomischer Wohlfühlfilm, in dem aber auch kritische Untertöne Platz haben, lockte in Frankreich bereits über 1,5 Millionen Besucher in die Kinos.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## LUTHER

Wiederaufführung zum Reformationstag

Deutschland, USA 2003 - 121 Min. -

Regie: Eric Till. Mit Joseph Fiennes,

Alfred Molina, Peter Ustinov, Bruno Ganz

2017 jährt sich der Thesenanschlag von Martin Luther zum 500. Mal. Zur Einstimmung gibt es zum Reformationstag die Wiederaufführung des Historienfilms von 2003 um den Kirchenreformer. Der Lebensweg einer der wichtigsten Persönlichkeiten der Weltgeschichte wird darin nachgezeichnet: seinen Weg vom an sich und Gott zweifelnden Mönch über seine die Reformation auslösenden 95 Thesen gegen den Ablasshandel des Papstes bis zur Heirat mit Katharina von Bora. Ein stimmungsvoller, weitgehend differenzierter Blick in ein Jahrhundert der geistig-religiösen wie auch gesellschaftlichen Aufbrüche, die sich in den Lehren Luthers manifestieren.

Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## MEINE ZEIT MIT CÉZANNE

(Cézanne et moi) Frankreich 2016 - 113 Min. -

Regie: Danièle Thompson.

Mit Guillaume Canet, Guillaume Gallienne u.a. Ausgangsstoff mit enormem dramatischen Potenzial! Im Fokus stehen zwei Genies, die unglücklich nicht sein könnten: Einer aufbrausend, cholerisch und destruktiv. Der Andere introvertiert, offenkundig sensibel und ein Magier des Wortes. Die Rede ist von Paul Cézanne und Émile Zola, beides Poeten ihrer jeweiligen Künste, beide hochgradig sensitive Naturen. Zeitlebens verband sie eine innige, aber auch oftmals überaus komplizierte Freundschaft, die gleichermaßen inspirierend und aufzehrend war. Bis es schließlich nach Zolas entlarvendem Roman „Das Werk“ zum endgültigen Bruch kam.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## SAINT AMOUR

Frankreich, Belgien 2015 - 101 Min. -

Berlinale 2016 - Regie: Benoit Delépine &amp;

Gustave Kervern. Mit Gérard Depardieu,

Benoit Poelvoorde, Vincent Lacoste u.a.



Der Glamour Hollywoods interessiere ihn schon lange nicht mehr, sagte Gérard Depardieu auf der diesjährigen Berlinale. An seichten Unterhaltungsfilmern habe er kein Interesse mehr, er drehe nur noch Filme, die was zu sagen haben. Tatsächlich erinnert die Geschichte von „Saint Amour“ ein wenig an die seichte Komödie „Unterwegs mit Jacqueline“, doch hat sie tatsächlich weit mehr zu sagen.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## SCHWESTER WEISS

Deutschland 2015 - 97 Min. -

Regie: Dennis Todorovic.

Mit Zeljka Preksavec, Lisa Martinek u.a.

Die Geschichte um zwei ungleiche Schwestern, von denen die eine im Kloster lebt und die andere nach Unfall und Koma keine Erinnerung mehr an ihr Leben hat, überzeugt durch die elegante Erzählweise, sein exzellentes Ensemble sowie ein Schwäbisch, das so charmant und stimmig ausfällt, wie der ganze Film.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

## Filmindex der Filmkunstkinos

## MITTERNACHTSKINO IM METROPOL

Der „Midnight Movie“ war ein Phänomen der 1970er und 80er Jahre. Zu dieser Zeit avancierten zahlreiche Low-Budget-Filme und Independentproduktionen, die keinen regulären Kinostart hatten, nachträglich in den Spätvorstellungen kleiner Kinos zu Kultfilmen – auch hier in Düsseldorf. Filme wie „El Topo“ von Alejandro Jodorowsky (1970), „Eraserhead“ von David Lynch (1977), „Night of the Living Dead“ von George A. Romero (1968) oder „The Rocky Horror Picture Show“ von Jim Sharman (1975) konfrontierten das Publikum mit einem wilden Mix aus Sex, Gewalt, Sozialkritik und künstlerischer Experimentierfreude und wären heute wahrscheinlich völlig unbekannt, wären sie nicht in dieser Zeit Nacht für Nacht von ihren Fans gefeiert worden.

An diese Tradition, die vor allem auch Teil der Geschichte des METROPOL ist, wollen wir anknüpfen und das Mitternachtskino wieder zum Leben erwecken: Denn auch heute gibt es viele Filme, die künstlerisch hochinteressant sind, aufgrund ihres subversiven Ansatzes aber gar nicht erst ins Kino kommen, sondern direkt auf DVD/Bluray oder im Internet verramscht werden. Wir bringen sie nun ins Kino – exklusiv und unzensuriert: die Grenzgänger der zeitgenössischen Filmkunst, die Kultfilme von morgen und ausgewählte Klassiker aus der Geschichte des „Midnight Movie“. Seien Sie dabei – es wird... anders!

## EL TOPO

Mexiko 1970 - 120 Min. - OmU -

Drehbuch &amp; Regie: Alejandro Jodorowsky.

Mit Brontis Jodorowsky, Mara Lorenzio u.a.

Ein Mann in Schwarz reitet mit seinem nack-



ten Sohn durch die Wüste. El Topo der Todesengel ist ausgezogen, sich grausam an denen zu rächen, die das Land in Blut ertränken. Als er unterwegs einer wunderschönen Frau ohne Namen begegnet, macht sie ihm ein verführerisches Angebot: Besiege die vier besten Meisterschützen des Landes und werde der größte Revolverheld aller Zeiten – dann gehöre ich dir! Doch der Verführte wird verraten. Verletzt und halb tot lässt sie ihn zurück. Viele Jahre später erwacht er in einer Höhle. Eine Gruppe Aussätziger hat sich seiner angenommen und ihn gesund gepflegt. Die Zeit ist gekommen, sich seinen Weg zurück in die Welt freizugraben... „Der Triumph der Kunst über alle Filmstandards und -klischees, mal heiter, mal absurd.“ (MITTERNACHTSKINO)

Am 25.11. ca. 23.30 Uhr im Metropol

Demnächst:

23.12. Weihnachts-Special:

I WOKE UP EARLY THE DAY I DIED

(USA 1998) - Regie: Aris Iliopoulos

Drehbuch: Ed Wood, Alejandro Jodorowsky

Einmal im Monat freitags im Anschluss an die reguläre Spätvorstellung (ca. 23:30 Uhr) nach Möglichkeit mit exklusivem Beiprogramm und Einführung. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der playtime sowie dem aktuellen Wochenprogramm vor Ort und auf [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)



I WANT TO BE A STORY TOLD IN BEDS AT NIGHT AROUND THE WORLD...

## MAPPLETHORPE

LOOK AT THE PICTURES

AB 3.11. IM KINO!

MAPPLETHORPE-DER FILM.DE

Nach GERHARD RICHTER PAINTING der neue Film von Corinna Belz

# PETER HANDKE

Bin im Wald.  
Kann sein, daß ich mich verspäte

AB 10. NOVEMBER IM KINO

**TANGERINE L.A.**

*Komma zeigt zum Transgender-Tag der Erinnerung*  
USA 2015 - 87 Min. - Regie: Sean Baker.  
Mit Kitana Kiki Rodriguez, Mya Taylor, James Ransone, Karren Karagulian u.a.  
In der Subkultur des Transgender-Strasstrichs in L.A. spielt diese aufregende Trans-Screwball-Komödie. Authentisch, mit Laien aus der afroamerikanischen Trans-Genre-Szene gedreht, versprüht die Low-Budget-Komödie einen rauen, vitalen Charme und strotzt nur so von wilder, chaotischer Komik.  
Am 17.11. im Bambi

**THÉO & HUGO**

Frankreich 2016 - 97 Min. - Regie: Olivier Ducastel & Jacques Martineau.  
Mit Geoffrey Couet, Francois Nambot, Mario Fanfani, Jeffry Kaplow u.a.



Mit wildem Sex beginnt Olivier Ducastel und Jacques Martineaus Liebesfilm „Théo & Hugo“ und endet genau 93 Minuten später mit einer zärtlichen Umarmung. In dieser kurzen Zeit erleben die beiden Hauptfiguren erste Höhe- und Tiefpunkte einer beginnenden Beziehung, lassen sich durch die Pariser Nacht treiben, in Realzeit erzählt, in flirrenden Bildern gefilmt, in einem emotionalen und mitreißenden Filmerebnis.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**U F O – ES IST HIER!**

Deutschland 2016 - 83 Min. - Regie & Buch: Daniele Grieco. Mit Laura Berlin, Olga von Luckwald, Dennis Mojen u.a.  
Während der Dreharbeiten für ihr Abschlussprojekt beobachten fünf Filmstudenten eine mysteriöse Feuerkugel, die am Himmel entlang schießt und dann weit entfernt am Horizont einschlägt. In der Überzeugung, dass es sich um einen Meteoriten handelt, machen sie sich auf den Weg zum vermuteten Einschlagspunkt, um das Phänomen mit ihren Kameras zu dokumentieren... Von den Machern des Überraschungshits „Die Präsenz“ kommt erneut cooles deutsches Horrorkino in der Tradition von „The Blair Witch Project“ und „Cloverfield“.  
Nur am 28.10. um 19 Uhr im Bambi

**UNI-KINO**

In den Düsseldorfer Filmkunstkinos gibt es einmal im Monat einen Kinoabend, bei dem jeder Studierende jemanden einladen kann, sich mit ihm oder ihr einen aktuellen Film anzusehen – und das mit demselben Kinoticket! Dafür genügt ein Studentenausweis, sowie die Einladung der HHU, die man sich ausdrucken oder auch auf dem Smartphone an der Kinokasse vorzeigen kann. Kombination mit anderen Ermäßigungen wie dem Gilde-Pass ist dabei nicht möglich.  
Im Oktober zeigt das UNI-Kino am 25.11. DIE MITTE DER WELT

Die genaue Uhrzeit und das Kino werden eine Woche vorher bekannt gegeben. Besuchen Sie unsere Website [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de) oder [www.kultur.hhu.de](http://www.kultur.hhu.de) unter dem Link „Film des Monats“.

**WILLIAM SHAKESPEARE**

*Filmreihe zum 400. Todestag im Souterrain*  
William Shakespeare war ein englischer Dramatiker, Lyriker und Schauspieler. Seine Komödien und Tragödien gehören zu den bedeutendsten und am meisten aufgeführten und verfilmten Bühnenstücken der Weltliteratur. Bis Mitte nächsten Jahres zeigen wir monatlich im Souterrain die besten Verfilmungen bzw. von Shakespeare beeinflussten Filme.

**VIEL LÄRM UM NICHTS**

Großbritannien, USA 1993 - 106 Min. - Regie Kenneth Branagh.  
Mit Kenneth Branagh, Denzel Washington, Emma Thompson, Keanu Reeves u.a.  
Nach gewonnener Schlacht reiten Feldherr Don Pedro und seine Mannen zum Hof des Gouverneurs Leonato. In weiblicher Gesellschaft sollen sich die Helden von den Strapazen erholen. Kaum angelangt, durchbohren Amors Pfeile die Herzen von Claudio und Hero. Jedoch intrigiert der schurkische Don Juan gegen das junge Liebesglück. Beatrice und Benedikt streiten derweil den ganzen Tag wie Hund und Katz... Das Thema des Geschlechterkampfes steht im Mittelpunkt einer gleichermassen werkgetreuen wie „populären“ Theateradaption, die vor allem von ihrem sprühenden Sprachwitz lebt!  
Am 7.11. um 19 Uhr im Souterrain

*Weitere Termine:*

- 05.12.16 HENRY V:
- 02.01.17 ROMEO & JULIA
- 06.02.17 MACBETH
- 06.03.17 THE TEMPEST
- 03.04.17 JULIUS CAESAR
- 08.05.17 RICHARD III.
- 12.06.17 DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

**WELCOME TO NORWAY**

Norwegen 2016 - 91 Min. - Regie: Rune Denstad Langlo.  
Mit Anders Baasmo Christiansen, Slimane Dazi, Olivier Mukuta, Henriette Steenstrup  
„Schaffen wir das oder schaffen wir das nicht?“, fragt diese norwegische Komödie in Anspielung auf die europäische Flüchtlingspolitik. Tatsächlich werden hier die internationalen Konflikte auf die einer kleinen norwegischen Familie herunter gebrochen.  
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**DIE WELT DER WUNDERLICHS**

Deutschland 2016 - 100 Min. - Regie: Dani Levy. Mit Katharina Schüttler, Peter Simonischek, Christiane Paul u.a.



Über zehn Jahre sind seit „Alles auf Zucker!“ vergangen, dem größten Erfolg in der Karriere Dani Levys, ein Erfolg, der nicht leicht zu wiederholen ist. Mit „Die Welt der Wunderlichs“ betritt Levy ähnliche Pfade: in seiner Chaos-Komödie erzählt er in etwas überdrehter Manier von einer gelinde gesagt schwierigen Familie.

Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter [filmkunstkinos.de](http://filmkunstkinos.de) und [biograph.de](http://biograph.de)

**KINDERKINO**

**MEINE GRIECHISCHEN FERIEEN**

(Lomasankarit) Finnland, Griechenland - 87 Min. - ab 6 - Regie: Taavi Vartia.  
Mit Nuutti Konttinen, Ifigenia Tzola u.a.  
Toni und seine Stiefbrüder macht der Familienurlaub auf Kos nicht wirklich Spaß. Das ändert sich, als die einheimische Adriana den Jungs die Insel zeigt. Nun lernen sie Griechenland ganz anders kennen. Als das junge Mädchen entführt wird, wollen die drei Brüder sofort zu ihrer Hilfe eilen. Ein versteckter Schatz spielt bei der ganzen Sache eine wichtige Rolle und macht aus dem Urlaub nun entgültig ein unvergessliches Abenteuer. Turbolenter und spannender Familienspaß.  
Am 29.10. im Souterrain, 6.11. im Bambi

**PETS**

USA 2016 - 90 Min. - o.A. - Regie: Chris Renaud. Mit (Stimmen): Jan Josef Liefers, Dietmar Bär, Jella Haase u.a.



Was unsere Spielsachen so anstellen, wenn wir nicht Zuhause sind, wissen wir ja schon: Dass aber auch unsere Haustiere gerne mal auf den Putz hauen, beweisen uns jetzt Max und seine Freunde. Dem Jack Russell Terrier gefällt es erst mal gar nicht, dass mit dem Mischling Duke seine Position als Liebling Nummer 1 bei seinem Herrchen gefährdet wird. Doch die anfängliche Streitereien müssen bald beseitigt werden, da sie sich gemeinsam gegen das fiese Hässchen Snowball zur Wehr setzen müssen.  
Am 30.10. im Bambi

**CONNI & CO**

Deutschland 2016 - 104 Min. - o.A. - Regie: Franziska Buch.  
Mit Emma Schweiger, Oskar Keymer u.a.  
Emma Schweiger übernimmt die Rolle der aufgeweckten, abenteuerlustigen Conni. Immer mit dabei ist ihr bester Freund Paul, gespielt von Oskar Keymer, der sich im Kinofilm zwischen Conni und seinen coolen neuen Freunden entscheiden muss...  
Am 5.11. im Metropol, 13.11. im Bambi

**AB ANS MEER**

(Pojedeme k mori) Tschechien 2014 - 90 Min. - ab 6 - Regie: Jirí Máděl.  
Mit Petr Šimcák, Jan Maršál, Ondrej Vetchý  
Verwackelte Bilder sollte man hier dem Kameramann nicht übel nehmen, denn der elfjährige Thomas ist selbst am Werk: Er bekommt eine Kamera geschenkt und will ganz wie sein Vorbild Milos Forman („Einer flog übers Kuckucksnest“) Regisseur werden! Und früh übt sich, darum filmt Thomas seine Freunde, Familie, und auch seinen heimlichen Schwarm. Als er erfährt, dass sein Vater ein Geheimnis vor ihm verbirgt, bietet sich hier natürlich auch gutes Filmmaterial an. Zusammen mit seinem Freund Harris macht er sich auf die Suche nach der Wahrheit – natürlich mit Kamera und ganz viel kindlicher Kreativität.  
Am 12.11. im Bambi

Filmindex der Filmkunstkinos

**PETERSSON UND FINDUS - DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT**

Deutschland 2016 - 82 Min. - o.A. - Regie: Ali Samadi Ahadi. Mit Stefan Kurt, Roxana Samadi, Marianne Sägebrecth u.a.  
Petersson und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten komplett eingeschneit. Nichts ist mehr zu essen im Haus und der Weihnachtsbaum fehlt auch noch. Der kleine Kater hat Angst, dass Weihnachten ins Wasser fallen könnte, aber Petersson versichert ihm, dass sie „das schönste Weihnachten überhaupt“ feiern werden. Bis es soweit ist, passiert aber noch so allerhand...  
Am 19.11. im Souterrain, 27.11. im Bambi

**TSCHICK**

Deutschland 2016 - 90 Min. - ab 12 - Regie: Fatih Akin. Mit Tristan Göbel, Anand Batbileg, Max Kluge, Bella Bading  
Publiziert im Jahr 2010 avancierte „Tschick“ in rasender Geschwindigkeit vom Bestseller zur Kultlektüre und ist zur Zeit das meist gespielte Stück an deutschen Bühnen. Mittlerweile wurde das Buch in 24 Sprachen übersetzt und sogar im Schulunterricht verschlungen. Die Geschichte zweier Pubertierender erfreut sich größter Beliebtheit. Dass man den sagenhaft erfolgreichen „Roadtrip“ in einen „Roadmovie“ verwandeln würde, war folglich nur eine Frage der Zeit. .  
Am 20.11. im Bambi

**BURG SCHRECKENSTEIN**

Deutschland 2016 - 96 Min. - o.A. - Regie: Ralf Huettner. Mit Maurizio Magno, Jana Pallaske, Henning Baum u.a.  
Lange hat es gedauert, nun kommt die klassische deutsche Jugendbuchreihe „Burg Schreckenstein“ endlich ins Kino. Die Kino-adaption hat die Romanvorlagen von Oliver Hassenkamp stark modernisiert und weiß als eigenständiges Internats-Abenteuer zu überzeugen. Ein vergnüglicher Jugendfilm, der sich von Reihen wie den „Wilden Kerlen“ positiv durch seine Natürlichkeit abhebt.  
Am 26.11. im Souterrain

playtime by biograph

Büro der Düsseldorfer Filmkunstkinos  
Brachtstr. 15 , 40223 Düsseldorf  
Tel: 0211/171 11 94 – Fax: 0211/171 11 95  
e-mail: [playtime@filmkunstkinos.de](mailto:playtime@filmkunstkinos.de)  
Website: [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

Das Programm der Düsseldorfer Filmkunstkinos erhalten Sie:  
- per automatischer Programmansage unter 0211/836 99 73  
- per Fax-Abruf unter 0211/171 11 96 zum Ortstarif  
- im Internet unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

Schicken Sie uns Ihre e-mail-Adresse und Sie erhalten unseren wöchentlichen Newsletter, der Sie über neue Filme, Events und alle Termine informiert.

Unsere Kinos können Sie auch mieten!  
Preise ab 150 €  
(Kindergeburtstag ab 100 €).  
Infos unter 0211/171 11 94!

Redaktion: Kalle Somnitz, Anne Wotschke, Eric Horst, Silvia Bahl, Nathanael Brohammer, Nele Kozłowski  
Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten

Kinoprogramm  
November



THE LOBSTER



Erstaufführung

LES SATEURS



DER PRUITT-IGOE-MYTHOS



DER JUNGE, DER VON VOGELFUTTER LEBT



DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM

BLACK BOX – Kino im Filmmuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Schulstraße 4 · 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211.89-92232  
[filmmuseum@duesseldorf.de](mailto:filmmuseum@duesseldorf.de)



Filmmuseum  
Landeshauptstadt Düsseldorf

:DÜSSELDORF

**DI 01** 15:00 Filmklassiker am Nachmittag  
**VIKTOR UND VIKTORIA**  
Reinhold Schünzel · D 1933

Stationen der Filmgeschichte  
20:00 **KAGEMUSHA · KAGEMUSHA – DER SCHATTEN DES KRIEGERES**  
Akira Kurosawa · J 1980 · mit Einführung

**MI 02** 20:00 Architektur & Film  
**LEBEN IN DER STADT VON MORGEN**  
Marian Engel · D 2007 · mit Einführung  
Im Vorprogramm:  
**FÜR EINEN PLATZ AN DER SONNE**  
D 1959 · Rudi Hornecker

**DO 03** 20:00 Japanischer Filmclub  
**SONACHINE · SONATINE**  
Takeshi Kitano · J 1993

**FR 04** **Eröffnung der Filmreihe**  
New Greek Wave – das neue griechische Kino  
19:00 **THE LOBSTER**  
Giorgos Lanthimos · GR-IR-NL-GB-F 2015  
Im Vorprogramm:  
**DOWNHILL** Stelios Kammitzis · GR 2015

**SA 05** 19:00 New Greek Wave – das neue griechische Kino  
**TO AGORI TROEI TO FAGITO TOU POULIOU**  
DER JUNGE, DER VON VOGELFUTTER LEBT  
Ektoras Lygizos · GR 2013  
Im Vorprogramm:  
**DINNER FÜR EINIGE WENIGE**  
Nassos Vakalis · GR 2014

New Greek Wave – das neue griechische Kino  
21:00 **WILD DUCK**  
Yannis Sakaridis · GR 2013  
Im Vorprogramm:  
**4. MÄRZ** Dimitris Nakos · GR 2015

**SO 06** 12:00 New Greek Wave – das neue griechische Kino  
**MIKRI ARKTOS · URSA MINOR**  
Elissavet Chronopoulou · GR 2015  
Im Vorprogramm:  
**BLUE TRAIN** Manolis Mavris · GR 2015

Animation und Avantgarde –  
Lotte Reiniger und der absolute Film  
14:30 → **HANNES RALL**  
**WERKSCHAU UND GESPRÄCH**  
In Anwesenheit des Regisseurs Hannes Rall  
Im Vorprogramm:  
**THE STAR OF BETHLEHEM**  
DER STERN VON BETHLEHEM  
Lotte Reiniger · D-GB · 1921/1956  
**GALATHEA**  
Lotte Reiniger · D 1935

New Greek Wave – das neue griechische Kino  
16:30 **THE LOBSTER**  
Giorgos Lanthimos · GR-IR-NL-GB-F 2015  
Im Vorprogramm:  
**DOWNHILL** Stelios Kammitzis · GR 2015

## MONTAGS KEINE VORSTELLUNG

**DI 08** 20:00 Stationen der Filmgeschichte  
**WERCKMEISTER HARMÓNIAK**  
DIE WERCKMEISTERSCHEN HARMONIEN  
Béla Tarr · H-D-F-I 2000 · mit Einführung

**MI 09** 20:00 Architektur & Film  
**MAMMA ROMA**  
Pier Paolo Pasolini · I 1962 · mit Einführung

**DO 10** 20:00 Spanischer Filmclub  
**PARABELLUM**  
Lukas Valenta Rinner · ARG-A-UR 2015

**FR 11** 20:30 42nd Street Düsseldorf: Süß–Sauer–Hauer!  
**KYUKETSUKI GOKEMIDORO**  
GOKÉ - VAMPIR AUS DEM ALL  
Hajime Sato · J 1968

42nd Street Düsseldorf: Süß–Sauer–Hauer!  
22:30 **THE LEGEND OF THE 7 GOLDEN VAMPIRES**  
DIE SIEBEN GOLDENEN VAMPIRE  
Roy Ward Baker · GB-HK 1974

**SA 12** 19:00 New Greek Wave – das neue griechische Kino  
**ENCARDIA, I PETRA POU HOREVEI**  
ENCARDIA – DER STEIN, DER TANZT  
Angelos Kovotsos · GR 2012  
Im Vorprogramm:  
**VOLTA · SPAZIERGANG**  
Stella Kiriakopoulou · GR 2013

New Greek Wave – das neue griechische Kino  
21:00 **CHEVALIER**  
Athina Rachel Tsangari · GR 2015  
Im Vorprogramm:  
**DYE · FARBSTOFF**  
Giorgos Teltzidis · GR 2014

**SO 13** 18:00 New Greek Wave – das neue griechische Kino  
**WILD DUCK**  
Yannis Sakaridis · GR 2013  
Im Vorprogramm:  
**4. MÄRZ** Dimitris Nakos · GR 2015

## MONTAGS KEINE VORSTELLUNG

**DI 15** 20:00 Stationen der Filmgeschichte  
**LES SALAUDS · DRECKSKERLE**  
Claire Denis · F-D 2013 · mit Einführung

**MI 16** 20:00 Architektur & Film  
**DER PRUITT-IGOE-MYTHOS**  
Chad Friedrichs · USA 2011  
Im Vorprogramm:  
**CONCRETE STORIES**  
Regie: Lorenz Findeisen · F-CS 2015 · mit Einführung

**DO 17** 20:00 Italienischer Filmclub  
**IN GRAZIA DI DIO · EIN NEUES LEBEN**  
Edoardo Winspeare · I 2007

**FR 18** 18:30 Filmfest Düsseldorf  
**JURY- UND PUBLIKUMSPREIS**  
Finalabend des 14. Filmfestes der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**SA 19** **Erstaufführung**  
19:00 **LES SAUTEURS · THOSE WHO JUMP**  
Moritz Siebert · DK 2016

New Greek Wave – das neue griechische Kino  
21:00 **TO AGORI TROEI TO FAGITO TOU POULIOU**  
DER JUNGE, DER VON VOGELFUTTER LEBT  
Ektoras Lygizos · GR 2013 **In Anwesenheit des Regisseurs**  
Im Vorprogramm:  
**DINNER FÜR EINIGE WENIGE**  
Nassos Vakalis · GR 2014

**SO 20** 14:30 New Greek Wave – das neue griechische Kino  
**ENCARDIA, I PETRA POU HOREVEI**  
ENCARDIA – DER STEIN, DER TANZT  
Angelos Kovotsos · GR 2012  
Im Vorprogramm:  
**VOLTA · SPAZIERGANG**  
Stella Kiriakopoulou · GR 2013

New Greek Wave – das neue griechische Kino  
16:30 **MIKRI ARKTOS · URSA MINOR**  
Elissavet Chronopoulou · GR 2015  
Im Vorprogramm:  
**BLUE TRAIN**  
Manolis Mavris · GR 2015

## MONTAGS KEINE VORSTELLUNG

**DI 22** 20:00 Stationen der Filmgeschichte  
**A PRAIRIE HOME COMPANION**  
ROBERT ALTMAN'S LAST RADIO SHOW  
Robert Altman · USA 2006 · mit Einführung

**MI 23** 20:00 Architektur & Film  
**JUNGES LICHT**  
Adolf Winkelmann · D 2016 · mit Einführung

**DO 24** 20:00 Französischer Filmclub  
**AVANT L'HIVER**  
BEVOR DER WINTER KOMMT  
Philippe Claudel · F 2013

**FR 25** 19:00 Psychoanalyse & Film  
**TURIST · HÖHERE GEWALT**  
Ruben Östlund · SWE 2014 · mit Einführung + Diskussion

**SA 26** 20:00 Stummfilm + Musik  
**DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM**  
Paul Wegener · D 1920  
Im Vorprogramm:  
**DAS ORNAMENT DES VERLIEBTEN HERZENS**  
Lotte Reiniger · D 1919

**SO 27** **Erstaufführung**  
14:30 **LES SAUTEURS · THOSE WHO JUMP**  
Moritz Siebert · DK 2016

New Greek Wave – das neue griechische Kino  
16:30 **CHEVALIER**  
Athina Rachel Tsangari · GR 2015  
Im Vorprogramm:  
**DYE · FARBSTOFF**  
Giorgos Teltzidis · GR 2014

## MONTAGS KEINE VORSTELLUNG

**DI 29** 20:00 Stationen der Filmgeschichte  
**CITY LIGHTS · LICHTER DER GROSSSTADT**  
Charles Chaplin · USA 1931 · mit Einführung

**MI 30** 20:00 Special zum 10-jährigen Jubiläum von  
Architektur + Film  
**METROPOLIS**  
Fritz Lang · D 1927 · mit Live-Musikbegleitung

Sie möchten regelmäßig den Newsletter  
der Black Box erhalten? Anmeldung unter:  
[florian.deterding@duesseldorf.de](mailto:florian.deterding@duesseldorf.de)

BLACK BOX –  
Kino im Filmmuseum  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Schulstraße 4 · 40213 Düsseldorf  
Telefon 02 11.8992232  
[filmmuseum@duesseldorf.de](mailto:filmmuseum@duesseldorf.de)

[www.duesseldorf.de/filmmuseum](http://www.duesseldorf.de/filmmuseum)

**Eintritt Kino\*:**  
7,00 € / ermäßigt 5,00 €  
mit Black-Box-Pass 4,00 €  
\*ausgenommen Sonderveranstaltungen

[facebook](https://www.facebook.com/FilmmuseumDuesseldorf) /FilmmuseumDuesseldorf  
[twitter](https://twitter.com/filmmuseum_due) /filmmuseum\_due



THE LOBSTER

## NEW GREEK WAVE – DAS NEUE GRIECHISCHE KINO

Filmreihe vom 4.11. bis 27.11.

In Kooperation mit dem Griechischen Generalkonsulat in Düsseldorf und Hellas Filmbox – Griechisches Filmfestival, Berlin.

Kino in Zeiten der Krise. Das heißt: verkrustete Strukturen abschütteln und experimentierfreudig nach vorne blicken, ohne soziale Realitäten außer Acht zu lassen. Eine ganze Generation griechischer Filmschaffender wendet sich von vergangenen Landschafts- und Historien-Epen ab. Dem Pathos und der existentiellen Schwere wird ein verspieltes und flottes, gar verblüffendes Kino entgegen gesetzt – gedreht mit minimalen Budgets; dennoch selbstbewusst, professionell und äußerst eigenständig.

Die griechische Realität fest im Blick, inszenieren die jungen Filmschaffenden teilweise bewusst artifiziell: Szenarien gleichen Versuchsanordnungen und bilden nahezu theatrale Tableaus, innerhalb derer die Schauspieler wie Artefakte ihre Umwelt reflektieren.

Schlüsselregisseure wie Athina Rachel Tsangari oder Giorgos Lanthimos bilden den Kern der New Greek Wave, die sich ohne staatliche Förderung als Autodidakten nicht nur gegenseitig produzieren, sondern auf allen Ebenen wechselseitig unterstützen. Ein solidarisches Konglomerat stilbewusster Filmemacher, das fern von Familiendünkel mit originellen Filmen den internationalen Markt unabhängig erobert. Kino als Gegenentwurf zur Krise.

### THE LOBSTER

GR/IR/NL/GB/F 2015 · 119' · engl. OmU · digitalDCP · FSK 16

Regie: Giorgos Lanthimos, mit Colin Farrell, Rachel Weisz, Jessica Barden u.a.

im Vorprogramm:

DOWNHILL · Stelios Kammitsis, GR 2015 · 13' · OmU · digitalDCP · ab 18

Begrüßung: Gregory Delavekouras (Generalkonsul Griechenland)

Im Anschluss laden das Griechische Generalkonsulat und Filmmuseum zu einem griechischen Empfang.

Fr 4.11. 19:00 - Eröffnung - Der Film wird am So 6.11. um 16:30 Uhr wiederholt.

### TO AGORI TROI TO FAGITO TOU POULIOU · DER JUNGE DER VON VOGELFUTTER LEBT

GR 2013 · 80' · OmU · digitalDCP · ab 18

Regie: Ektoras Lygizos, mit Yiannis Papadopoulos, Lila Mpaklesi u.a.

im Vorprogramm:

DINNER FÜR EINIGE WENIGE · Nassos Vakalis · GR 2014 · 10' · ohne Dialog ·

digitalDCP · ab 18

Sa 5.11. 19:00 | Sa 19.11. 21:00

### WILD DUCK

GR 2013 · 88' · OmU · digitalDCP · ab 18

Regie: Yannis Sakaridis, mit Alexandros Logothetis, Themis Bazaka u.a.

im Vorprogramm:

4. MÄRZ · Dimitris Nakos · GR 2015 · 15' · OmU · digitalDCP · ab 18

Sa 5.11. 21:00 | So 13.11. 18:00

### MIKRI ARKTOS · URSA MINOR

GR 2015 · 86' · OmU · digitalDCP · ab 18

Regie: Elissavet Chronopoulou, mit Sofia Georgovassili, Yannis Kokiasmenos

im Vorprogramm:

BLUE TRAIN · Manolis Mavris · GR 2015 · 15' · OmU · digitalDCP · ab 18

Sa 6.11. 12:00 | So 20.11. 16:30

### ENCARDIA, I PETRA POU HOREVEI · ENCARDIA – DER STEIN, DER TANZT

GR 2012 · 70' · OmU · digitalDCP · ab 18 · Regie: Angelos Kovotsos

im Vorprogramm:

VOLTA / SPAZIERGANG · Stella Kiriakopoulou · GR 2013 · 12' · OmU · digitalDCP · ab 18

Sa 12.11. 19:00 | So 20.11. 14:30

### CHEVALIER

GR 2015 · 105' · OmU · digitalDCP · FSK 6

Regie: Athina Rachel Tsangari, mit Vangelis Mourikis, Nikos Orphanos u.a.

im Vorprogramm:

DYE / FARBSTOFF · Giorgos Teltzidis · GR 2014 · 25' · OmU · digitalDCP · ab 18

Sa 12.11. 21:00 | So 27.11. 16:30

WEITERE INFOS FINDEN SIE IM FILMINDEX

## ARCHITEKTUR & FILM DIE STADT VON MORGEN – SOZIALE UTOPIEN

Filmreihe vom 2.11. bis 30.11.

Nicht jeder kann so wohnen wie er möchte. Wohnraum und Wohnlage werden durch die soziale Stellung bestimmt. Da es für viele nicht möglich ist, die eigenen Vorstellungen von Wohnen durch die Angebote am freien Markt zu verwirklichen, ist die Schaffung von preiswertem Wohnraum eine wichtige politische sowie architektonische Aufgabe. Der öffentlich geförderte Wohnungsbau stellt hohe Anforderungen an den Architekten: Seine Bauten müssen die speziellen Bedürfnisse ihrer zukünftigen Bewohner erfüllen, städtebaulich in die Stadtraumstruktur passen, die sozialpolitische Aufgabe erfüllen und im günstigsten Fall architektonische Formvollendung beweisen. Dies war seit jeher ein Anreiz für prominente Architekten: Le Corbusier, Oscar Niemeyer, Jean Nouvel oder Minoru Yamasaki entwickelten Konzeptionen zum Thema.

Die zwanzigste Ausgabe der Reihe Architektur und Film, die das Filmuseum Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer NRW präsentiert, zeigt vier Filme, die sich auf unterschiedliche Weise mit dem Modellen urbanen, sozialen Wohnens befassen.

### LEBEN IN DER STADT VON MORGEN

D 2007 · 97' · DF · digital · ab 18 · Regie: Marian Engel

Mi 2.11 20:00

### MAMMA ROMA

I 1962 · 105' · DF · 35mm · FSK 16

Regie: Pier Paolo Pasolini, mit Anna Magnani, Ettore Garofolo, Franco Citti u.a.

Mi 9.11. 20:00

### DER PRUITT-IGOE-MYTHOS

USA 2011 · 79' · OF · digital · ab 18 · Regie: Chad Friedrichs

Im Vorprogramm:

CONCRETE STORIES · F/CS 2015 · 52' · Regie: Lorenz Findeisen

Mi 16.11. 20:00



### JUNGES LICHT

D 2016 · 122' · DF · digitalDCP · FSK 12

Regie: Adolf Winkelmann, mit Charly Hübner, Oskar Brose, Lina Beckmann,

Peter Lohmeyer, Nina Petri u.a.

ARCHITEKTUR & FILM: SPECIAL zum 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Mi 23.11. 20:00



Eine tief empfundene,  
poetische Familiengeschichte

Ein Film von NATALIE PORTMAN

# Eine Geschichte von Liebe und Finsternis

AB 3. NOVEMBER IM KINO

EineGeschichteVonLiebeUndFinsternis.de

info@frauenberatungsstelle.de  
www.frauenberatungsstelle.de

# frauenberatungsstelle düsseldorf e.V.

Talstraße 22-24, 40217 Düsseldorf  
Telefon 0211 68 68 54, Fax 67 61 61

- **Persönliche Beratung nach Absprache**
- **Telefonische Beratungszeiten:**  
Montag und Mittwoch 14-18 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Freitag 10-14 Uhr

## Frauen-Krisentelefon

täglich von 10 bis 22 Uhr, Telefon 0211 68 68 54

### Workshops, Veranstaltungen, Gruppen

Anmeldung: 0211 68 68 54, info@frauenberatungsstelle.de

- **Trennung/Scheidung – Vorträge einer Rechtsanwältin**  
Mi 2.11., Mi 7.12., 16.30 Uhr • Kosten: je 5 € • Anmeldung!
- **Düsseldorfer Familientreffen lesbischer Mütter und ihrer Kinder**  
Sich kennenlernen und vernetzen, über aktuelle Themen sprechen, mit den Kindern spielen und Spaß haben! Mit Vortrag für die Erwachsenen und Kreativangebot für die 2- bis 9-Jährigen.  
• Sa 5.11., 14-18 Uhr • Vortrag: 15.30-17 Uhr (hier sind männliche Angehörige willkommen) • Leitung: Eva Bujny, Referentin: Michaela Herbartz-Floßdorf • Kinderangebot: Ulrike Ehlers  
• Kosten: 3-8 €, Tageskasse, Anmeldung bitte mit Altersangabe der Kinder
- **Erzählcafé – Generationendialog**  
Zeitreise für lesbische Frauen zu spannenden Themen mit dem Fokus: Lesben früher & heute. • So 6.11., ab 15 Uhr • Moderatorinnen: Amanda Klemp, Jaqueline Kasper, Louisa Voßen  
• Ort: PULS, lesbisch-schwules Jugendzentrum, Corneliusstraße 28 – Ecke Herzogstraße • Kostenfrei, Anmeldung erwünscht!  
In Kooperation mit dem Jugendzentrum PULS www.slj.de
- **Kreativitätsnachmittag – kultur- und generationenübergreifend**  
Weihnachtliches Basteln mit Stoff, Fimo, Perlen, Filz, Papier, Farbe, Wolle, Holz... Mitgebrachte Kekse können vorhandenen Kaffee und Tee gerne ergänzen. Bastelmaterial bitte selbst mitbringen!  
• So 13.11., 14-18 Uhr • Leitung: Michaela Findich-Lustig & Silke Farbig • Kostenfrei, Anmeldung erwünscht!
- **Feldenkreis – leicht und spielerisch**  
Eigene Bewegungsmuster erkunden, erleben und erweitern.  
• Freitags 18.11.-16.12., 17-18 Uhr • Leitung: Elisabeth Polke  
• Kosten: 50 €, Anmeldung erforderlich!
- **7. Forensische Nacht**  
Benefizveranstaltung des Rotary Club Düsseldorf-Kaiserpfalz in Zusammenarbeit mit dem Institut der Rechtsmedizin im Universitätsklinikum Düsseldorf zu Gunsten der Frauenberatungsstelle Düsseldorf. • Sa 19.11., ab 19 Uhr  
• Weitere Infos: 0211 68 68 54 oder www.frauenberatungsstelle.de
- **25. November: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen**  
• Weitere Infos: 0211 68 68 54 oder www.frauenberatungsstelle.de
- **Irgendwie anders?! Inklusion und sexuelle Selbstbestimmung**  
Fachtag für pädagogische Fachkräfte aus Schule, Kinder- und Jugendhilfe sowie Kindertageseinrichtungen.  
• Mo 28. 11., 9.30-15 Uhr • Ort: Haus der Jugend, Lacombletstraße 10  
• Weitere Infos: www.frauenberatungsstelle.de
- **Regenbogenfamilien in der Spielphase** • Sa 26.11., 15-18 Uhr
- **Treff für Lesben um 40** • Mi 9.11., Mi 23.11., 19-22.15 Uhr  
• Infos und Anmeldung: Eva Bujny, 0211 68 68 54

Die Frauenberatungsstelle ist barrierefrei.

Spenden unterstützen unsere Arbeit.  
IBAN: DE78 3601 0043 0007 6294 31

## 52 / playtime by biograph

### BEVOR DER WINTER KOMMT

**Französischer Filmclub**  
AVANT L'HIVER  
F 2013 · 103' · OmU · digitalDCP · FSK 12  
Regie: Philippe Claudel, mit Daniel Auteuil, Kristin Scott Thomas, Leïla Bekhti u.a.  
Lou, eine junge Kellnerin gibt vor den Neurochirurg Paul von einer Blinddarmpoperation her zu kennen. Anfangs diskutiert er noch mit seiner Frau Lucie über den Vorfall, aber auf die aufdringlicher werdenden Avancen reagiert er geheimnisvoll und distanziert sich immer mehr vor Lucie.

Do 24.11. 20:00

### CHEVALIER

**New Greek Wave – das neue griechische Kino**  
GR 2015 · 105' · OmU · digitalDCP · FSK 6  
Regie: Athina Rachel Tsangari, mit Vangelis Mourikis, Nikos Orphanos u.a.



„Alles dreht sich nur um eines: den Wettkampf. Die Konkurrenz. Die Eitelkeit. Den Gockel in allen.“  
FAZ  
Sechs Männer sitzen im Ägäischen Meer auf ihrer Yacht. Um die Zeit totzuschlagen, spielen sie ein Spiel, das aus harten und immer irrwitzigeren Wettbewerben besteht. Körperteile werden verglichen und vermessen, gefolgt von Disziplinen wie Fensterputzen, Silberpolieren oder Seegelsalat zubereiten. Aus Freunden werden Feinde – hungrige Feinde. Aber keiner der Männer denkt daran, von Bord zu gehen, ehe er nicht zum Gewinner gekrönt wurde. Dieser wird am kleinen Finger den Ring des Sieges tragen: den Chevalier. • **Erstaufführung.**

**im Vorprogramm:**  
DYE / FARBSTOFF · Giorgos Teltzidis · GR 2014 · 25' · OmU · digitalDCP · ab 18

Sa 12.11. 21:00 | So 27.11. 16:30

### DRECKSKERLE

**Stationen der Filmgeschichte**  
LES SALAUDS  
F/D 2013 · 100' · digitalDCP · OmU · FSK 16  
Regie: Claire Denis, mit Vincent Lindon, Chiara Mastroianni, Julie Bataille u.a.  
LES SALAUDS ist ein minimalistischer, erdrückend konkreter Krimi und zugleich ein metaphysischer Thriller über den schwindelerregenden Triumph des Bösen. Claire Denis lotet die Abgründe der menschlichen Seele mit einer Heftigkeit aus, die durch ihren nüchternen Stil nur schwer zu ertragen ist.

**Einführung: Florian Deterding (Filmuseum)**

Di 15.11. 20:00

### ENCARDIA –

#### DER STEIN, DER TANZT

**New Greek Wave – das neue griechische Kino**  
ENCARDIA, I PETRA POU HOREVEI  
GR 2012 · 70' · OmU · digitalDCP · ab 18  
Regie: Angelos Kovatos  
Griechenland trifft Italien: Das Filmteam begleitet die griechische Band „Encardia“ auf ihrer Reise durch den Süden Italiens. „Encardia“ lässt sich von der traditionellen Musik dieser Region inspirieren, verbindet griechische

und italienische Elemente zu einem mediterranen Mix. Sie stehen damit in einer Tradition, die aktuell von älteren wie jüngeren Musikern wiederentdeckt wird. Sie gründeten sich 2004 und spielten seitdem ungefähr 500 Live-Konzerte. • Publikumspreis beim 14. Dokumentarfilmfest in Thessaloniki 2012. • **Erstaufführung.**

**im Vorprogramm:**  
VOLTA / SPAZIERGANG · Stella Kiriakopoulou · GR 2013 · 12' · OmU · digitalDCP · ab 18

Sa 12.11. 19:00 | So 20.11. 14:30

### GOKÉ - VAMPIR AUS DEM ALL

**42nd Street Düsseldorf**  
KYUKETSUKI GOKEMIDORO  
Japan 1968 · 84' · DF · 35mm · FSK 16  
Regie: Hajime Sato, mit Teruo Yoshida, Tomomi Satō, Eizō Kitamura u.a.  
Hajime Sato schleudert den Betrachter geradewegs in einen wilden Genre-Ritt aus Elementen des Gangster-, Katastrophen- und vor allem Body-Horror- und Science-Fiction-Films: Nach einer misslungenen Entführung und Flugzeugabsturz findet sich die Besatzung in einer surrealen Landschaft wieder, und ein UFO verwandelt mit Hilfe grandioser psychedelischer Effekte Menschen in Space Vampire!

Fr 11.11. 20:30 Uhr

### DER GOLEM, WIE ER IN DIE WELT KAM

**Stummfilm + Musik**  
D 1920 · 72' · dt. Zwischentitel · 35 mm · FSK 0  
Regie: Paul Wegener, mit Paul Wegener, Albert Steinrück, Lyda Salmonova u.a.



Im 16. Jahrhundert: Rabbi Loew, geistlicher Führer der jüdischen Gemeinschaft in Prag, ein Magier und Meister der schwarzen Kunst, haucht einer Lehmstatue Leben ein. Der Koloss rettet dem Kaiser das Leben, worauf dieser ein Dekret widerruft, das die Vertreibung der Juden aus Prag verordnet. Als sich der Golem infolge einer verhängnisvollen Konstellation der Gestirne gegen seinen Schöpfer auflehnt, bricht ein kleines Mädchen seine Lebenskraft.

**im Vorprogramm:**  
DAS ORNAMENT DES VERLIEBTE HERZENS  
D 1919 · 4' · DF · digital · ab 18 · Regie: Lotte Reiniger

Das lange als verschollen geglaubte Werk ist ein rhythmisches und liebenswürdiges Drama zweier grazioser Tanzfiguren, aufgelöst im glossierenden Ornament. Die Zusammenarbeit von Luise Reiner und Paul Wegener setzt sich mit DER VERLORENE SCHATTEN (1921) fort, ehe sich Reiniger selbst anschickte, die weltweit bekannte und berühmte Meisterin des Silhouettenrickfilms zu werden.

Die neue Musikfassung für Kinoorgel und simultanes Klavier des erfahrenen Stummfilmkomponisten und -pianisten Wilfried Kaets (Köln) wird klanglich eigenständig, aber eng an der filmischen Vorlage entlang, den stummen Bildern eine besondere Lebendigkeit verleihen.

Sa 26.11. 20:00

### HANNES RALL –

#### WERKSCHAU UND GESPRÄCH

**Animation und Avantgarde – Lotte Reiniger und der absolute Film**  
Hannes Rall ist Associate Professor an der renommierten Nanyang Technological University (NTU) in Singapur und leitet dort den Studiengang Digitale Animation an der School of Art, Design and Media. Auf seine Arbeit als Animationsfilmer hatten Lotte Reinigers Silhouettenfilme einen großen Einfluss, besonders der Einklang von Avantgarde und allgemein verständlicher Narration in DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED haben Rall nachhaltig beeindruckt. Für diese Werkschau hat Rall selbst THE STAR OF BETHLEHEM und GALATHEA von Reiniger ausgewählt, um diese seinen Animationsfilmen gegenüberzustellen. Zudem präsentiert er seine neueste Arbeit ALL THE WORLD'S STAGE, indem er einen der bekanntesten Monologe der Theatergeschichte aus dem Stück AS YOU LIKE IT von Shakespeare per Scherenschnitttechnik auf die Leinwand gebracht hat.

**ALL THE WORLD'S A STAGE**  
D/SGP 2016 · 2' · OmU · digitalDCP · FSK 0

**THE BEACH BOY**  
D/SGP 2015 · 11' · OmU · digitalDCP · FSK 0

**SI LUNCHAI**  
D/SGP 2013 · 9' · OmU · digitalDCP · FSK 0

**DAS KALTE HERZ**  
D 2012 · 29' · DF · digitalDCP · FSK 6

**DER ERLKÖNIG**  
D 2003 · 8' · DF · 35mm · FSK 12

**DER RABE**  
D 1999 · 8' · DF · 35mm · FSK 6

**BIG CANOE**  
D 1989 · 3' · ohne Dialog · digital · FSK 6

**im Vorprogramm:**  
THE STAR OF BETHLEHEM · DER STERN VON BETHLEHEM

Regie: Lotte Reiniger · D-GB 1921/1956 · 18' · OF · digital · FSK 0

**GALATHEA**  
Regie: Lotte Reiniger · D 1935 · 11' · ohne Dialog · 35mm · FSK 0

Sa 6.11. 14:30 Uhr

### HÖHERE GEWALT

**Psychoanalyse & Film**  
TURIST

SWE 2014 · 118' · DF · digitalDCP · FSK 12  
Regie: Ruben Östlund,

mit Johannes Kuhnke, Lisa Loven Kongsli u.a.  
Als beim Skiurlaub in den französischen Alpen Lawinengefahr droht, ergreift ein Mann instinktiv die Flucht statt seiner Frau und seinen beiden Kindern beizustehen. Die familiäre Einheit bekommt dadurch tiefe Risse: Das Vertrauen der Ehefrau ist zerrütet, die Position des Manns als Familienoberhaupt in Frage gestellt.

**Mit Einführung (Dorothee Krings, Rheinische Post) und Diskussion (Prof. Dr. Matthias Franz)**  
Eintritt: 9,00 € · ermäßigt 7,00 € · mit Black-Box-Pass 6,00 €

Fr 25.11. 19:00

### DER JUNGE DER VON

#### VOGELFUTTER LEBT

**New Greek Wave – das neue griechische Kino**  
TO AGORI TROEI TO FAGITO TOU POULIOU  
GR 2013 · 80' · OmU · digitalDCP · ab 18  
Regie: Ektoras Lygizos, mit Yiannis Papadopoulos, Lila Mpaklesi u.a.  
Coming-of-Age im Angesicht der Krise: Giorgos Wunsch nach einer Karriere als

## Filmindex BLACK BOX

Sänger geht nicht in Erfüllung, vielmehr besteht sein Alltag aus Improvisation und Hunger. In einer Welt, die ihn nicht braucht, ist ihm die Gesellschaft seines treuen Kanarienvogels geblieben. Zwei still gewordene „Sänger“, die fürsorglich einander am Leben halten. Die Tragik wirkt umso intensiver, da die Kamera stets dicht an dem Protagonisten bleibt und kaum Distanz erlaubt. **Erstaufführung.**

**im Vorprogramm:**  
DINNER FÜR EINIGE WENIGE  
Nassos Vakalis · GR 2014 · 10' · ohne Dialog · digitalDCP · ab 18

Sa 5.11. 19:00 | Sa 19.11. 21:00

### JUNGES LICHT

**Architektur & Film**  
D 2016 · 122' · DF · digitalDCP · FSK 12  
Regie: Adolf Winkelmann, mit Charly Hübner, Oskar Brose, Lina Beckmann, Peter Lohmeyer, Nina Petri 1961. Das Ruhrgebiet sorgt mit Kohle und Stahl für das Wirtschaftswunder und den Fortschritt der ganzen Republik. Julian ist fast 13 Jahre alt und lebt in einer Ruhrgebietsiedlung, die geprägt ist vom Bergbau und gekennzeichnet durch Enge, es gibt kaum Rückzugsorte. Dennoch erlebt er einen Sommer, der alles verändert... Wehmütige, intensive Hommage an das Ruhrgebiet.

**Einführung: Ramona Stuckmann (Filmhistorikerin, Dortmund)**

Mi 23.11. 20:00

### KAGEMUSHA –

#### DER SCHATTEN DES KRIEGERES

**Stationen der Filmgeschichte**  
KAGEMUSHA  
J 1980 · 159' · digital1080p · OmU · FSK 12  
Regie: Akira Kurosawa, mit Nakadai Tatsuya, Yamazaki Tsutomu, Kenichi Hagiiwara u.a.  
Mit überwältigenden Bildern und formaler Opulenz erzählt Kurosawa vom Untergang einer Dynastie, als der vom Herrscher eingesetzte Doppelgänger ein Eigenleben entwickelt und das Heer in den Untergang führt.

**Einführung: Joachim Manzin (Freundeskreis des Filmuseums)**

Di 1.11. 20:00

### LEBEN IN DER STADT

#### VON MORGEN

**Architektur & Film**  
D 2007 · 97' · DF · digital · ab 18  
Regie: Marian Engel  
Helden der Moderne wie Walter Gropius, Oscar Niemeyer (der hier u. a. zu Wort kommt), Alvar Aalto, Jan van den Broek und Jacob Bakema haben im Hansaviertel gebaut: als Reaktion auf den stalinistischen Prunk der Ost-Berliner Stalinallee. Im „Schaufenster des Westens“ sollte die politische Bindung der Bundesrepublik auch ästhetisch zum Ausdruck kommen. Spannende Doku zum 50. Geburtstag des Hansaviertels.

**im Vorprogramm:**  
FÜR EINEN PLATZ AN DER SONNE  
D 1959, Regie: Rudi Horney  
Ernst May erklärt sein Modell des „Neuen Frankfurt“. • **Erstaufführung.**

**Einführung: Matthias Knop (Filmuseum)**

Mi 2.11. 20:00

AB 3. NOVEMBER IN DEN DÜSSELDORFER FILMKUNSTKINOS UND IM CINESTAR

MORRIS aus AMERIKA

„BISSIG UND HERZLICH“ ROLLING STONE  
„UNWIDERSTEHLICH“ ENTERTAINMENT WEEKLY  
„WARMHERZIG“ NEW YORK POST  
„CHARMANT“ KINO-ZEIT.DE

www.MORRISAUSAMERIKA.de

## Ratingen-Kultur

### November 2016 (Auswahl)

Datum	Uhrzeit	Ort	Titel
03.11.2016 bis 06.11.2016		Stadttheater	VOICES – Das Festival der Stimmen mit Maren Kroymann, Greetje Kauffeld, medtz, Anselm Grün u.a.
08.11.2016	20.00 Uhr	Stadttheater	Die Willi Ostermann - Revue Musikalische Zeitreise
10.11.2016	20.00 Uhr	Medienzentrum	Tobi Katze „rockrollmitbuchstaben - Ute“
11.11.2016	20.00 Uhr	Stadttheater	Maxi Gstettenbauer „Maxipedia“
16.11.2016	20.00 Uhr	Medienzentrum	Anne Gesthuysen „Sei mir ein Vater“ (Lesung)
18.11.2016	20.00 Uhr	Stadttheater	Miss Marple meets Rocky Filmkonzert mit der Neuen Philharmonie Westfalen
20.11.2016	18.00 Uhr	Ferdinand-Trimborn-Saal	Preisträgerkonzert 17. Ferdinand-Trimborn-Förderpreis NRW 2016 für Violine

Das gesamte Monatsprogramm finden Sie unter [www.ratingen.de](http://www.ratingen.de)  
Info/Vorverkauf: Amt für Kultur und Tourismus, Rathaus, Minoritenstraße 3a.  
Tel.: 02102 / 550-4104/05  
sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen, Karten im Internet: [www.westticket.de](http://www.westticket.de)



**Jam Session**  
Di 01.11. 20:00 Eintritt frei

**Vigüela**  
Mi 02.11. 20:30 € 7,50  
Klangkosmos Weltmusik



**Grant Stewart / John Marshall Quintett**  
Fr 04.11. 20:30 € 12,- / € 8,- erm.

**Franc Dannerbauers Music Liberation Unit**  
Sa 05.11. 20:30 € 12,- / € 8,- erm.

**Jam Session**  
Di 08.11. 20:00 Eintritt frei

**David Lyttle Trio ft. John Goldsby**  
Fr 11.11. 20:30 € 12,- / € 8,- erm.

**Marie MOKATI**  
Sa 12.11. 20:30 € 7,50 / € 5,- erm.  
New Faces – mit freundlicher Unterstützung der convento GmbH

**Jam Session**  
Di 15.11. 20:00 Eintritt frei

**Lennart Nevrin Trio feat. Marcus Bartelt**  
Fr 18.11. 20:30 € 12,- / € 8,- erm.

**SHIZUKANI**  
Sa 19.11. 20:30 € 7,50 / € 5,- erm.  
New Faces – mit freundlicher Unterstützung der convento GmbH

**Jam Session**  
Di 22.11. 20:00 Eintritt frei

**Caroline Thons Patchwork**  
Fr 25.11. 20:30 € 12,- / € 8,- erm.

**HSD Big Band**  
Sa 26.11. 20:30 € 12,- / € 8,- erm.  
Klangkosmos Weltmusik

**Jam Session**  
Di 29.11. 20:00 Eintritt frei

**Klaus Mages + Tao 3**  
feat. Peter Protschka + Berthold Matschak  
Mi 30.11. 20:30 € 12,- / € 8,- erm.

**On Stage**  
Die Kleinkunststriebe der Jazz-Schmiede

**Klaus der Geiger & Marius Peters: Piazzola**  
Do 17.11. 20:00 € 15,-

**Culture Club**  
So 20.11. 19:00 € 6,-

**Frizzles Improvisationstheater**  
Do 24.11. 20:00 € 12,- / € 8,- erm.

Stadtwerke Düsseldorf

Landeshauptstadt Düsseldorf

### LICHTER DER GROSSSTADT

**Stationen der Filmgeschichte**  
*CITY LIGHTS*  
USA 1931 · 86' · DF · 35mm · FSK 6  
Regie: Charles Chaplin, mit Charles Chaplin, Virginia Cherrill, Florence Lee u.a.  
Charles Chaplin bringt die Tonspur in seinem erster Tonfilm gekonnt zum Einsatz ohne seine für ihn typische pantomimische Komik aufzugeben. Ein tönender Stummfilm – bis dato Chaplins größter Erfolg.

**Einführung: Florian Deterding (Filmmuseum)**

**Di 29.11. 20:00**

### THE LOBSTER

**New Greek Wave – das neue griechische Kino**  
*GR/R/NL/GB/F 2015 · 119' · engl. OmU · digitalDCP · FSK 16*  
Regie: Giorgos Lanthimos, mit Colin Farrell, Rachel Weisz, Jessica Barden u.a.



Giorgos Lanthimos, prominentester Vertreter der „griechischen neuen Welle“, verließ mit THE LOBSTER Griechenland, um mit Colin Farrell und Rachel Weisz in Großbritannien zu drehen. In dieser dystopischen Fabel, inszeniert in Beige-, Grün- und Braungelb-Tönen, haben Singles 45 Tage Zeit, einen neuen Partner zu finden und zu ehelichen. Gelingt dies nicht, werden sie in ein Tier ihrer Wahl verwandelt und in der Wildnis ausgesetzt. - Erstausführung.

**im Vorprogramm:**  
**DOWNHILL** · Stelios Kammitsis, GR 2015 · 13' · OmU · digitalDCP · ab 18

**Begrüßung: Gregory Delavekouras (Generalkonsul Griechenland)**

**Im Anschluss laden das Griechische Generalkonsulat und Filmmuseum zu einem griechischen Empfang.**

**Fr 4.11. 19:00 - Eröffnung | So 6.11. 16:30**

### MAMMA ROMA

**Architektur & Film**  
I 1962 · 105' · DF · 35mm · FSK 16  
Regie: Pier Paolo Pasolini, mit Anna Magnani, Ettore Garofolo u.a.



Keifend und kochend versucht sich Anna Magnani als Ex-Prostituierte in einem bürgerlichen Wohnviertel Roms zu etablieren: Im Rahmen eines staatlichen Förderprogrammes können Kleinverdiener im Italien der 1950er Jahre Wohnraum erwerben. Für Pasolini spiegelt die Architektur Roms den Zustand einer ganzen Gesellschaft wider, die modernen Wohnblocks stehen zwischen den antiken Ruinen für Hoffnungen auf Neues, aber auch für bittere Enttäuschungen.

**Einführung: Ramona Stuckmann (Filmhistorikerin, Dortmund)**

**Mi 9.11. 20:00**

### METROPOLIS

**Architektur & Film:**  
**Special zum 10-jährigen Jubiläum**  
D 1927 · 152' · dt. Zwischentitel · 35mm · restauriert · FSK 6  
Regie: Fritz Lang, mit Gustav Fröhlich, Brigitte Helm, Alfred Abel u.a.



Metropolis – die Stadt der Zukunft. Fritz Langs monumentaler Science-Fiction-Film verbindet visuelle Kraft mit einer Liebesgeschichte um die Versöhnung von Arbeit und Kapital: Hoch über der Stadt herrscht Joh Fredersen, während unter der Erde die Arbeiter schuften. Fredersens Sohn Freder verliebt sich in die Arbeiterführerin Maria. Gleichzeitig erschafft Rotwang, der Erfinder, einen stählernen Roboter, dem er auf Fredersens Anweisung das Aussehen Marias gibt...

**Live-Musikbegleitung: Wilfried Kaets (Kinoorgel), Ralf Kurley (Schlagwerk)**

**Mi 30.11. 20:00**

### EIN NEUES LEBEN

**Italienischer Filmclub**  
*IN GRAZIA DI DIO*  
I 2007 · 129' · OmU · digitalDCP · ab 18  
Regie: Edoardo Winspeare, mit Celeste Casciaro, Laura Licchetta u.a.



Die Schließung der eigenen Fabrik bedeutet für Adeles Familie den Weg in die Schuldenfalle. Sie zieht mit Schwester und Tochter zur Mutter auf das kleine bäuerlich genutzte Stück Land und haust mit ihnen im Schuppen. Die Verwirklichung ihrer Träume und Wünsche rückt in immer weitere Ferne, als sie beginnen, sich durch Kleinbauernarbeit und Tauschhandel ein neues Leben aufzubauen.

**Do 17.11. 20:00**

### PARABELLUM

**Spanischer Filmclub**  
*ARG/A/UR 2015 · 75' · OmU · digitalDCP · ab 18*  
Regie: Lukas Valenta Rinner, mit Eva Bianco, Pablo Seijo, Martín Shanly  
Eine Katastrophe apokalyptischen Ausmaßes bahnt sich an, deshalb verlässt eine Gruppe von Menschen ihre Geburtsstadt Buenos Aires, um in der wilden Natur Schutz zu suchen und sich auf das welterschütternde Ereignis vorzubereiten. - Erstausführung

**Do 10.11. 20:00**

### DER PRUITT-IGOE-MYTHOS

**Architektur & Film**  
USA 2011 · 79' · OF · digital · ab 18  
Regie: Chad Friedrichs  
Mit seinem Housing Act von 1949 legte Präsident Harry S. Truman das Fundament für den geförderten sozialen Wohnungsbau. Mit der Pruitt-Igoe-Siedlung in St. Louis, 1956 von Minoru Yamasaki geplant, 1972 bereits wieder abgerissen, scheiterte ein Leuchtturmprojekt. Der Architekturhistoriker Charles

Jencks zum Abriss: „Dies war der Tag, an dem die moderne Architektur starb“. Die Dokumentation beschreibt spannend alle Phasen der Siedlung. - **Erstaufführung.**

**Im Vorprogramm:**  
**CONCRETE STORIES**  
*F/CS 2015 · 52' · Regie: Lorenz Findeisen*  
Standardisierte Wohngebäude aus Beton gibt es in Ost und West. Der Film beleuchtet anhand von Siedlungen in Paris, Prag und Berlin die Entwicklung der Plattenbauten und stellt zeitgenössische Aussagen der damals beteiligten PlanerInnen aktuelle, vor Ort geführte Interviews gegenüber. Rasant, witzig und informativ.

**Einführung: Matthias Knop (Filmmuseum)**

**Mi 16.11. 20:00**

### ROBERT ALTMAN'S

**LAST RADIO SHOW**  
**Stationen der Filmgeschichte**  
*A PRAIRIE HOME COMPANION*  
USA 2006 · 105' · 35mm OmU FSK 0  
Regie: Robert Altman, mit Garrison Keillor, Meryl Streep, Lily Tomlin u.a.  
Der (realen) Live-Radio-Show "A Prairie Home Companion" von Garrison Keillor steht das (fiktive) Aus bevor. Während der letzten Sendung findet die Crew noch einmal zusammen, zeigt auf der Bühne komische und musikalische Nummern, tauscht hinter den Kulissen Erinnerungen aus und blickt wehmütig, aber nicht resigniert in die Zukunft. "Eine Hommage an die Populärkultur und eine heitere Abschiedsshow: voller Wehmut und Humor, Country und Comedy." **CHRISMON**

**Einführung: Helmut von Richter (Freundeskreis des Filmmuseums)**

**Di 22.11. 20:00**

### DIE SIEBEN GOLDENEN

**VAMPIRE**  
**42nd Street Düsseldorf**  
*THE LEGEND OF THE 7 GOLDEN VAMPIRES*  
GB/HK 1974 · 83' · DF · 35mm · FSK 16  
Regie: Roy Ward Baker, Chang Cheh, mit Peter Cushing, Shen Chan u.a.  
Wenn das legendäre britische Hammer Studio und die ungläublichen Shaw Brothers aus Hongkong ihre Köpfe zusammenstecken, kann da nur etwas Faszinierendes bei herauskommen: Anfang der 70er füllten Eastern die Bahnhofskinos und sorgten für satte Einnahmen – warum dann nicht fliegende Handkanten mit spitzen Eckzähnen verbinden? Peter Cushing als Van Helsing ist diesmal in China unterwegs und befreit „ein Dorf von den berüchtigten sieben goldenen Vampiren.“

**Fr 11.11. 22:30 Uhr**

### SONATINE

**Japanischer Filmclub**  
*SONACHINE*  
J 1993 · 98' · OmU · digital1080p · FSK 18  
Regie: Takeshi Kitano, mit Beat Takeshi, Tetsu Watanabe, Susumu Terajima u.a.  
Als perfekter Yakuza ist Murakawa börsartig und zu jeder Schandtat fähig. Doch in letzter Zeit hat er keine Freude mehr an seinem Beruf. Bei seinem nächsten Auftrag sterben zwei seiner Erfolgsleute und es kommt zu einer Schießerei. Murakawa wird klar, dass der gesamte Okinawa-Ausflug allein dem Zweck diene, ihn und seine Erfolgsleute auszuschalten.

**Do 3.11. 20:00**

### LES SAUTEURS

**THOSE WHO JUMP**  
**Erstaufführung**  
DK 2016 · 79' · OmU · digitalDCP · ab 18  
Regie: Moritz Siebert, Estephan Wagner, Abou Bakar Sidibé  
Vom Berg Gurugu blickt man auf die spanische Enklave Melilla an der nordafrikanischen Mittelmeerküste. Afrika und die Europäische Union werden hier durch eine hochgesicherte Grenzanlage, bestehend aus drei Zäunen, voneinander getrennt. In den Wäldern des Bergausläufers leben Geflüchtete, meist aus der Subsahara-Region, die versuchen, diese direkte Landgrenze zwischen Marokko und Spanien zu überqueren. So auch der Malier Abou Bakar Sidibé, der zugleich Protagonist und Dokumentierender in LES SAUTEURS ist. Nach 14 Monaten im informellen Camp und mehreren gescheiterten Versuchen, das Zaunsystem zu überwinden, beginnt Abou zu filmen – seinen Alltag, die Umgebung, das zermürbende Warten auf den nächsten „Sprung“. Er gibt Einblick in die soziale Organisation der Community und tristen Ausblick auf das vermeintliche Eldorado Europa. In LES SAUTEURS findet ein radikaler Perspektivenwechsel statt: Dem abstrakt anonymen Wärmebild der Überwachungskamera wird der subjektive Blick eines Individuums entgegengesetzt. Nach einer Begegnung mit Moritz Siebert und Estephan Wagner übernimmt Abou Bakar Sidibé ihre Kamera. Unermüdlich dokumentiert er seine Lebensrealität am Rande einer abgeschotteten EU. „Natürlich hatte das Experiment auch in die Hose gehen können. Aber Abou erweist sich als meisterlicher Filmer und Erzähler dessen, was ihn bewegt. [...] Ein einzelner Mensch tritt aus der anonymen, medial verbackenen, opaken Flüchtlingsmasse heraus und wird zum agilen, sich selbst reflektierenden Subjekt seines Films.“ **KATJA NICODEMUS IN: DIE ZEIT**

**Sa 19.11. 19:00 | So 27.11. 14:30**

### URSA MINOR

**New Greek Wave – das neue griechische Kino**  
*MIKRI ARKTOS*  
GR 2015 · 86' · OmU · digitalDCP · ab 18  
Regie: Elissavet Chronopoulou, mit Sofia Georgovassili, Yannis Kokiasmenos



In einem heruntergekommenen Stundenhôtel im Herzen Athens wird ein Mann verhaftet, zur selben Zeit wird eine bewusste Frau aus diesem Etablissement gebracht. Auf der Fahrt zur Polizeistation erzählt der Mann von den Geschehnissen der letzten Monate, angefangen von dem Tag, an dem er und die Frau sich kennenlernten, bis zum dramatischen Ende ihrer Beziehung am Morgen der Verhaftung. - **Erstaufführung.**

**im Vorprogramm:**  
**BLUE TRAIN** · Manolis Mavris · GR 2015 · 15' · OmU · digitalDCP · ab 18

**So 6.11. 12:00 | So 20.11. 16:30**

### Filmindex BLACK BOX

### VIKTOR UND VIKTORIA

**Filmklassiker am Nachmittag**  
D 1933 · 100' · DF · digitalDCP · FSK 6  
Regie: Reinhold Schünzel, mit Renate Müller, Hermann Thimig, Adolf Wohlbrück u.a.  
Für einen auf jeden Pfennig angewiesenen Varieté-Künstler, der auf einer Vorstadtbühne als Damen-Imitator „Viktoria“ auftritt und plötzlich stockheiser ist, springt, als Mann verkleidet, eine mittellose Operetten-Sängerin ein. Ihr Auftritt wird ein Riesenerfolg. Später, auf Auslandstournee in London, hat die Sängerin alle Mühe, ihre Männerrolle durchzustehen. Mit Charme und Spielwitz inszeniertes Musical, das zu den kultiviertesten Unterhaltungsfilmern der UFA nach 1933 gehört; ein einfallsreiches, satirisch gefärbtes Spiel um Verhaltensnormen und Geschlechterrollenklichs.

**Eintritt: 2,00 €**

**Di 1.11. 15:00**

### DIE WERKMEISTERSCHEN

**HARMONIEN**  
**Stationen der Filmgeschichte**  
*WERCKMEISTER HARMONIÄK*  
H/D/F/I 2000 · 145' · 35mm OmU FSK 18  
Regie: Béla Tarr, mit Lars Rudolph, Peter Fitz, Hanna Schygulla u.a.  
Ein ausgestopfter Wal, mit dem ein im Dorf gastierenden Wanderzirkus lockt, sowie ein geheimnisvoller Prinz setzen angestaute Aggressionen bei den Dorfbewohnern frei. Ein weiteres existentielles, bildgewaltiges Filmgedicht von Béla Tarr, eine kafkaeske Parabel über Ängste in einer Welt, die aus den Fugen geraten ist.

**Einführung: Thomas Ochs (Filmmuseum)**

**Di 8.11. 20:00**

### WILD DUCK

**New Greek Wave – das neue griechische Kino**  
*GR 2013 · 88' · OmU · digitalDCP · ab 18*  
Regie: Yannis Sakaridis, Themis Bazaka  
„Eine aktuelle Geschichte, die erzählt werden muss. Ein meisterhaft inszenierter Film.“ **CONSTANTIN COSTA-GAVRAS**  
Dimitris, ein Nachrichtentechniker, von einem Kredithai ausgenommen, ist bankrott. Ohne Perspektive, sieht er sich mit grundsätzlichen Fragen konfrontiert. Sein noch immer im Telekommunikationswesen tätiger Freund Nikos wittert einen großen Abhörskandal. Beide machen sich daran, diesen aufzudecken. - **Erstaufführung.**

**im Vorprogramm:**  
**4. MÄRZ** · Dimitris Nakos · GR 2015 · 15' · OmU · digitalDCP · ab 18

**Sa 5.11. 21:00 | So 13.11. 18:00**

### Black Box, Kino im

### Filmmuseum Düsseldorf

Schulstr. 4, 40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211.89-93715 - Fax: 0211.89-93768

Kartenreservierungen unter: 0211/899 22 32

Die Black Box und weitere Räumlichkeiten des Filmmuseums können Sie auch mieten! Infos unter 0211/899 37 66

**Redaktion:** Florian Deterding  
Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten.

# Was bleibt?

**EGON BAHR**  
**GÜNTER GRASS**  
**MARGOT KÄSSMANN**  
**DIETER MANN**  
**ULF MERBOLD**  
**REINHOLD MESSNER**  
**ANNE-SOPHIE MUTTER**  
**CHRISTIANE NÜSSELN-VOLHARD**  
**FRIEDE SPRINGER**  
**RICHARD VON WEIZSÄCKER**  
**WIM WENDERS**

**AUSSTELLUNG**  
**Das Prinzip Apfelbaum.**  
11 Persönlichkeiten zur Frage „Was bleibt?“  
Mit Fotografien von Bettina Flitner  
11. November bis 8. Dezember 2016  
Kunsträume der Michael Horbach Stiftung  
Wormser Straße 23  
50677 Köln

Mein Erbe tut Gutes.  
Das Prinzip Apfelbaum

Eine Ausstellung der Initiative  
www.mein-erbe-tut-gutes.de

# 1 Geschenk 3 Karten frei Haus



**1x schenken, 3x Freude machen:**

Oper und Ballett **116,-** Schauspielhaus **74,-** Konzerte **83,-** Lust & Laune [Komödie, Theater a.d. Kö, Theater a.d. Luegallee] **70,-** Gemischt [Oper, Schauspielhaus, Lust & Laune] **88,-** Herz & Hirn [Takelgarn, KaBARett FLiN, Kom[m]ödchen] **71,-** Young Generation [Sternschnuppe, Kinderoper, Junges Schauspielhaus / Takelgarn] **39,-** [Kinder **32,-**]

**Ermäßigte Kartenpreise** ■ **Keine versteckten Kosten** ■ **Unabhängige Beratung**

**Theatergemeinde Düsseldorf** **KARTEN UND KULTUR**  
info@tg-d.de · 0211-326679  
www.tg-d.de

BAMBI	BLACKBOX	KINO SÜD	SOUTERRAIN
<b>DO 10. NOV</b>			
09.30 PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND 88 Min./ ab 6 Jahre		09.00 MICHEL BRINGT DIE WELT IN ORDNUNG 96 Min./ ab 6 Jahre	09.00 ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS 96 Min./ ab 8 Jahre
10.00 DIE BAUMHAUSKÖNIGE 87 Min./ ab 10 Jahre			
	11.00 DHANAK - REGENBOGEN 103 Min./ ab 9 Jahre	11.00 HOPPET - DER GROSSE SPRUNG INS GLÜCK 89 Min./ ab 10 Jahre	
<b>FR 11. NOV</b>			
09.30 MULLEWAPP - EINE SCHÖNE SCHWEINEREI 72 Min./ ab 5 Jahre	09.00 VILJA UND DIE RÄUBER 85 Min./ ab 6 Jahre		09.00 HOPPET - DER GROSSE SPRUNG INS GLÜCK 89 Min./ ab 10 Jahre
10.00 DIE MELODIE DES MEERES 93 Min./ ab 8 Jahre		10.00 KINDERFILM FÜR ALLE: RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN 95 Min./ ab 9 Jahre	
	11.00 DER KLEINE PRINZ 106 Min./ ab 9 Jahre		
<b>SA 12. NOV</b>			
13.00 DER WUNDERBARE WIPLALA 97 Min./ ab 7 Jahre	14.00 DIE BAUMHAUSKÖNIGE 87 Min./ ab 10 Jahre	11.00 TED SIEGER'S MOLLY MONSTER - DER KINOFILM 72 Min./ ab 5 Jahre	13.00 DER GROSSE TAG 86 Min./ ab 10 Jahre
15.00 DIE MELODIE DES MEERES 93 Min./ ab 8 Jahre	16.00 DER KLEINE PRINZ 106 Min./ ab 9 Jahre	16.00 ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS 96 Min./ ab 8 Jahre	15.00 TED SIEGER'S MOLLY MONSTER - DER KINOFILM 72 Min./ ab 5 Jahre
<b>SO 13. NOV</b>			
13.00 MULLEWAPP - EINE SCHÖNE SCHWEINEREI 72 Min./ ab 5 Jahre	14.00 PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND 88 Min./ ab 6 Jahre	14.00 HOPPET - DER GROSSE SPRUNG INS GLÜCK 89 Min./ ab 10 Jahre	13.00 MICHEL BRINGT DIE WELT IN ORDNUNG 96 Min./ ab 6 Jahre
15.00 VILJA UND DIE RÄUBER 85 Min./ ab 6 Jahre	16.00 RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN 95 Min./ ab 9 Jahre	16.00 ARLO UND SPOT 94 Min./ ab 8 Jahre	15.00 HEIDI 111 Min./ ab 7 Jahre
<b>MO 14. NOV</b>			
	09.00 DER KLEINE PRINZ 106 Min./ ab 9 Jahre	09.00 RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN 95 Min./ ab 9 Jahre	09.00 MICHEL BRINGT DIE WELT IN ORDNUNG 96 Min./ ab 6 Jahre
10.00 KURZ FÜR KLEIN - KURZFILMPROGRAMM 60 Min./ ab 4 Jahre		11.00 MULLEWAPP - EINE SCHÖNE SCHWEINEREI 72 Min./ ab 5 Jahre	
14.00 ARLO UND SPOT 94 Min./ ab 8 Jahre	14.00 DIE BAUMHAUSKÖNIGE 87 Min./ ab 10 Jahre		
<b>DI 15. NOV</b>			
09.30 TED SIEGER'S MOLLY MONSTER - DER KINOFILM 72 Min./ ab 5 Jahre	09.00 RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN 95 Min./ ab 9 Jahre	09.00 ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS 96 Min./ ab 8 Jahre	09.00 HEIDI 111 Min./ ab 7 Jahre
10.00 VILJA UND DIE RÄUBER 85 Min./ ab 6 Jahre		11.00 MICHEL BRINGT DIE WELT IN ORDNUNG 96 Min./ ab 6 Jahre	
	11.00 DIE MELODIE DES MEERES 93 Min./ ab 8 Jahre		
<b>MI 16. NOV</b>			
09.30 DHANAK - REGENBOGEN 103 Min./ ab 9 Jahre	09.00 HOPPET - DER GROSSE SPRUNG INS GLÜCK 89 Min./ ab 10 Jahre	09.00 VON FREMDEN PLANETEN... 30 Min./ ab 6 Jahre	09.00 DER GROSSE TAG 86 Min./ ab 10 Jahre
10.00 DIE MELODIE DES MEERES 93 Min./ ab 8 Jahre			
	11.00 PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND 88 Min./ ab 6 Jahre	11.00 TED SIEGER'S MOLLY MONSTER - DER KINOFILM 72 Min./ ab 5 Jahre	
<b>UCI</b>			
<b>DO 10. NOV</b>			
09.30	09.00 VILJA UND DIE RÄUBER 85 Min./ ab 6 Jahre	09.00 HOPPET - DER GROSSE SPRUNG INS GLÜCK 89 Min./ ab 10 Jahre	
10.00	10.00 RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN 95 Min./ ab 9 Jahre	10.00 DIE WINZLINGE - OPERATION ZUCKERDOSE 89 Min./ ab 6 Jahre	
11.00	11.00 MULLEWAPP - EINE SCHÖNE SCHWEINEREI 72 Min./ ab 5 Jahre	11.00 DER KLEINE PRINZ 106 Min./ ab 9 Jahre	
<b>FR 11. NOV</b>			
09.30	09.00 PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND 88 Min./ ab 6 Jahre	09.00 ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS 96 Min./ ab 8 Jahre	
10.00	10.00 KÖNIG LAURIN 82 Min./ ab 8 Jahre	10.00 DER GROSSE TAG 86 Min./ ab 10 Jahre	
11.00	11.00 BIBI UND TINA - MÄDCHEN GEGEN JUNGS 111 Min./ ab 10 Jahre	11.00 KURZ FÜR KLEIN - KURZFILMPROGRAMM 60 Min./ ab 4 Jahre	
<b>SA 12. NOV</b>			
14.00 ARLO UND SPOT 94 Min./ ab 8 Jahre			
16.00 OPERATION ARKTIS 90 Min./ ab 9 Jahre			
<b>SO 13. NOV</b>			
14.00 KHUMBA - DAS ZEBRA OHNE STREIFEN AM POPO 85 Min./ ab 8 Jahre			
16.00 BIBI UND TINA - MÄDCHEN GEGEN JUNGS 111 Min./ ab 10 Jahre			
<b>MO 14. NOV</b>			
09.00 DIE WINZLINGE - OPERATION ZUCKERDOSE 89 Min./ ab 6 Jahre	09.00 RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN 95 Min./ ab 9 Jahre	09.00 HEIDI 111 Min./ ab 7 Jahre	
10.00 BIBI UND TINA - MÄDCHEN GEGEN JUNGS 111 Min./ ab 10 Jahre	10.00 DIE MELODIE DES MEERES 93 Min./ ab 8 Jahre	10.00 TED SIEGER'S MOLLY MONSTER - DER KINOFILM 72 Min./ ab 5 Jahre	
	11.00 VILJA UND DIE RÄUBER 85 Min./ ab 6 Jahre	11.00 DER KLEINE PRINZ 106 Min./ ab 9 Jahre	
<b>DI 15. NOV</b>			
09.00 ARLO UND SPOT 94 Min./ ab 8 Jahre	09.00 DER WUNDERBARE WIPLALA 97 Min./ ab 7 Jahre	09.00 HOPPET - DER GROSSE SPRUNG INS GLÜCK 89 Min./ ab 10 Jahre	
10.00 HEIDI 111 Min./ ab 7 Jahre	10.00 MIT DEN HÄNDEN ERZÄHLT 30 Min./ ab 6 Jahre	10.00 ARLO UND SPOT 94 Min./ ab 8 Jahre	
	11.00 DIE BAUMHAUSKÖNIGE 87 Min./ ab 10 Jahre	11.00 DIE WINZLINGE - OPERATION ZUCKERDOSE 89 Min./ ab 6 Jahre	
<b>MI 16. NOV</b>			
09.00 MULLEWAPP - EINE SCHÖNE SCHWEINEREI 72 Min./ ab 5 Jahre	09.00 OPERATION ARKTIS 90 Min./ ab 9 Jahre	09.00 KHUMBA - DAS ZEBRA OHNE STREIFEN AM POPO 85 Min./ ab 8 Jahre	
10.00 PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND 88 Min./ ab 6 Jahre	10.00 DAS HAUS DER KROKODILE 85 Min./ ab 10 Jahre	10.00 HEIDI 111 Min./ ab 7 Jahre	
	11.00 MULLEWAPP - EINE SCHÖNE SCHWEINEREI 72 Min./ ab 5 Jahre	11.00 BIBI UND TINA - MÄDCHEN GEGEN JUNGS 111 Min./ ab 10 Jahre	



// Anmeldungen ab dem 24. Oktober  
Mo – Fr von 09.00 – 16.00 Uhr  
unter: 0211-274043108 oder  
www.kinderkinofest.de

Kino - Mainstream

RADIO HEIMAT

D 2016 - Komödie - 85 Min - ab 12 J. - Regie: Matthias Kutschmann  
mit: David Hugo Schmitz, Jan Bülow, Hauke Petersen



Die vier Freunde Frank (David Hugo Schmitz), Spüli (Hauke Petersen), Mücke (Maximilian Mundt) und Pommes (Jan Bülow) stecken mitten in der Pubertät und versuchen, im Ruhrpott der 80er Jahre die erste große Liebe und den ersten Sex zu finden. Franks Herz schlägt dabei schon wie wild für die hübsche Carola (Milena Tscharnke), bei der er gerne landen würde. Doch auf dem Weg zur Mannwerdung gilt es, so einige Schikanen und Hindernisse zu überwinden, bei denen die Ratschläge von Eltern und Lehrern nur leidlich hilfreich sind. So müssen sich die vier Halbstarke ganz auf ihre Freundschaft verlassen, um solch prägende Erfahrungen wie ausgiebiges Pilstrinken, Lektionen in der Tanzschule und zum Scheitern verurteilte Musizerversuche heil zu überstehen und das erlangte Wissen irgendwann einmal an die nächste Generation weitergeben zu können. Basierend auf den Kurzgeschichten des Bochumer Autors Frank Goosen. // **VERLEIH-INFO**  
Start: 17.11.

STÖRCHEN – ABENTEUER IM ANFLUG

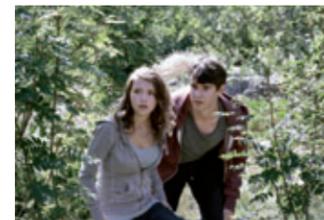
USA 2016 - Komödie/Trickfilm - 87 Min - o. Altersb. - Regie: N. Stoller, D. Sweetland



Die Lieferung von Babys scheint nicht mehr rentabel – also liefern Störche heute so ziemlich alles. So auch Storch Junior, der für einen Online-Versand arbeitet. Ein Patzer legt ihm unvermutet ein Mädchen in die Flügel, das es rasch loszuwerden gilt. Der Beginn einer abenteuerlichen Zustellung, familiengerecht animiert von Nicholas Stoller („Muppets Most Wanted“). // **HE**  
Start: 27.10.

ALLEIN GEGEN DIE ZEIT

D 2016 - Abenteuer/Jugend - 87 Min - ab 12 J. - Regie: Christian Theede - mit: Timon Wloka, Timmi Trinks, Janina Fautz



Die Fünf Freunde aus der gleichnamigen Serie geraten in ihrem ersten Kinofilm in ein mysteriöses Verschwörungsabenteuer: Auf Klassenfahrt nach Hildesheim erfahren die Abiturienten von einem Plan einer verschwörerischen Sekte: Bei der nächsten Sonnenfinsternis soll ein Ritual vollzogen werden, das unseren Planeten ins Chaos stürzt. Heidewitzka! Deutsches Jugendabenteuer. // **HE**  
Start: 27.10.

KUBO – DER TAPFERE SAMURAI

USA 2016 - Trickfilm/Abenteuer - 102 Min - ab 6 J. - Regie: Travis Knight



Nach „Coraline“ und „Die Boxrolls“ schickt die Produktionsschmiede Laika den jungen Kubo in ein dreidimensionales Stop-Motion-Abenteuer. Nach dem Tod des Vaters kummert sich der Geschichtenerzähler um seine Mutter. Eines Tages aber tritt er versehentlich einen Geist los, der fortan recht ordentlich wütet. Kubo begibt sich auf große Fahrt, um Schlimmeres zu verhindern. // **HE**  
Start: 27.10.

DOCTOR STRANGE

USA - SciFi - 115 Min - ab 12 J. - Regie: Scott Derrickson - mit: Benedict Cumberbatch, Chivwetel Ejiofor, Tilda Swinton



Marvel, die Nächste – jetzt darf Doctor Strange ran. Genauer: Dr. Stephen Strange (Benedict Cumberbatch), ein Neurochirurg, der nach einem Unfall Heilung in Tibet sucht. Dort geschieht Wundersames, und wenig später kehrt Dr. Strange mit magischen Kräften versehen zurück und sagt den dunklen Mächten den Kampf an. Funktioniert halt immer wieder. Comicabenteuer. // **HE**  
Start: 27.10.

# junges licht

„GROSSARTIG“  
DEUTSCHLANDRADIO KULTUR



„UNVERGLEICHLICH SCHÖNE  
LITERATURVERFILMUNG“

KINO-ZEIT.DE



MIT EXKLUSIVEM  
BONUSMATERIAL

AB 18. NOVEMBER AUF  
BLU-RAY, DVD & DIGITAL

AB 27.10. IM KINO



EIN FILM VON SIMON STONE



GEWINNER  
GEOFFREY RUSH EWEN LESLIE PAUL SCHNEIDER MIRANDA OTTO ANNA TORV MIT ODESSA YOUNG UND SAM NEILL

# DIE WILDENTE

FREI NACH HENRIK IBSEN



VERLEIH GEFÖRDERT VON DER MFG FILMFÖRDERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG EIN FILM IM ARSENAL FILMVERLEIH



58 / **biograph**

## PETTERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

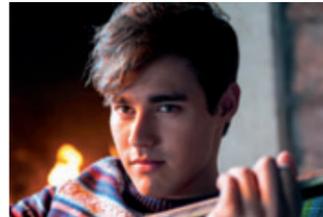
D 2016 - Kinderfilm - 82 Min - Regie: Ali Samadi Ahadi - mit: Stefan Kurt, Marianne Sägebrecht



Davon träumt man bloß noch in der Domstadt: Pettersson (Stefan Kurt) und Findus können sich vor lauter Schnee kaum retten. Sie sind dermaßen eingeschneit, dass das Weihnachtsfest in Gefahr ist: Kein Baum, kein Festtagsmahl in Sicht! Und für die Nachbarschaftshilfe ist Pettersson zu schüchtern. Ob das noch gut geht? Nun, zur Weihnachtszeit – gewiss. Kinderabenteuer. // **//HE**  
Start: 3.11.

## TINI: VIOLETTAS ZUKUNFT

ES 2016 - Drama / Musical - 99 Min  
Regie: Juan Pablo Buscarini - mit: Martina Stoessel, Ángela Molina, Jorge Blanco



Der argentinische Superstar Violetta (gespielt von dem argentinischen Superstar Martina Stoessel) will nach großer Welttournee endlich Luft holen. Stattdessen aber landet sie in einer Beziehungskrise. Also nimmt die Sängerin Reißaus nach Italien. Dort begegnet sie nicht nur dem charmanten Caio, sondern auch ihrem neuen Selbst: der Künstlerin Tini. Drama über Berlin, seine Bewohner und ihre Abhängigkeiten. // **//HE**  
Start: 3.11.

## JACK REACHER: KEIN WEG ZURÜCK

USA 2016 - Fantasy / Abenteuer -  
Regie: Tim Burton - mit: Eva Green,  
Asa Butterfield, Samuel L. Jackson



Nach durchaus gelungenem Auftakt kehrt Jack Reacher (Tom Cruise) mit „Kein Weg zurück“ zurück. Diesmal landet der einstige Militärpolizist in seinem alten Hauptquartier, wo ihn böse Überraschungen erwarten. Schon bald steht Reacher unter Mordverdacht. Die wahren Täter sollten sich folglich schon mal warm anziehen. Actionfilm von Edward Zwick („Blood Diamond“). // **//HE**  
Start: 10.11.

Kino - Mainstream

## WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

D 2015 - Komödie - Regie: Simon Verhoeven  
mit: Senta Berger, H. Lauterbach, E. M'barek



Nach ihrem Besuch in einem Asylantenheim bringt Angelika (Senta Berger) kurzentschlossen einen Flüchtling mit nach Hause. Das geht Gatte Richard (Heiner Lauterbach) erst einmal gegen den Strich. Doch das war bloß der Anfang: Schon bald stehen mit Angelikas Sohn (Florian David Fitz), Tochter und Enkel weitere Flüchtlinge im Haus. Turbulente Komödie zum Thema Nummer Eins. // **//HE**  
Start: 3.11.

## DIE GESCHWISTER

D 2016 - Drama - 89 Min - ab 12 J. -  
Regie: Jan Krüger - mit: Vladimir Burlikov,  
Julius Nitschkoff, Irina Potapenko



Thies arbeitet für eine Immobilienverwaltung in Berlin und organisiert Wohnungsbesichtigungen. Dabei lernt er Bruno kennen. Die beiden beginnen eine Affäre, Thies besorgt dem jungen Mann und seiner Schwester unter der Hand eine Bleibe. Der menschenfreundliche Routinier gerät zunehmend in Wissenskonflikte. Drama über Berlin, seine Bewohner und ihre Abhängigkeiten. // **//HE**  
Start: 3.11.

## PHANTASTISCHE TIERWESEN UND WO SIE ZU FINDEN SIND

GB/USA - Fantasy - Regie: David Yates  
mit: Eddie Redmayne, Katherine Waterston,  
Dan Fogler



Das Lehrbuch „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ war Pflichtlektüre von Harry Potter, als der noch die Schulbank drückte. Der Autor des Sachbuchs heißt Newt Scamander (Eddie Redmayne) – dieses Spin-off erzählt seine Geschichte. Die ist im New York der 1920er Jahre angesiedelt und führt zurück in den phantastischen Kosmos J.K. Rowlings. Na endlich. // **//HE**  
Start: 17.11.

Kino - Kinderkinofest



Foto: Benedikt Klemm

## 31. KINDERKINOFEST DÜSSELDORF

### Eine buntgemischte Film-Festwoche für Toleranz und Vielfalt

Vom **10. – 16. November 2016** lädt das KinderKinoFest Düsseldorf zum 31. Mal Kinder und Jugendliche von 4-16 Jahren zum Schauen, Staunen und Mitmachen ein. „...feiert Vielfalt!“ lautet das diesjährige Motto der Festwoche, das sich sowohl im Filmprogramm als auch den zahlreichen Begleitaktionen widerspiegelt. Die gewohnte Mischung aus Kinohits und beeindruckenden Filmfestivals wird durch besondere Kinoerlebnisse wie Live-Einsprache, ein Kurzfilmprogramm mit Aktionen für die jüngsten Kinogäste, eine neue Ausgabe der inklusiven Reihe Kinderfilm für alle oder die Filme des Check-In Filmfestivals für geflüchtete Kinder erweitert. Auch Filmklassiker werden, nach dem großen Erfolg aus dem letzten Jahr, erneut auf der Leinwand zu sehen sein. Traditionell ergänzen Begleitaktionen in den Kinos und Kinder- und Jugendfreizeitanstalten das Filmprogramm und ermöglichen eine aktive Filmarbeit. Durch Film und Aktion die Sinne zu schärfen und Einblicke in andere Welten zu ermöglichen sind zwei der Anliegen des KinderKinoFestes Düsseldorf. Daher versteht sich das diesjährige Motto auch als Aufruf an die kleinen und großen Besucher für Toleranz, Offenheit und ein friedliches Miteinander.

Wie wichtig diese Werte sind und wie man sie selber leben kann, erzählen die ausgewählten Filme, deren Mischung nicht bunter sein könnte. Geschichten von Freundschaft, Flucht, Abenteuern oder dem Mut anders zu sein, holen die jungen Zuschauer in ihrer Lebenswelt ab und zeigen gleichsam Neues, Lustiges und Unbekanntes. So entführt das spannende Roadmovie „Dhanak – Regenbogen“ als Eröffnungsfilm in die mitreißende Farben- und Klangwelt Indiens. Die berührende Geschichte eines Geschwisterpaares, die bereits auf vielen Filmfestivals mit Preisen ausgezeichnet wurde, garantiert ein ganz besonderes Kinoerlebnis. Eine Schauspielerin wird den Film, der im Originalton gezeigt wird, live im Kinosaal deutsch einsprechen (ab 9 Jahren; Do. 10.11., 11.00 Uhr, Black Box / Mi. 16.11., 09.30 Uhr, Bambi).

Zur großen Eröffnungsfest im Filmuseum Düsseldorf können Schulklassen zudem an einem Bollywood-Tanzworkshop oder einer Museumsführung teilnehmen und so auch aktiv in das Filmgeschehen eintauchen. Phantastische Geschichten „Von fremden Planeten, springenden Monstern und zaubernden Fischen“ bekommen Kinder ab sechs Jahren in den Trickfilmen des „Check-In Filmfestivals“ zu sehen. Im Rahmen der KIKiFe-Festwoche werden die kleinen Kunstwerke, die von geflüchteten Kindern gedreht wurden, noch einmal auf der großen Leinwand gezeigt. Gleichsam erfahren die jungen Gäste von Silke Bunde, von Kult Mobile e.V., mehr über die Entstehung der Filme und die Geschichten der jungen Filmemacher (Mi. 16.11., 09.00 Uhr, Kino Süd). Weil der erste Kinobesuch zu einer schönen und bleibenden Erinnerung werden soll, präsentiert das KIKiFe mit „Kurz für klein“ zum ersten Mal ein Kurzfilmprogramm für die jüngsten Kinogäste ab 4 Jahren. Fünf altersgerechte Kurzfilme aus der

ganzen Welt nehmen die jungen Filmfans mit in ebenso liebevolle wie außergewöhnliche Bildwelten. Gleichzeitig erlauben Moderationen und Aktionen zwischen den Filmen eine direkte, spielerische Auseinandersetzung mit den Filmen und machen mit den Besonderheiten des Ortes Kino vertraut (Fr. 11.11., 11.00 Uhr, UFA / Mo. 14.11., 10.00 Uhr, Bambi). Kurze Filme, in denen wenig oder mit den Händen gesprochen wird, erwarten Besucher ab 6 Jahren in „Mit den Händen erzählt“, einem Programm der inklusiven Veranstaltungsreihe „Kinderfilm für alle“. Die Reihe, die im letzten Jahr sehr erfolgreich beim KinderKinoFest gestartet ist und seitdem durch das Rheinland tourt, richtet sich explizit an Kinder mit und ohne Behinderung und schafft mit Filmen und begleitenden Aktionen gemeinsame und verbindende Erlebnisse (Di. 15.11., 10.00 Uhr, UFA).

Lautes Lachen, neugierige Fragen und aufgewecktes Mitdenken sind in den Vorstellungen des KinderKinoFestes unbedingt erwünscht. Davon zeugen auch die Aktiven Kids, die aus der KIKiFe-Kinderjury und den KIKiFe-Filmpaten bestehen. Bei diesem Projekt setzen sich mehrere Schulklassen im Vorfeld der Festwoche intensiv mit einem Film des Programms auseinander und präsentieren ihr kreatives Ergebnis im November im großen Kinosaal („Die Melodie des Meeres“, Mo. 14.11., 10.00 Uhr, UFA / „Arlo und Spot“, Di. 15.11., 10.00 Uhr, UFA). Die KIKiFe-Jury hat ihren großen Auftritt bei der fulminanten Preisverleihung am letzten Tag der Festwoche, wenn sie den KIKiFe-Klappi an die beiden Regisseure des Gewinnerfilms 2015 „Das Haus der Krokodile“ übergeben darf (Mi. 16.11., 10.00 Uhr, UFA). Ein roter Teppich und tosender Applaus sind hier garantiert! Aufregende Einblicke in die Welt des Films ermöglichen gleich zwei Vorstellungen mit anschließendem Gespräch mit Filmschaffenden. Zu „König Laurin“, dem Gewinnerfilm des Kindermedienfilmfestes Goldener Spatz, wird der Schauspieler Patrick Mölleken dem Publikum Rede und Antwort stehen (Fr. 11.11., 10.00 Uhr, UFA). Und wie man einen echt guten Kinderkrimi dreht, erzählen die beiden Regisseure von „Das Haus der Krokodile“, Cyrill Boss und Philipp Stennert, im Anschluss an die Preisverleihung am letzten Tag der kunterbunten Festwoche.

Das KinderKinoFest Düsseldorf wird gemeinsam vom LVR-Zentrum für Medien und Bildung, dem Jugendamt und dem Filmuseum der Stadt Düsseldorf ausgerichtet und verzeichnet alljährlich rund 10.000 Gäste.

Das Programm der 31. Ausgabe ist als Programmheft und unter [www.kinderkinofest.de](http://www.kinderkinofest.de) veröffentlicht.

Anmeldungen können ab dem 24. Oktober über die KIKiFe-Hotline (0211 27404 3108) und die Website erfolgen.

biograph / 59

**TEIL-  
RÄUMUNGSVERKAUF  
WEGEN  
UMB AU**  
**WAS  
IM WEG STEHT  
MUSS RAUS!**

**Publikumstage:**  
Mo. und Fr. von 10:00-18:00 Uhr  
Sa. von 10:00-15:00 Uhr  
Di. - Do. **Beratertage**  
nach individueller Vereinbarung



**30 %  
40 %  
50 %  
Nachlass  
sind drin!**

**Wer  
zuerst kommt,  
spart mit ...  
... denn was  
weg ist,  
ist weg!**

**Aktionsende 31.12.2016**



**Maßlos**  
SCHLAFEN | WOHNEN | EINRICHTEN

Johannes-Flintrop-Str. 14  
40822 Mettmann  
Fon: 0 21 04 - 8 32 58 00  
Fax: 0 21 04 - 8 32 58 01  
E-Mail: team@masslos.de

[www.masslos.de](http://www.masslos.de)

**ANNE UND PATRICK  
POIRIER  
MNEMOSYNE  
29.10.2016 – 8.1.2017**

**SKULPTUREN-  
PARK  
WALDFRIEDEN  
in WUPPERTAL**



**SKULPTURENPARK WALDFRIEDEN**  
Hirschstraße 12 · 42285 Wuppertal · 0202 47898120  
[skulpturenpark-waldfrieden.de](http://skulpturenpark-waldfrieden.de)



## ORIGINAL VERSIONS

SEE AN ORIGINAL  
VERSION\*  
EVERY SUNDAY  
AT 8.00 P. M.!

06/11/16 | 8.00 p. m.  
GIRL ON THE TRAIN



20/11/16 | 8.00 p. m.  
FANTASTIC BEASTS AND  
WHERE TO FIND THEM



13/11/16 | 8.00 p. m.  
JACK REACHER:  
NEVER GO BACK



27/11/16 | 8.00 p. m.  
DEEPWATER HORIZON



\* Screenings in English

**UFA**  
**UFA-PALAST**  
DÜSSELDORF

UFA-Palast am HBF  
Worringer Str. 142

weitere Informationen unter  
[www.ufa-duesseldorf.de](http://www.ufa-duesseldorf.de)

Kino

biograph/61



Foto: © Hannah Heimbuchner

## 14. FILMFEST DÜSSELDORF

vom 16. - 18. November 2016

Bereits zum 14. Mal laden die Studierenden der Medien- und Kulturwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zum Filmfest Düsseldorf ein. Seit der Gründung im Jahr 2003 ist das Filmfest Düsseldorf inzwischen zu einem der bekanntesten Kurzfilm-Wettbewerbe in Nordrhein-Westfalen avanciert und lockt jährlich mehr als 2500 kulturinteressierte Besucher an. In diesem Jahr findet das Festival vom 16.11. - 18.11.2016 im Hörsaal 3A der Universität und am Finalabend im Filmmuseum Dusseldorf statt.

Über 300 Kurzfilme aus der ganzen Welt haben das Filmfest in diesem Jahr erreicht. Rund 25 von ihnen schaffen es letztendlich in das finale Festival-Programm. Wie schon in den vergangenen Jahren, werden die ersten beiden Festivaltage an der Universität, im Hörsaal 3A, ausgetragen. Für das große Finale am letzten Abend zieht das Filmfest dank der langjährigen Kooperation mit dem Filmmuseum Dusseldorf einmal mehr in die Räumlichkeiten des Museums in der Altstadt um.

Neben den zwei Zuschauerpreisen, die von den Besuchern des Filmfests gekürt werden, entscheidet auch in diesem Jahr eine fachkundige Jury bestehend aus Filmschaffenden, Journalisten und Wissenschaftlern über den Sieger des Hauptpreises. In diesem Jahr werden Preise im Gesamtwert von 2.400 € vergeben. Nach Fack Ju Göhte-Star Jella Haase setzt das Filmfest Düsseldorf mit Svenja Jung erneut auf die großen Talente des deutschen Schauspiel Nachwuchses. Die 23-Jährige sorgte zuletzt mit dem Internet-Hit „Darth Maul: Apprentice“ für große Aufmerksamkeit. Ab dem 10. November wird Jung an der Seite von Newcomer-Star Louis Hofmann in der Literaturverfilmung von „Die Mitte der Welt“ in den deutschen Kinos zu sehen sein.

### FILMFEST DÜSSELDORF

Weitere Infos: [pr@filmfest-duesseldorf.de](mailto:pr@filmfest-duesseldorf.de)

Filmfest Dusseldorf e.V.

c/o Heinrich-Heine-Universität Dusseldorf

Institut für Medien- und Kulturwissenschaft

Gebäude 23.02 Raum 02.64

Universitätsstr. 1 40225 Dusseldorf



# NEXT LEVEL 2016

(つ'∩')つ♥

FESTIVAL FOR GAMES  
3.-6.11.2016  
NRW-FORUM DÜSSELDORF  
[WWW.NEXT-LEVEL.ORG](http://WWW.NEXT-LEVEL.ORG)

Veranstaltet von				
Veranstaltungspartner				
Sponsorpartner Medienpartner				



Gereon Krebber, Ausstellungsansicht Museum DKM Duisburg (Mobsters 2013, Chunkie 2014, Acolyte 2010-11), © Gereon Krebber, © Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

## GALERIEN

**St. Andreas Dominikanerkirche**  
Andreasstraße 27, 40213 Düsseldorf  
bis 22.1.2017 Irene Rietdorf Soutter  
„Aufbruch zum inneren Licht“

**Galerie ARTROOM**  
Am Poth 4, 40625 Düsseldorf  
bis 11.11. Ina Mameghani - Malerei  
13.11. - 9.12. Lukas Mletzko - Mesopelagia

**BBK Kunstforum Düsseldorf**  
Birkenstr. 47 - 40233 Düsseldorf  
www.bbk-kunstforum.de  
bis 6.11. Parallel - BBK D'dorf trifft BBK Bonn - in Bonn  
10. - 27.11. TRANSIT - zwei x zwei - Malerei-Fotografie

**Buchhandlung BiBaBuZe**  
Aachener Str. 1 - www.bibabuze.de  
4. - 26.11. Tiere und Musik  
Linoldrucke, Monotypen u. Collagen v. Markus Berg

**Galerie Conrads**  
Lindenstraße 167, 40233 Düsseldorf  
5.11. - 17.12. PIUS FOX

**Destille-online-Galerie**  
www.destille-onlinegalerie.de  
Die Destille-online-Galerie bietet bekannten  
Kunstschaffenden und Newcomern  
eine Plattform zur Darstellung ihrer Werke

**HWL Galerie und Edition**  
Düsseldorferstr. 8 - 0211/90 69 10  
4.11. - 17.1. Johanna Hansen-Tischtnotizen

**Institut für künstlerische Forschung**  
Ronsdorfer Str. 138  
Nov./Dez. „Interventionen“  
Installation von S. Mahony

**Anna Klinkhammer Galerie**  
Herderstr. 20  
www.anna-klinkhammer.de  
bis 19.11. Mike Hentz : Flatware before the big Storm

**KUNST - ECKE**  
Talstr. 111 - Bilker Allee  
18.11. - 23.12. Peter Rüksam  
Zum Stein erweichen

**Kunstraum**  
Himmelgeister Str. 107E  
www.duesseldorf.de/kunstraum  
4. - 13.11. Vivian Drucker, Sibylle Feucht, Ulrich Nausner  
18. - 27.11. Patricija Gilyte , Tina Tonagel, Adr. Wachholz

**Galerie Ludorff**  
Königsallee 22 - www.ludorff.com  
bis 5.11. Christian Awe. liqa'  
20.11. - 18.2. PIENE - Black melt & light rays

**Künstlerverein Malkasten**  
Jacobistr. 6 a - 40211 Düsseldorf  
www.malkasten.org  
bis 27.11. „24 Stunden“  
in Fotografien von Bodo Niederprüm

**Galerie Rupert Pfab**  
Poststr. 3 - mail@galerie-pfab.com  
4.11. - 21.1. Berthold Reiß  
und du wirst nichts vergessen

**plan.d. poduzentengalerie e.V.**  
Dorotheenstr. 59 - 40235 Düsseldorf  
www.galerie-plan-d.de  
bis 6.11. Panoptikum der chaotischen Relevanz  
Sonja Tintelnot und Peter Clouth  
12.11. - 4.12. Mattias Gunnarsson / Susanne Westerberg  
"Pägående dialog(er)- Ongoing dialogue(s)"

**Galerie Vömel**  
Orangeriestraße 6 - 0211/32 74 22  
www.galerie-voemel.de  
bis 2.11. Helmut Kollé  
4.11. bis Ende Dez. Jörg Wiele

**Galerie Voss**  
Mühlengasse 3 - 0211/13 49 82  
www.galerie-voss.de  
bis 5.11. Harding Meyer  
11.11. - 17.1. Christian Bazant - Hegemark / The Rise  
and Fall of Transformative Hopes and Expectations

**Wert 77 (Kunst im Hafen e.V.)**  
Reisholzer Wertstraße 77, 40589 Düsseldorf  
www.K1-10.com  
29.10. - 6.11. „amourfou“  
Yvonne Schweidtmann, Reiner Kaltenbach, Jyrg Munter,  
Norbert Kraus, Michael Rüsenberg, Anina Caracas

## MUSEEN

**Hetjens-Museum**  
Schulstraße 4 - 0211/899 42 01 -  
www.duesseldorf.de/hetjens  
5.11. - 25.2. Moskauer Glanz der Zarenzeit –  
Keramische Schätze aus dem Museum Kolomenskoje

**KIT - Kunst im Tunnel**  
Mannesmannufer 1b -  
www.kunst-im-tunnel.de  
12.11. - 12.2. De Statua – Davor und Danach

**Kunsthalle Düsseldorf**  
Grabbeplatz 4 0211/899 62 43 -  
www.kunsthalle-duesseldorf.de  
bis 27.11. Schaf und Ruder / Wool and Water

**Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen**  
Grabbeplatz 4 - 0211/32 70 23  
29.10. - 8.1. „IN ADVANCE OF A SHIPWRECK“

**Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen**  
K 20 Grabbeplatz 5 - 0211/838 12 04  
bis 6.11. Andreas Gursky – nicht abstrakt  
bis 8.1.2017 Wolke & Kristall  
Die Sammlung Dorothee und Konrad Fischer  
K 21 Ständehausstr. 1 0211/838 16 00  
Neue Künsterräume im K21  
bis 22.1.2017 Arpad Dobriban - WARTESYSTEM 7

**Langen Foundation**  
Raketenstation Hombroich 1 - 02182/57 01 29  
bis 5.3.2017 Richard Deacon - On the Other Side

**Museum Kunstpalast**  
Ehrenhof 4-5 - 0211-566 42 100www.smkp.de  
bis 22.1.2017 HINTER DEM VORHANG.  
Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance.  
Von Tizian bis Christo  
ab 9.10. Der Fotograf Nic Tenwiggenhorn  
bis 5.2.2017 German Grobe und die Düsseldorfer  
Malerschule in Katwijk.  
Die Schenkung Eberhard Bieber, Düsseldorf

**Museum Ratingen**  
Peter Brüning Platz 1 - 40878 Ratingen  
bis 22.1.2017 Erika Maria Riemer-Sartory:  
„Licht – Farbe – Stofflichkeit“

**NRW-Forum Kultur und Wirtschaft**  
Ehrenhof 2 - www.nrw-forum.de  
19.11. - 15.1. Bling Bling Baby!  
Glitzer, Glamour und ein Flirt mit dem Pop  
19.11. - 5.1. Gute Aussichten - Junge deutsche Fotografie

**Clemens Sels Museum Neuss**  
Am Obertor - 02131/90 41 41  
www.clemens-sels-museum-neuss.de/  
23.10. - 19.2.2017 Geliebte Feinde – Symbolismus heute  
Von Peter Doig bis Thomas Schütte  
22.11. - 15.1. Flagge zeigen!  
Kreativprojekt zu den UN-Kinderrechten

**Stadtmuseum**  
Berger Allee 2  
www.duesseldorf.de/stadtmuseum  
bis 1.1.2017 Harald Naegeli – der Prozess

## Zwischen Gegensätzen

# GEREON KREBBER

Porträtfoto:  
© Manfred Förster, Köln

Die stärksten Arbeiten in Gereon Krebbers Ausstellung bei DKM sind die großen Ensembles. Sie saugen die Energie des Raumes geradezu auf oder durchmessen diesen selbst. Sie nehmen den Dialog mit dem Betrachter auf, schon indem sie die Umquerung einfordern; ohnehin möchte man wissen, wie sie von der Rückseite aussehen. Maß der Werke ist der Mensch mit seiner Leiblichkeit und seiner Spannweite. Einerseits liegen anthropomorphe Referenzen vor, unterstützt durch die Taktilität der Oberflächen. Andererseits aber kennzeichnet die Materialien vielfach etwas Künstliches; die Herkunft aus dem Industriegebrauch wird noch betont durch die changierenden und mitunter giftig wirkenden Töne. Ränder bröseln, sacken ab oder die Volumina stülpen sich nach innen. Und dann tragen die Arbeiten den Eindruck von Verformung und Versehrung. Richtig „heimelig“ wird es sowieso nie bei den Arbeiten von Gereon Krebber. Das betrifft schon die Gruppe der „Mobster“, die als „Empfangskomitee“, wie Krebber sagt, den Blick in den ersten Ausstellungsraum von DKM ziehen und mit ihrer Höhe von bis zu 2,80 m schweigend den Weg verstellen. Die 23 aufragenden Kokons zeigen rundum horizontal gezogene Klebebänder, die tief schwarz und reflektierend sind. Auf einzelnen Punkten die Balance haltend, sich dazu vielleicht aneinander lehnd, wirken sie wie zusammengerottet, und indem sie verschieden hoch sind, steigert sich das individuell Wesenhafte und damit das Bedrohliche. Die Präsenz der „Mobster“ verhält sich zwischen Starrheit und möglichem Ausbruch.

Fortgesetzt wird dies in Duisburg gleich im nächsten Raum. „Ontö (XT)“ ist eine konstruktive Raumzeichnung mit Achsen und Kreisen aus Stahl, über denen auf unterschiedlichen Höhen klatschnass wirkende, wie Fäden nach unten hängende Körper hängen, die – farblich irgendwo zwischen Braun und Schwarz – an Skalps erinnern könnten. Oder doch Vögel in einer Art Volière? Immer wieder finden sich Anspielungen, teils auch konkrete Hinweise. Dies gilt etwa für die Reihen verkohlter Hölzer, die an die Fassade einer abgebrannten Hütte denken lassen. In den Innenraum sind versetzte Achsen



mit Stiegen eingehängt: die dichte schwarze Silhouette kippt in einen dreidimensionalen Raum. Wie eine Erinnerung die plastisch real wird.

Gereon Krebber wurde 1973 in Oberhausen geboren. Er lebt und arbeitet in Köln. Krebber hat an der Düsseldorfer Kunstakademie bei Hubert Kiecol und Tony Cragg sowie am Royal College in London studiert. Seit vier Jahren nun hat er selbst eine Professur inne, am Orientierungsbereich der Düsseldorfer Kunstakademie. Neben etlichen, auch internationalen Ausstellungen hat er in den letzten Jahren mehrere Aufträge im öffentlichen Raum realisiert. In Gelsenkirchen hängt der „Blobster für Buer“ (2013) als kantige langgestreckte Form aus Aluminium auf einer Stahlkonstruktion über den Köpfen der Passanten. Und auf dem Gelände des Gesundheitscampus NRW in Bochum wurde jüngst die Bronzeplastik „Limp“ eingeweiht, deren zwei Teile – liegend, gefaltet bzw. aufrecht, dabei in sich strukturiert – miteinander korrespondieren.

In Düsseldorf selbst ist eine andere Arbeit gut in Erinnerung: der 25 m lange „Zygnius (Intruder)“, der sich 2013 für die Ausstellung „Die Bildhauer“

durch das Treppenhaus der Kunstsammlung NRW zog. Er fand in den Aufhängungen des Aufgangs einen Halt, überspielte die Brücke im Obergeschoss mit einem Loop und lehnte dazu gegen die Wand und fiel im Spalt zwischen Geländer und Wand steil nach unten, ehe er kurz vor dem Boden stoppte, in der Anmutung wie eine Tentakel, die bei der flüchtigen Berührung schon wieder zu Leben erwachen könnte. An der Oberfläche ganz aus blauer Folie bestehend, wirkte er gleichermaßen anziehend und abstoßend, hart, kalt und doch weich, erinnerte an Gewürm und überhaupt die Extremität eines riesigen Tieres und trat – an diesem Ort zwischen Verwaltung und Ausstellung – doch ein bisschen auf wie ein industrielles Absaugrohr.

Gereon Krebber arbeitet an Formulierungen, ja, skulpturalen Gesten, die sich nicht recht fassen lassen und ein „Dazwischen“ zum Ausdruck bringen. Immer wenn man meint, sie begrifflich durchschaut zu haben, entziehen sie sich wieder. Dazu tragen die erstaunliche Materialvielfalt – etwa mit Styropor, Keramik, Putz, Acrylharz, Folie, Blech und Gelatine –, teils noch in Verbindung mit Geruch, und die teils porösen oder in sich höchst nuancierten und zugleich glatten Oberflächenstrukturen bei: All das löst beim Betrachter Emotionen aus. Schließlich finden sich Ausflüge ins provokativ Ekloge (Friedrich Heubach spricht in seinem Katalogtext vom „Widerlichen“), die erst recht auf unsere physische und psychische Existenz verweisen. Gereon Krebber evoziert und diskutiert Aggregatzustände zwischen Anziehung und Abstoßung – als Teile des Sinnlichen, überhaupt des Lebens. Abstrakte Skulptur kann ja so real sein: derzeit im Museum DKM.// //TH

**Gereon Krebber**  
antagonomorph,  
bis 5. März 2017 im Museum DKM,  
Güntherstraße 13-15 in Duisburg

## Die Zukunft digitaler Spiele

**NEXT LEVEL 2016: FESTIVAL FOR GAMES**

3. bis 6. November 2016 im NRW - Forum Düsseldorf



Ein Drittel aller Menschen in Deutschland spielt digital – in fast allen Altersklassen. Tendenz steigend. Doch wo geht die Reise hin? Wo liegen zukünftige Bildungs- und Vermarktungschancen, welche Ideen und kritischen Potenziale für morgen können künstlerische und spielerische Entwicklungen schon heute vermitteln?

**Vom 3. bis 6. November 2016 geht es um die Zukunft der digitalen Spiele.**

Wieder lädt das NRW KULTURsekretariat gemeinsam mit vielen Partnern alle Freunde, Fans, Fachleute und Kritiker der digitalen Spielekultur ein, sich themenübergreifend über Games - Potenziale in Kunst, Bildung und Wirtschaft zu informieren und intensiv auszutauschen. Mit dem Einzug ins NRW - Forum Düsseldorf wird Next Level erstmals Festival – und damit vor allem interaktiver. Ins Zentrum von Next Level 2016 – Festival for Games rücken digitale Erlebnisformate:

Künstlerische und performative Experimente von internationalen Artists ermöglichen spielerisch neue Erfahrungen mit dem vertrauten Medium Computerspiel. Daneben bietet Next Level mit seinem bewährten Info-Mix aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops Input zu aktuellen Themen und Zukunftsfeldern der Spieleentwicklung und informiert über berufliche Wege in eine zunehmend attraktivere Branche.

Next Level setzt auch aufs Selbermachen: Matchmaking-Angebote bieten Gelegenheiten, wertvolle Branchenkontakte zu knüpfen.

Workshops und Werkstätten zeigen Schüler\*innen, Studierenden und Medienpädagog\*innen inspirierende Ansätze zum Umgang mit dem Kulturgut Game. Und beim Game-Jam machen angehende Spielentwickler die Nacht zum Tag und kreieren ihr eigenes Spiel. Und natürlich wird bei Next Level auch gespielt, vom Retro-Schätzchen über das spannende Indie-Game bis zur innovativen Marktneuheit.

**NEXT LEVEL 2016 – FESTIVAL FOR GAMES**

NRW-Forum Düsseldorf

3. bis 6. November 2016

Eröffnung: 3. November 2016, ab 19:00 Uhr (Eintritt frei)

www.nrw-forum.de/veranstaltungen/next-level-2016

**1.11. Dienstag****FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**

15.00 Viktor und Viktoria  
20.00 Kagemusha – Der Schatten des Kriegers

**ROCK POP JAZZ DISCO****Jazz Schmiede**

20.00 Jam Session

**Zakk**

20.00 Black Mountain

**THEATER OPER KONZERT TANZ****D'haus, Central**

18.00 Terror  
18.30 Planet Magnon

**D'haus, Münsterstraße 446**

11.00 Odyssee

**Deutsche Oper am Rhein**

18.30 Otello

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**

18.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Deutschland gucken“

**Komödie**

20.00 Ein Herz aus Schokolade

**Savoy Theater**

20.00 Luka Bloom: „The Frugalisto Tour“

**Theater im Rathaus, Essen**

18.00 Der Pantoffel-Panther

**UND...****Zakk**

12.00 Welcome Café

**SCHAU!SPIEL**

Die Anfangsbuchstaben der sieben richtigen Antworten ergeben ein Lösungswort. Dieses bitte per Postkarte, Fax oder email mit der richtigen Adresse und Telefonnummer an die biograph-Redaktion schicken. Adresse und Nummer siehe Impressum.

**GEWINNEN SIE ZWEI FREIKARTEN FÜR DAS CINEMA, METROPOL, BAMBI ODER SOUTERRAIN.**

EINSENDESCHLUSS: 15.11.2016

**szene eins**

WELCHES STÜCK WIRD AM 30.11. UM 20 UHR IM SAVOY THEATER AUFGEFÜHRT?



**Theater im Rathaus, Essen**  
Der Pantoffel-Panther  
1.11. bis 13.11. 20 Uhr

**2.11. Mittwoch****FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**

20.00 Leben in der Stadt von morgen  
im Vorprogramm: Für einen Platz an der Sonne

**ROCK POP JAZZ DISCO****Christuskirche**

20.00 Lambert

**Jazz Schmiede**

20.30 Vigüela - Lieder aus dem Land Don Quijotes

**THEATER OPER KONZERT TANZ****D'haus, Central**

19.30 Heisenberg

**D'haus, Münsterstraße 446**

11.00 Odyssee

**Deutsche Oper am Rhein**

17.00 Familienwerkstatt: Lost in the Forest

**Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,****Julius-Raschdorff-Str. 4**

09.30/11.00 „Märchenreise“

Erzähltheater mit Achim Brock

**Düsseldorfer Marionettentheater**

20.00 Momo

**Ev. Paul-Gerhardt-Haus,****Heerdt Landstraße 30**

19.30 und sie lebten glücklich...

**Franziskus-Xaverius,****Mörnsbroicher Weg 4**

20.30 Mystische Nacht

Düsseldorfer Komponisten

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**

20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Deutschland gucken“

**Komödie**

20.00 Ein Herz aus Schokolade

**Savoy Theater**

20.00 Daniel Sloss: „So?“  
with special guest Kai Humphries

**Theater im Rathaus, Essen**

20.00 Der Pantoffel-Panther

**Theaterkantine**

20.00 Trattoria



**Savoy Theater**  
Luka Bloom: „The Frugalisto Tour“  
Di 1.11. 20 Uhr



**Jazz Schmiede**  
Vigüela - Lieder aus dem Land Don Quijotes  
Mi 2.11. 20.30 Uhr



**Düsseldorfer Marionettentheater**  
Momo  
ab 2.11. 20 Uhr



**Stadtheater, Ratingen**  
Maren Kroymann & Band  
(VOICES-Festival der Stimmen)  
Do 3.11. 20 Uhr

**Thomaskirche**

19.30 Theater der Klänge:  
„Die Kunst der Tanz-Fuge“

**Zakk**

20.00 Jens Kirschneck liest aus  
„Schweine befreien“

**UND...****Maxhaus**

18.00 „Woher kommt die Angst vor dem Islam in Deutschland?“ mit Prof. Dr. Gert Pickel, Leipzig, 1684. mittwochgespräch

**Zakk**

09.30 Mittwochsfrühstück

**Jüdische Gemeinde, Paul-Spiegel-Platz 1**

18.30 Wenn eine Fremde mit dir in eurem Land lebt, bedrücke sie nicht (3. Mose 19,33) Die jüdische Wahrnehmung der Flüchtlingskrise, Zachary Lapin Gallant M.A., ehemaliges Vorstandsmitglied American Jewish Congress  
19.00 Noch immer frei? Ein Überblick über Israels Demokratie und zerstückelte Medienlandschaft, Dr. Gil Yaron, Israel

**3.11. Donnerstag****FILM****Heute Bundesstart der Filme:**

Dieses Sommergefühl / Eksi Elmalar / Eine Geschichte von Liebe und Finsternis / Die Geschwister / A Good American / Maplethorpe: Look at the Pictures / Morris aus Amerika / Die Ökonomie der Liebe / Pettersson & Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt / Seni seven ölsün / Die Tänzerin / Tini: Violettas Zukunft / Transit Havanna / Willkommen bei den Hartmanns

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**

20.00 Sonatine

**ROCK POP JAZZ DISCO****Kulturfabrik Krefeld**

19.00 Kings of Floyd

**Zakk**

20.30 Grossstadtgeflüster

**THEATER OPER KONZERT TANZ****D'haus, Central**

19.30 Der Revisor

**D'haus, Münsterstraße 446**

11.00 Odyssee

**Deutsche Oper am Rhein**

19.30 L'Elisier D'Amore

**Düsseldorfer Marionettentheater**

20.00 Momo

**E. v. Gustav-Adolf-Kirche, Heyestraße 93**

19.30 Saxophon und die tanzende Orgel

**KaBARETT F L I N**

20.00 Lioba Albus: „Bienenstich“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**

20.00 Christian Ehring:  
„Keine weiteren Fragen“

**Komödie**

20.00 Ein Herz aus Schokolade

**Savoy Theater**

20.00 Marek Fis

**Stadtheater, Ratingen**

20.00 Maren Kroymann & Band  
(VOICES-Festival der Stimmen)

**Theater an der Luegallee**

20.00 Die Holzershov

**Theater im Rathaus, Essen**

20.00 Der Pantoffel-Panther

**Thomaskirche**

19.30 Theater der Klänge: „Die Kunst der Tanz-Fuge“

**UND...****Buchhandlung Dietsch GmbH, Hauptstr.47**

20.00 Anja Förster/Peter Kreuz, NEIN  
Was vier mutige Buchstaben im Leben bewirken können

**Bürgerhaus Reisholz**

17.30 Kinderwerkstatt:  
Das sprengt den Rahmen

**Haus der Universität, Shadowplatz 14**

19.00 Reihe: Forschung im Fokus  
Zerfällt der männliche Rollenkäfig?  
Mann sein heute – auf dem Weg von der Loyalität zur Identität Vortrag von Prof. Dr. Matthias Franz, Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

**Literaturbüro NRW, Bismarckstraße 90**

19.00 Willi Achten, Die Lyrik-Edition Rheinland. Dahinter das Meer

**Mayersche Droste**

20.15 Frank Goosen liest aus  
„Förster, mein Förster“

**demokratie leben**

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen





**Gibsy – Die Geschichte des Boxers Johann Rukeli Trollmann**

Ein Film von Eike Besuden mit Hannes Wegener und Hannelore Elsner

„Gibsy“ erzählt die Geschichte des Boxers, der die Deutsche Meisterschaft im Halbschwergewicht 1933 gewinnt und dem, weil er „Zigeuner“ ist, die Meisterschaft wieder aberkannt wird. Aus Protest geht er als Karikatur eines Ariers in den nächsten Kampf mit weiß gepudriger Haut und hellen Haaren – eine dramatische Entscheidung.

**18. November 2016, 19.00 Uhr: Filmbeginn**  
im EVENT & FAIR Hotel Tulip Inn Arena Düsseldorf, Arena Straße 3 40474 Düsseldorf

**20.30 Uhr: Filmdiskussion**  
mit den Schauspielern Dardo Balke und Richie Gerardo Balke (beide angefragt) und Horst Walther, Institut für Kino und Filmkultur

Eintritt inklusive Popcorn und Getränke: 7 Euro

Anmeldung unter: [www.mohrevents.de/az16](http://www.mohrevents.de/az16)



**Thomaskirche**  
Theater der Klänge:  
„Die Kunst der Tanz-Fuge“  
Sa 5.11. 19.30 Uhr



**KaBARett FLiN**  
Sabine Wiegand:  
„Dat Rosi brennt durch“  
Sa 5.11. 20 Uhr



**Filmwerkstatt Düsseldorf**  
Peter Weiss: Studien I - V &  
Phil Collins: Delete Beach  
Sa 5.11. 18 Uhr

**Robert Schumann Saal**  
18.00 1. Düsseldorfer Rednernacht  
Dirk Kreuter / Professor Dr. Jack Nasher  
/ Dr. Stefan Frädlich / Sabine Asgodom /  
Hans-Uwe L. Köhler / Oliver Geisselhart  
/ Alexander Müller / Dr. Charles Eugster  
/ u.a.

**Stadttheater, Ratingen**  
18.00 Pater Anselm Grün  
19.30 Vocal Night: Seba Kaapstad,  
Le Bang Bang & medlz

**tanzhaus nrw**  
20.00 Cia. Mercedes Ruiz:  
„Déjame que te baile“ Flamenco

**Theater am Schlachthof**  
19.00 Raindrops keep falling on my head

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Die Holzershaw

**Theater im Rathaus, Essen**  
17.00/20.00 Der Pantoffel-Panther

**Theaterkantine**  
19.30 Mensch Viktor

**Theatermuseum**  
19.30 SiT: „Ya'Aburnee“

**Thomaskirche**  
19.30 Theater der Klänge:  
„Die Kunst der Tanz-Fuge“

**Tonhalle**  
20.00 „Na hör'n Sie mal!“ notabu.  
ensemble neue musik, Mark-Andreas  
Schlingensiepen

**UND...**

**Bürgerhaus Reisholz**  
11.00 „56. Schallplatten- und CD-Börse“

**ElkeS-Art-Salon, Julius-Raschdorf-Str. 63**  
19.00 „Auf meinem Flug sah ich Wolken  
und Sterne“ Jubiläumsveranstaltung  
3 Jahre ElkeS-Art-Salon

**Kunstakademie**  
16.00 Studierende der Kunstakademie  
... lesen Peter Weiss

**Renaissance Hotel, Nördlicher Zubringer 6**  
19.30 Jörg Maurer: Kabarettistische Le-  
sung aus „Schwindelfrei ist nur der Tod“  
Benefizlesung

**Zentralbibliothek**  
12.00 Lesung: FFT & Friends ... I  
esen Peter Weiss

**Zakk**  
11.30 Projekt X

Sie war jung.  
Sie ist zart.  
Sie schmeckt  
köstlich:

**GÄNSESSEN**  
Schon aus Tradition.

Bilker Str. 46 40213 Düsseldorf  
[www.destille-duesseldorf.de](http://www.destille-duesseldorf.de)



**Schaustall, Langenfeld**  
Sascha Korf:  
„Wer zuletzt lacht, lacht am längsten“  
Sa 4.11. 20 Uhr



**Tonhallenufer**  
Fischmarkt  
So 6.11. 11 Uhr



**Theater am Schlachthof**  
Sonate ins Herz  
So 6.11. 19 Uhr

**4.11. Freitag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**

19.00 The Lobster, im Vorprogramm:  
Downhill

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Jazz Schmiede**

20.30 Grant Stewart/John Marshall  
Quintett

**Zakk**

17.00 Gewaltfrei und tolerant mit Kopfecho  
u.v.m.  
22.00 Frauenschwoof

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater**

18.00 Der Zauberer von Oz

**D'haus, Central**

19.30 Terror

**Deutsche Oper am Rhein**

19.30 Otello

**Düsseldorfer Marionettentheater**

20.00 Momo

**FFT Kammerspiele**

18.30 Harun Farocki:  
„Zur Ansicht: Peter Weiss“

19.30 Robert Stadlober:  
„... liest Peter Weiss“

20.30 Friederike Kretzen, Thomas Krupa,  
Tilman Neuffer, Dierk Schmiedt, Robert  
Stadlober „Kunst und Widerstand“

**Freizeitstätte Garath**

20.00 Farfarello, ZeitZone -  
Tour-mit großer Besetzung

**KaBARett FLiN**

20.00 Manes Meckenstock: „Lott jonn!“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**

20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Deutschland gucken“

**Komödie**

20.00 Ein Herz aus Schokolade

**Rheinisches Landestheater, Neuss**

20.00 Welche Droge passt zu mit?

**5.11. Samstag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**

19.00 Der Junge, der von Vogelfutter lebt,  
im Vorprogramm: Dinner für einige Wenige  
21.00 Wild Duck, Im Vorprogramm: 4. März

**Filmwerkstatt Düsseldorf**

18.00 Peter Weiss: Studien I - V &  
Phil Collins: Delete Beach  
19.00 Phil Collins: Delete Beach  
20.00 Peter Weiss : „Hägringen“  
21.45 Aurora Rodonó / Phil Collins –  
Diskussion (statt Bild)

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Jazz Schmiede**

20.30 Franz Dannerbauers Music  
Liberation Unit

**Kulturfabrik Krefeld**

22.00 90s Reloaded

**Zakk**

20.30 Sunset Sons

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**D'haus, Central**

19.30 Der merkwürdige Fall des Dr. Jekyll  
und Mr. Hyde  
20.00 Ein Sommernachtstraum

**D'haus, Münsterstraße 446**

19.00 Odyssee

**Deutsche Oper am Rhein**

19.30 Carmen

**Düsseldorfer Marionettentheater**

15.00/20.00 Momo

**Ferdinand-Trimborn-Saal, Ratingen**

20.00 Minguet Quartett

**KaBARett FLiN**

20.00 Sabine Wiegand:  
„Dat Rosi brennt durch“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**

16.00/20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Deutschland gucken“

**Komödie**

17.00/20.00 Ein Herz aus Schokolade

**Savoy Theater**

20.00 Alfons:  
„Das Geheimnis meiner Schönheit“

**6.11. Sonntag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**

12.00 Ursa Minor, Im Vorprogramm: Blue  
Train  
14.30 Hannes Rall – Werkschau und  
Gespräch, im Vorprogramm: Der Stern von  
Bethlehem & Galathea  
16.30 The Lobster, im Vorprogramm:  
Downhill

**Filmwerkstatt Düsseldorf**

12.00 Peter Weiss: Studien I - V & Phil  
Collins: Delete Beach

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Destille**

20.00 WestCoastJazz

**Kulturfabrik Krefeld**

14.00 Tanzen bewegt

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater**

16.00 Der Zauberer von Oz

**D'haus, Central**

11.00 Matinee —Die künstlerischen Teams  
stellen die kommenden Premieren vor  
20.00 Das Schiff der Träume (E la nave va)

**Deutsche Oper am Rhein**

11.00 Der Opern--hausbaukasten - Folge 2  
18.30 Die Entführung aus dem Serail

**FFT Kammerspiele**

17.30 Hans Coppi jr., Peter Kammerer:  
Widerstand zwischen Heldentum und  
Verrat

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**

18.00 Michael Frowin:  
„Einpacken, Frau Merkel!“

**Komödie**

18.00 Ein Herz aus Schokolade

**Prinzensaal im Schloss Eller**

17.00 „Sphärenhafte Musik aus einer  
sagenumwobenen anderen Welt“  
Annwn-music - Mystic Folk

**Rheinisches Landestheater, Neuss**

15.00 Der satanarchäologischenhöllische  
Wunschpunsch

**Savoy Theater**

19.00 Basta: „Freizeichen“

**Theater am Schlachthof**

15.00 Tiberius Schlabberzahn  
19.00 Sonate ins Herz

**Theater an der Luegallee**

11.30 Alte Liebe  
19.00 Die Holzershaw

**Theater im Rathaus, Essen**

18.00 Der Pantoffel-Panther

**Theatermuseum**

11.30/15.00 St. Martinus oder Ich gehe mit  
meiner Laterne  
19.30 SiT: „Ya'Aburnee“

**Tonhalle**

16.30 „Ehring geht ins Konzert“ Düsseldor-  
fer Symphoniker, Yoë Miyazaki, Christian  
Ehring, Masahiro Izaki

**UND...**

**Bürgerhaus Reisholz**

15.00 Pelemele - Rockmusik für Kinder

**Bürgerhaus Salzmannbau**

20.00 Familienfrühstück

**FFT Kammerspiele**

17.00 Otto Kukla ... liest Peter Weiss

**H6 Haus Hildener Künstler, Hofstraße 6**

11.00 Reaktorkatastrophe: Lesung und  
Ausstellung von Cartoons, Fotos mit Krimi-  
frühschoppen „Mord im Atomkraftwerk“,  
Michaelis. Judith Michaelis

**Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14**

11.00 Heine um 11 – Italienische Reisebil-  
der. Heinrich Heine in Lucca

**Jüdische Gemeinde Düsseldorf, Paul-  
Spiegel-Platz 1**

12.00 WIZO-Basar

**Mahn- und Gedenkstätte**

15.00 Crescentia Dünßer, Rupert J. Seidl  
... lesen Peter Weiss

**Tonhallenufer**

11.00 Fischmarkt

**Zakk**

11.00 Matinee zu J. R. R. Tolkien  
15.00 Straßenleben - Ein Stadtrundgang  
mit Wohnungslosen

20.00 Science Slam on Sunday

**7.11. Montag**

**FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Kulturfabrik Krefeld**

20.00 Stoppok mit Band  
„OPERATION 17 live“

**szenezwei**

WELCHES STÜCK ZEIGT DAS THEATER  
AM SCHLACHTHOF 27.11. UM 15 UHR?

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**D'haus, Central**

19.30 Der Revisor

**D'haus, Münsterstraße 446**

11.00 Odyssee  
15.00 Café Eden —  
Refugees are welcome here!

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**

20.00 Nils Heinrich:  
„Mach doch'n Foto davon!“

**Komödie**

20.00 Gerit Kling: „Oben bleiben“

**Rheinisches Landestheater, Neuss**

09.00/11.00 Der satanarchäologischenhöl-  
liche Wunschpunsch

**Theater im Rathaus, Essen**

20.00 Bill Mockridge: „Alles Frisch!“

**Theaterkantine**

20.00 Ein Abend mit Rosa.  
Liebe ... Sehnsucht ... Kochen

**UND...**

**drk-zentrum plus , Blumenthalstr. 2**

15.00 Klaus Grabenhorst: Heinrich Heine:  
Geschichte - Prosa - Leben

**Zakk**

10.30 Düsseldorfer Tauschring: Frühstück  
20.00 Warum wir die offene Gesellschaft  
verteidigen müssen...



**NORBERT FERKINGHOF**  
Goldschmied und Dipl.-Designer

ATELIER FÜR INDIVIDUELL  
GESTALTETEN SCHMUCK

Citadellstr. 6 · 40213 Düsseldorf  
Tel. (0211) 32 65 75  
[ferkinghof@hotmail.com](mailto:ferkinghof@hotmail.com)

**DER NUSSKNACKER**



Samstag - 19:30

17. 12. 2016

**STADTHALLE NEUSS**

Ein Weihnachtballt von Slavek Muchka  
nach der Musik von Peter Tschaikowsky.  
Tickets: [Westticket.de](http://Westticket.de) 0211-274000  
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen  
[www.ballt-muchka.de](http://www.ballt-muchka.de)



**D'haus, Central Heisenberg**  
Di 8.11. 19.30 Uhr



**Theatermuseum**  
„Profile in Serie“ – Marianne Rogée  
Di 8.11. 19 Uhr



**Jazz Schmiede**  
David Lyttle Trio ft. John Goldsby  
Fr 11.11. 20.30 Uhr



**Medienzentrum, Ratingen**  
Tobi Katze  
Do 10.11. 20 Uhr



**Savoy Theater**  
Guido Cantz:  
„Blondiläum - 25 Jahre Best of Guido“  
Do 10.11. 20 Uhr



**Theater am Schlachthof**  
Heinz Allein. Der Unterhalter.  
Fr 11.11. 20 Uhr



**Freizeitstätte Garath**  
Simone Solga:  
„Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“  
Fr 11.11. 20 Uhr



**Schaustall, Langenfeld**  
Mattias Engling  
„NICHTSESTOWENIGERTROTZ“  
Fr 11.11. 20 Uhr

**8.11. Dienstag**

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**  
20.00 Die Werckmeisterschen Harmonien

**Filmwerkstatt Düsseldorf**  
20.00 Kaja Draksler / Matiss Cudars: „Soundtrip # 31“

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Jazz Schmiede**  
20.00 Jam Session

**JAB, Haus der Jugend, Lacombletstr. 10**  
19.00 Tuesday's – Meets & Beats mit Line 418 (Citybeats Sieger 2015) & Sinnfrei

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater**  
10.00 Der Zauberer von Oz

**D'haus, Central**  
19.30 Heisenberg  
20.00 Herr Puntila und sein Knecht Matti

**D'haus, Münsterstraße 446**  
11.00 Odyssee

**FFT Kammerspiele**  
20.00 Nicoleta Esinencu: „Life“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Mark Britton  
„Ohne Sex geht's auch (nicht)!“

**Komödie**  
20.00 Ein Herz aus Schokolade

**Kulturfabrik Krefeld**  
19.00 I Love Stand Up - Open Mic

**Stadttheater, Ratingen**  
20.00 Die Willi Ostermann- Revue

**Theater im Rathaus, Essen**  
20.00 Der Pantoffel-Panther

**Theaterkantine**  
20.00 Ein Abend mit Rosa.  
Liebe ... Sehnsucht ... Kochen

**Theatermuseum**  
19.00 „Profile in Serie“ – Marianne Rogée

**UND...**

**Café einfach Damos, Derendorfer Str. 91**  
18.30 Klaus Grabenhorst: Crimetime: Kurz-krimis zu ekstatischen Gitarrenklängen mit Peter Subat

**Freizeitstätte Garath**  
11.00 Kaffee & Kino

**Heine Haus, Bolkerstr. 53**  
19.30 Schweizer Buchpreis 2016. Nomi-nierte Autoren auf Lesetour  
Charles Lewinsky und Michelle Steinbeck stellen ihre neuen Bücher im Heine Haus vor.

**Evg. Kirchenkreis Düsseldorf**  
18.15 Gedenkgang, Auf den Spuren der jüdischen Familie Arom, Treffpunkt: Gedenkstein der zerstörten Synagoge

**Neanderkirche, Bolkerstr. 36**  
19.00 ökumenischer Gottesdienst

**Zakk**  
12.00 Welcome Café

**9.11. Mittwoch**

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**  
20.00 Mamma Roma

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Kulturfabrik Krefeld**  
20.00 NADA SURF - Tour 2016 Support: Yokko

**szene drei**  
WELCHES STÜCK SPIELT DIE KOMÖDIE AM 17.11. UM 20 UHR?

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater**  
10.00 Der Zauberer von Oz

**D'haus, Central**  
19.00 Romeo und Julia

**D'haus, Münsterstraße 446**  
18.00 Obisike – Das Herz einer Löwin

**Deutsche Oper am Rhein**  
11.00 Lost in the Forest  
19.30 Carmen

**Düsseldorfer Marionettentheater**  
20.00 Momo

**FFT Kammerspiele**  
20.00 Nicoleta Esinencu: „Life“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Nessi Tausendschön feat. William Mackenzie: „Knietief im Paradies“

**Komödie**  
20.00 Ein Herz aus Schokolade

**Rheinisches Landestheater, Neuss**  
09.00/11.00 Der satanarchäologischenal-kohö-lische Wunschpunsch

**Theater im Rathaus, Essen**  
20.00 Der Pantoffel-Panther

**Theaterkantine**  
19.30 Bleibt Liebe?

**Beaujolais Nouveau**  
Für nur € 12,50 gibt es Wein, Gänserillettes, Brot und nette Menschen.

**Donnerstag, den 17.11.2015**  
18.30 - 21.00 Uhr

Hohe Straße 29 in der Düsseldorfer Carlstadt

*anderweinig*

Bitte um Anmeldung: 0211/43638899 oder mail@anderweinig.de

**10.11. Donnerstag**

**FILM**  
**Heute Bundesstart der Filme:**  
Das Gelände / Before I Wake / Benim Adim Feridun / Boruto: Naruto - The Movie / Café Society / Dag 2 / Drei Wünsche von Handloh / Die Florence Foster Jenkins Story / Jack Reacher: Kein Weg zurück / Magnus - Der Mozart des Schachs / Manche hatten Krokodile / Die Mitte der Welt / Der Ost-Komplex / Peter Handke - Bin im Wald. Kann sein, dass ich mich verspäte... / Soy Nero / Surprise / Was Männer sonst nicht zeigen / Winna - Weg der Seelen

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**  
20.00 Parabellum

**Filmwerkstatt Düsseldorf**  
20.00 All About Eve

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Bürgerhaus Salzmannbau**  
18.00 Tango - Salon

**Kulturfabrik Krefeld**  
20.00 Russkaja „Peace, Love & Russian Roll“ - Tour 2016

**BBK KUNSTFORUM**  
Ausstellungseröffnung 19.30 h  
Creativzentrum Flingern - Birkenstr. 47  
[www.bb-kunstforum.de](http://www.bb-kunstforum.de)

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater**  
10.00 Der Zauberer von Oz

**D'haus, Central**  
19.30 Ulrich Matthes liest aus Heinrich von Kleists „Das Erdbeben in Chili“

**D'haus, Münsterstraße 446**  
18.00 Obisike – Das Herz einer Löwin

**Deutsche Oper am Rhein**  
16.30 Opernhausführung  
19.30 Otello

**Düsseldorfer Marionettentheater**  
20.00 Momo

**KaBARett F L i N**  
20.00 Ken Bardowicks: „Mann mit Eiern“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Helmut Schleich: „Ehrlich!“

**Komödie**  
20.00 Ein Herz aus Schokolade

**Medienzentrum, Ratingen**  
20.00 Tobi Katze

**Savoy Theater**  
20.00 Guido Cantz:  
„Blondiläum - 25 Jahre Best of Guido“

**tanzhaus nrw**  
18.00 Seline Baumgartner  
„Nothing Else“ + „Rosy“ Videoinstallation  
18.30 Offene Probe „(T)here And After“ von Alexandra Waierstall & HAUSCHKA  
20.00 Alessandro Sciarroni: „Aurora“

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Die Holzershov

**Theater im Rathaus, Essen**  
20.00 Der Pantoffel-Panther

**UND...**

**Bürgerhaus Reisholz**  
15.30 Kinderwerkstatt  
Fadenbilder

**Haus der Kirche, Bastionstraße 6**  
09.30 „Tirily! Tirily! ich lebe!“ - Heinrich Heine in Italien, Seminarleitung: Dr. Karin Füllner

**Stadtteilbücherei Wersten, Liebfrauenstraße 1**  
19.30 DüsselTrio: K<sup>3</sup> - Krimiabend mit Sabine Klewe, Annegret Koerd und Rainer Kurlmann

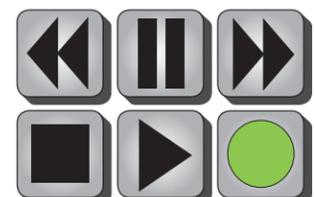
**Zakk**  
20.00 Patrick Salmen: Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute

**11.11. Freitag**

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**  
20.30 Goké – Vampir aus dem All  
22.30 Die sieben goldenen Vampire

**Filmwerkstatt Düsseldorf**  
20.00 DECHA



**A&O: MEDIEN**  
DER SPEZIALIST FÜR MUSIK & FILM  
SCHADOW ARKADEN ► 1. ETAGE

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Bürgerhaus Salzmannbau**  
20.00 Salsa Tanzparty

**Jazz Schmiede**  
20.30 David Lyttle Trio ft. John Goldsby

**Zakk**  
19.00 Wir können auch anders: 50+ Party  
23.00 Irie Beatz

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater**  
10.00 Der Zauberer von Oz

**D'haus, Central**  
20.00 Herr Puntila und sein Knecht Matti

**D'haus, Münsterstraße 446**  
10.00 Obisike – Das Herz einer Löwin

**Deutsche Oper am Rhein**  
18.00 Hänsel und Gretel

**Düsseldorfer Marionettentheater**  
20.00 Momo

**FFT Juta**  
18.00 Lehrstuhl für Geschichte der europäischen Expansion – Düsseldorfs Globalgeschichte  
20.00 kainkollektiv / OTHNI  
„Fin de Mission / Ohne Auftrag Leben“

**Freizeitstätte Garath**  
20.00 Simone Solga:  
„Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“

**KaBARett F L i N**  
20.00 Ensemble FLiN: „Damenabend“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Deutschland gucken“

**Komödie**  
20.00 Ein Herz aus Schokolade

**Rheinisches Landestheater, Neuss**  
19.00 1984 – Nineteen Eighty-Four

**Savoy Theater**  
20.00 Georgette Dee singt: „Ach Du - Mein Ach!“ Oden an die Melancholie

**Schaustall, Langenfeld**  
20.00 Mattias Engling  
„NICHTSESTOWENIGERTROTZ“

**Stadttheater, Ratingen**  
20.00 Maxi Gstettenbauer: „Maxipedia“

**tanzhaus nrw**  
19.00 Physical Introduction vor „Aurora“  
20.00 Alessandro Sciarroni: „Aurora“

**Theater am Schlachthof**  
20.00 Heinz Allein. Der Unterhalter.

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Die Holzershov

**Theater im Rathaus, Essen**  
20.00 Der Pantoffel-Panther

**Theatermuseum**  
19.30 SIT: „Der Schreckenmeister“

**Tonhalle**  
20.00 Thorsten Havener:  
„Der Körpersprachen-Code“

**UND...**

**Destille**  
16.30 Café Philosophique



**Stadthalle Neuss**  
Internationale Tanzwochen:  
Grupo Corpo, Belo Horizonte  
Direktion Paulo Pederneiras  
**So 13.11. 19.30 Uhr**



**JAB, Haus der Jugend, Lacombletstr. 10**  
The Lurkers & Duncan Reid and the Big  
Heads & Kopfecho  
**Sa 12.11. 20 Uhr**



**Robert-Schumann-Saal**  
Niederrhein Musikfestival  
Erikönigs Verwandlung  
**So 13.11. 17 Uhr**



**Theater am Schlachthof**  
Jakobs Weg – Pilgern to go  
**Sa 12.11. 20 Uhr**



**Spektakulum**  
Sia Korthaus:  
„Sorgen? Mache ich mir morgen!“  
**Sa 12.11. 20 Uhr**



**Savoy Theater**  
Vince und Eric Reisen zu den  
Sternen: „Schlau Hoch 2“  
**So 13.11. 16 Uhr**



**Deutsche Oper am Rhein**  
Otello  
**So 13.11. 15 Uhr**



**Bürgerhaus Reisholz**  
Figurentheater Wolkenschieber:  
„Monster und Gesponster“  
**Mi 16.11. 15 Uhr**

**12.11. Samstag**

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)  
**Black Box**  
19.00 Encaria – Der Stein, der tanzt, im  
Vorprogramm: Volta - Spaziergang  
21.00 Chevalier, im Vorprogramm:  
Dye - Farbstoff

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**FFT Kammerspiele**  
21.00 JaKönigJa  
**Jazz Schmiede**  
20.30 Marie MOKATI  
**JAB, Haus der Jugend, Lacombletstr. 10**  
20.00 The Lurkers & Duncan Reid and the  
Big Heads & Kopfecho  
**Schaustall, Langenfeld**  
20.00 Brother Dege + The Brotherhood  
of Blues

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater**  
22.00 Fresh Music Live  
**D'haus, Central**  
19.00 Der Idiot  
20.00 Ein Sommernachtstraum  
**D'haus, Münsterstraße 446**  
18.00 Obisike – Das Herz einer Löwin  
**Deutsche Oper am Rhein**  
16.30 Opernhausführung  
19.30 Rigoletto  
**Düsseldorfer Marionettentheater**  
15.00/20.00 Momo  
**Ferdinand-Trimbord-Saal, Ratingen**  
20.00 Neue Musik (26)  
**FFT Juta**  
18.30 Frank Raddatz  
Performative Strategien 1 – Acting Cities  
20.00 kainkolektiv / OTHNI  
Fin de Mission / Ohne Auftrag Leben  
**KaBARett F L i N**  
20.00 Ensemble FLiN: „Damenabend“  
**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Deutschland gucken“

**Komödie**

17.00/20.00 Ein Herz aus Schokolade  
**Robert Schumann Saal**  
19.00 Sinfoniekonzert: Yuki Ito-Takahashi  
/ Japanische Philharmoniker Düsseldorf /  
Julio G. Vico  
**Savoy Theater**  
20.00 Tom Gaebel & His Orchestra:  
„Licence to Swing“  
**Spektakulum**  
20.00 Sia Korthaus:  
„Sorgen? Mache ich mir morgen!“

**tanzhaus nrw**  
18.00 Physical Dramaturgy: „Extending  
Bodies“ Dramaturgieseminar  
**Theater am Schlachthof**  
20.00 Jakobs Weg – Pilgern to go  
**Theater an der Luegallee**  
20.00 Die Holzershows  
**Theater im Rathaus, Essen**  
20.00 Der Pantoffel-Panther  
**Theatermuseum**  
19.30 SiT: „Der Schreckenmeister“

**Zakk**  
15.00 D-dorf Pop Day

**UND...**

**Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14**  
11.00 Text&Ton - „Weltkuddelmuddel“  
- Heine in Düsseldorf und Paris, Sekt-  
frühstück mit literarisch-musikalischem  
Programm. Moderation und Rezitation: Dr.  
Karin Füllner und Dr. Ursula Roth.  
Am Flügel: Helmut Götzinger  
15.00 Kuratorinnenführung. durch  
dieTreppenhaus-Ausstellung  
»Wege der Emanzipation – Dichterinnen in  
Düsseldorfer Straßennamen.  
Mit Sandra Heppener M. A  
**JAB, Haus der Jugend, Lacombletstr. 10**  
08.00 Kindersachenbörse  
**Theatermuseum**  
14.00 Treffpunkt Theatermuseum:  
Glamourstadtbummel durch die Landes-  
baugrube mit Freifrau von Kö  
**Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte,**  
**Leverkusen**  
16.00 Ausstellungsführung „Das preus-  
sische Jahrhundert“ Jülich, Opladen und  
das Rheinland zwischen 1815 und 1914

**13.11. Sonntag**

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)  
**Black Box**  
18.00 Wild Duck, im Vorprogramm: 4. März

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Destille**  
20.00 WestCoastJazz  
**Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte,**  
**Leverkusen**  
11.00 Blechbläser-Ensembles der Mu-  
sikschule Leverkusen: „Musik aus dem  
preußischen Jahrhundert „



filmwerkstatt düsseldorf  
birkenstr. 47 | 40233 düsseldorf  
telefon 0211 40 80 701  
[www.filmwerkstatt-duesseldorf.de](http://www.filmwerkstatt-duesseldorf.de)

Filme | Ausstellungen | Konzerte

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater**  
16.00 Der Zauberer von Oz  
**D'haus, Central**  
18.00 Der Idiot  
18.30 Das Blau in der Wand  
**D'haus, Münsterstraße 446**  
18.00 Morgenland  
**Deutsche Oper am Rhein**  
15.00 Otello  
**Düsseldorfer Marionettentheater**  
14.00/17.00 Momo  
**Flügelssaal, Langenfeld**  
16.30 Tatjana Bucar, Klavier Recital –  
it's teatime  
**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
18.00 René Steinberg:  
„Irres ist menschlich“  
**Komödie**  
18.00 Ein Herz aus Schokolade  
**Rheinisches Landestheater, Neuss**  
15.00 Das Piratenschwein

**Robert-Schumann-Saal**  
17.00 Niederrhein Musikfestival //  
Zweiklang! Wort und Musik  
Erikönigs Verwandlung – Dominique  
Horwitz trifft klassisches Lied  
Amaryllis Streichquartett, Anette Maiburg,  
Stefan Malzew, Wlodzimierz Gula, Domi-  
nique Horwitz  
**Savoy Theater**  
16.00 Vince und Eric Reisen zu den  
Sternen: „Schlau Hoch 2“  
19.00 Vince Ebert: „Zukunft is the Future“

**Stadthalle Neuss**  
19.30 Internationale Tanzwochen:  
Grupo Corpo, Belo Horizonte  
Direktion Paulo Pederneiras  
**tanzhaus nrw**  
10.00 Physical Dramaturgy: „Extending  
Bodies“  
18.00 Dominique Mercy & Pascal Merighi  
& „WAK.NTR Rehab.“ & „That Paper Boy  
– un solo pour Dominique Mercy“

**Theater an der Luegallee**  
11.30 Anton Hinlegen  
18.00 Die Holzershows  
**Theater im Rathaus, Essen**  
18.00 Der Pantoffel-Panther  
**Theatermuseum**  
15.30 Faszination Theater (Lichtvortrag)  
**Zakk**  
16.00 Tag der Vielfalt 2016

**UND...**

**Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14**  
11.00 Text&Ton – „Weltkuddelmuddel“  
- Heine in Düsseldorf und Paris, Sekt-  
frühstück mit literarisch-musikalischem  
Programm. Moderation und Rezitation:  
Dr. Karin Füllner und Dr. Ursula Roth. Am  
Flügel: Helmut Götzinger  
**Raketenstation Hombroich, Neuss**  
11.00 Konzert mit Gill Vonsattel (Klavier)

**14.11. Montag**

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Zakk**  
20.30 Stereo Total



**f|w**  
filmwerkstatt düsseldorf

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**D'haus, Central**  
20.00 Herr Puntilla und sein Knecht Matti  
**D'haus, Münsterstraße 446**  
10.00 Obisike – Das Herz einer Löwin  
15.00 Café Eden — Refugees are wel-  
come here!  
19.00 Morgenland  
**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Werner Koczwar: „Am achten Tag  
schuf Gott den Rechtsanwalt“  
**Komödie**  
20.00 Charlie Martin:  
„Ich Sumpf der Magie“  
**tanzhaus nrw**  
20.00 Dominique Mercy & Pascal Merighi  
& „WAK.NTR Rehab.“ & „That Paper Boy  
– un solo pour Dominique Mercy“

**UND...**

**Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14**  
18.30 Heine lebt! Schulprojekt - Poetry-  
Slam, mit Dorian Steinhoff und Helge  
Goldschläger

**15.11. Dienstag**

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)  
**Black Box**  
20.00 Dreckskerle  
**Filmwerkstatt Düsseldorf**  
20.00 L'Accademia delle Muse



**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Jazz Schmiede**  
20.00 Jam Session  
**Zakk**  
20.00 Titanic Boygroup

**szene vier**  
WELCHES STÜCK FÜR DIE DEUTSCHE OPER  
AM RHEIN AM 3.11. UM 19.30 UHR AUF?

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater**  
10.00 Der Zauberer von Oz  
**D'haus, Central**  
19.00 Romeo und Julia  
**D'haus, Münsterstraße 446**  
10.00 Obisike – Das Herz einer Löwin  
**Freizeitstätte Garath**  
15.00 Figurentheater Wolkenschieber:  
„Monster & Gesponster“  
**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Werner Koczwar: „Eine flog übers Ordnungsamt“

**16.11. Mittwoch**

**FILM**  
Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)  
**Black Box**  
20.00 Der Pruitt - Igoe-Mythos, im Vorpro-  
gramm: Concrete Stories

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Bürgerhaus Reisholz**  
15.00 Figurentheater Wolkenschieber:  
„Monster und Gesponster“  
**Capitol Theater**  
09.45/11.45 Der Zauberer von Oz  
**D'haus, Central**  
19.30 Heisenberg  
20.00 Ein Sommernachtstraum  
**D'haus, Münsterstraße 446**  
10.00 Obisike – Das Herz einer Löwin  
**Düsseldorfer Marionettentheater**  
20.00 Momo  
**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Martin Zingsheim: „Kopfkino“  
**Medienzentrum, Ratingen**  
20.00 Anne Gesthuysen (Lesung)  
„Sei mir ein Vater“  
**Savoy Theater**  
20.00 Georg Ringsgwandl: „Woanders“

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Traumschiff Mary Lueg auf großer  
Fahrt  
**Theater im Rathaus, Essen**  
20.00 Wir sind die Neuen  
**Zakk**  
20.00 Wilfried Schmickler: Das Letzte!

**UND...**  
**Bürgerhaus Salzmannbau**  
18.00 Monatliche Lesung: Joachim Kuhrig  
& Gabriele Girnth: „Manuela - Das Mäd-  
chen mit der Träne in der Stimme“  
**Maxhaus**  
18.00 „Amoris Laetitia – Das nachsynodale  
Schreiben des Papstes über die Familie“  
mit Dr. Martina Kreidler-Kos, Osnabrück  
1686. mittwochgespräch  
**Zakk**  
09.30 Mittwochsfrühstück  
18.00 Zwischenruf: Offene Schreibwerkstatt



**D'haus, Central**  
Das Käthchen von Heilbronn  
**Sa 19.11. 19.30 Uhr**



**Zeughaus Neuss, Markt 42-44**  
ZeughausKonzerte: Joseph Moog  
**Do 17.11. 20 Uhr**



**Tonhalle**  
„Sternzeichen – die Düsseldorfer Symphoniker im Konzert“ Düsseldorfer Symphoniker, Hanna-Elisabeth Müller, Adam Fischer  
**Fr 18.11. 20 Uhr**



**Capitol Theater**  
Quatsch Comedy Club  
**Fr 18.11. 20 Uhr**

November 2016

November 2016



**Ministerium des Landes NRW, Haroldstraße 4**  
Lesung mit Fikry El Azzouzi: Wir da draußen  
**Sa 19.11. 17 Uhr**



**Spektakulum**  
Damion Davis, Amewu + special guest  
**Fr 18.11. 20 Uhr**



**Zeughaus Neuss, Markt 42-44**  
Deutsche Kammerakademie Neuss: Romanzen mit Fenella Humphreys  
**So 20.11. 11 Uhr**

**Jazz Schmiede**  
19.00 Culture Club

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
18.00 Chin Meyer:  
„REICHmacher! - Reibach sich wer kann!“

**Komödie**  
18.00 Lotti und Lilya

**Rheinisches Landestheater, Neuss**  
18.00 Baumeister Solness

**Robert Schumann Saal**  
17.00 Zweiklang! Wort und Musik  
Suzanne von Borsody / Trio Amanti della Musica

**Schaustall, Langenfeld**  
17.00 Stefan Verhasselt:  
„Wer kommt, der kommt“

**Stadthalle, Ratingen**  
19.00 Frau Jahnke hat eingeladen:  
„Ma gucken wer kommt“

**Theater am Schlachthof**  
15.00 Aladin und die Wunderlampe  
19.00 Sonate ins Herz

**Theater an der Luegallee**  
18.00 Tangoyim

**Theater im Rathaus, Essen**  
18.00 Wir sind die Neuen

**Theatermuseum**  
11.30/15.00 Trümmerlotte oder Ein Herz aus Gold  
19.00 SIT: Caffè Greco

**Tonhalle**  
11.00 „Sternzeichen – die Düsseldorfer Symphoniker im Konzert“ Düsseldorfer Symphoniker, Hanna-Elisabeth Müller, Adam Fischer

**Zeughaus Neuss, Markt 42-44**  
11.00 Deutsche Kammerakademie Neuss: Romanzen mit Fenella Humphreys

UND...

**Zakk**  
11.00 Deutsch-Griechischer Literatursalon  
20.00 Poesieschlachtpunktacht

## 17.11. Donnerstag

## FILM

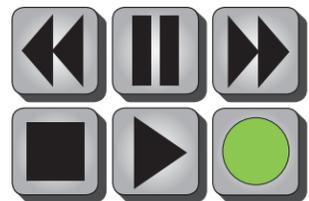
## Heute Bundesstart der Filme:

Adam misin! / Agonie / Amerikanisches Idyll / Continuity / Dirty Cops - War on Everyone / Egon Schiele - Tod und Mädchen / Genis Aile 2: Her Türlü / Im Namen der Tiere / Jeder stirbt für sich allein / Paterson / Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind / Radio Heimat / Die Reise mit Vater / Les sauteurs - Those who Jump / Ungesagt / Voll verkatert / Wir sind Juden aus Breslau

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**  
20.00 Ein neues Leben

**Filmwerkstatt Düsseldorf**  
20.00 Der Spiegel



ASO: MEDIEN

DER SPEZIALIST FÜR MUSIK & FILM  
SCHADOW ARKADEN ► 1. ETAGE

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Bürgerhaus Reisholz**  
20.00 Café KULT: Daniela Rothenburg & The Down Town Three  
„Frauen sind keine Engel“

**Capitol Theater**  
09.45/11.45 Der Zauberer von Oz

**D'haus, Central**  
19.30 Das Käthchen von Heilbronn  
20.00 Herr Puntila und sein Knecht Matti

**D'haus, Münsterstraße 446**  
10.00 Obisike – Das Herz einer Löwin

**Düsseldorfer Marionettentheater**  
20.00 Momo

**Jazz Schmiede**  
20.00 Klaus der Geiger & Marius Peters präsentieren Astor Piazzolla

## KaBARett FLIN

20.00 La Signora:  
„Meine besten Knaller - BEST OF“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Sebastian Krämer:  
„Lieder wider besseres Wissen“

**Komödie**  
20.00 Lotti und Lilya

**Kulturfabrik Krefeld**  
20.00 Ingmar Stadelmann „#humorphob“

**Savoy Theater**  
20.00 1Live Pop mit Mono – Die neue, interaktive Musikcomedy

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Traumschiff Mary Lueg auf großer Fahrt

**Theater im Rathaus, Essen**  
20.00 Wir sind die Neuen

**Zakk**  
20.00 Simon & Jan: Halleluja!

**Zeughaus Neuss, Markt 42-44**  
20.00 ZeughausKonzerte: Joseph Moog

## szene fünf

WER WIRD AM 24.11. UM 20.30 UHR IM  
FFT KAMMERSPIELE AUFRETEN?

UND...

**Buchhandlung Dietsch GmbH, Hauptstr.47**  
20.00 Jochen Mai: „Warum ich losging, um Milch zu kaufen, und mit einem Fahrrad heimkam“

**Bürgerhaus Reisholz**  
15.30 Kinderwerkstatt:  
Gespenster gegen Regen

## 18.11. Freitag

## FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**  
18.30 Jury- und Publikumspreis

**Event & Fair Hotel Tulip Inn, Arena Str. 3**  
19.00 Film: Gibsy - Die Geschichte des Boxers Johann Rukeli Trollman  
20.30 Filmdiskussion

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Jazz Schmiede**  
20.30 Lennart Nevrin Trio feat. Marcus Bartelt

**Spektakulum**  
20.00 Damion Davis, Amewu + special guest

**Zakk**  
20.00 Erik Cohen  
22.00 Back to the 80s  
23.00 Subkult Klassik Klub

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Capitol Theater**  
09.45/11.45 Der Zauberer von Oz  
20.00 Quatsch Comedy Club

**D'haus, Central**  
19.30 Terror  
20.00 Das Blau in der Wand

**D'haus, Münsterstraße 446**  
10.00 Obisike – Das Herz einer Löwin

**Deutsche Oper am Rhein**  
16.30 Opernhausführung  
18.00 Lost in the Forest

**Düsseldorfer Marionettentheater**  
16.00/20.00 Momo

**FFT Juta**  
11.00 Kultur-Frühstück  
mit Jan Rohwedder

**Freizeitstätte Garath**  
20.00 Joyful Voices, 21 jähriges Chorkonzert

**KaBARett FLIN**  
20.00 Ensemble FLIN:  
„Verfallsdatum abgelaufen“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Anka Zink:  
„WO BIN ICH - Comedy 4.0“

## Komödie

20.00 Lotti und Lilya

**Kulturfabrik Krefeld**  
19.00 Grenzgang: Hartmut Krinitz  
„Irland - Bis ans Ende der Welt“

**Mitsubishi Electric Halle**  
20.00 Paul Panzer:  
„Invasion der Verrückten“

**Robert Schumann Saal**  
19.00 Benefizveranstaltung  
Amitofo Care Centre Malawi

**Savoy Theater**  
20.00 Tim Fischer: „Absolut“

**Schaustall, Langenfeld**  
20.00 Eröffnungsrevue: „Spaß.Abende“  
mit Nessi Tausendschön + „Knacki“  
Deuser (Moderation) und Gästen

**Stadthalle, Ratingen**  
20.00 Miss Marple meets Rocky

**tanzhaus nrw**  
20.00 Erik Cohen  
22.00 Back to the 80s  
23.00 Subkult Klassik Klub

**Theater am Schlachthof**  
20.00 Sonate ins Herz

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Traumschiff Mary Lueg auf großer Fahrt

**Theater im Rathaus, Essen**  
20.00 Wir sind die Neuen

**Tonhalle**  
20.00 „Sternzeichen – die Düsseldorfer Symphoniker im Konzert“ Düsseldorfer Symphoniker, Hanna-Elisabeth Müller, Adam Fischer

UND...

**Bürgerhaus Reisholz**  
19.30 Ausstellungseröffnung  
„Zeitlos“ Stefan Henrich

**drk zentrum plus, Eckenerstraße 1**  
14.00 Klaus Grabenhorst: Hermann Harry Schmitz: Katastrophengeschichten

**Heine Haus, Bolkerstr. 53**  
19.30 Poesie – ein Fest im Heine Haus speziell:  
PoesieDebütPreisträgerin Julia Trompeter  
liest aus dem preisgekrönten Gedichtband:  
Zum Begreifen nah (Schöffling Verlag)

**Maxhaus**  
18.00 „Zur theologischen Relevanz der Rock- und Popmusik“ mit Marcus Minten, Mülheim an der Ruhr, 1687. mittwochspräch

## 19.11. Samstag

## FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**  
19.00 Those who Jump  
21.00 Der Junge, der von Vogelfutter lebt,  
im Vorprogramm: Dinner für einige Wenige

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Jazz Schmiede**  
20.30 SHIZUKANI

**Kulturfabrik Krefeld**  
21.00 3Up - Nichts für junges Gemüse

**Zakk**  
20.00 Cover Me Bad Festival 2016

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Capitol Theater**  
18.00 Der Zauberer von Oz  
20.00 Quatsch Comedy Club

**D'haus, Central**  
19.30 Das Käthchen von Heilbronn  
20.00 Ein Sommernachtstraum

**D'haus, Münsterstraße 446**  
18.00 Obisike – Das Herz einer Löwin

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 b.26

Capitol Theater  
Düsseldorf

**QUATSCH COMEDY CLUB**

THOMAS HERMANN'S  
**QUATSCH COMEDY CLUB**

DIE LIVE SHOW  
**18.+19. NOVEMBER**  
**16.+17. DEZEMBER**

TICKETS: 0211-73440  
[www.capitoltheater.de](http://www.capitoltheater.de)

## Düsseldorfer Marionettentheater

15.00/20.00 Momo

**KaBARett FLIN**  
20.00 Ensemble FLIN:  
„Verfallsdatum abgelaufen“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Robert Griess:  
„Ich glaub“, es hackt!“

**Komödie**  
17.00 Lotti und Lilya  
20.00 Travestie in der Komödie

**Rheinisches Landestheater, Neuss**  
15.00 Das Piratenschwein  
20.00 Der nackte Wahnsinn (Noises Off)

**Savoy Theater**  
20.00 Stefan Gwildis:  
„Alles Dreht sich - mit Quartett“

**Schaustall, Langenfeld**  
20.00 die feisten: „Spaß.Abende“  
ZweiMannSongComedy

**tanzhaus nrw**  
20.00 Yasmeen Godder:  
„Common Emotions“

**Theater am Schlachthof**  
20.00 Sonate ins Herz

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Traumschiff Mary Lueg auf großer Fahrt

**Theater Anderswo, Naheweg 25, Erkrath**  
20.00 Poetry Nacht um Acht

**Theater im Rathaus, Essen**  
20.00 Wir sind die Neuen

**Theaterfabrik Düsseldorf**  
20.00 Der Process/The Trial

UND...

**Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14**  
18.00 Ina-Maria von Ettingshausen liest  
„Donata am Fluß“ Moderation Dr. Karin Füllner

**JAB, Haus der Jugend, Lacombletstr. 10**  
08.00 Kombibörse

**Ministerium für Familie, Kinder, Jugend,  
Kultur und Sport des Landes NRW**  
Haroldstraße 4  
17.00 Lesung mit Fikry El Azzouzi:  
Wir da draußen

## 20.11. Sonntag

## FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**  
14.30 Emcardoa – der Stein der tanzt, im  
Vorpgramm: Volta - Spaziergang

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Destille**  
20.00 WestCoastJazz

**FFT Kammerspiele**  
20.30 The Blackberries

**Kulturfabrik Krefeld**  
20.00 Friedrich Liechtenstein Trio  
„Schönes Boot aus Klang“

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Capitol Theater**  
16.00 Der Zauberer von Oz

**D'haus, Central**  
18.00 Der Revisor  
18.30 Das Blau in der Wand

**Deutsche Oper am Rhein**  
11.00 Lost in Forest  
18.30 Hänsel und Gretel

GALERIE

**Herbstrausch**

**CEBRA**

SCHMUCK  
OBJEKTE

ANDREASSTRASSE 25  
D-40213 DÜSSELDORF  
TEL. +49 (0) 211 - 32 32 12  
WWW.GALERIE-CEBRA.DE



**Deutsche Oper am Rhein**  
L'Elisier D'Amore  
**Mi 23.11. 19.30 Uhr**



**Theatermuseum**  
Das Rote Sofa – Der Theater Talk:  
„Vorwiegend lyrisch“ – Jussi Myllys, Tenor  
(Deutsche Oper am Rhein)  
**Di 22.11. 19 Uhr**



**Schauplatz, Langenfeld**  
Ralph Caspers: „Ab in die Dertschi“  
**Mi 23.11. 20 Uhr**



**Theater an der Luegallee**  
Traumschiff Mary Lueg auf großer Fahrt  
**Di 22.11. 20 Uhr**

November 2016

November 2016



**Heine Haus, Bolkerstr. 53**  
Christoph Ransmayr. Cox. Der Lauf der  
Zeit (Fischer Verlag), Autorenlesung in der  
Reihe: Neue deutsche Literatur  
**Mi 23.11. 19.30 Uhr**



**Savoy Theater**  
Mundstuh: „50 Jahre! - Mütze - Glätze!  
Simply the Pest“  
**Do 24.11. 20 Uhr**



**Filmwerkstatt Düsseldorf**  
Bladerunner  
**Do 24.11. 20 Uhr**



**KaBARett F L i N**  
Peter Vollmer & Gernot Voltz:  
„Die Knaller des Jahres -2016 -“  
**Do 24.11. 20 Uhr**

## 21.11. Montag

## FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Kulturfabrik Krefeld**  
20.00 Phoenix West

**Zakk**  
20.00 Caravan Palace

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**Capitol Theater**  
10.00 Der Zauberer von Oz

**D'haus, Central**  
20.00 Das Schiff der Träume (E la nave va)

**D'haus, Münsterstraße 446**  
10.00/19.00 Obisike – Das Herz einer Löwin  
15.00 Café Eden — Refugees are wel-  
come here!  
19.00 Busfahrt ab Münsterstraße 446 —  
„Godspeed!“

**Deutsche Oper am Rhein**  
18.00 Opernwerkstatt: Der Graf von  
Luxemburg

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Ulrich Jokiel: „... man stirbt nicht  
einfach bumms“

**Komödie**  
20.00 Emil – Noch einmal

**Rheinisches Landestheater, Neuss**  
11.00 Der satanarchäologischenkohöllische  
Wunschpunsch  
20.00 Das kunstseidene Mädchen

**Theater an der Luegallee**  
18.00 Warm up

**Tonhalle**  
20.00 „Sternzeichen – die Düsseldorfer  
Symphoniker im Konzert“ Düsseldorfer  
Symphoniker, Hanna-Elisabeth Müller,  
Adam Fischer

## UND...

**Mayersche Droste**  
20.15 Buchempfehlungen: Persönliche  
Buchtipps von unseren Buchhändlern

## 22.11. Dienstag

## FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## Black Box

20.00 Robert Altman's last Radio Show

**Filmwerkstatt Düsseldorf**  
21.15 Sarajevo Songs of Woe - Preview

## ROCK POP JAZZ DISCO

**Filmwerkstatt Düsseldorf**  
18.30 John Tilbury - Approximation Festival

**Jazz Schmiede**  
20.00 Jam Session

**Zakk**  
20.00 Ignite

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**D'haus, Central**  
19.00 Romeo und Julia  
20.00 Planet Magnon

**D'haus, Münsterstraße 446**  
10.00 Obisike – Das Herz einer Löwin

**Freizeitstätte Garath**  
20.00 Christian Ehring:  
„Keine weiteren Fragen“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Deutschland gucken“

**Komödie**  
20.00 Emil – Noch einmal

**Rheinisches Landestheater, Neuss**  
09.00/11.00 Der satanarchäologischenkohöllische  
Wunschpunsch  
20.00 Drei Mal Leben

**Savoy Theater**  
20.00 Kari Bremnes & Band

## Theater an der Luegallee

20.00 Traumschiff Mary Lueg auf großer  
Fahrt

**Theater im Rathaus, Essen**  
20.00 Wir sind die Neuen

**Theatermuseum**  
19.00 Das Rote Sofa – Der Theater Talk:  
„Vorwiegend lyrisch“ – Jussi Myllys,  
Tenor (Deutsche Oper am Rhein)

## UND...

**Filmwerkstatt Düsseldorf**  
20.30 „John Tilbury - Fred Kelemen“  
Gespräch / Moderation Prof. Dr. Heike  
Sperling

**Lesecafé Knittkuhl, Am Mergelsberg 3**  
18.00 Klaus Grabenhorst: Lesetheater mit  
zwei Gitarren mit „Blindfish“ Pete

**Zakk**  
12.00 Welcome Café



## "ICH WILL MEINE SEELE TAUCHEN..."

Tauchen Sie ein in die Musik von Robert Schumann, Gerhard Stäbler und Kunsu Shim

Hören Sie den Liedzyklus "Dichterliebe" und das Klavierwerk "Davidsbündler-Tänze" von Robert Schumann, interpretiert  
von den beiden Künstlerinnen **Alexandra von der Weth**, Sopran und **Sandra Brune-Mathar**, Klavier.

**Bibliothek des Heinrich-Heine-Institutes** Bilker Str. 12-14, Di 22.11.16 um 20:00.

**Eintritt 15,- Euro, ermäßigt 10,- Euro**, Tickets unter [www.alexandravonderweth.de/kontakt/](http://www.alexandravonderweth.de/kontakt/) oder an der Abendkasse.



## 23.11. Mittwoch

## FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**  
20.00 Junges Licht

## szene sech

WELCHES STÜCK WIRD AM 13.11. UM  
15 UHR IM RHEINISCHES LANDESTHEATER  
AUFGEFÜHRT

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**D'haus, Central**  
19.30 Das Käthchen von Heilbronn  
19.30 Christoph Ransmayr liest aus  
„Cox oder Der Lauf der Zeit“

**D'haus, Münsterstraße 446**  
11.00 Was das Nashorn sah, als es auf die  
andere Seite des Zauns schaute

**Deutsche Oper am Rhein**  
16.30 Opernhausführung  
19.30 L'Elisier D'Amore

**Düsseldorfer Marionettentheater**  
20.00 Momo

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Deutschland gucken“

**Komödie**  
20.00 Emil – Noch einmal

**Rheinisches Landestheater, Neuss**  
09.00/11.00 Das Piratenschwein  
20.30 Philipp Weber

**Savoy Theater**  
20.00 Dave Davis: „Blacko Mio!“

## KUNSTRAUM DÜSSELDORF

5x3 2016

04.11. bis 13.11.2016: Vivian Drucker,  
Sibylle Feucht, Ulrich Nausner  
kuratiert von Christoph Bucher  
Eröffnung: 03.11., 19.00/5x3 EXTRA: 10.11., 20.00

18.11. bis 27.11.2016: Patricija Gilyte,  
Tina Tonagel, Adriane Wachholz  
kuratiert von Neringa Naujokaite  
Eröffnung: 17.11., 19.00/5x3 EXTRA: 24.11., 20.00

Himmelgeister Straße 107E

40225 Düsseldorf

Telefon 02 11/89-961 48  
02 11/33 02 37

kunstraum@duesseldorf.de

Do/Fr: 15–20, Sa/So: 14–18 Uhr

www.kunstraum-duesseldorf.de

## 24.11. Donnerstag

## FILM

**Heute Bundesstart der Filme:**  
Alipato - The Brief Life of an Ember / Rapid  
Eye Movies / Aloys / Arrival / Bad Santa 2 /  
Deepwater Horizon / Einer von uns / Florence  
Foster Jenkins / Geschichten aus Teheran /  
Hitzewelle / The Hollars / Ich, Daniel Blake /  
Ikinci Sans / Kater / Null Motivation / Spar-  
rows / Träume vom Fliegen / Violently Happy /  
Yulas Welt / Ediths Glocken - Der Film

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## Bambi-Kino, Klosterstr. 78

19.00 Wir sind Juden aus Breslau  
Überlebende Jugendliche und ihre  
Schicksale nach 1933  
Kinodokumentarfilm von Karin Kaper und  
Dirk Szuzies

**Filmwerkstatt Düsseldorf**  
11.00 Fred Kelemen – Masterclass

## UND...

## Café Startklar, Niederrheinstrasse 182

## Black Box

20.00 Bevor der Winter kommt

## Filmwerkstatt Düsseldorf

20.00 Bladerunner

## ROCK POP JAZZ DISCO

## FFT Kammerspiele

20.30 Amber Arcades

## Kulturfabrik Krefeld

20.00 Basta „Freizeichen“

## THEATER OPER KONZERT TANZ

**D'haus, Central**  
20.00 Das Schiff der Träume (E la nave va)

**D'haus, Münsterstraße 446**  
11.00 Was das Nashorn sah, als es auf die  
andere Seite des Zauns schaute

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 Rigoletto

**Düsseldorfer Marionettentheater**  
20.00 Momo

**Jazz Schmiede**  
20.00 Frizzles Improvisationstheater

**KaBARett F L i N**  
20.00 Peter Vollmer & Gernot Voltz:  
„Die Knaller des Jahres -2016 -“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Deutschland gucken“

## Komödie

20.00 Emil – Noch einmal

## Savoy Theater

20.00 Mundstuh: „50 Jahre! - Mütze -  
Glätze! Simply the Pest“

## Schauplatz, Langenfeld

20.00 „Digital Beweg/Digi Bee“

cobratheater.cobra

## tanzhaus nrw

20.00 Alexandra Waierstall & HAUSCHKA:  
„(T)here And After“

## Theater an der Luegallee

20.00 Traumschiff Mary Lueg auf großer  
Fahrt

## Theater im Rathaus, Essen

20.00 Wir sind die Neuen

## Theatermuseum

20.00 SiT: „NippleJesus“

20.00 Raum 47

**Zakk**  
20.00 Jens Heinrich Claassen

## UND...

**Bürgerhaus Reisholz**  
15.30 Kinderwerkstatt  
Adventskalender

## Mayersche Droste

20.15 Jan-Philipp Sendker liest aus  
„Am anderen Ende der Nacht“

**25.11. Freitag****FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**

19.00 Höhere Gewalt

**ROCK POP JAZZ DISCO****Jazz Schmiede**

20.30 Caroline Thons PATCHWORK

**Zakk**

20.00 Barabasch Session  
20.00 Die Üblichen Verdächtigen  
23.00 Der Rockclub

**THEATER OPER KONZERT TANZ****D'haus, Central**

19.30 Der Revisor  
20.00 Planet Magnon

**D'haus, Münsterstraße 446**

09.30 Adams Welt  
11.00/19.00 Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute

**Deutsche Oper am Rhein**

18.00 Die Schneekönigin

**Düsseldorfer Marionettentheater**

20.00 Momo

**FFT Juta**

20.00 Santiago Blaum: „This is not OK!“

**Freizeitstätte Garath**

20.00 Renan Demirkan: „Respekt – Heimweh nach Menschlichkeit“

**KaBARett F L i N**

20.00 Jens Neutag:  
„Das Deutschlandsyndrom“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**

20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Deutschland gucken“

**Komödie**

20.00 Emil – Noch einmal

**Kunstakademie (Aula), Eiskellerstr 1**

20.00 Heinrich-Heine-Symphoniker e.V.

**Savoy Theater**

20.00 Nightwash Live

**Schaustall, Langenfeld**

20.00 Stefan Waghubinger: Spaß.Abende  
„Außergewöhnliche Belastungen“

**tanzhaus nrw**

20.00 Alexandra Waierstall & HAUSCHKA:  
„(T)here And After“

**Theater am Schlachthof**

20.00 Opossum Nikolaus-Show

**Theater an der Luegallee**

20.00 Traumschiff Mary Lueg auf großer Fahrt

**Theater im Rathaus, Essen**

20.00 Wir sind die Neuen

**Theaterkantine**

19.30 Bleibt Liebe?

**Theatermuseum**

20.00 SiT: „NippleJesus“  
20.00 Raum 47



**KaBARett F L i N**  
Jens Neutag:  
„Das Deutschlandsyndrom“  
**Fr 25.11. 20 Uhr**



**Freizeitstätte Garath**  
Renan Demirkan: „Respekt – Heimweh nach Menschlichkeit“  
**Fr 24.11. 20 Uhr**

**UND...****Archeosophische Gesellschaft**

19.00 Der Weg der Symbole und die Umwandlung des Bewusstseins

**Café und Crepes, Kölner Tor 24**

17.00 Klaus Grabenhorst: Wundersame Geschichten (Teil 52)

**cacaogalerie, Görresstraße 7**

19.00 Klaus Grabenhorst: Lesetheater und Klavierklänge mit Bettina Meisberger

**Destille**

16.30 Café Philosophie

**Zakk**

20.00 Kultur aus der Konsole #4

**26.11. Samstag****FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**

20.00 Der Golem, wie er in die Welt kam, im Vorprogramm: Das Ornament des verliebten Herzens

**ROCK POP JAZZ DISCO****Jazz Schmiede**

20.30 HSD Big Band



**Theater am Schlachthof**  
Opossum Nikolaus-Show  
**Sa 26.11. 20 Uhr**



**Savoy Theater**  
Gitte Haenning & Band:  
„All by Myself“  
**Sa 26.11. 20 Uhr**



**Theatermuseum**  
SiT: „Der Impro-Krimi“  
**So 27.11. 17 Uhr**



**Bürgerhaus Reisholz**  
Jazz-Frühstück: Woodhouse - mit Gastsängerin Gaby Goldberg  
**So 27.11. 11 Uhr**

**Kulturfabrik Krefeld**

20.00 Covenant - special guest Faderhead  
„The Blinding Dark“-Tour 2016  
22.00 DANCE:DARK  
Die schwarze Party - Goth, EBM, Futu-repop

**Robert Schumann Saal**

20.00 Jazzreihe  
Sinatra Tribute Band & Max Neissendorfer / Special guest: Britta Medeiros

**THEATER OPER KONZERT TANZ****Capitol Theater**

20.00 Jochen Malmshiemer:  
„Halt mal, Schatz“

**D'haus, Central**

19.30 Romeo und Julia  
20.00 Ein Sommernachtstraum

**D'haus, Münsterstraße 446**

16.00 Adams Welt

**Deutsche Oper am Rhein**

19.30 b.26

**Düsseldorfer Marionettentheater**

15.00/20.00 Momo

**FFT Juta**

20.00 Santiago Blaum: „This is not OK!“

**KaBARett F L i N**

20.00 KS Entertainment:  
„Schwanensee in Stützstrümpfen“

**Komödie**

17.00 Emil – Noch einmal

**Savoy Theater**

20.00 Gitte Haenning & Band:  
„All by Myself“

**Schaustall, Langenfeld**

20.00 René Steinberg:  
„Irres ist menschlich“

**Stadthalle, Ratingen**

19.00 Konzertchor Ratingen, Konzert mit der Sinfonietta Ratingen

**Stadtheater, Ratingen**

15.00 Theater WIR:  
Weihnachtsmärchen“

**tanzhaus nrw**

19.00 Sebastian Matthias  
„walk + talk“ Konzept: Philipp Gehmacher  
20.00 Alexandra Waierstall & HAUSCHKA:  
„(T)here And After“

**Theater am Schlachthof**

20.00 Opossum Nikolaus-Show

**Theater an der Luegallee**

16.00 Stollen und Plätzchen

**Theater im Rathaus, Essen**

20.00 Wir sind die Neuen

**Theaterkantine**

19.30 Bleibt Liebe?

**Theatermuseum**

16.30 Aschenputtel  
19.30 SiT: „Siddhartha“

**Thomaskirche, Eugen-Richter-Str. 10**

18.00 Heinrich-Heine-Symphoniker e.V.

**Zakk**

10.00 Wort, Klang, Performance: Thomas Kling  
20.00 Horst Evers liest

**UND...****Bürgerhaus Reisholz**

12.00 Ein Weihnachtsbaum für Reisholz  
14.00 Trödel- und Kindersachenmarkt

**Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14**

15.00 „Samstags um drei – zu Gast bei Heine“ Heinrich Heine und „Don Quijote“ - Zum Ausklang des Cervantes-Jahres 2016  
Vortrag von Jan-Birger von Holtum M.A.

**Zakk**

15.00 Straßenleben - Ein Stadtrundgang mit Wohnungslosen

**27.11. Sonntag****FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**

14.30 Those who Jump  
16.30 Chevalier, im Vorprogramm:  
Dye - Farbstoff

**ROCK POP JAZZ DISCO****Bürgerhaus Reisholz**

11.00 Jazz-Frühstück: Woodhouse - mit Gastsängerin Gaby Goldberg

**Destille**

20.00 WestCoastJazz

**szenesieben**

WER WIRD AM 11.11. UM 20 UHR IM TANZHAUS NRW MIT SEINEM STÜCK „AURORA“ AUFRETEN?

**THEATER OPER KONZERT TANZ****Bürgerhaus Salzmannbau**

18.00 Konzert mit Florian Betz

**Capitol Theater**

15.00/17.00 Der Zauberer von Oz

**D'haus, Central**

18.00 Das Käthchen von Heilbronn

**D'haus, Münsterstraße 446**

16.00 Unterm Kindergarten

**Deutsche Oper am Rhein**

11.00 Symphoniker im Foyer  
18.30 Die Entführung aus dem Serail

**Düsseldorfer Marionettentheater**

14.00/17.00 Momo

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**

18.00 ONKeL FISCH:  
„Europa – und wenn ja, wie viele?“

**Komödie**

18.00 Emil – Noch einmal

**Kulturfabrik Krefeld**

20.00 Pause + Alich  
„Fritz und Hermann packen aus“

**Rheinisches Landestheater, Neuss**

11.00/15.00/17.15 Der satanarchäologienal-kohöllische Wunschpunsch

**Robert Schumann Saal**

17.00 erstKlassik! mit Moderation Daniel Hope, Sebastian Knauer

**tanzhaus nrw**

18.00 Jan Martens: „Sweat Baby Sweat“  
19.00 „Factory Artist Talk“ mit Alexandra Waierstall, Sebastian Matthias, Jan Martens

**Theater am Schlachthof**

19.00 Opossum Nikolaus-Show  
15.00 Aladin und die Wunderlampe  
16.00 Lesung: Zimt und Zunder

**Theater an der Luegallee**

11.30/16.00 Stollen und Plätzchen

**Theater im Rathaus, Essen**

18.00 Wir sind die Neuen

**Theatermuseum**

17.00 SiT: „Der Impro-Krimi“

**Zakk**

10.00 Wort, Klang, Performance: Thomas Kling

**UND...****Literaturbühne Modigliani,**

Wissmanstraße 6  
15.00 Klaus Grabenhorst: Literatur aus der Schweiz

**Café nebenan/Heaven 7,**

Grafenberger Allee 145  
17.00 Klaus Grabenhorst: Lesetheater mit ekstatischen Flötenklängen mit Jens Barabasch



**biograph** impressum

Herausgeber: **biograph** Verlag Peter Liese  
Citadellstraße 14, 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211/86 68 20  
Telefax 0211/86 68 222  
biograph@t-online.de  
www.biograph.de  
Terminkalender: termine@biograph-online.de

**Redaktion:** Peter Liese (v.i.S.d.P.),  
Thomas Müller

**Redaktionelle Mitarbeit:** Thomas Hirsch,  
Hans Hoff, Sarah Holzapfel, Eric Horst,  
Werner Kunstleben, Dr. Thomas Laux,  
Ingrid Liese, Wilhelm Schmidt, Kalle Somnitz,  
Anne Wotschke

Gestaltung: PS Grafik GmbH  
Layout: Wilhelm Schmidt

Druck: Graphischer Betrieb Henke, Brühl



**Lokale Anzeigen:** Thomas Müller  
Telefon 0211/36 33 89 oder 86 68 20  
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr.15

**Regionale und überregionale Anzeigen:**  
BERNDT Media, Dr.-C.-Ottostr. 196,  
44879 Bochum, info@berndt-media.de  
Telefon 0234 / 94 19 10  
Telefax 0234 / 941 91 91

Durch **Berndt Media**  
werden auch folgende Kultur-, Kino- und  
Bildungsmagazine (Köln, das Ruhrgebiet,  
Wuppertal und Aachen) vertreten:

choices trailer  
engels MOVIEBETA

**biograph** online

Das Düsseldorfer Kinoprogramm im Internet  
tagesaktuell, komplett, informativ.

www.biograph.de  
oder:  
facebook.com/biographDuesseldorf

**biograph** abo

Abo an den **biograph**-Verlag,  
Citadellstraße 14, 40213 Düsseldorf

Ich bin daran interessiert, mir den  
**biograph** für ein Jahr monatlich zustellen  
zu lassen. Einen Verrechnungsscheck in  
Höhe von 30,- € füge ich bei oder rufen Sie  
uns unter 0211/86 68 20 an, wenn Sie den  
Betrag überweisen möchten.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

ab Monat



**Capitol Theater**  
Der Zauberer von Oz  
**Mo 28.11. 10 Uhr**



**Theater an der Luegallee**  
Lockvogel küsst Tontaube  
**Di 29.11. 20 Uhr**



**Schaustall, Langenfeld**  
Rob Vegas + Roland Baisch:  
„Ich, Harald Schmidt“ (Vorsicht Fälschung)  
**Di 29.11. 20 Uhr**

**28.11. Montag****FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater**  
10.00 Der Zauberer von Oz

**D'haus, Münsterstraße 446**  
10.00 Unterm Kindergarten  
15.00 Café Eden — Refugees are wel-  
come here!

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Freaks. Eine Abrechnung“

**Rheinisches Landestheater, Neuss**  
09.00/11.00 Der satanarchäologischenalkohö-  
lische Wunschpunsch  
19.00 Theaterchor - Die Unerhörten

**UND...**

**Mayersche Droste**  
20.15 Bestsellerautorin Amelie Fried liest  
aus ihrem neuen Roman „Ich fühle was,  
was du nicht fühlst“

**29.11. Dienstag****FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**  
20.00 Lichter der Großstadt

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Jazz Schmiede**  
20.00 Jam Session

**Kulturfabrik Krefeld**  
20.00 Estas Tonne: „Bridging the Worlds“-  
Tour 2016

**Zakk**  
20.30 Jupiter Jones

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**Capitol Theater**  
10.00 Der Zauberer von Oz

**D'haus, Central**  
19.30 Terror  
20.00 Planet Magnon

**D'haus, Münsterstraße 446**  
10.00 Unterm Kindergarten

**Deutsche Oper am Rhein**  
11.00 Die Schneekönigin

**FFT Kammerspiele**  
19.00 subbotnik:  
„Götter. Wie die Welt entstand“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**

20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Freaks. Eine Abrechnung“

**Rheinisches Landestheater, Neuss**  
20.00 Der nackte Wahnsinn (Noises Off)

**Schaustall, Langenfeld**  
20.00 Rob Vegas + Roland Baisch: „Ich,  
Harald Schmidt“ (Vorsicht Fälschung)

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Lockvogel küsst Tontaube

**Theater im Rathaus, Essen**  
20.00 Wir sind die Neuen

**Theaterkantine**  
20.00 Trattoria

**Zakk**  
19.00 In Bewegung

**UND...**

**Staatskanzlei des Landes NRW, Stadttor 1**  
19.00 Europa erlesen: Miguel Szymanski  
liest Ende der Fiesta – Südeuropas verlo-  
rene Jugend

**Zakk**  
12.00 Welcome Café



**D'haus, Central**  
Herr Puntilla und sein Knecht Matti  
**Mi 30.11. 20 Uhr**



**Heine Haus, Bolkerstr. 53**  
Martin Mosebach. Mogadur  
(Rowohlt Verlag) Autorenlesung in der Reihe  
: Neue deutsche Literatur  
**Mi 30.11. 19.30 Uhr**



**Theater im Rathaus, Essen**  
Wir sind die Neuen  
**ab 16.11. 20 Uhr**



**Jazz Schmiede**  
KLAUS MAGES +TAO 3  
(feat. Peter Protschka+Berthold Matschat)  
**Mi 30.11. 20.30 Uhr**

**30.11. Mittwoch****FILM**

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos  
auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle  
Kinos tagesaktuell unter [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**Black Box**  
20.00 Metropolis

**ROCK POP JAZZ DISCO**

**Jazz Schmiede**  
20.30 KLAUS MAGES +TAO 3  
(feat. Peter Protschka+Berthold Matschat)

**THEATER OPER KONZERT TANZ**

**D'haus, Central**  
19.30 Heisenberg  
20.00 Herr Puntilla und sein Knecht Matti

**D'haus, Münsterstraße 446**  
10.00 Unterm Kindergarten

**FFT Kammerspiele**  
10.00 subbotnik:  
„Götter. Wie die Welt entstand“

**Kom(m)ödchen Düsseldorf**  
20.00 Thomas Reis: „Endlich 50!“

**Komödie**  
20.00 Sextett im Hochzeitsbett

**Savoy Theater**

20.00 „Ferite a morte“ – „Tödlich verletzt“

**Stadttheater, Ratingen**  
16.00 Der satanarchäologischenalkohö-  
lische Wunschpunsch

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Lockvogel küsst Tontaube

**Theater im Rathaus, Essen**  
16.00/20.00 Wir sind die Neuen

**Theaterkantine**  
20.00 Trattoria

**Zakk**  
20.00 Nico Semsrott: Freude ist nur ein  
Mangel an Information 2.5

**UND...**

**Bürgerhaus Salzmännbau**  
15.00 „Düssel - Dönnekes“  
Mundartlesung mit Monika Voss

**Heine Haus, Bolkerstr. 53**  
19.30 Martin Mosebach. Mogadur  
(Rowohlt Verlag) Autorenlesung in der  
Reihe : Neue deutsche Literatur

**Maxhaus**  
18.00 „Oscar Romero – Märtyrer einer  
Kirche der Armen“ mit Dr. Martin Maier  
SJ, Brüssel, 1688. mittwochgespräch

**Zakk**  
09.30 Mittwochsfrühstück  
20.00 Die AfD vor den nordrhein-westfäl-  
ischen Landtagswahlen

FROHSINN, GASTLICHKEIT + KLEINKUNST

**KaBARett  
FLiN**

Ka.B.A.R.ett F L i N  
am Staufenplatz  
Ludenbergerstr. 37  
40629 Düsseldorf  
www.kabarettflin.de

Genießen Sie  
herzerfrischende  
Kleinkunst in  
familiärer Atmosphäre.  
kontakt@kabarettflin.de

Kurzfristige Änderungen der Spieltermine sind möglich. Aktuelle Informationen unter: [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

**APASSIONATA**  
Europa-Tour

**CINEMA OF DREAMS**

03. - 04.12.16 Dortmund  
10. - 11.06.17 Düsseldorf

ZUSATZ  
SHOW  
ERÖFFNET

Tickethotline:  
**01806 - 73 33 33**  
20 Cent/Anruf aus dem Festnetz,  
max. 60 Cent/Anruf aus Mobilfunknetzen

[www.apassionata.com](http://www.apassionata.com)



■ Kultur. Kino. Düsseldorf.

# biograph

November 2016 /37. Jhg.

[www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## DIE MITTE DER WELT

EIN FILM VON JAKOB M. ERWA



[www.die-mitte-der-welt-film.de](http://www.die-mitte-der-welt-film.de)

ab 10.11. im Kino